

Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.



JAHRESBERICHT
2025

Einzigartige
Bolustechnologie und beste Beratung!



Steigern Sie mit smaXtec
Gesundheit UND Profitabilität
Ihrer Herde!

smaXtec
TruHEALTH MANAGEMENT

MANAGEN SIE DIE GESUNDHEIT IHRER KÜHE VORBEUGEND!



GESUNDHEIT

Früherkennung von Krankheiten
dank genauester Messung von:

- innerer Körpertemperatur ($\pm 0,01$ °C)
- Wassermenge & Trinkzyklen
mit TruDrinking™
- Wiederkäuen mit TruRumi™



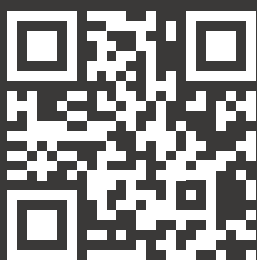
REPRODUKTION

- Brunsterkennung inkl.
Besamungszeitfenster
- Abkalbungsvorhersage (~ 15 h vorab)
- Abortdetektion



FÜTTERUNG

- Fütterungstool mit Rationsgruppen
- Optional: pH-Wert-Messung



www.smaXtec.com



Kontaktieren Sie Ihren Berater für nähere Infos

Florian Wiesemann
Verkaufsberater Hessen
T +49 151 50627382
M florian.wiesemann@smaxtec.com

Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

Jahresbericht 2025

Leistungs- und Qualitätsprüfungen
Herkunftssicherung
Dienstleistungen

vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025



Verantwortlich:
Dr. Gesine Witzel, Katja Mütze

Geschäftsstelle:
An der Hessenhalle 1
36304 Alsfeld
Telefon 06631 784-50



Veröffentlichung (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Hessischen
Verbandes für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

	Berichtsjahr	Vorjahr
Ergebnisse Viehzählung		
Kühe (Mai)	113.176	117.760
Milchleistungsprüfung		
Betriebe (Stand 30. September)	1.115	1.161
Kühe (Stand 30. September)	101.263	101.563
Durchschnittskuhzahl je MLP-Betrieb	90,8	87,5
Beteiligung an der MLP (%)	89,1	88,0
Durchschnittlich geprüfte Kühe pro Jahr	99,478	102.827
Durchschnittsleistung		
Milchmenge kg	9.356	9.389
Fettgehalt %	4,17	4,13
Fettmenge kg	390	388
Eiweißgehalt %	3,52	3,48
Eiweißmenge kg	329	327
Güteprüfung der Anlieferungsmilch***		
Lieferanten im Durchschnitt des Jahres	1.232	1.286
Angelieferte Milchmenge t	868.821	893.145
mittlerer Fettgehalt %	4,18	4,12
mittlerer Eiweißgehalt %	3,51	3,47
Anlieferung/Lieferant/Tag kg	1.932	1.904

* Auswertung über die Onlinedatenbank ERZEUGERRING. Info Volljahresabschlüsse

** Prüfdichte errechnet aus MLP-Kuhzahl am 30.04. und Ergebnis Viehzählung Mai

*** Nur Anlieferungsmilch mit Untersuchung in Hessen, von hessischen und außerhessischen Betrieben. Auswertung über hessische Molkereien, die Daten zur Verfügung stellen.



Die Lumumba PP-Tochter von Vanessa und Martin Klarmann wurde als beste Milchkuh der Schau in Bad Vilbel prämiert

Foto: Mensching LLH Kassel, Ebinger LLH Kassel, Jost Grünhaupt



Zeichnungen von Janne Kömpf,
Ober-Seibertenrod

Das Wichtigste in Kürze	2
Vorwort	4
Anteil der Milchkontrollen in den Kreisen	5
Entwicklung der hessischen Milchviehhaltung seit 1966	6
PAG-Milchträchtigkeitstest	8
Kontrollverfahren	9
Ergebnisse in den MLP-Bezirken	10
Ergebnisse nach Rassen und Organisationsgrad	11
Netrind mobil für das Smartphone	12
Lebenseffektivität und Nutzungsdauer in Hessen	14
Alter und Laktationsleistungen	15
Aus der Milchkontrolle ausgeschiedene Tiere	16
Rassenverteilung und Fruchtbarkeit	17
Zwischenkalbezeit	18
Ergebnisse nach Bestandsgröße	19
Ergebnisse der Milchkontrollbezirke nach Rassen	20
TOP-Herden in Hessen	24
Jahresleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen	26
Laktationsleistungen	28
Beste Erstlaktationen	29
Laktationsleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen	31
Zehn 100.000 Liter-Kühe bei Caspar	33
Kühe mit hohen Lebensleistungen	35
Zellzahlen aus der Milchkontrolle.....	48
Automatisches Melken in Hessen	49
Ergebnisse der Schafe und Ziegen in Hessen	50
Struktur der Milchverarbeitung in Hessen	52
Güteprüfung	55
Probenorganisation für milchserologische Untersuchungen	57
Betriebe mit höchster Milchqualität	58
Dienstleistungsangebote der HVL-Fütterung	60
Fütterungsberatung	61
Ketose-Check	62
Melktechnische Beratung	64
AMS-Check	65
Viehverkehrsverordnung	66
Sachbearbeiter Leistungsprüfung, Gütekontrolle (SBL)	68
Überprüfung der Milchmengenmesstechnik.....	69
100.000 kg Milch und mehr... (Impressionen & Fotos)	70
Der HVL – Ihr Dienstleister.....	75
Landesbetrieb Hessischer Landeslabor (LHL)	76
Betriebe mit hohen Herdenleistungen	78
Erläuterungen zum Jahresbericht.....	93
Gesundheit und Robustheit hessischer Milchkühe	94
Aus der Fütterungsberatung	99
Optimierung Ihres Herdenmanagements.....	102
ABCG – Die Kontrollstelle in Hessen	106
Ergebnisse aus den Schweinekontrollringen	108
Gesundheit und Robustheit der Sauen und Mastschweine in Hessen.....	110
Wurfauswertung.....	111
Ihr kurzer Draht zum HVL	112

Das HVL-Logo in
der Hessenkarte –
Symbol für das
flächendeckende
Angebot von
Dienstleistungen
für den Tierhalter.

Liebe Mitglieder,

gemeinsam blicken wir auf ein Jahr 2025 zurück, welches nach dem Bruch der Ampelkoalition und der vorgezogenen Bundestagswahl von einem Machtwechsel geprägt war. Viele Landwirte erhofften sich von diesem Machtwechsel positive Veränderungen, z. B. Bürokratieabbau oder auch Planungssicherheit. Die weltweite politische Lage allerdings blieb durch die unberechenbare Zollpolitik von Donald Trump und der anstehenden Unterzeichnung des Mercosur-Abkommens angespannt.

In Hessen gab es 2025 viel Sonne und wenig Regen. Im Vergleich zum Vorjahr zeigte sich das Frühjahr sehr mild, trocken und sonnig. Auch im weiteren Jahresverlauf blieben die sonnigen Tage erhalten, mündeten allerdings in einen ungewöhnlich trüben Herbst (Quelle: DWD).

Das gute Wetter hatte natürlich Auswirkungen auf die Grundfuttersituation und die hessischen Rinderhalter konnten für ihre Tiere Grundfutter in überwiegend sehr guter Qualität, aber auch ausreichender Quantität bergen und damit die Grundlage für gute Leistungen und eine stabile Tiergesundheit legen.

Die Erzeugerpreise für Milch stiegen vor allem in der ersten Jahreshälfte 2025 stark an und erreichten lange nicht mehr dagewesene Höhen. Doch nichts ist so beständig wie der Wandel und am Ende des Jahres sanken die Milchpreise aufgrund deutschlandweit hoher Anlieferungsmengen wieder ab. Ebenso stiegen 2025 die Preise für Schlachtvieh, Kälber und Färsen Preise auf ein sehr hohes Niveau. Die niedrigen Preise für Getreide, aber auch Raps wiederum drückten die Stimmung.

Auftretende Tierseuchen ließen die hessischen Tierhalter auch 2025 nicht los, so kommt bezüglich der Afrikanischen Schweinepest (ASP) keine Ruhe auf. Trotz sofort ergriffener Maßnahmen zur Eindämmung bleibt die Lage kritisch, immer wieder werden neue Fälle gemeldet.

Für die Rinderhalter begann das Jahr 2025 mit einem Schock. Bei einer Wasserbüffelherde in Brandenburg wurde die Maul- und Klauenseuche (MKS) nachgewiesen. Glücklicherweise blieb es bei diesem einen nachgewiesenen Fall in Deutschland. Trotzdem hatte der Nachweis dieser Krankheit massive Auswirkungen auf den Tierhandel und den Handel mit tierischen Produkten wie Milch und Fleisch. Seit Anfang März 2025 ist Deutschland wieder offiziell frei von Maul- und Klauenseuche, einige Länder jedoch wie Großbritannien oder China (mit Ausnahme von erhitzten Milcherzeugnissen), hielten die Handelseinschränkungen weiter aufrecht. Leider wurden im Laufe des Jahres weitere MKS-Fälle in Ungarn und der Slowakei gemeldet. Ein Überschwappen nach Deutschland konnte verhindert werden.

Ebenso war die Blauzungenkrankheit bei den hessischen Rinderhaltern auch im Jahr 2025 ein großes Thema. Neben

dem Serotyp 3 (BTV-3), welcher Hessen im Jahr 2024 stark beschäftigte, trat auch vermehrt der Serotyp 8 (BTV-8) auf. Eine Impfung der Wiederkäuer gegen beide Serotypen wird dringend empfohlen, vor allem um auf erneute, zu erwartende Ausbrüche vorbereitet zu sein. Hierzu stehen Impfstoffe zur Verfügung.

Wir als HVL stehen mit unseren Dienstleistungen, die betriebliches Herdenmanagement unterstützen, an der Seite unserer Mitgliedsbetriebe und können mit zahlreichen Auswertungen, Ergebnissen und personeller Unterstützung bei der Probenahme und in der Beratung die gute Arbeit untermauern, die Sie in Ihren Betrieben leisten. Die aufbereiteten Daten und Auswertungen sind unerlässlich für die Überwachung der Tiergesundheit und tragen maßgeblich zu mehr Tierwohl bei.

Im Bereich der Milchkontrolle wurde das Angebot in den letzten Jahren stetig erweitert und bietet mittlerweile viel mehr als nur die reine Erfassung der Milchmenge und der Milch-inhaltsstoffe. Die neu eingeführten Serviceleistungen wie beispielsweise Ketose-Check (Stoffwechselstabilität), die Zelldifferenzierung (Eutergesundheit) und Q Check (betriebliche Eigenkontrolle) konnten aufgrund der genauen und zahlreichen Ergebnisse der Probenahmen und der Untersuchungen weiter verfeinert und angepasst werden, so dass Ihnen diese Dienstleistungen ohne zusätzlichen Aufwand als exzellente Managementhilfen zur Beurteilung der Gesundheit und Robustheit Ihrer Milchkühe kostenneutral zur Verfügung stehen.

Der Strukturwandel setzt sich sowohl im Bereich der Milchviehbetriebe als auch bezogen auf die Schweinehalter weiter fort, obwohl der Rückgang der Milchkühe 2025 weniger stark ausfiel, als es in den letzten Jahren der Fall war. Zum Stichtag 30.09.2025 haben 1.115 (- 46) Betriebe mit 101.263 (- 300) Kühen an der Milchkontrolle teilgenommen. Die weiteren Entwicklungen und Ergebnisse können Sie dem Jahresbericht entnehmen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

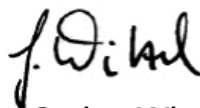
Dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz danken wir für die Förderung der Betriebe im Rahmen der Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere.

Danke sagen wir auch unseren Partnern, dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen und hier vor allem den Sachbearbeitern für Leistungsprüfung und Gütekontrolle, dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor, den Regierungspräsidien und der Hessischen Tierseuchenkasse.

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die sich mit viel Engagement und Herzblut für unsere Hessischen Mitgliedsbetriebe einsetzen.



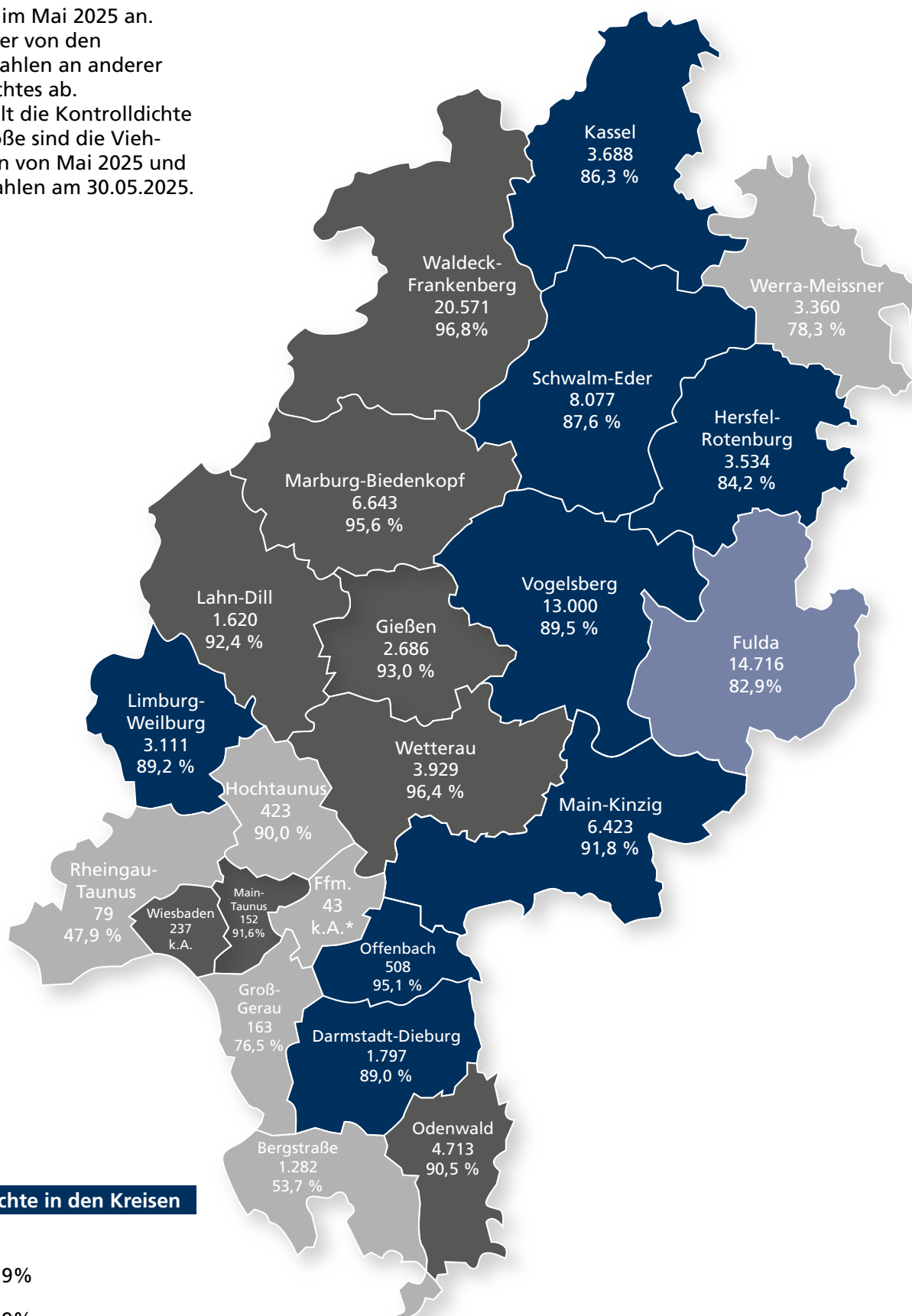
Bernd Hohmann



Dr. Gesine Witzel

Anteil der Milchkontrollen in den Kreisen

Die 1. Zahl gibt den aktuellen Stand der MLP-Kühe im Mai 2025 an. Sie weicht daher von den Durchschnittszahlen an anderer Stelle des Berichtes ab. Die 2. Zahl stellt die Kontrolldichte dar. Bezugsgröße sind die Viehzählungszahlen von Mai 2025 und die MLP-Kuhzahlen am 30.05.2025.



Kontrolldichte in den Kreisen

- bis 79,9%
- bis 84,9%
- bis 89,9%
- bis 100%

* k.A. keine Angabe, da keine oder geringere Kuhzahl aus Viehzählung Mai

■ Entwicklung der hessischen Milchviehhaltung seit 1970

Gesamt		Unter Milchkontrolle, (Stand 30.09.2025)			
Prüfungsjahr	Kühe*	Betriebe	Kühe	Kühe je Betrieb	Kontrolldichte % (Kühe)**
2025	113.176	1.115	101.263	90,8	89,1
2024	117.760	1.161	101.563	87,5	88,0
2023	122.023	1.225	106.227	86,7	88,8
2022	124.436	1.277	108.775	85,2	87,4
2021	127.481	1.340	110.655	82,6	86,8
2020	130.005	1.400	112.965	80,7	88,4
2019	132.684	1.486	115.482	77,7	88,2
2018	139.315	1.586	118.753	74,8	87,8
2017	140.432	1.680	121.621	72,4	87,6
2016	144.335	1.811	125.929	67,7	85,3
2015	147.469	1.944	125.929	64,8	85,5
2014	148.341	2.043	126.440	61,9	85,2
2013	145.663	2.113	124.483	58,9	85,5
2012	145.163	2.241	121.778	54,5	83,9
2011	149.093	2.347	122.895	52,4	82,4
2010	150.564	2.455	123.188	50,2	81,8
2009	151.303	2.600	123.281	47,4	83,7
2002	157.466	3.364	125.621	37,3	79,8
1998	174.678	4.108	129.489	31,5	74,1
1994	192.784	4.629	122.842	26,5	63,7
1990	242.006	5.197	118.999	22,9	49,2
1986	274.688	5.707	127.019	22,3	46,2
1982	287.915	6.500	120.132	18,5	41,7
1978	305.750	7.192	108.673	15,1	35,5
1974	328.134	9.026	104.116	11,5	31,7
1970	372.307	11.311	113.118	10,0	30,4

* Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2025 (Mai) - Erhebung Kuh- und Betriebszahlen seit 2008 durch Analyse der HIT-Datenbank, daher nur eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahren.

** Prüfdichte errechnet aus MLP-Kuhzahl am 30.04. und Ergebnis Viehzählung Mai

Die Entwicklung der Milchkontrolle (Stand 30.09.2025)

Betriebe



Kühe



Jede Laktation perfekt ergänzt

KULMIN® ProVit HL-Linie - Spezial-Mineralfutter für Hochleistungskühe

Mit den neuen Mineral- und Wirkstoffkonzentraten der **KULMIN® ProVit HL-Linie** bietet **Bergophor®** eine einzigartige Möglichkeit, Hochleistungskühe optimiert mit Mineral- und Vitalstoffen zu versorgen.

Vitamin A, D₃, **25-HYD** und E mit Pansenschutz stehen unabgebaut direkt am Dünndarm zur Verfügung und haben somit eine direkte und höhere Wirksamkeit im Stoffwechsel.



Tiergerechte Konzepte.
Gesundes Wachstum.
Ökologische Verantwortung.
Ökonomischer Erfolg.



Bergophor GmbH
Kronacher Str. 13 · 95326 Kulmbach
Tel. 09221 806-0
www.bergophor.de



FÜTTERN MIT SYSTEM

Ihr Labor nutzt FOSS? Sie profitieren.

FOSS



Unsere Mission:

Schnelle, verlässliche und präzise Analysen – für höchste Qualität und Sicherheit in der Lebensmittelproduktion.

JETZT NEU

BactoScan™ 5

Keimzahlbestimmung in Milch
– schnell, genau und zuverlässig.



CombiFoss™ 7

Zellzahl, Zelldifferenzierung, Milch-
inhaltsstoffe und Fettsäurenmuster
– präzise Ergebnisse in Sekunden.



Weitere Analysegeräte

Analysen von Milch, Futter und mehr
– schnell, präzise und zuverlässig in
jeder Anwendung.



Seit Januar 2016 bietet der HVL einen sogenannten Milch-Trächtigkeitstest an, der über ein ELISA-Verfahren der Firma Idexx PAGs* in Milch nachweist und somit die Feststellung des Trächtigkeitsstatus erlaubt. Bisher ist der Test für die Tierarten Rind, Ziege, Schaf und Wasserbüffel zugelassen worden.

Die im Rahmen der Trächtigkeit gebildeten spezifischen Proteine steigen in der Milch ab dem Zeitpunkt der Befruchtung an und erreichen ihre höchste Konzentration zum Zeitpunkt der Kalbung bzw. Lammung. Ihr Nachweis erlaubt **ab dem 28. Trächtigkeitstag bei Rindern und Ziegen, ab dem 29. Trächtigkeitstag bei Wasserbüffeln und ab dem 60. Trächtigkeitstag bei Schafen**, eine zuverlässige Aussage zum Trächtigkeitsstatus, wenn die letzte Kalbung bzw. Lammung mindestens 60 Tage vergangen ist.

Die Vorteile der Trächtigkeitsuntersuchung über die Milchprobe liegen hauptsächlich in der frühen Erkennung trächtiger bzw. nicht trächtiger Tiere und in der einfachen, schnellen und vor allem stressfreien Probenahme für Mensch und Tier. Auch zur Absicherung des Status von zur Schlachtung bestimmter Rinder hat der Hersteller Idexx ausdrücklich die Eignung des PAG-Tests bestätigt.

* PAG „Pregnancy associated glycoproteins“ („Trächtigkeitsproteine“)

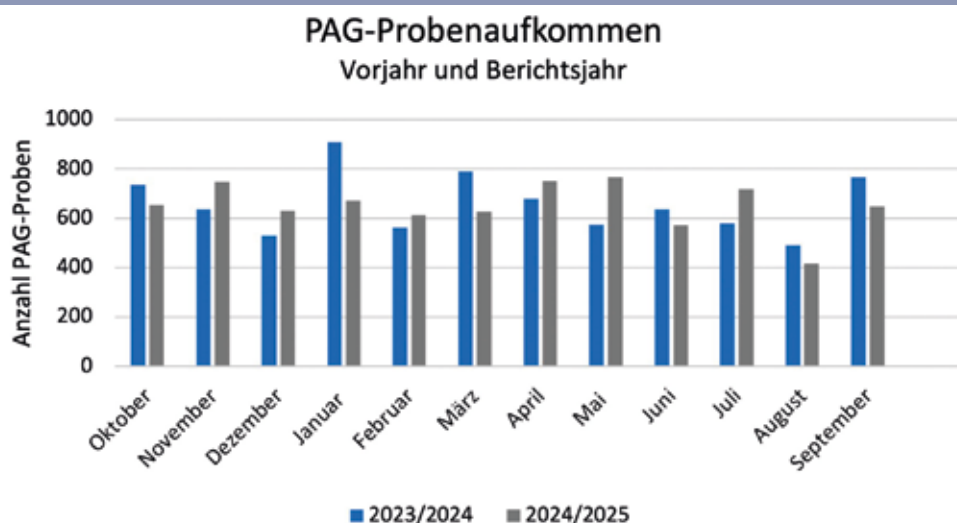
Sinnvoller Einsatz des PAG-Trächtigkeitstest im Fruchtbarkeitsmanagement

Test	Trächtigkeitstag	Aussagekraft und Nutzen
1.	≥ 28 .	Früherkennung nicht trächtiger Tiere, Zwischenkalbezeit reduzieren
2.	65. - 75.	Frühaborte rechtzeitig erkennen
3.	210. - 220.	Absicherung der Trächtigkeit vor dem Trockenstellen

Quelle: Idexx GmbH

PAG-Milchproben-Eingang im Zentrallabor

Folgende Grafik gibt eine Übersicht zu den im HVL-Labor eingegangenen PAG-Milchproben im aktuellen Berichtsjahr. Die aufgeführten Probenzahlen bestätigen eine kontinuierliche Akzeptanz des Angebots.



Sicherheit des PAG-Tests über Milchproben

Die Sicherheit des PAG-Trächtigkeitstests Milch ist in etwa vergleichbar mit der Diagnostik per Palpation oder Ultraschall. In frühen Phasen der Trächtigkeit muss noch mit hoher embryonaler Sterblichkeit gerechnet werden. Deshalb empfiehlt es sich besonders frühe Ergebnisse nochmals in etwas späteren Phasen abzusichern. **Grundsätzlich wird ein tragendes Tier zu rund 98,7%* als tragend erkannt und zu rund 94,4%* ist ein tragend getestetes Tier auch wirklich tragend.**

*Die Angaben zu Sensitivität und Spezifität variieren im Verlauf der Trächtigkeit. Oben genannte Anteile bilden die durchschnittlichen Sicherheiten ab.

Organisation der Probenahme

Probenröhrchen mit Konservierungsmittel sind direkt über Ihren zuständigen HVL-Mitarbeiter zu beziehen. Alternativ können Sie Leergut auch direkt beim HVL-Zentrallabor abholen oder bestellen und per Post (gebührenpflichtig) erhalten. Ihre Ergebnisse erhalten Sie i.d.R. **innerhalb 48 Stunden** nach Annahmeschluss **per Email oder Fax-Nachricht**. PAG-Proben werden an zwei Tagen pro Woche untersucht. **Aktuell ist Annahmeschluss montags und mittwochs um 14 Uhr.** Der **Probentransport** nach Alsfeld kann nach Rücksprache auch über den Milchsammelwagen Ihrer Molkerei erfolgen. Die aktuelle Gebührenordnung sieht einen **Nachlass von 10%** ab der ersten Probe vor, wenn im Quartal mindestens 100 PAG-Untersuchungen veranlasst werden. Einsicht in die PAG-Gebührenordnung erhalten Sie über unsere Homepage.

Kontrollverfahren

In Hessen dominiert weiterhin das klassische Kontrollverfahren **AL42**. Erläuterungen zu den Prüfverfahren:

PRÜFMETHODE (1. Stelle bzw. 1. Buchstabe):

- A** für amtliche Prüfung – Stallkontrolle durch Verbandsbeauftragten
- B** für betriebliche Prüfung – Besitzerkontrolle

PRÜFSHEMA (2. Stelle bzw. 2. Buchstabe):

- L** Feststellung der Milchmengen und Probenahme aller Gemelke am Prüftag – bei konstanter Probemenge (z. B. 2 x 20 ml)
- T** Beprobung nur eines Gemelkes am Prüftag bei alternierender Melkzeit über die Monate
- M** Feststellung der Milchmenge zu allen Gemelken - Beprobung nur eines Gemelkes bei alternierender Melkzeit

N Feststellung der Milchmengen zu allen Melkzeiten am Prüftag – Probenahme zur mittleren Melkzeit; Melkintervall 8-8-8 muss eingehalten werden

E am Prüftag – Feststellung der Milchmengen und anteilige Probenahme aller Gemelke (Melkroboter)

PRÜFINTERVALL (3. Stelle bzw. 3. Zahl):

Die Zahl beschreibt den durchschnittlichen Abstand zwischen den Kontrollen in Wochen.

MELKFREQUENZ (4. Stelle bzw. 4. Zahl):

Die Zahl gibt die Gemelke eines Betriebes pro Tag an.

R kennzeichnet ein Robotergemelk.

Kontrollverfahren												
	Jahr		Gesamt	AL42	BL42	AT42	BT42	AM42	BM42	BE4R	AN43	BN43
Betriebe	2025		1.159	298	181	213	132	9	17	298	8	3
		%	100	25,7	15,6	18,4	11,4	0,8	1,5	25,7	0,7	0,3
	2024		1.223	367	191	228	129	8	12	279	6	3
		%	100	30,0	15,6	18,6	10,5	0,7	1,0	22,8	0,5	0,2
Kühe	2025		99.478	24.323	11.370	14.665	8.295	3.329	2.609	30.135	3.547	1.205
		%	100	24,5	11,4	14,7	8,3	3,3	2,6	30,3	3,6	1,2
	2024		102.827	29.767	11.796	15.834	8.345	2.641	2.003	28.286	2.873	1.282
		%	100	28,9	11,5	15,4	8,1	2,6	1,9	27,5	2,8	1,2
Ø-Leistung	2025	Mkg	9.356	9.417	8.957	8.167	8.286	10.440	9.422	9.699	12.413	12.992
		F%	4,17	4,22	4,26	4,22	4,27	4,07	4,25	4,08	3,96	4,09
		E%	3,52	3,53	3,53	3,54	3,50	3,54	3,85	3,51	3,43	3,43
	2024	Mkg	9.389	9.546	8.987	8.297	8.569	10.015	9.657	9.663	12.560	13.446
		F%	4,13	4,16	4,28	4,18	4,27	4,06	4,22	4,05	3,84	3,93
		E%	3,48	3,49	3,49	3,48	3,47	3,50	3,52	3,47	3,38	3,41

Mittlerweile arbeiten alle Kontrollangestellten/Leistungsprüfer und zahlreiche Probennehmer mit Smartphones/Tablets und dem zugehörigen Datenerfassungsprogramm IMME. Auch Landwirte, die die Milchkontrolle selbst

durchführen, können das Programm IMME auf ihren eigenen Smartphones/Tablets (Betriebssystem Android) nutzen und die Daten auf elektronischem Wege erfassen.



Thomas Goldbach GmbH

Stalleinrichtung • Stalltechnik • Türen & Tore

📍 36145 Hofbieber-Elters

☎ 0 66 57 - 914 25 0

✉ mail@stalleinrichtung-goldbach.de



www.stalleinrichtung-goldbach.de

Durchschnittsleistung aller Kühe										
MLP-Bezirk	Jahr	Zahl der Betriebe	Zahl der A+B Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg	ZKZ in Tagen
Darmstadt-Odenwald	2025	117	8.526,5	8.765	4,17	366	3,51	308	674	442
	2024	121	8.952,7	8.759	4,14	363	3,50	307	669	427
Gießen-Wetterau	2025	86	8.084,6	8.665	4,15	360	3,51	304	664	435
	2024	94	8.543,8	8.701	4,13	359	3,48	303	662	428
Vogelsberg	2025	152	12.865,5	8.791	4,23	372	3,53	311	682	432
	2024	165	13.295,6	8.820	4,21	371	3,49	307	679	429
Werra-Meißner	2025	36	3.287,9	9.756	4,15	405	3,54	345	750	431
	2024	38	3.392,0	9.710	4,17	405	3,49	338	744	429
Schwalm-Eder	2025	90	8.070,3	9.807	4,16	408	3,50	343	751	437
	2024	96	8.500,3	9.745	4,13	402	3,46	337	739	430
Fulda-Hünfeld	2025	209	14.431,3	8.791	4,21	370	3,53	310	680	433
	2024	209	14.782,2	8.935	4,18	374	3,48	311	685	431
Hersfeld-Rotenburg	2025	46	3.547,1	9.164	4,16	382	3,50	320	702	426
	2024	49	3.737,2	9.342	4,10	383	3,43	321	704	427
Kassel	2025	42	3.632,7	9.413	4,17	392	3,49	329	721	446
	2024	46	3.834,0	9.365	4,13	387	3,45	323	709	441
Marburg-Biedenkopf	2025	73	6.987,3	9.826	4,16	409	3,52	346	754	434
	2024	81	6.972,2	9.856	4,09	403	3,50	345	748	425
Waldeck-Frankenberg	2025	196	19.855,7	10.157	4,13	420	3,51	356	776	432
	2024	205	20.300,2	10.170	4,10	417	3,47	353	769	425
Main-Kinzig	2025	65	6.212,1	9.676	4,12	398	3,52	341	740	432
	2024	67	6.426,1	9.862	4,10	404	3,49	344	748	423
Limburg-Taunus	2025	47	3.977,2	9.445	4,13	390	3,54	334	724	436
	2024	52	4.090,9	9.349	4,10	383	3,50	327	710	427



deukaMin Mineralfutter



- ✓ Versorgung mit wichtigen Mineralstoffen und Spurenelementen
- ✓ Unterstützung für gesundes Wachstum
- ✓ Stärkung des Immunsystems
- ✓ Vorbeugung von Mangelerscheinungen

☎ +49 (0) 211 / 3034 - 0

✉ vb.duesseldorf@deutsche-tiernahrung.de

■ Ergebnisse nach Rassen und Organisationsgrad



Ergebnisse nach Rassen in Hessen | Durchschnittsleistungen aller Kühe

Rasse	Jahr	ganzjährig und teiljährig geprüfte Kühe (A + B)							Herdbuchkühe (A + B)						
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg
Holstein-Schwarzbunt	2025	63.843	10.005	4,12	413	3,51	351	763	52.541	10.267	4,11	422	3,51	360	782
	2024	66.749	10.029	4,09	410	3,47	348	758	55.070	10.295	4,08	420	3,47	357	777
Holstein-Rotbunt	2025	11.600	9.145	4,19	383	3,51	321	704	9.103	9.512	4,18	397	3,52	334	732
	2024	12.012	9.081	4,16	378	3,47	315	693	9.402	9.456	4,15	392	3,47	328	721
Fleckvieh	2025	8.746	7.642	4,27	327	3,56	272	599	6.586	8.050	4,27	343	3,56	287	630
	2024	8.914	7.708	4,28	330	3,53	272	602	6.713	8.109	4,27	346	3,53	286	633
Rotvieh	2025	451	7.889	4,53	357	3,63	286	643	443	7.926	4,53	359	3,63	288	647
	2024	480	7.725	4,49	347	3,57	276	623	470	7.749	4,49	348	3,57	277	625
Jersey	2025	587	7.318	5,31	389	3,98	292	680	529	7.439	5,29	394	3,97	296	689
	2024	549	7.279	5,31	386	3,96	288	675	500	7.378	5,28	390	3,95	291	681
Braunvieh	2025	795	7.953	4,37	347	3,71	295	642	547	8.698	4,36	379	3,69	321	700
	2024	900	7.786	4,31	336	3,66	285	621	577	8.704	4,31	376	3,66	319	694
Dt.Sbt. Niederungsrand	2025	219	4.840	4,31	209	3,46	167	376	195	4.951	4,33	214	3,45	171	385
	2024	235	5.311	4,34	231	3,37	179	410	210	5.404	4,38	237	3,37	182	419
Sonstige	2025	13.238	7.841	4,26	334	3,52	276	610	91	5.264	4,39	231	3,49	184	415
	2024	12.988	7.876	4,24	334	3,47	274	608	106	5.500	4,32	238	3,45	190	428
Durchschnitt Hessen	2025	99.478	9.356	4,17	390	3,52	329	719	70.035	9.890	4,14	410	3,52	348	758
	2024	102.827	9.389	4,13	388	3,48	327	715	73.049	9.916	4,11	407	3,48	345	753



Hervorragende Jungkühe wurden in Mannheim ausgestellt: 3.v.l. die Siegerkuh jung Raika von Matthias Rechner, Reisenbach.
Foto: Mensching LLH Kassel, Ebinger LLH Kassel, Jost Grünhaupt



NETRIND*mobil*

NETRIND*mobil* entwickelt sich weiter.

Gehen Sie mit und führen Sie Ihren Betrieb in die Zukunft des Herdenmanagements.



Mit der App NETRIND*mobil* halten Sie die Zukunft des Herdenmanagements in Ihrer Hand. NETRIND*mobil* entwickelt sich ständig weiter. Gehen Sie mit uns auf eine spannende Reise und entdecken Sie NETRIND*mobil* für Ihren Betrieb

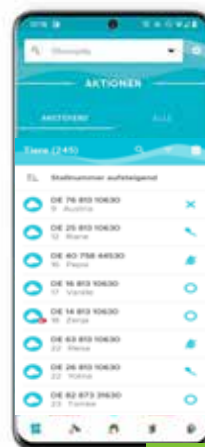
Wünschen Sie sich bei Ihrer täglichen Arbeit im Stall nicht oft eine App, über die Sie relevante Tierinformationen jederzeit auf dem Smartphone sehen und erfassen können? Genau dafür wurde NETRIND*mobil* entwickelt.

Das frische Design und innovative Funktionen der App NETRIND*mobil* heben Ihr Herdenmanagement auf ein neues Niveau. Mit ihrem modernen und ansprechenden Design ist die App übersichtlich und leicht zu bedienen. Durch das intuitive Bedienkonzept kommen Sie mit wenigen Klicks ans Ziel. Dies erleichtert das Finden von Informationen und ermöglicht ein schnelles Erfassen aller Arbeitsschritte.

Ausgerichtet auf die Arbeit im Stall

Die Aktionslisten zeigen tagesaktuell einen Überblick über anstehende Aufgaben im Stall. Sämtliche Termine der Einzeltiere werden übersichtlich dargestellt und sind schnell zu finden.

Die Symbole in der Tierliste zeigen Ihnen mit einem Blick Tierstatus und Reproduktionsstatus sowie Tiere mit aktiver Wartezeit an. Von dort gelangen Sie direkt in die Einzeltieransichten oder die Stalllisten. Mit wenigen Klicks legen Sie Arbeitsmappen für geplante Arbeiten an oder führen Sammelbuchungen durch.



Tierliste

Alle Tierinformationen auf einen Blick

Die Tierinformationen sind auf zwei Ebenen angeordnet. Die Hauptansicht zeigt Ihnen sämtliche aktuelle und relevante Informationen zum Tier auf einem Blick sowie die drei nächsten zum Tier anstehenden Aktionen, die Sie mit nur einem Klick direkt buchen können. Die zweite Ebene, die Detailansicht, stellt Ihnen alle zum Tier vorliegenden Informationen bereit.

Zu sehen sind sämtliche zum Tier vorliegenden Daten, wie anstehende Termine, Diagnosen, Klauenpflegen, Belegungen, Anpaarungsvorschläge sowie Milchleistungsprüfungs- und

■ NETRIND mobil für das Smartphone

Konditionsdaten. Besonders wurde auf eine übersichtliche Anzeige der vielen Abstammungs-, Zucht- und Leistungsdaten Wert gelegt.



Startseite mit Aktionslisten

Schneller erfasst als aufgeschrieben

Das Buchen von Aktionen ist so einfach wie nie zuvor, da viele Felder nur angeklickt werden müssen oder zu Ihrer Unterstützung schon vorausgefüllt sind. Die MLP-Abgangsgründe können Sie bereits vor der Milchleistungsprüfung erfassen. Mit der Bearbeitungsfunktion sind Änderungen oder Korrekturen für bereits erfasste Meldungen ein Kinderspiel.

Ständige Weiterentwicklungen für eine effiziente Nutzung im Stall

NETRIND*mobil* befindet sich in einem Prozess ständiger Weiterentwicklung. Durch direkte Rückmeldungen von Nutzern aus der Praxis wird die App nach dem Bedarf und den Wünschen der Landwirte weiterentwickelt. Dadurch ist gewährleistet, dass die App stets auf Ihre Bedürfnisse für die Nutzung im Stall ausgerichtet ist.

Aktuellste Neuerungen in der App sind die Anzeige weiterer Zuchtwerte sowie

eine Liste von Tieren mit aktiver Wartezeit. Mehrere Diagnosen lassen sich mit einer Erfassung buchen und bei einzelnen Erfassungen sind direkte Gruppenwechsel möglich. Der Reproduktionsstatus eines Tieres passt sich nach der Buchung sofort an und Gruppenwechsel sind von der Aktionsliste Anfütterung aus möglich. Bei der TU-Erfassung können Mehrlinge gebucht werden. Eine neue Aktionsliste Kälberenthornen erleichtert die Übersicht und bereits bei der Desktopsuche wird der Reproduktionsstatus angezeigt. Zuchtuntauglichkeit und Besamungsstopp lassen sich nun direkt in der App löschen. In Kürze wird auch eine IOS-Version verfügbar sein.

Kurz gesagt: NETRIND*mobil* wird stetig weiterentwickelt und ist eine wertvolle Hilfe und Entlastung für jeden Landwirt bei seiner täglichen Arbeit.

Testen Sie NETRIND*mobil* gerne über die Demo-Version. Suchen Sie im Play-Store einfach nach NETRIND*mobil*.

Weitere Informationen über NETRIND*mobil* bei Ihrem HVL:

Kontakt: Martin Janssen
Tel.: 06631/784-83
janssen@hvl-alsfeld.de

Joachim Lang
Tel.: 06631/784-53
lang@hvl-alsfeld.de



Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V. (vit)

www.vit.de

Lebenseffektivität und Nutzungsdauer in Hessen

Mit dem Ziel, gesunde und langlebige Tiere zu züchten, gewinnen sogenannte funktionale Merkmale (Tiergesundheit, Nutzungsdauer, Exterieur etc.) in der Rinderzucht mehr und mehr an Bedeutung. In den letzten Jahren sind die Nutzungsdauer und die Lebenseffektivität/Lebenstagsleistung der Milchviehherden immer stärker in den Mittelpunkt gerückt. Die Nutzungsdauer von weib-

lichen Tieren ist die Anzahl Tage vom Tag nach dem ersten Kalben und dem endgültigen Ausscheiden eines Tieres aus der Milchkontrolle (nach BRS-Empfehlung 1.3). Die Lebenstagsleistung beschreibt das Verhältnis der Lebensleistung zur Lebensdauer und bezieht neben der Milchleistung vor allem auch das Alter der Kühe mit ein.

Lebenseffektivität und Nutzungsdauer in hessischen MLP-Betrieben (Stand 30.09.2025)

	Anzahl Kühe	Gesamtleistung			Nutzungsdauer (ND)			Durchschnittliche Milch	
		Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	Alter Monate	ND Monate	Laktationen	je Futtertage kg	je Lebenstage kg
Lebender Bestand									
HB	70.744	23.659	967	818	56,1	28,6	2,2	27,5	13,9
alle	101.288	22.424	922	775	57,1	28,8	2,2	25,9	12,9
Merzungen									
HB	21.276	31.090	1.281	1.080	66,6	38,9	2,8	26,6	15,3
alle	30.203	29.236	1.211	1.015	67,2	38,7	2,8	25,2	14,3

Betriebe mit der höchsten Lebenseffizienz der ausgeschiedenen Kühe in Hessen

(mindestens 3 A+B-Kühe; Sortierung nach Lebenstagsleistung LTL)

Name	Ort	Haupt-rasse	A+B -Kühe	ausgeschiedene Kühe* Anzahl	Nutzungsdauer in Monaten	Alter in Monaten	Laktationen Ø	Gesamtleistung Mkg	FEkg	Milch kg je Lebtag* LTL
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	1	30,2	9	46,1	73,0	3,4	59.775	4.215	26,9
Merten GbR	Landau	1	161,4	34	53,1	77,7	3,9	56.308	4.081	23,8
Caspar GbR	Heimertshausen	1	313,6	93	45,4	71,3	3,2	50.092	3.789	23,1
Viehmann, Martin	Nassenerfurth	1	37,6	8	58,3	81,6	4,5	57.171	4.264	23,0
Garthe Metz GbR	Ellershausen	2	60,5	11	44,0	70,0	3,2	48.127	3.669	22,6
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	1	312,1	68	44,9	70,9	3,2	48.120	3.596	22,3
Hochgrebe, Bernd	Haubern	1	62,9	18	48,2	73,5	3,5	49.798	3.754	22,3
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	1	133,1	30	43,8	68,9	3,2	46.487	3.399	22,2
Schweinsberger/Dersch GbR	Niederwald	1	167,9	46	41,2	67,0	3,2	44.575	3.512	21,9
Gertenbach GbR	Cappel	1	456,1	152	36,3	61,6	2,9	40.022	3.003	21,3
Christ GbR	Grüsen	1	106,1	38	36,4	64,6	2,5	41.807	3.179	21,3
Grebe Wörenhof GbR	Vasbeck	1	134,3	42	43,6	69,4	3,3	44.015	3.193	20,8
Gerlach, Gerd	Breunings	11	16,8	2	94,2	121,1	6,6	76.763	6.147	20,8
Laux GbR	Villmar	1	186,5	33	52,1	78,2	4,1	49.418	3.623	20,8
Bornemann Milch KG	Adorf	1	662,0	178	39,0	64,2	2,9	40.379	3.008	20,7
Schneider Landw.GbR	Niedergründau	1	820,2	249	34,8	57,9	2,6	36.369	2.639	20,7
Fackiner, Beate	Berghofen	1	66,2	19	41,2	66,0	3,3	41.480	3.189	20,7
Jungermann, Bernd	Mehlen	2	151,7	53	44,9	70,4	3,4	44.165	3.342	20,6
Leipold, Stefan	Petersberg	1	90,2	19	44,9	71,0	3,3	44.292	3.328	20,5
Hewecker GbR	Wolferode	1	265,8	86	34,4	59,9	2,6	37.090	2.874	20,3
Mütze, Michael	Geismar	1	81,1	18	43,3	69,3	3,2	42.879	3.470	20,3
Hamel GbR	Buchenberg	1	74,3	22	39,9	64,7	2,9	39.932	2.986	20,3
Rummel / Bode GbR	Immighausen	1	232,3	72	32,9	57,8	2,5	35.602	2.525	20,2
Dörr, Michael	Rossdorf	1	336,4	102	32,4	55,3	2,5	34.030	2.557	20,2
Bergerfeld Agrar GbR	Niederbrechen	1	267,5	85	42,5	65,7	3,2	40.422	3.081	20,2
Raude Holstein GbR	Altendorf	1	238,2	65	38,7	62,9	2,9	38.705	2.931	20,2



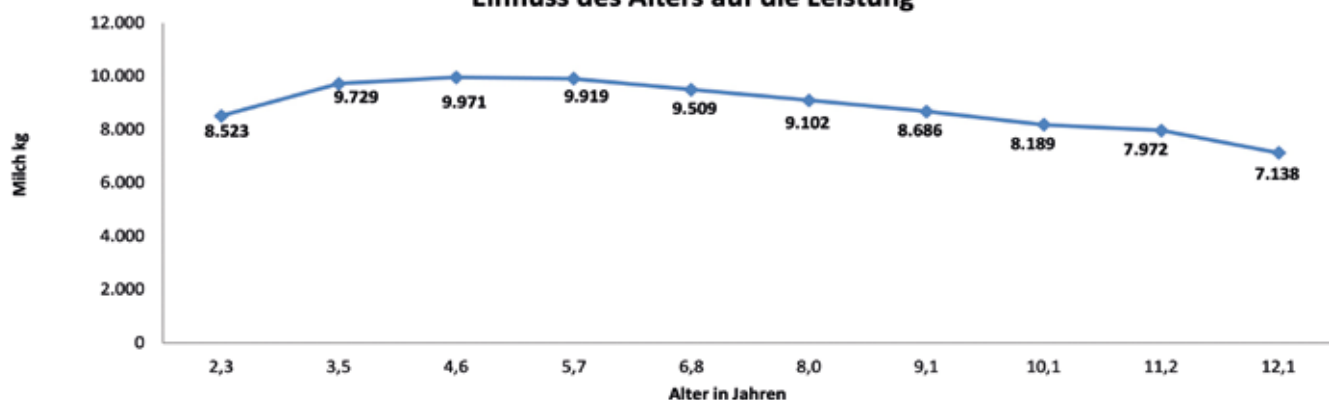
* ohne Abgänge zur Zucht

■ Alter und Laktationsleistungen

Das Alter und die Leistung der kontrollierten Kühe (alle Laktationsleistungen vom 01.10.2024 bis 30.09.2025)

*	Anzahl	Anteil %	Alter Jahre	Melk-tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F-E kg rel. zur 1. Lakt.	EKA / ZKZ
1. Laktation	25.514	33,6	2,3	302	8.523	4,04	344	3,44	293	-	28,0
2. Laktation	19.346	25,5	3,5	301	9.729	4,09	398	3,47	338	115,4	427
3. Laktation	13.562	17,9	4,6	301	9.971	4,09	408	3,43	342	117,7	423
4. Laktation	8.318	11,0	5,7	301	9.919	4,07	403	3,39	336	116,0	425
5. Laktation	4.574	6,0	6,8	301	9.509	4,08	388	3,36	320	111,1	426
6. Laktation	2.389	3,1	8,0	300	9.102	4,08	372	3,34	304	106,1	429
7. Laktation	1.188	1,6	9,1	300	8.686	4,10	356	3,32	288	101,1	434
8. Laktation	562	0,7	10,1	300	8.189	4,12	337	3,32	272	95,6	424
9. Laktation	286	0,4	11,2	300	7.972	4,09	326	3,29	262	92,3	435
10. Laktation	120	0,2	12,1	299	7.138	4,21	301	3,31	236	84,2	424
11. Laktation	52	0,1	12,9	297	6.644	4,12	274	3,30	219	77,3	438
12. Laktation	17	0,0	13,8	297	6.966	4,12	287	3,15	219	79,5	425
13. Laktation	8	0,0	15,1	300	6.391	4,20	268	3,26	208	74,8	422
14. Laktation	2	0,0	15,7	305	9.410	3,85	363	3,16	297	103,5	492
alle Laktationen	75.938	-	4,1	301	9.313	4,07	379	3,43	319	-	426

Einfluss des Alters auf die Leistung



■ Aus der Milchkontrolle ausgeschiedene Tiere

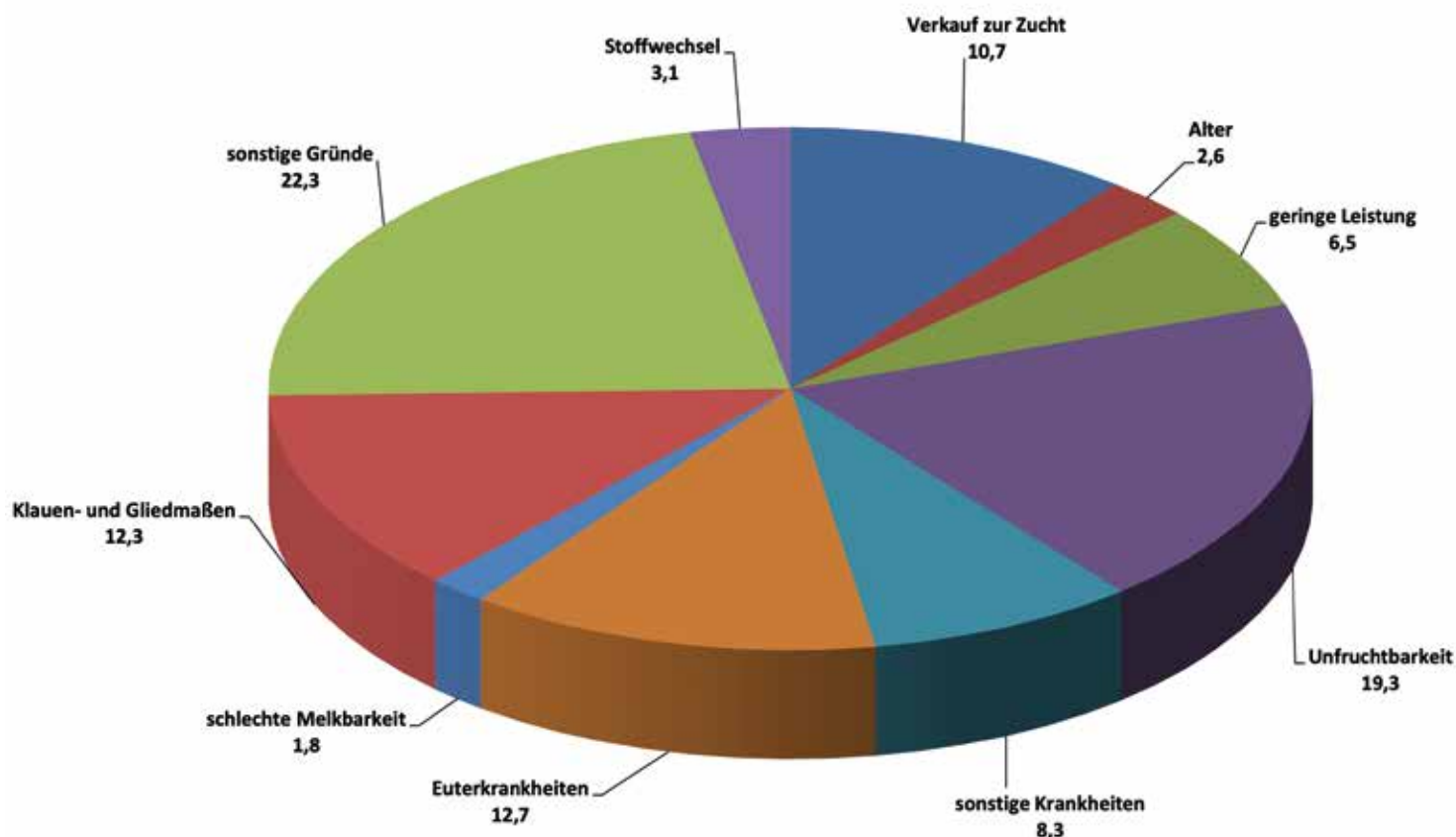
Betriebe, die an der Milchkontrolle teilnehmen, müssen bei jedem Tier, welches aus der Milchkontrolle ausscheidet, einen sogenannten Abgangsgrund angeben. Dies bedeutet nicht, dass das betreffende Tier grundsätzlich aus Krankheitsgründen den Betrieb verlassen muss.

Kühe scheiden aus den unterschiedlichsten Gründen aus der Milcherzeugung und somit auch aus der Milchkontrolle aus. Einer der Gründe ist zum Beispiel, dass junge Tiere nachrücken und diese dann ältere Kühe ersetzen.

Manche der ausgeschiedenen Kühe leben in demselben oder einem anderen Betrieb weiter oder dienen der Lebensmittelproduktion (Fleisch).

Die Betriebsleiter entscheiden über den Abgang eines Tieres. Häufig handelt es sich um freiwillige, d. h. nicht krankheitsbedingte Abgänge.

In der nachfolgenden Abbildung finden Sie die im Kontrolljahr 2024/2025 gemeldeten Abgangsgründe für aus der Milchkontrolle ausgeschiedene Tiere (Angaben in %):



■ Rassenverteilung und Fruchtbarkeit

Rassenverteilung und Abkalbeergebnisse (ganzjährig kontrollierte Kühe)					
Rasse	Jahr	Anzahl Kühe	Kühe %	Zwischenkalbzeit Tage	Abkalbrate in % (A-Kühe)
Holstein-Schwarzbunt	2025	46.547	64,1	434	76
	2024	47.564	64,7	427	79
	2023	50.738	65,4	425	79
Holstein-Rotbunt	2025	8.659	11,9	439	75
	2024	8.753	11,9	429	78
	2023	9.193	11,8	425	79
Fleckvieh	2025	6.179	8,5	421	80
	2024	6.432	8,7	414	82
	2023	6.943	9,0	413	82
Rotvieh	2025	324	0,4	417	90
	2024	353	0,5	420	86
	2023	369	0,5	404	84
Jersey	2025	412	0,6	420	81
	2024	405	0,6	417	84
	2023	352	0,5	408	86
Braunvieh	2025	534	0,7	442	76
	2024	635	0,9	443	76
	2023	626	0,8	439	72
Dt. Sbt. Niederungsgrind*	2025	159	0,2	402	80
	2024	175	0,2	404	87
Sonstige Rassen	2025	9.806	13,5	425	79
	2024	9.186	12,5	418	82
	2023	9.277	12,0	416	82
Hessen Gesamt	2025	72.620	100,0	432	77
	2024	73.503	100,0	425	80
	2023	77.497	100,0	422	80

* Veröffentlichung neu aufgrund gestiegener Tierzahlen

BIO-SIL® für mehr Milch und mehr Biogas!

Hochaktive homofermentative Milchsäurebakterien für **alle Silagen**. (Gras, Mais, Leguminosen, GPS, CCM und Getreide)

Bewährt in den besten deutschen Milchbetrieben!

Geringste Silierverluste und für Silage die schmeckt.

BIO-SIL®



1b Verbesserung des Gärverlaufes, für leicht bis mittelschwer vergärbare Siliergut im unteren TM-Bereich $\leq 35\%$

1c wie 1b, aber Futter im oberen

4b Verbesserung der Verdaulichkeit

4c Erhöhung der Milchleistung

Kombinationsprodukte: einzig geprüfte Sicherheit für extreme Silierbedingungen

BIO-SIL® + Melasse

BIO-SIL® + Sila-fresh
(Basis: Kaliumsorbat)

BIO-SIL® + Amasil® NA

für schwer silierbares Futter

2 Verbesserung der aeroben Stabilität

1a für schwer silierbares Futter



Dr. PIEPER

Dorfstraße 34 • 16818 Neuruppin/OT Wuthenow
Tel.: 03391 68480 • Fax: 03391 6848 10 • E-Mail: info@dr-pieper.com

**Technologie- und
Produktentwicklung
GmbH**



www.silage.de

Vorteile von BIO-SIL

- | | |
|---|---|
| ✓ | sehr schnelle pH-Wertabsenkung |
| ✓ | hohe Reinproteingehalte in den Silagen
(starke Hemmung der Proteolyse) |
| ✓ | hohe Wirksamkeit gegen Gärschädlinge |
| ✓ | nutzt zur Säurebildung das gesamte Spektrum vergärbare Kohlenhydrate |
| ✓ | hohe Wirksamkeit sowohl bei niedrigen und hohen Trockenmassegehalten als auch bei niedrigen und hohen Temperaturen |

GRUNDPREIS FÜR BIO-SIL®

0,89 €/t Siliergut!

FRÜHKAUF RABATTE MÖGLICH!

FÜR ALLE HÄCKSLER

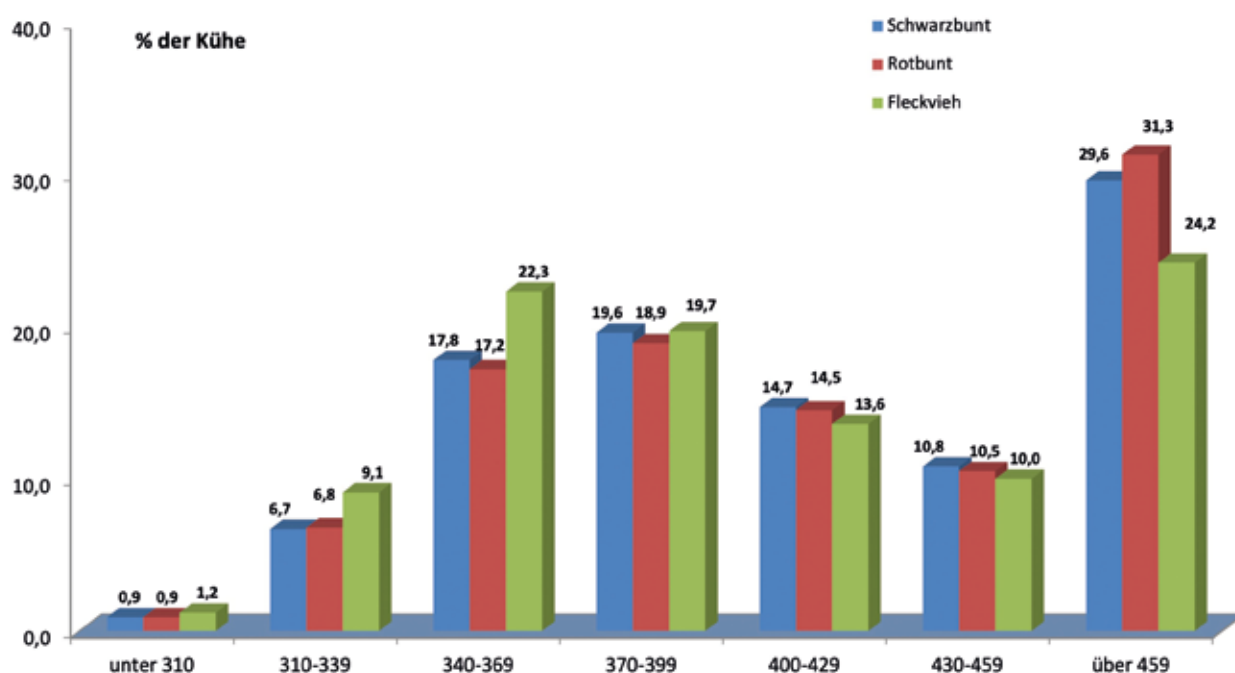
**Durchsatzorientierter Dosierer für
4 verschiedene Siliermittel
gleichzeitig**

Zwischenkalbezeiten der Kühe nach Rassen und Tagesgruppen (in %)

Rasse	Kontroll-jahr	Anzahl Kühe	Zwischenkalbezeit in Tagen							Durchschnitt
			unter 310	310 - 339	340 - 369	370 - 399	400 - 429	430 - 459	über 459	
Holstein-Schwarzbunt	2025	40.433	0,9	6,7	17,8	19,6	14,7	10,8	29,6	436
	2024	44.587	1,0	7,4	18,8	20,1	14,7	10,6	27,4	431
Holstein-Rotbunt	2025	7.221	0,9	6,8	17,2	18,9	14,5	10,5	31,3	440
	2024	7.961	1,1	7,8	18,8	19,8	14,5	10,6	27,4	431
Fleckvieh	2025	5.799	1,2	9,1	22,3	19,7	13,6	10,0	24,2	422
	2024	6.191	1,1	10,7	23,6	21,2	13,8	9,0	20,5	416
Rotvieh	2025	340	0,0	10,0	22,4	20,9	14,4	10,6	21,8	415
	2024	361	0,8	7,5	21,1	20,2	18,8	10,2	21,3	419
Jersey	2025	403	1,0	7,4	18,6	19,6	16,9	9,4	27,0	425
	2024	375	0,5	9,6	28,3	17,3	14,9	7,7	21,6	420
Braunvieh	2025	525	0,4	5,5	13,3	20,4	14,1	11,0	35,2	457
	2024	637	0,3	4,6	15,5	19,2	17,7	11,1	31,6	449
Dt. Sbt. Niederungsgrind	2025	159	4,4	19,5	21,4	12,6	12,6	8,8	20,8	403
	2024	181	3,9	19,3	21,5	16,0	7,2	9,4	22,7	407
Sonst. Rassen	2025	8.656	3,2	11,3	20,4	17,4	12,2	9,5	26,0	427
	2024	8.891	2,1	11,9	21,2	18,3	13,2	8,7	24,6	421
Gesamtverteilung in %	2025	63.536	633	4.836	11.767	12.228	9.071	6.705	18.296	434
		100	1,0	7,6	18,5	19,2	14,3	10,6	28,8	
Gesamtverteilung in %	2024	69.184	794	5.756	13.540	13.765	10.004	7.070	18.255	428
		100	1,1	8,3	19,6	19,9	14,5	10,2	26,4	

* Veröffentlichung neu aufgrund gestiegener Tierzahlen

Verteilung der Kühe auf ZKZ-Klassen



■ Ergebnisse nach Bestandsgröße (ganzjährig geprüfte Betriebe)

Der Trend zu größeren Beständen hat sich auch in diesem Jahr fortgesetzt. Mittlerweile stehen knapp 86 % aller Kühe in Betrieben mit 60 oder mehr Kühen.

Bestandsgröße Kühe	Jahr	Anzahl Betriebe	Anzahl		Durchschnitte					
			A+B Kühe	Anteil %	A+B Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F + E kg
bis 9,9	2025	19	125,4	0,1	6,6	6.830	4,51	308	3,54	550
	2024	23	160,6	0,2	7,0	6.609	4,51	298	3,45	526
10,0 - 19,9	2025	78	1.215,1	1,3	15,6	6.778	4,39	298	3,52	536
	2024	78	1.212,5	1,2	15,5	7.080	4,40	311	3,49	559
20,0 - 29,9	2025	96	2.370,7	2,4	24,7	6.778	4,42	299	3,51	537
	2024	102	2.510,9	2,5	24,6	6.928	4,39	304	3,46	544
30,0 - 39,9	2025	76	2.642,9	2,7	34,8	7.087	4,36	309	3,50	557
	2024	92	3.187,2	3,2	34,6	7.262	4,33	315	3,47	566
40,0 - 59,9	2025	149	7.509,2	7,7	50,4	7.368	4,32	318	3,50	577
	2024	151	7.568,8	7,6	50,1	7.389	4,32	319	3,45	574
60,0 - 79,9	2025	215	14.900,9	15,3	69,3	8.717	4,22	368	3,51	674
	2024	218	15.190,4	15,2	69,7	8.789	4,19	368	3,46	672
80,0 - 99,9	2025	111	9.883,8	10,2	89,0	8.754	4,23	370	3,53	679
	2024	123	10.947,3	10,9	89,0	8.939	4,21	376	3,50	688
100,0 - 149,9	2025	188	23.052,7	23,7	122,6	9.471	4,15	393	3,51	726
	2024	195	24.015,7	24,0	123,2	9.472	4,12	390	3,47	718
150,0 - 199,9	2025	81	13.822,7	14,2	170,7	9.860	4,15	409	3,54	759
	2024	82	14.006,8	14,0	170,8	9.856	4,12	406	3,51	751
200,0 - 499,9	2025	64	17.571,4	18,1	274,6	10.917	4,08	445	3,52	830
	2024	64	17.506,4	17,5	273,5	11.081	4,03	446	3,49	833
500,0 - 699,0	2025	3	1.778,7	1,8	592,9	11.425	4,03	460	3,43	853
	2024	4	2.380,4	2,4	595,1	11.345	4,01	455	3,45	846
700 - 999,9	2025	3	2.250,3	2,3	750,1	12.635	3,93	496	3,43	930
	2024	2	1.558,5	1,6	779,3	12.932	3,85	498	3,39	937



Anlässlich der Tierschau in Landau hat sich die Merten GbR den Siegertitel für die ausgeglichenste Betriebskollektion holen können.
Foto: Mensching LLH Kassel, Ebinger LLH Kassel, Jost Grünhaupt

Holstein-Schwarzbunt (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichtherdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Darmstadt-Odenwald	2025	2.206	9.962	4,15	413	3,51	349	1.254	9.945	4,12	409	3,48	346
	2024	2.216	9.987	4,13	413	3,50	349	1.279	9.694	4,01	388	3,47	337
Gießen-Wetterau	2025	2.845	9.819	4,03	396	3,52	345	696	8.076	4,29	346	3,53	285
	2024	2.886	9.921	4,05	402	3,49	346	812	8.266	4,16	344	3,48	288
Vogelsberg	2025	4.095	10.098	4,18	422	3,54	358	764	7.653	4,13	316	3,51	269
	2024	4.338	10.163	4,14	421	3,50	356	728	7.639	4,17	319	3,43	262
Werra-Meißner	2025	1.584	10.261	4,18	429	3,57	366	494	8.756	4,13	362	3,48	304
	2024	1.687	10.146	4,15	421	3,51	356	414	9.255	4,27	395	3,43	317
Schwalm-Eder	2025	4.540	10.313	4,14	426	3,50	360	332	9.045	4,28	387	3,53	320
	2024	4.616	10.377	4,09	425	3,46	359	336	8.987	4,26	383	3,47	312
Fulda-Hünfeld	2025	4.393	10.168	4,15	422	3,55	361	1.386	8.638	4,27	369	3,57	308
	2024	4.829	10.421	4,07	425	3,48	363	1.225	8.701	4,30	375	3,53	307
Hersfeld-Rotenburg	2025	1.256	9.923	4,13	410	3,49	347	607	8.263	4,26	352	3,56	295
	2024	1.345	10.087	4,04	408	3,41	344	626	8.742	4,17	365	3,48	305
Kassel	2025	1.874	9.845	4,11	405	3,49	344	242	10.143	4,21	427	3,44	349
	2024	1.923	9.774	4,11	401	3,45	338	189	10.788	4,12	444	3,38	365
Marburg-Biedenkopf	2025	3.076	10.737	4,10	440	3,51	377	328	7.961	4,26	339	3,55	283
	2024	2.989	10.843	4,05	439	3,50	380	341	8.108	4,17	338	3,43	278
Waldeck-Frankenberg	2025	9.362	10.857	4,10	445	3,50	380	774	9.431	4,16	392	3,51	331
	2024	9.508	10.941	4,05	443	3,46	379	745	9.416	4,18	393	3,47	327
Main-Kinzig	2025	1.857	10.920	4,01	438	3,50	382	813	9.511	4,09	389	3,54	336
	2024	1.831	11.356	3,98	452	3,46	392	883	9.392	4,08	383	3,51	330
Limburg-Taunus	2025	1.438	10.355	4,09	424	3,52	364	330	9.038	4,13	373	3,46	313
	2024	1.460	10.420	4,05	422	3,50	364	356	8.844	4,10	363	3,42	303



Qualitätsvolle Betriebskolektionen wurden auch in Beerfelden gezeigt.
Foto: Mensching LLH Kassel, Ebinger LLH Kassel, Jost Grünhaupt

■ Ergebnisse der Milchkontrollbezirke nach Rassen

Holstein-Rotbunt (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichtherdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Darmstadt-Odenwald	2025	553	8.191	4,20	344	3,55	291	253	7.847	4,16	327	3,55	278
	2024	584	8.392	4,23	355	3,55	298	302	7.374	4,24	312	3,58	264
Gießen-Wetterau	2025	465	8.807	4,14	364	3,48	307	161	7.333	4,22	309	3,45	253
	2024	450	8.953	4,17	374	3,45	309	188	7.298	4,22	308	3,39	247
Vogelsberg	2025	752	9.643	4,28	413	3,56	343	309	7.746	4,21	326	3,51	272
	2024	851	9.562	4,21	403	3,49	334	244	7.138	4,30	307	3,41	243
Werra-Meißner	2025	100	9.970	4,10	408	3,53	352	77	7.382	3,93	290	3,40	251
	2024	103	9.101	4,19	381	3,47	316	60	7.753	3,94	306	3,30	256
Schwalm-Eder	2025	347	9.733	4,18	407	3,53	344	56	9.200	4,31	396	3,65	336
	2024	316	9.650	4,17	403	3,50	338	71	9.100	4,29	390	3,57	325
Fulda-Hünfeld	2025	806	9.109	4,24	386	3,53	321	484	7.865	4,26	335	3,49	275
	2024	831	9.035	4,20	380	3,47	314	523	7.857	4,24	333	3,46	272
Hersfeld-Rotenburg	2025	123	9.703	4,17	405	3,51	341	60	7.687	4,35	334	3,54	272
	2024	110	9.801	4,03	395	3,43	336	62	8.535	4,22	360	3,48	297
Kassel	2025	209	9.487	4,19	397	3,51	333	< 50 keine Angaben					
	2024	192	9.336	4,14	386	3,45	322						
Marburg-Biedenkopf	2025	493	10.320	4,16	429	3,56	367	< 50 keine Angaben					
	2024	462	10.330	4,11	424	3,53	365						
Waldeck-Frankenberg	2025	2.259	10.014	4,16	417	3,52	352	231	7.752	4,35	338	3,52	273
	2024	2.265	9.921	4,15	411	3,47	344	240	8.086	4,34	351	3,41	276
Main-Kinzig	2025	453	9.515	4,20	400	3,53	336	79	7.667	4,27	328	3,59	276
	2024	441	9.551	4,13	395	3,47	332	90	7.944	4,18	332	3,52	280
Limburg-Taunus	2025	258	10.263	4,11	422	3,55	364	93	9.895	4,06	402	3,50	347
	2024	243	10.436	4,04	422	3,52	367	97	9.409	3,96	372	3,43	323



Die Euclan-Tochter Nelly aus dem Betrieb von Bernd Michel wurde in Frankenberg auf der Tierschau als Siegerin der mittleren Klasse geehrt.
Foto: Mensching LLH Kassel, Ebinger LLH Kassel, Jost Grünhaupt

Fleckvieh (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichtherdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Darmstadt-Odenwald	2025	885	8.019	4,22	338	3,63	291	217	6.260	4,32	271	3,61	226
	2024	938	8.004	4,19	336	3,57	286	198	6.343	4,36	277	3,57	226
Gießen-Wetterau	2025	189	7.872	4,27	336	3,60	283	55	7.679	4,40	338	3,67	282
	2024	201	7.996	4,33	346	3,55	284	70	7.050	4,41	311	3,64	257
Vogelsberg	2025	1.323	8.187	4,28	350	3,56	291	184	6.209	4,49	279	3,59	223
	2024	1.356	8.187	4,28	351	3,51	288	195	6.047	4,50	272	3,52	213
Schwalm-Eder	2025	106	7.761	4,24	329	3,48	270	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
	2024	112	7.583	4,25	323	3,44	260						
Fulda-Hünfeld	2025	1.158	7.530	4,32	325	3,54	267	679	6.428	4,35	279	3,52	226
	2024	1.175	7.763	4,34	337	3,52	273	746	6.558	4,40	289	3,46	227
Hersfeld-Rotenburg	2025	85	8.688	4,17	362	3,58	311	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
	2024	74	7.778	4,52	351	3,54	275						
Marburg-Biedenkopf	2025	110	7.271	4,39	319	3,51	255	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
	2024	154	7.424	4,35	323	3,54	263						
Waldeck-Frankenberg	2025	109	8.419	4,29	361	3,52	297	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
	2024	89	8.902	4,27	381	3,49	310						
Main-Kinzig	2025	608	8.887	4,27	379	3,56	316	60	5.903	4,32	255	3,58	211
	2024	610	9.084	4,22	383	3,56	324	53	6.890	4,42	304	3,57	246
Limburg-Taunus	2025	181	7.834	4,45	348	3,69	289	91	6.748	4,17	281	3,52	237
	2024	173	8.092	4,57	370	3,61	292	152	7.370	4,11	303	3,67	271



Die Siegerkühe der Tierschau in Rhoden; Siegerkuh jung „Bonni“ von der Engelhard GbR, Volkmarsen; Siegerkuh mittel „EHS Rilana“ von Martin Biederbick, Sudeck und ebenfalls aus dem Betrieb Biederbick die Siegerkuh alt „EHS Linea“.

Foto: Mensching LLH Kassel, Ebinger LLH Kassel, Jost Grünhaupt

■ Ergebnisse der Milchkontrollbezirke nach Rassen

Rotvieh (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichtherdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Vogelsberg	2025	120	7.248	4,65	337	3,64	264	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
	2024	137	7.139	4,52	323	3,54	253						
Marburg-Biedenkopf	2025	72	7.906	4,54	359	3,57	282	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
	2024	71	7.911	4,52	357	3,53	280						
Waldeck-Frankenberg	2025	67	9.672	4,35	421	3,72	360	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
	2024	78	9.337	4,36	407	3,70	345						

Braunvieh (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichtherdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Waldeck-Frankenberg	2025	85	9.479	4,29	406	3,67	348	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
	2024	86	9.004	4,35	391	3,64	327						
Main-Kinzig	2025	54	8.971	4,41	396	3,81	342	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
	2024	56	9.816	4,41	433	3,77	370						

Jersey (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichtherdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Vogelsberg	2025 2024	60 64	7.426 7.293	5,32 5,65	395 412	4,03 4,09	299 298	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
Kassel	2025 2024	52	8.030	5,32	427	3,82	307	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
Marburg-Biedenkopf	2025 2024	56 55	8.315 8.362	5,30 5,14	441 430	4,00 3,98	332 333	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
Waldeck-Frankenberg	2025 2024	60 62	7.762 7.903	5,29 5,20	411 411	4,12 3,96	320 313	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					

Deutsches Schwarzbuntes Niederungsgrind (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichterdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Kassel	2025	78	5.174	4,32	224	3,46	179	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
	2024	83	5.832	4,47	260	3,35	196						

■ Top-Herden in Hessen

(nach vorherrschender Rasse; ganzjährig geprüfte Betriebe)

Die besten Herdenleistungen (Fett kg + Eiweiß kg) nach Bestandsgröße (Zuordnung nach vorherrschender Rasse)

Größe des Bestandes	Besitzer	Ort	Kuhzahl Ø	Durchschnittsleistungen				
				Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*

Holstein-Schwarzbunt

1,0 – 19,9 Kühe	Vogler, Otto	Harbach	7,8	9.677	4,48	433	3,75	796
1,0 – 19,9 Kühe	Findling, Andreas	Wallenstein	19,5	9.647	4,18	403	3,78	768
1,0 – 19,9 Kühe	Viering, Hartmut	Landau	16,7	9.875	4,18	413	3,41	750
20,0 – 39,9 Kühe	Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	30,3	15.125	4,08	617	3,29	1.114
20,0 – 39,9 Kühe	Hoeck, Alfons	Stausebach	24,0	12.105	4,18	506	3,56	937
20,0 – 39,9 Kühe	Biederbick, Friedrich	Stormbruch	36,3	10.870	4,45	484	3,67	882
40,0 – 59,9 Kühe	Claus GbR	Kerspenhausen	42,9	11.859	4,15	493	3,61	921
40,0 – 59,9 Kühe	Hof Schermuly GbR	Niederbrechen	47,1	11.323	4,20	476	3,58	882
40,0 – 59,9 Kühe	Dietz GbR	Rockenberg	57,5	10.454	4,09	428	3,55	799
60,0 – 79,9 Kühe	Fackiner, Beate	Berghofen	66,2	12.718	4,21	535	3,57	989
60,0 – 79,9 Kühe	Hochgrebe, Bernd	Haubarn	62,9	12.441	4,28	533	3,51	969
60,0 – 79,9 Kühe	Andreas, Konstanze	Geismar	78,8	12.055	4,09	494	3,53	919
80,0 – 99,9 Kühe	Mütze, Michael	Geismar	81,1	12.060	4,30	519	3,62	956
80,0 – 99,9 Kühe	Ohly, Steffen	Gambach	80,7	12.073	3,85	465	3,66	907
80,0 – 99,9 Kühe	Nolte, Dirk	Wettesingen	84,6	11.312	4,31	487	3,69	905
100,0 – 199,9 Kühe	Schweinsberger/Dersch GbR	Niederwald	167,9	13.513	4,15	561	3,60	1.048
100,0 – 199,9 Kühe	Trümner, Marion	Schiffelbach	101,2	12.827	4,32	555	3,76	1.037
100,0 – 199,9 Kühe	Christ GbR	Güsen	106,1	13.399	4,17	559	3,44	1.020
200,0 – 999,9 Kühe	Hewecker GbR	Wolferode	265,8	13.725	4,22	579	3,54	1.064
200,0 – 999,9 Kühe	Gertenbach GbR	Cappel	456,1	14.151	4,17	590	3,34	1.063
200,0 – 999,9 Kühe	Caspar GbR	Heimertshausen	313,6	13.260	4,12	547	3,56	1.019

Holstein-Rotbunt

1,0 – 19,9 Kühe	Klein, Karl-Friedrich	Sudeck	11,6	8.896	5,10	453	3,66	779
1,0 – 19,9 Kühe	Trott, Manfred	Grossenmoor	9,7	8.535	4,43	378	3,75	698
1,0 – 19,9 Kühe	Moeller, Thomas	Eichenzell	13,1	8.822	4,21	371	3,48	679
20,0 – 39,9 Kühe	Wagner, Christian	Wollmar	21,3	9.044	4,60	416	3,76	756
20,0 – 39,9 Kühe	Knoth, Thomas	Malges	36,6	9.063	4,25	385	3,52	704
20,0 – 39,9 Kühe	Dietz, Jens	Anraff	28,5	8.990	4,37	393	3,46	704
40,0 – 59,9 Kühe	Gerlach, Helmut	Elm	41,4	10.588	4,19	444	3,53	817
40,0 – 59,9 Kühe	Pohlmann-Schmidt GbR	Willingen	44,2	9.742	3,95	385	3,60	736
40,0 – 59,9 Kühe	Neumann, Marc	Elm	57,6	7.239	4,72	342	3,51	596
60,0 – 79,9 Kühe	Garthe Metz GbR	Ellershausen	60,5	12.507	4,12	515	3,56	961
60,0 – 79,9 Kühe	Altvater, Stephan	Büßfeld	70,8	10.520	4,51	474	3,59	852
60,0 – 79,9 Kühe	Reinhard GbR	Elters	78,9	10.497	4,19	440	3,64	822
80,0 – 99,9 Kühe	Hackel GbR	Hüddingen	91,2	11.694	4,11	480	3,42	880
80,0 – 99,9 Kühe	Kistner GbR	Neudorf	99,0	7.888	4,28	338	3,62	624
80,0 – 99,9 Kühe	Scior, Marco	Zell	85,0	7.822	4,21	329	3,42	597
100,0 – 999,9 Kühe	Jungermann, Bernd	Mehlen	151,7	12.481	3,91	488	3,47	921
100,0 – 999,9 Kühe	Woltert GbR	Sickendorf	151,4	11.609	4,19	487	3,68	914
100,0 – 999,9 Kühe	Biederbick, Martin	Sudeck	114,5	12.203	4,00	488	3,47	912

■ Top-Herden in Hessen

(nach vorherrschender Rasse; ganzjährig geprüfte Betriebe)

Die besten Herdenleistungen (Fett kg + Eiweiß kg) nach Bestandsgröße (Zuordnung nach vorherrschender Rasse)

Größe des Bestandes	Besitzer	Ort	Kuhzahl Ø	Durchschnittsleistungen				
				Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*

Fleckvieh

1,0 – 19,9 Kühe	Hennighausen, Martin	Leimfeld	8,5	7.796	5,30	413	3,54	689
1,0 – 19,9 Kühe	Schmitt, Michael	Gundhelm	10,6	8.620	4,21	363	3,76	688
1,0 – 19,9 Kühe	Albus, Friedrich	Albertshausen	8,6	7.795	4,97	387	3,64	671
20,0 – 39,9 Kühe	Flath GbR	Hainstadt	38,3	7.990	4,52	361	3,71	658
20,0 – 39,9 Kühe	Hoffarth, Jens	Rehbach	35,8	7.791	4,69	365	3,63	648
20,0 – 39,9 Kühe	Elm, Fritz	Schwarzenfels	27,3	8.206	4,10	337	3,61	633
40,0 – 59,9 Kühe	Hofmann, Frank	Gersfeld	40,5	10.150	4,49	456	3,61	823
40,0 – 59,9 Kühe	Michel, Jens	Langsdorf	55,1	9.024	4,15	375	3,68	707
40,0 – 59,9 Kühe	Sauer GbR	Elm	50,0	8.332	4,21	350	3,71	660
60,0 – 79,9 Kühe	Schmidt, Heiko	Schadeck	67,8	10.469	3,98	416	3,55	788
60,0 – 79,9 Kühe	Schäfer GbR	Airlenbach	75,5	10.125	3,98	403	3,59	766
60,0 – 79,9 Kühe	Wies, Stefan	Ober-Moos	68,1	9.460	4,28	405	3,72	757
80,0 – 99,9 Kühe	Zatocil GbR	Annelsbach	93,2	9.263	4,08	378	3,60	711
80,0 – 99,9 Kühe	Schneider GbR	Gumpen	85,3	7.874	4,29	338	3,61	622
80,0 – 99,9 Kühe	Goldbach, Markus	Danzwiesen	86,0	7.828	4,15	325	3,53	601
100,0 – 999,9 Kühe	Habermehl GbR	Allmenrod	159,3	11.287	4,05	458	3,69	874
100,0 – 999,9 Kühe	Eckhardt GbR	Elm	100,3	10.111	4,19	424	3,59	786
100,0 – 999,9 Kühe	Weitzel GbR	Eudorf	214,1	10.091	4,17	420	3,52	776

Rotvieh

1,0 - 999,9 Kühe	Landw.Gem.Frühauf GbR	Ulrichstein	169,3	7.272	4,60	335	3,63	598
1,0 - 999,9 Kühe	Johe, Maik	Ober-Ostern	30,4	5.878	4,84	285	3,59	495
1,0 - 999,9 Kühe	Hofgem.f.h.Arbeit eV	Odenhausen	20,9	5.222	5,14	268	3,62	457

Braunvieh

1,0 - 999,9 Kühe	Hof Schroeder GbR	Deisel	50,7	8.901	4,31	383	3,69	712
1,0 - 999,9 Kühe	Feix, Michael	Bermbach	19,4	7.302	4,77	348	3,74	621
1,0 - 999,9 Kühe	Grede, Roland	Frankenberg	16,1	6.358	4,26	271	3,53	495

Jersey

1,0 - 999,9 Kühe	Krug, Andreas	Geilshausen	12,8	8.699	5,32	463	3,75	789
1,0 - 999,9 Kühe	Schemmerling, Jutta	Ober-Mörlen	73,3	7.583	5,19	394	4,02	699
1,0 - 999,9 Kühe	Scholz, Thomas	Mosbach	36,0	4.551	5,77	263	4,13	451

Dt. sbt. Niederungsgrind

1,0 - 999,9 Kühe	Euler, Hans-Jürgen	Rainrod	44,4	5.588	4,15	232	3,46	425
1,0 - 999,9 Kühe	Alles im grünen Bereich e.V.	Niederkaufungen	8,6	5.376	4,23	227	3,33	406
1,0 - 999,9 Kühe	Hess.Staatsdom.Frankenhausen	Frankenhausen	100,4	5.097	4,33	221	3,49	399

Holstein-Schwarzbunt

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Hochgrebe, Bernd	Haubern	Imperia	06 675 82462	Gladius	360	19.723	4,34	855	3,77	1.599
Christ GbR	Grüsen	Peggy	06 674 07923	Rio	363	18.146	5,01	909	3,75	1.590
Hewecker GbR	Wolferode	528	06 675 83126	Montoya	365	19.708	4,37	862	3,57	1.566
Bornemann Milch KG	Adorf	Maikes	06 675 29498	Greatlakes	345	21.364	4,02	859	3,15	1.532
Bug Agrar GbR	Böckels	166	06 673 35092	Beatclub	364	19.552	4,34	848	3,49	1.531
Gertenbach GbR	Cappel	241	06 674 16442	AltaLawson	359	14.133	6,26	885	4,34	1.498
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Lale	06 673 14827	-	365	19.499	4,12	804	3,51	1.489
Klüber GbR	Langenbieber	671	06 672 60671	Ibsen	358	15.727	5,34	840	3,91	1.455
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Option	06 676 50623	Parkavenue	349	18.515	3,95	732	3,89	1.452
Lölkes GbR	Simtshausen	94	06 675 38998	Sunlight	365	17.826	4,54	810	3,49	1.433

Holstein-Rotbunt

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Laux GbR	Villmar	New York	06 675 28822	Backup	365	19.055	4,39	836	3,73	1.546
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Alina P	06 670 41013	Apoll P	365	19.907	4,09	815	3,24	1.460
Bornemann Milch KG	Adorf	Kleered	06 672 96633	Akyol Red	315	18.790	4,48	841	3,23	1.447
Hauck Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Highfly	06 669 93631	Absolute-R	337	17.961	4,31	774	3,64	1.428
Ulrich GbR	Schmittlotheim	Jolika	06 674 81355	Akim	365	18.780	4,13	776	3,33	1.401
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Kiss	06 676 15736	Grando Red	365	17.476	4,10	716	3,70	1.363
Gertenbach GbR	Cappel	Diamond Of	06 674 16396	Diamondbac	310	17.412	4,43	772	3,24	1.336
Bornemann Milch KG	Adorf	Kleeswing	06 675 29569	Swingman	307	17.290	4,45	769	3,26	1.332
Trümner, Marion	Schiffelbach	Naispark	06 674 81322	Spark Red	335	17.039	4,33	738	3,46	1.327
Bornemann Milch KG	Adorf	Kired	06 675 29556	Zoom Red	308	15.471	4,98	771	3,59	1.326

Fleckvieh

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Habermehl GbR	Allmenrod	Tashlima P	06 673 66199	Wookie	365	16.578	4,77	790	3,81	1.422
Habermehl GbR	Allmenrod	Tropi	06 677 30818	Horotto	365	16.535	4,37	723	3,51	1.303
Jacobs, Thomas	Schiffelbach	Merki	09 550 28111	Rakete	358	18.007	3,88	699	3,35	1.302
Habermehl GbR	Allmenrod	Twister	06 671 94216	Hubert	365	17.571	3,84	675	3,56	1.300
Habermehl GbR	Allmenrod	Lotte P	06 671 94222	Hakuna	318	17.046	4,06	692	3,53	1.294
Habermehl GbR	Allmenrod	Takashi	06 671 94201	Hakuna	328	14.929	4,74	707	3,62	1.247
Habermehl GbR	Allmenrod	Rocky P	06 673 66196	Wookie	365	15.997	4,23	676	3,53	1.241
Schäfer GbR	Airlenbach	Erzbach	06 671 53818	-	362	14.587	4,63	675	3,69	1.213
Habermehl GbR	Allmenrod	Rachel	06 671 94196	Incrime	365	12.723	5,25	668	4,26	1.210
Habermehl GbR	Allmenrod	Tueley	06 675 03557	Dell	325	15.345	3,90	598	3,81	1.183



Jahresleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen

Rotvieh

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Hewecker GbR	Wolferode	Felina	06 675 83183	Volt P	312	13.446	4,39	590	3,50	1.061
Hewecker GbR	Wolferode	557	06 675 83166	Nougat	302	12.609	5,01	632	3,35	1.054
Damm, Christian	Rauschenberg	Vroni	06 673 31175	Twix	337	11.340	4,92	558	4,33	1.049
Wieber, Dirk	Ruedigheim	229	06 676 28778	-	338	12.639	4,33	547	3,79	1.026
Landau, Matthias	Frankenberg	815	06 673 99710	Schlei	324	11.396	4,91	560	4,03	1.019
Landau, Matthias	Frankenberg	725	06 673 99652	Nacet	365	12.438	4,33	539	3,82	1.014
Landau, Matthias	Frankenberg	21	06 677 61132	-	365	12.303	4,32	531	3,91	1.012
Landau, Matthias	Frankenberg	669	06 671 91278	Thron	342	11.822	4,80	567	3,76	1.011
Wieber, Dirk	Ruedigheim	53	06 676 28719	-	365	13.240	3,97	525	3,59	1.000
Landau, Matthias	Frankenberg	946	06 677 61028	Riga	321	12.331	4,32	533	3,50	965

Braunvieh

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Ulrich GbR	Schmittlotheim	Lisa	08 176 43849	Canyon	357	17.333	3,53	612	3,60	1.236
Ulrich GbR	Schmittlotheim	Fee	08 173 31534	Volker	320	13.917	4,99	695	3,71	1.211
Mütze, Michael	Geismar	Holly	06 670 46224	Assay	333	16.737	3,43	574	3,56	1.170
Ulrich GbR	Schmittlotheim	Wanja	08 174 75370	Canyon	321	16.156	3,67	593	3,53	1.163
Ulrich GbR	Schmittlotheim	Lorfe	06 668 99287	Assay	365	14.039	4,14	581	3,90	1.128
Bornemann Milch KG	Adorf	Emi	06 673 98312	Vintage	290	12.530	4,82	604	3,96	1.100
Knaust, Michael	Gudensberg	Hofdame	06 670 92785	Assay	325	14.899	3,59	535	3,68	1.084
Knaust, Michael	Gudensberg	Hannelore	06 677 16468	Canyon	332	14.910	3,62	539	3,62	1.079
Vesper, Stefan	Münden	Zara	06 667 99182	Hadrian	365	13.267	4,26	565	3,81	1.071
Schmidt GbR	Neuwiedermus	2486	09 555 55868	Cusco	309	14.101	3,89	548	3,57	1.051

Jersey

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Caspar GbR	Heimertshausen	Rikarda	06 677 46778	Achiever	365	12.953	5,06	656	4,11	1.188
Trümner, Marion	Schiffelbach	Heide	06 673 81248	Patron	350	10.814	5,86	634	4,44	1.114
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Nikita	06 676 15715	Cubswin PP	365	9.759	6,47	631	4,57	1.077
Behrend GbR	Langenthal	Canada	06 666 78210	Dividend	365	11.922	5,30	632	3,62	1.064
Trümner, Marion	Schiffelbach	Hannah	06 677 21599	Caliban	316	10.825	5,87	635	3,94	1.061
Trümner, Marion	Schiffelbach	Hilde	06 674 81365	Bellman	365	9.459	6,24	590	4,78	1.042
Gemmer GbR	Romrod	Lola	07 710 21358	Hawk	335	9.333	6,56	612	4,56	1.038
Krug, Andreas	Geilshausen	Annerose	06 670 07817	Tango	365	9.463	6,65	629	4,30	1.036
Schemmerling, Jutta	Ober-Moerlen	Valea	15 050 44245	VJ Dandi	365	9.038	6,58	595	4,78	1.027
Caspar GbR	Heimertshausen	Ronda	06 678 90003	Achiever	365	9.553	6,06	579	4,67	1.025



Die Leistung zwischen zwei Kalbungen wird als Laktationsleistung bezeichnet. Der Zeitraum, in dem eine Laktationsleistung erbracht wird, kann z. B. durch die Länge der Rastzeit, durch Fruchtbarkeits- oder andere gesundheitliche Probleme erheblich beeinflusst werden.

Aus Gründen der Vergleichbarkeit wird daher der Leistungszeitraum zur sogenannten „305-Tage-Leistung“ standardisiert. Damit die Norm erfüllt ist, müssen mindestens 250 Melktage in ununterbrochener Reihenfolge erreicht werden.

Die Berechnung endet, wenn die Kuh

- trocken oder als Amme gemeldet wird
- erneut kalbt
- abgeht
- eine Leistungsunterbrechung von mehr als 75 Tagen aufweist
- den 305. Melktag überschreitet.

Mit Einführung des Testtagsmodells in der Zuchtwertschätzung hat die „305-Tage-Leistung“ nicht mehr den Stellenwert der Vergangenheit, wohl aber wird sie zur Ermittlung der standardisierten Eigenleistung und der mittleren 305-Tage-Leistung verwendet. Bei allen Veröffentlichungen müssen neben den Leistungsdaten, die Anzahl der Kalbungen (als Ordnungszahl) und die Anzahl der Melktage angegeben werden.

Die Folgeseiten informieren über Rassewerte und beste Leistungen:

- Ø 305-Tage-Leistung nach Rassen
- die 10 besten 305-Tage-Leistungen von Färsen
- die 10 besten 305-Tage-Leistungen von Kühen

Vergleichsbarometer der Rassen

Rasse/Laktation	Kuhzahl	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg
Holstein-Schwarzbunt								
1. Laktation	16.680	302	9.045	3,99	361	3,43	311	671
ab 2. Laktation	32.452	301	10.396	4,04	420	3,41	355	774
alle	49.132	302	9.937	4,02	400	3,42	340	739
Holstein-Rotbunt								
1. Laktation	2.852	303	8.367	4,04	338	3,43	287	625
ab 2. Laktation	5.960	302	9.488	4,11	390	3,42	324	714
alle	8.812	302	9.125	4,09	373	3,42	312	685
Fleckvieh								
1. Laktation	2.070	301	7.182	4,21	302	3,49	250	552
ab 2. Laktation	4.501	300	7.896	4,22	333	3,48	275	608
alle	6.571	300	7.671	4,22	323	3,48	267	590
Rotvieh								
1. Laktation	89	302	6.683	4,43	296	3,53	236	532
ab 2. Laktation	263	297	8.037	4,48	360	3,57	287	647
alle	352	299	7.695	4,47	344	3,56	274	618
Jersey								
1. Laktation	160	302	6.740	5,13	346	3,89	262	608
ab 2. Laktation	290	300	7.412	5,29	392	3,93	292	683
alle	450	301	7.173	5,23	375	3,92	281	656
Braunvieh								
1. Laktation	166	301	7.499	4,23	317	3,65	273	590
ab 2. Laktation	379	300	8.233	4,26	351	3,58	295	646
alle	545	301	8.010	4,25	341	3,60	288	629



Beste Erstlaktationen

Holstein-Schwarzbunt

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Schweinberger-Desch GbR	Kirchhain	Carmen	06 677 73736	Havano PP	26	305	13.739	4,68	643	3,79	1.164
Gertenbach GbR	Cappel	460	06 677 69317	AltaAltuve	25	305	14.820	4,37	648	3,41	1.154
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Dolly	06 677 75932	William	23	305	15.304	3,80	582	3,65	1.141
Gertenbach GbR	Cappel	10	06 677 69249	Alcove	26	305	13.135	4,85	637	3,78	1.134
Bornemann Milch KG	Adorf	Mailik	06 679 26433	Sputnik	26	305	15.717	3,91	615	3,24	1.125
Trümner, Marion	Schiffelbach	Nalameda	06 676 01404	Alameda	42	305	13.308	4,53	603	3,88	1.119
Dörr, Michael	Rossdorf	43356	06 676 43356	Gymnast	27	305	16.365	3,57	585	3,26	1.118
Dörr, Michael	Rossdorf	43392	06 676 43392	-	23	305	14.228	4,21	599	3,55	1.104
Gemmer GbR	Romrod	Irena	03 632 30841	Circus	28	305	14.470	4,21	609	3,39	1.099
Jäger, Oliver	Bockendorf	Trixi	06 677 62850	Carenzo	29	305	13.594	4,46	606	3,62	1.098

Holstein-Rotbunt

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Woltert GbR	Sickendorf	Fanny	06 677 17718	Ginger	27	305	13.386	4,54	608	3,53	1.080
Jäger, Oliver	Bockendorf	Melly	06 677 62802	Salvatore	30	305	13.444	4,54	611	3,42	1.071
Bornemann Milch KG	Adorf	Maiwings	06 679 26415	Redwings-R	24	305	12.777	4,77	609	3,29	1.029
Hellmuth, Ralf	Haina	Senna	06 678 19881	Woodman	26	305	14.445	3,61	521	3,43	1.017
Hewecker GbR	Wolferode	679	06 677 21363	-	29	305	14.125	4,01	566	3,18	1.015
Bornemann Milch KG	Adorf	Kobik	06 677 99292	Sputnik	23	305	14.298	3,76	538	3,23	1.000
Gertenbach GbR	Cappel	Parla	06 677 69104	Doral Red	31	305	13.501	4,13	558	3,25	997
Bornemann Milch KG	Adorf	Litnik	06 679 26408	Sputnik	24	305	13.449	4,05	545	3,35	995
Hewecker GbR	Wolferode	Ahorn	03 642 99770	Sandro P	28	305	12.158	4,35	529	3,83	995
Christ GbR	Grüsen	Sandy	06 677 83582	Marlut	29	305	11.832	4,72	559	3,61	986

Fleckvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Habermehl GbR	Allmenrod	Tropi	06 677 30818	Horotto	32	305	13.782	4,35	600	3,45	1.075
Habermehl GbR	Allmenrod	Timothea	06 677 30787	Meter	32	305	12.440	4,42	550	3,70	1.010
Handke GbR	Leisenwald	Hanni	06 678 07013	Sehrgut	29	305	11.705	4,17	488	3,56	905
Habermehl GbR	Allmenrod	Indie P	06 677 30987	Mercedes	28	305	11.664	3,98	464	3,73	899
Habermehl GbR	Allmenrod	Tilena	06 677 30802	Hannes	34	305	11.266	4,30	484	3,61	891
Habermehl GbR	Allmenrod	Esther P	06 677 30783	Mailand	32	305	12.562	3,49	438	3,53	881
Habermehl GbR	Allmenrod	Timea	06 677 30866	Hannes	25	305	11.760	3,78	444	3,71	880
Habermehl GbR	Allmenrod	Tipsy	06 677 30782	Vils	30	305	10.804	4,26	460	3,89	880
Schreiner, Martin	Altenhain	Blanka	06 677 29016	Mercedes	30	305	9.516	5,77	549	3,47	879
Habermehl GbR	Allmenrod	Forelle P	06 677 30815	Heiko PP	29	305	11.804	3,74	441	3,66	873



Rotvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Hewecker GbR	Wolferode	728	06 679 39958	VR Venom	23	305	10.284	4,38	450	3,52	812
Landau, Matthias	Frankenberg	21	06 677 61132	-	26	305	10.031	4,18	419	3,78	798
Lind, Stefan	Holzhausen	Alva	06 678 90601	VR Vasen	23	305	9.091	5,02	456	3,75	797
Petry GbR	Allmenrod	193	06 677 74149	VR Honborg	29	282	9.625	4,35	419	3,46	752
Landau, Matthias	Frankenberg	979	06 677 61047	VR Ture	28	305	8.960	4,67	418	3,62	742
Wieber, Dirk	Ruedigheim	78	06 678 75015	-	24	305	10.472	3,59	376	3,45	737
Siefert GbR	Airlenbach	Rosie	06 678 98415	Voxy	28	305	8.283	4,77	395	3,60	693
Landau, Matthias	Frankenberg	973	06 677 61037	Riga	29	305	7.856	5,26	413	3,54	691
Landau, Matthias	Frankenberg	50	06 677 61139	-	28	305	9.134	3,96	362	3,49	681
Landau, Matthias	Frankenberg	985	06 677 61069	Sevillo	27	305	8.317	4,53	377	3,66	681

Braunvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Schick, Andreas	Erfurtshausen	587	DE 06 677 47031	-	23	305	11.373	4,19	476	3,42	865
Bornemann Milch KG	Adorf	Emmoo	DE 06 677 99272	Blooming	24	305	10.196	4,64	473	3,73	853
Wieber, Dirk	Ruedigheim	15	DE 06 678 75088	-	24	305	11.446	3,86	442	3,53	846
Oranienhof GbR	Wehrheim	Alaska	DE 09 570 29244	Andaman	32	305	9.337	4,71	440	3,91	805
Illian, Karl	Külte	Goldi	DE 09 564 15031	Vassri	34	305	10.145	4,23	429	3,67	801
Knaust, Michael	Gudensberg	Hannelore	DE 06 677 16468	Canyon	26	305	10.993	3,58	394	3,68	798
Illian, Karl	Külte	Dixi	DE 09 578 37759	Adrian	32	305	9.256	4,59	425	4,01	796
Illian, Karl	Külte	Barbara	DE 09 573 78833	Balduin	31	305	9.397	4,81	452	3,58	788
Ulrich GbR	Schmittlotheim	896	DE 06 678 60146	Astor	26	305	9.986	4,34	433	3,46	779
Schäfer GbR	Sebbeterode	357	DE 06 679 22886	Fanfare	24	305	9.785	4,37	428	3,59	779

Jersey

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Hauck Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Vivianne	06 676 46155	Chrome	30	305	11.742	4,05	476	3,92	936
Waßmuth, Axel	Hertingshausen	Jetta	06 677 17118	Got Maid	31	305	9.390	5,26	494	4,20	888
Caspar GbR	Heimertshausen	Ronda	06 678 90003	Achiever	25	305	9.049	5,34	483	4,18	861
Trümner, Marion	Schiffelbach	Hannah	06 677 21599	Caliban	29	305	8.326	5,91	492	4,07	831
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Nachtigall	06 677 75944	Jolin	28	305	8.616	5,25	452	4,19	813
Semmler GbR	Stumpertenrod	Nanni	05 415 39646	Trenton P	31	305	9.064	5,14	466	3,80	810
Mütze, Michael	Geismar	Lassie	06 676 69379	Got Maid	30	305	10.268	4,31	443	3,55	808
Behrend GbR	Langenthal	-	06 677 96527	VJ Hays	25	305	8.124	5,60	455	4,15	792
Hooß GbR	Schönborn	Edele	06 678 45368	Gallantry	29	295	8.413	5,23	440	4,07	782
Laux GbR	Villmar	Desprie	06 676 73168	Achiever	28	305	7.664	6,33	485	3,85	780



Laktationsleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen

Holstein-Schwarzbunt

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Elica P	06 667 70051	Atwood	6	305	18.930	4,37	827	3,22	1.436
Bornemann Milch KG	Adorf	Maikes	06 675 29498	Greatlakes	3	305	19.548	3,98	778	3,12	1.388
Hochgrebe, Bernd	Haubern	Imperia	06 675 82462	Gladius	2	305	17.086	4,31	736	3,71	1.370
Christ GbR	Grüsen	Peggy	06 674 07923	Rio	4	305	15.986	4,90	784	3,66	1.369
Hewecker GbR	Wolferode	Rana	06 676 50693	German Boy	2	305	17.211	4,39	756	3,54	1.365
Hellmuth, Ralf	Haina	Pa	06 671 46558	Gymnast	4	305	16.451	4,87	801	3,40	1.360
Gertenbach GbR	Cappel	241	06 674 16442	AltaLawson	3	305	14.664	5,50	806	3,76	1.357
Caspar GbR	Heimertshausen	Lady-Fuel	06 674 85244	Fuel	3	305	14.759	5,24	774	3,94	1.356
Hewecker GbR	Wolferode	528	06 675 83126	Montoya	2	305	17.544	4,26	748	3,43	1.349
König, Pascal	Schweinsberg	Claudia	06 665 72735	Big Point	7	305	18.012	4,00	721	3,46	1.344

Holstein-Rotbunt

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Trümner, Marion	Schiffelbach	Juliette	06 674 81351	Akim	2	305	16.378	5,25	860	3,43	1.422
Bornemann Milch KG	Adorf	Kleered	06 672 96633	Akyol Red	5	305	18.328	4,48	821	3,20	1.408
Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Highfly	06 669 93631	Absolute-R	7	305	16.918	4,44	751	3,60	1.360
Laux GbR	Villmar	New York	06 675 28822	Backup	3	305	16.599	4,34	720	3,54	1.307
Bornemann Milch KG	Adorf	Klee	06 676 56487	Zoom Red	2	305	16.627	4,58	761	3,22	1.297
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Kira	05 405 56785	Manana Red	3	305	15.551	4,40	684	3,77	1.270
Gertenbach GbR	Cappel	Diamond O	06 674 16396	Diamondbac	3	305	17.417	3,96	689	3,28	1.260
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Alina P	06 670 41013	Apoll P	5	305	17.101	4,16	711	3,16	1.251
Bornemann Milch KG	Adorf	Kerred	06 675 29462	Zoom Red	3	305	15.482	4,59	711	3,49	1.251
Bornemann Milch KG	Adorf	Waldfee	06 671 56984	Mr. Marco	4	305	17.720	3,91	693	3,13	1.247

Fleckvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Habermehl GbR	Allmenrod	Tabita Pp	06 673 66235	Majestaet	2	305	15.010	4,77	716	3,60	1.257
Habermehl GbR	Allmenrod	Takashi	06 671 94201	Hakuna	4	305	15.648	4,38	686	3,58	1.246
Habermehl GbR	Allmenrod	Tashlima P	06 673 66199	Wookie	4	305	14.387	4,82	694	3,75	1.234
Habermehl GbR	Allmenrod	Taipan	06 673 66191	Herzschlag	3	305	15.588	4,00	624	3,41	1.155
Jacobs, Thomas	Schiffelbach	Merki	09 550 28111	Rakete	3	305	15.908	3,87	616	3,30	1.141
Habermehl GbR	Allmenrod	Isette	06 668 76338	Hutera	5	305	14.454	4,11	594	3,73	1.133
Habermehl GbR	Allmenrod	Tandra	06 675 03528	Hochhinaus	2	305	13.601	4,43	603	3,71	1.107
Habermehl GbR	Allmenrod	Toprak P	06 671 94209	Hetwin	4	305	13.318	4,51	601	3,79	1.106
Schreiner, Martin	Altenhain	Bo	06 674 57026	Malibu	3	305	12.178	5,89	717	3,17	1.103
Habermehl GbR	Allmenrod	Tarantel	06 670 34082	Imperativ	5	305	14.388	4,14	595	3,43	1.089



■ Laktationsleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen

Rotvieh

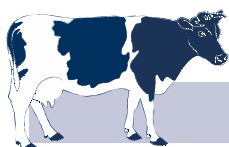
Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Hewecker GbR	Wolferode	Felina	06 675 83183	Volt P	2	305	13.801	3,96	547	3,57	1.040
Hewecker GbR	Wolferode	571	06 675 83167	Nacet	2	297	11.970	4,49	538	3,65	975
Landau, Matthias	Frankenberg	903	06 675 88970	VR Filur	2	305	11.001	4,95	545	3,79	962
Hewecker GbR	Wolferode	557	06 675 83166	Nougat	2	304	12.105	4,58	554	3,25	948
Wieber, Dirk	Ruedigheim	229	06 676 28778	-	2	305	11.722	4,28	502	3,75	941
Siefert GbR	Airlenbach	Holde	06 674 34998	Riga	3	305	9.986	5,42	541	4,01	941
Landau, Matthias	Frankenberg	815	06 673 99710	Schlei	3	305	10.638	4,78	508	4,02	936
Landau, Matthias	Frankenberg	946	06 677 61028	Riga	2	305	11.910	4,30	512	3,49	928
Landw. Gem. Frühauf GbR	Ulrichstein	Ogenia	06 676 77529	Sevillo	2	305	9.881	5,21	515	4,01	911
Hewecker GbR	Wolferode	649	06 677 63424	Riga	2	305	13.260	3,44	456	3,37	903

Braunvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Ulrich GbR	Schmittlotheim	Fee	08 173 31534	Volker	3	305	14.410	4,91	708	3,66	1.235
Mütze, Michael	Geismar	Holly	06 670 46224	Assay	5	305	15.701	3,41	535	3,53	1.090
Bornemann Milch KG	Adorf	Lotte	06 668 97777	Hacker	5	305	16.060	3,55	570	3,06	1.062
Ulrich GbR	Schmittlotheim	Lisa	08 176 43849	Canyon	3	305	14.788	3,48	514	3,56	1.040
Michel, Bernd	Haubern	652	06 671 96820	ET Vater	4	305	12.343	4,44	548	3,91	1.031
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Resi	09 542 03711	Huking	4	305	12.386	4,39	544	3,83	1.019
Bornemann Milch KG	Adorf	Emila	06 672 96812	Vintage	4	305	12.226	4,23	517	3,78	979
Ulrich GbR	Schmittlotheim	Shiva	08 176 71366	Canyon	2	305	13.263	3,88	514	3,48	976
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Enita	09 539 26260	Vassli	3	305	12.363	4,18	517	3,71	976
Bruene-Fingerhut GbR	Herbsen	Navada	06 674 43059	-	3	305	12.016	4,19	503	3,94	976

Jersey

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Caspar GbR	Heimertshausen	Rikarda	06 677 46778	Achiever	2	305	11.888	4,91	584	3,76	1.031
Trümner, Marion	Schiffelbach	Heide	06 673 81248	Patron	4	305	10.322	5,63	581	4,32	1.027
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Nikita	06 676 15715	Cubswin PP	2	305	9.398	6,00	564	4,33	971
Gemmer GbR	Romrod	Lola	07 710 21358	Hawk	3	305	8.769	6,49	569	4,54	967
Laux GbR	Villmar	Dior	06 673 71762	Chrome	3	305	11.230	4,82	541	3,77	964
Waßmuth, Axel	Hertingshausen	Prinzessin	06 674 95360	Chrome	2	304	9.283	6,03	560	4,16	946
Hecker, Hubert	Geismar	117	06 673 02997	Chrome	2	305	10.015	5,27	528	3,94	923
Gemmer GbR	Romrod	368	07 710 21361	VJ Lari	2	305	9.233	5,89	544	4,08	921
Waßmuth, Axel	Hertingshausen	Juwel	06 671 82684	Tango	4	305	10.546	4,68	494	4,04	920
Behrend GbR	Langenthal	Canada	06 666 78210	Dividend	7	305	10.365	5,26	545	3,57	915



■ Zehn 100 000 Liter-Kühe bei Caspar, Heimertshausen

Ein Leistungsbild, was ohne Zweifel eine Besonderheit darstellt, hat die Familie Caspar vor kurzem auf dem Deichhof in Heimertshausen präsentieren können. Denn dieser bekannte Zuchtbetrieb konnte gleich zehn Kühe mit einer Lebensleistung von über 100 000 kg Milch vorstellen. Dabei sieht man sehr schnell, dass der Betrieb in den letzten Jahren gewachsen ist und dabei auch mehr als einmal Zukäufe aus Zuchtbetrieben in unterschiedlichen Regionen vorgenommen hat. Eine davon ist die Brunello-Tochter Ossi, die in der bekannten Zuchtstätte Seydaland in Sachsen-Anhalt vor elf Jahren geboren wurde und mit ihrer Durchschnittsleistung von 11 884 - 3,56 - 3,32 die beim Ankauf erhofften Erwartungen absolut bewiesen hat. Wenn der Vater heute in der Leistungsvererbung nicht mehr zu den Spitzenbulln zählt, ist das für Henning Caspar sicherlich kein Problem, denn die Kuh hat ihre Leistungsfähigkeit mit Nachdruck gezeigt. Eine weitere Kuh aus dem Betrieb Seydaland, die unter Seyda geführt wird, hat in der achten Laktation noch eine Einstufung von VG 86 erhalten und auch diese Kuh ist mit 11 463 - 4,04 - 3,69 sehr leistungsstark und hat diese hohe Lebensleistung zweifellos von ihrer Mutter mit übernommen, denn diese Kuh hatte ebenfalls schon elf Kalbungen mit einem Durchschnitt von 10 000 kg Milch und war auch im Exterieur tadellos. Aus dem Zuchtbetrieb von Horst Ritter in Schöneberg stammt die einzige rotbunte Kuh, die Long-Tochter Nina VG 88, die bei fünf Abkalbungen mit einer Durchschnittsleistung von 14 691 - 3,90 - 3,23 das Leistungsbild von der Mutter fast verdoppelt hat und konstant auf sehr hohem Niveau auf dem Deichhof produzieren konnte. Das war bei der Väterfolge Long x Laron x September sicherlich nicht ohne Weiteres zu erwarten. Aus dem bekannten Zuchtbetrieb Westrup-Koch Milch GbR in Bissendorf stammt die Gold-Tochter Benita, die ebenfalls mit einer Leistung von 12 452 - 3,69 - 3,36 sehr konstant produziert hat und hier waren auf der Mutterseite ebenfalls enorm leistungsstarke Kühe festzustellen und im Pedigree tauchen mit Goldday und Jefferson zwei sehr bekannte Bullen aus den deutschen Zuchtprogrammen auf. Einen Hintergrund in den Niederlanden hat die Kuh Maryboo, die über Embryonenzukauf (Bookem x Marilyn 252) nach Heimertshausen kam und sicherlich von beiden Seiten sehr gute Voraussetzungen mitbrachte. Mit ihrem Durchschnitt von 12 305 - 3,80 - 3,35 hat sie die Erwartungen wahrlich erfüllt und ist auch mit VG 85 eingetragen. Aus dem Zuchtbetrieb der Familie Uhrig stammt die Background-Tochter Roxette VG 86 und auch diese Kuh hat ihre Leistungsveranlagung mit 14 310 - 3,93 - 3,44 bei sieben Kälbern mehr als eindrücklich unter Beweis gestellt und die Milchleistungen der Vorfahren ohne Zweifel deutlich übertroffen. Aus dem Zuchtbetrieb Derboven stammt die Leko-Tochter Gabrielle VG 85, die es ebenfalls auf enorm hohe Leistungen gebracht hat und damit die in sie gestellten Erwartungen sicherlich absolut erfüllen konnte. Aus dem Betrieb Caspar selber stammt die Fever-Tochter Rosemarie GP 83, die aus einer im Betrieb seit vielen Jahren bekannten Kuhfamilie stammt und auch hier war die mittlere Laktationsleistung von 13 778 - 3,79 - 3,37 voll in der Er-

wartung der Betriebsleiterfamilie. Zu einer Kuhfamilie auf die Karl und Henning Caspar besonders stolz sind, gehört die Linie der Jocko Besne-Tochter Jelykoe EX 90, die es vor einigen Jahren auf mehr als 10 000 kg Fett und Eiweiß brachte. Aus dieser Kuhfamilie sind immer wieder enorm leistungssichere Kühe gekommen und jetzt haben die Snowfox-Tochter Jelyfox mit acht Abkalbungen und 13 104 - 3,98 - 3,37 und die Envious-Tochter Jelious VG 85 mit einer Durchschnittsleistung von 13 278 - 3,92 - 3,34 die 100 000 Liter-Grenze überschritten. Man sieht daran ohne Zweifel, dass diese Kuh offensichtlich nicht nur selber ein enormes Leistungsvermögen hatte, sondern es auch an ihre Enkelinnen und Urenkelinnen konstant weitergegeben hat. Gleichzeitig merkt man aber auch, dass die gezielten Zukäufe des Betriebes Caspar aus unterschiedlichen Herden absolut sinnvoll waren, denn das Leistungsvermögen aus den Ausgangsbetrieben haben die Kühe auch am Deichhof in Heimertshausen unter Beweis gestellt. Von daher war es absolut richtig, auch aus sehr bekannten Adressen im Zuge der Herdenaufstockung gezielt gute Jungkühe zu erwerben, wenn man die heutigen Leistungen der Kühe nach sieben oder acht Jahren in Produktion zusammenfasst. Die hervorragenden Leistungen sind indirekt auch weiteren Betrieben in Hessen zugutegekommen, denn der Betrieb hat in den letzten Jahren konstant erstklassige Zuchttiere am Markt in Alsfeld anbieten können und somit haben viele Zuchtbetriebe aus Hessen und anderen Regionen wieder an diesem Leistungs- und Zuchtfortschritt teilhaben können. Deswegen gilt der ausdrückliche Glückwunsch zu diesen zehn 100 000 Liter-Kühen der gesamten Familie Caspar, die damit ein besonderes Zeichen in der Entwicklung ihrer Herde markieren konnte.

Text: Jost Grünhaupt

Foto: privat

■ Betriebe mit 10 und mehr 100.000 Liter-Kühen

Alle Betriebe mit einer 20 hinter dem Namen haben inzwischen mindestens 20 Kühe mit über 100.000 kg Milch nachgewiesen.

Habermehl GbR, Allmenrod (10)
 Biederbick, Sudeck
 Laux GbR, Villmar
 Jörg Schneider, Frankenberg
 Hartmut Kalhöfer, Rhadern
 Gertenbach GbR, Cappel
 Garthe u. Metz GbR, Ellershausen
 Ochse GbR, Dörnholzhausen +3
 Caspar GbR, Heimertshausen (25) +10
 Michael Knaust, Gudensberg
 Christ GbR, Grünen
 Bornemann Milch KG, Adorf +7
 Christian Pohlmann KG, Rhenegge (25)
 Staffel GbR, Josbach
 Willi Gerhard, Wirmighausen (29)
 Rindte GbR, Berghofen
 Martin Köhler GbR, Zimmersrode (25)
 Bernd Wagner, Hesslar
 Karl Gleiser, Schweinsberg
 Torsten Schnatz, Rhadern

Gerd Holschuh, Erbuch (30)
 Torsten Eckart, Külos
 Ralf Hellmuth, Haina
 Karl-Heinz und Rainer Behrend, Langenthal (25)
 Bürger-Grebe Holsteins, Helmscheid (20)
 Friedrich Hedtrich, Schlitz (20)
 Hessische Staatsdomäne, Beberbeck
 Schweinsberger/Dersch GbR, Niederwald (35) +4
 Ute Seipel, Stumpertenrod
 Steuernagel/Marsch GbR, Eudorf
 Heinz-Wilhelm und Marion Trümner, Schiffelbach (20) +4
 Otfried Wagener, Elfershausen
 Paul und Jochen Wagner, Ober-Mörlen (20)
 Wilfried und Eckhard Hauck, Schiffelbach
 Volke/Hauck GbR, Wetterburg
 Meier GbR, Wetterburg
 Manfred Uhrig, Sulzbach
 Raude GbR, Altendorf
 Merten GbR, Landau (25)
 Milchhof Schäfer, Rattlar



Caspar_Ossi_Seyda-VG86_Nina-VG88_Benita_Maryboo-VG85_Roxette-VG86_Gabrine-VG85_Rosemarie-GP83_Jelyfox_Jelious-VG85

Foto: privat

Kühe mit hohen Lebensleistungen

Holstein-Schwarzbunt

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Antike	06 631 70669	Artic	12	179.852	13.760	15	11.870	511	908
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Birte	06 634 51154	Jannis	13	155.347	10.980	14	11.056	405	781
Semmler GbR	Stumpertenrod	Ukraine	06 633 69368	Jelto	12	154.095	10.272	13	11.559	387	771
Grebe GbR	Sudeck	Batida	06 632 92585	Gibor	14	149.033	10.147	15	10.017	361	682
Jungermann, Bernd	Mehlen	Hanny	06 661 23486	Beacon	11	146.863	10.567	12	12.539	485	902
Laux GbR	Villmar	Lhj Goldin	06 664 24353	Lonar	9	141.201	9.472	10	14.306	492	960
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	79 Sissi	06 662 35868	AltaExacte	9	138.151	9.592	10	13.374	478	929
Braun, Thomas	Ostheim	476	06 663 42551	Lutz	10	137.640	9.059	11	13.106	443	863
Jäger, Oliver	Bockendorf	Kandy	06 662 84994	Bradnick	7	137.518	8.902	10	13.879	453	898
Viering, Florian	Landau	Oleander	06 629 55019	Jefferson	12	137.257	10.300	15	9.420	382	707
Ritter, Marc	Lingelbach	-	06 635 11665	-	10	136.294	10.482	13	10.408	424	800
Caspar GbR	Heimertshausen	Maryboo	06 661 96632	Bookem	9	136.002	9.788	11	12.419	471	894
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Verona	06 642 05793	Corky	12	135.776	9.292	12	10.928	397	748
Garthe Metz GbR	Ellershausen	Shauna	03 581 92352	Durango	7	135.441	9.211	8	16.020	537	1.089
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Toska	06 662 48135	Lasalle	11	134.136	10.130	11	12.276	516	927
Klarmann, Martin	Altenstadt	Goldkind	06 635 13864	Rainer	13	132.396	9.093	14	9.465	366	650
Holschuh GbR	Erbuch	Jordana	06 660 61701	Fred	13	131.679	9.777	12	10.714	442	796
Dietz, Christopher	Seigertshausen	Gabi	06 627 81708	Gibor	13	131.170	10.065	17	7.937	344	609
Stegmüller&Wagener GbR	Külte	Margarine	06 663 35845	Xacobeo	9	131.163	8.824	10	13.209	469	889
Metz, Jochen	Schweinsberg	Beauty	06 633 01104	Classic PS	12	130.854	9.217	15	9.001	343	634
Euler GbR	Nd.-Breidenbach	Teresa	06 641 83164	Timberjack	10	130.478	8.786	12	10.926	382	736
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Ostsee	06 667 75666	Zumba	8	129.321	8.974	8	15.979	576	1.109
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Pixy	06 664 90403	Snowflake	9	128.730	9.270	10	12.889	497	928
Engelhard GbR	Schmillinghausen	Lena	06 642 38700	Askim	11	128.725	8.726	12	10.430	361	707
Löwer / Otto GbR	Schiffelbach	Lara	06 661 22680	Dixieland	9	128.707	8.554	10	12.546	412	834
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Extase	06 666 61570	Commander	7	128.659	9.737	8	15.908	646	1.204
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	These	06 666 61533	Snowflake	9	128.619	9.166	9	14.810	584	1.055
Sporleder, Thomas	Sebbeterode	Emma	06 660 70687	Gibor	10	128.339	9.260	12	10.828	412	781
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Lolita	06 664 90471	Elite	9	127.867	8.601	9	14.021	495	943
Altvater, Stephan	Büßfeld	Wanda	06 662 74196	Supersonic	7	127.735	8.621	10	13.065	465	882
Stullich & Vogt GbR	Schlitz	Franka	06 663 01194	Amedo ET	9	127.619	8.268	10	12.757	405	826
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Simba	06 665 56474	Big Point	8	126.774	9.448	9	13.876	569	1.034
Schäfer GbR	Wahlen	655	06 662 16655	Xavier	10	126.432	9.539	10	12.498	518	943
Meier eGbR	Wetterburg	Coco	06 660 50436	Bookem	9	126.419	9.631	11	11.913	489	908
Ulrich, Michael	Wildungen	Novize	06 664 32688	Goldday	9	125.285	7.746	9	13.475	429	833
Holschuh GbR	Erbuch	Rasta	06 634 08799	Laurenz	11	124.816	9.018	13	9.400	356	679
Gries, Stefan	Niedenstein	Galaxy	06 641 23072	Atlas	11	124.712	9.284	13	9.518	386	709
Hellmuth, Ralf	Haina	Lucie	09 479 89418	All In	8	124.689	9.435	10	12.174	489	921
Ruhlandt GbR	Erbenheim	838	06 642 24501	Lonar	11	124.589	9.393	11	11.317	449	853
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Susa	06 641 31459	Stylist	11	124.550	9.150	12	10.216	399	751
König, Pascal	Schweinsberg	Jamisy	06 660 50433	Dauden ISY	8	124.156	10.762	12	10.738	530	931
Schäfer GbR	Wahlen	32	06 663 56032	Subito	8	124.119	8.601	10	12.286	446	851
Gaubatz GbR	Ober-Roden	Jannet	06 640 90572	Zenjo	11	124.108	9.596	12	10.000	418	773
Merten GbR	Landau	Tabby	06 663 11210	Blue Bay	10	123.832	8.387	10	12.361	451	837
Grebe Wörenhof GbR	Vasbeck	Maritim	06 666 11426	Big Point	9	123.788	7.907	9	13.476	438	861
Freudenstein, Gerd	Wagenfurth	121	06 660 32121	Jelto	7	123.206	7.770	10	12.094	385	763
Koehler GbR	Zimmersrode	Franzi	06 666 69511	Shadow	6	123.172	7.583	8	15.599	493	960
Knaust, Michael	Gudensberg	Monaros	06 664 97655	Big Point	7	123.150	8.640	9	13.581	489	953
Metz GbR	Altenhaina	Laurina	06 642 44441	Timberjack	10	123.071	9.166	12	10.473	426	780
Andreas, Konstanze	Geismar	Bettina	06 663 21270	Gibor	10	123.062	9.223	10	12.022	495	901
Schneider Landw.GbR	Niedergründau	3234	06 664 45744	Sustain	9	123.055	8.224	10	12.464	450	833

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Jungermann, Bernd	Mehlen	865	06 664 21156	Big Point	8	122.753	8.700	9	13.234	519	938
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Koruna	06 665 23021	Bonhof	6	122.502	9.105	8	15.339	662	1.140
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Wendy	06 663 27282	Goldday	8	122.230	8.909	9	12.963	493	945
König, Pascal	Schweinsberg	Claudia	06 665 72735	Big Point	8	122.177	9.149	9	14.091	559	1.055
Hellmuth, Ralf	Haina	Lavina	06 662 09677	Lavaman	7	122.051	10.548	11	11.404	542	986
Hinz, Reinhard	Grebenstein	Highlight	06 634 58834	Goldday	11	121.996	9.114	13	9.206	369	688
Metz GbR	Altenhaina	Sinjo	06 664 75127	Stol Joc	8	121.968	9.106	10	12.577	490	939
Kullmann, Svenja	Villmar	Corina	06 642 48453	Juwel	9	121.743	8.299	11	10.676	390	728
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Eleila	06 665 23007	Mad Max	9	121.291	8.889	9	13.498	542	989
Jäger, Oliver	Bockendorf	Marena	06 662 85029	Bookem	9	121.090	9.295	10	11.970	495	919
Hellmuth, Ralf	Haina	Be	06 663 91113	Adonis-Red	6	120.977	9.271	9	12.958	531	993
König, Pascal	Schweinsberg	Ultra	06 667 39814	Big Point	6	120.865	8.800	8	14.804	542	1.078
Michel, Bernd	Haubern	409	06 661 14079	Ladd P	10	120.565	8.572	10	11.918	453	847
Bornemann Milch KG	Adorf	Karla	06 667 71790	-	7	120.340	8.631	7	16.219	620	1.163
Moritz, Berthold	Rupsroth	300	06 661 72824	Ironman	9	120.290	7.809	10	11.789	394	765
Roos, Manuel	Reilos	Ille	06 633 67208	Gibor	14	120.244	8.856	14	8.329	341	613
Adam, Markus	Braunfels	Troll	06 664 16785	Goldfink	7	120.218	8.139	9	13.548	469	917
Semmler GbR	Stumpertenrod	Unstruth 1	06 662 86047	Beacon	8	120.128	8.714	10	12.630	482	916
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Elica P	06 667 70051	Atwood	7	119.824	9.395	7	16.918	771	1.326
Holschuh GbR	Erbuch	Lotus	06 662 54610	Gondor	10	119.390	8.692	11	11.158	452	812
Meyl, Dietrich	Heimarshausen	Tonita	06 642 35960	Jeeves	10	119.317	8.811	11	10.666	432	788
Caspar GbR	Heimertshausen	Rosemarie	06 666 56044	Fever	7	118.973	8.645	9	13.941	535	1.013
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Oper	06 663 34226	Mogul	11	118.662	9.707	10	11.768	520	963
Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Summer	06 661 87779	Dude	8	118.321	8.388	10	11.824	467	838
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Lavendel	06 664 60730	Artes	6	118.128	9.631	8	14.050	662	1.145
Petry GbR	Allmenrod	332	06 666 73972	Big Point	6	117.994	9.128	8	14.177	586	1.097
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Maryma	06 667 43713	Big Point	7	117.991	8.501	8	14.876	557	1.072
Caspar GbR	Heimertshausen	Seyda	15 011 34741	Loweno	10	117.961	9.140	10	11.863	480	919
Lehr-u.Forsch.St., Ob.Hardthof	Gießen	Arogne	06 642 11011	Radon	11	117.671	9.141	12	9.579	416	744
Oranienhof GbR	Wehrheim	Emmi	06 662 81297	Mike	8	117.258	7.606	10	11.467	403	744
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Olivetti	06 663 27276	Crocket	10	117.207	8.515	10	12.273	490	892
Viering, Florian	Landau	Surprise	06 666 60700	Ohare	8	117.136	8.215	9	13.412	484	941
Georg, Matthias	Meiches	Tatjana	06 627 02508	Lothar	15	117.079	9.017	17	6.726	303	518
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Sanja	06 668 02945	Penley	6	117.039	8.107	8	15.545	548	1.077
Michel, Helmut	Elleringhausen	Valentina	06 661 05303	Bedo	10	116.887	8.396	12	9.864	374	709
Hellmuth, Ralf	Haina	Pledge	06 663 91112	Fernand	7	116.861	8.363	10	11.946	446	855
Steinmetz GbR	Maden	Alegria	06 641 94594	Juwel	8	116.538	7.691	12	9.973	340	658
Mehler, Michael	Steinbach	174	06 641 36174	Golden Way	11	116.348	8.774	12	9.794	409	739
Wagner, Jochen	Moerlen	Lilli	06 642 21792	Aftershock	8	116.275	8.307	12	9.772	398	698
Schultze, Christian	Rhadern	Ines	06 666 38435	Big Point	6	116.108	8.388	8	13.809	509	998
Trümner, Marion	Schiffelbach	Marein	06 668 26707	Damaris	6	116.033	7.931	8	14.660	498	1.002
Holschuh GbR	Erbuch	Somali	06 662 54589	Gondor	9	115.958	8.689	10	11.306	469	847
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Evita	06 669 98999	Board	7	115.888	8.241	7	17.165	645	1.221
Bornemann Milch KG	Adorf	Lightnight	06 668 97598	Payball	7	115.694	7.614	7	16.000	548	1.053
Ochse GbR	Doernholzhausen	618	06 668 50151	Telaar	7	115.650	7.353	7	15.850	525	1.008
Frese, Mario	Mörshausen	Hulla	06 660 99261	Trubadour	10	115.435	9.728	11	10.634	509	896
Roos, Manuel	Reilos	Magret	06 641 74275	Gibor	10	114.789	7.902	12	9.484	347	653
Bornemann Milch KG	Adorf	Dajanira	06 664 92964	Shotglass	8	114.553	8.370	9	12.660	512	925
Grebe Wörehof GbR	Vasbeck	Eila	06 666 23610	Overbay	8	114.474	7.938	8	13.863	512	961
Holschuh GbR	Erbuch	Oleander	06 664 85323	Sinus	9	114.444	8.245	10	11.865	459	855
Merten GbR	Landau	Summe	06 668 44501	Big Point	7	114.174	7.668	8	14.420	471	968

Kühe mit hohen Lebensleistungen

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Klapp GbR	Bühle	Edna	06 665 78193	Goldblum	7	113.971	7.466	8	13.635	471	893
Laux GbR	Villmar	Lhj Fanny	06 664 24344	Samuelo	9	113.908	7.674	10	11.615	413	783
Schneider Landw.GbR	Niedergründau	-	06 664 46096	AltaAntrim	9	113.669	8.597	9	12.320	508	932
Merten GbR	Landau	Sabine	06 666 47971	Scolari	7	113.658	7.579	8	14.049	476	937
Stegmüller&Wagener GbR	Külte	Weser	06 666 40342	Xenon	8	113.634	8.087	8	13.436	506	956
Merten GbR	Landau	Svantje	06 666 47935	Elroy	6	113.611	8.375	8	14.725	554	1.086
Schade, Volker	Richelsdorf	Wolke	03 542 55842	-	12	113.590	8.530	13	9.084	377	682
Rahn/Farr GbR	Rinderbügen	2133	06 663 90431	Lennart	10	113.563	7.566	10	11.223	386	748
Sporleder, Thomas	Sebbeterode	Halina	06 660 70706	Gibor	8	113.521	9.481	11	10.632	513	888
Schneider Landw.GbR	Niedergründau	3625	06 666 43467	Johnson	7	113.492	8.006	8	13.864	526	978
Holschuh GbR	Erbuch	Rapunzel	06 664 85322	Sinus	9	113.458	8.020	10	11.915	446	842
Christ GbR	Grüsen	Bärbel	06 669 78399	Board	6	113.371	7.703	7	16.156	577	1.098
Zaumsegel GbR	Felda	98	06 663 07887	Juwel	9	113.258	8.242	10	11.266	440	820
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Blümchen	06 665 94907	-	7	113.245	7.963	8	13.408	501	943
Strutzke, Michael	Helmarshausen	Bega	06 640 67321	Stylist	11	113.207	8.450	13	9.042	363	675
Schneider Landw.GbR	Niedergründau	3529	06 666 43209	Classman	8	113.096	8.847	9	13.060	570	1.022
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Exe	06 664 62781	Earnhardt	7	112.947	7.948	9	12.267	450	863
Mehler, Michael	Steinbach	203	06 641 36203	Timberjack	10	112.788	9.118	12	9.405	421	760
Schneider, Joerg	Frankenberg	274	06 663 78518	Subito	6	112.758	8.221	9	12.751	500	930
Hamel GbR	Buchenberg	Kitty	06 664 55346	Platinum	8	112.626	8.837	9	12.420	527	975
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Ellena	06 665 23030	Antares	7	112.504	8.413	8	14.629	609	1.094
Caspar GbR	Heimertshausen	Jelyfox	06 666 56011	Snowfox	8	112.471	8.285	8	13.671	545	1.007
Koehler GbR	Zimmersrode	Liesa	06 661 59506	Yank	9	112.414	8.581	11	10.585	432	808
Botthof, Andreas	Niederklein	Daisy	06 636 31225	Nevada 2	10	112.362	7.827	12	9.177	332	639
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Lia	06 665 94931	Solero	7	112.349	7.559	8	13.254	470	892
Merten GbR	Landau	Tapsi	06 663 11222	Manifold	9	112.328	9.488	10	11.560	567	976
LLH Landwirtschaftsz. Eichhof	Bad Hersfeld	632	06 642 57889	Lonar	10	112.233	8.991	11	10.223	448	819
Hellmuth, Ralf	Haina	Pale	06 662 09667	Maxim	10	112.224	9.025	10	11.078	506	891
Merten GbR	Landau	Sierra	06 668 44512	Benjo	7	112.183	7.401	8	14.943	490	986
Lein GbR	Bleidenrod	Goldie	06 664 84323	Gordon	7	111.969	8.598	9	12.438	526	955
Schneider Landw. GbR	Niedergründau	Sanora	03 581 74611	Genial	7	111.870	7.229	8	14.413	494	931
Ruhlandt GbR	Erbenheim	1084	06 666 32382	Big Point	7	111.809	7.761	8	13.545	496	940
Mueller, Achim	Neudorf	Fanni	06 661 90790	Macho	9	111.755	7.635	9	11.904	439	813
Mueller, Achim	Neudorf	Peddy	06 665 90952	Big Point	8	111.746	7.363	9	12.751	433	840
Bornemann Milch KG	Adorf	Kleemaid	06 668 97523	Maserati	6	111.740	7.880	7	14.950	566	1.054
Gerlach GbR	Erfurtshausen	291	06 635 83795	Juwel	9	111.535	8.870	13	8.903	401	708
Caspar GbR	Heimertshausen	GabrineD	03 565 23012	Leko	8	111.476	9.025	10	11.043	511	894
Metz GbR	Altenhaina	Lauri	06 664 75120	Blue Bay	8	111.444	8.056	10	11.499	449	831
Moecklinghoff GbR	Hofgeismar	Tiffany	06 662 55444	Ironman	8	111.102	7.987	10	11.348	437	816
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Mira	06 665 94921	Elburn	8	111.071	7.832	9	12.957	479	914
Semmler GbR	Stumpertenrod	Ramira 2	06 664 61948	Beacon	9	111.022	8.671	9	11.881	499	928
Koehler GbR	Zimmersrode	2129	14 050 09064	Genesis	8	110.997	7.058	8	13.398	420	852
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Limette	06 668 40826	Mercury	7	110.969	7.579	7	15.789	580	1.078
Berends-Blok GbR	Hesperinghausen	Debby	06 664 09744	Meteor	9	110.923	8.208	10	11.355	454	840
Ruhlandt GbR	Erbenheim	882	06 662 32874	Ironman	9	110.864	7.585	10	10.836	379	741
Bornemann Milch KG	Adorf	Karoley	06 664 28714	Presley	9	110.462	8.559	9	12.286	510	952
Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Mola	06 666 47434	Style P	8	110.409	8.073	9	12.622	483	923
Weil GbR	Muschenheim	778	06 663 13848	Andrè	9	110.406	7.324	9	12.253	424	813
Krausmüller GbR	Zell	Andia	06 667 21931	Scipio	8	110.357	7.066	8	13.356	449	855
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Fee	06 667 76246	Dorcy	7	110.256	6.962	8	14.027	464	886
Lölkes GbR	Simtshausen	Betty	06 663 22799	Frederic	8	110.168	9.033	10	11.360	529	931

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Stahler GbR	Oberzeuzheim	Biella	06 642 41892	January	10	110.148	8.270	11	9.827	411	738
Michel, Bernd	Haubern	Pandorra	06 663 49723	Numero Uno	9	109.833	8.659	10	11.027	477	869
Bornemann Milch KG	Adorf	Laury	06 668 97506	Mercury	7	109.730	7.334	7	15.854	567	1.060
Viering, Florian	Landau	135	06 666 60727	Heylo	8	109.625	7.718	8	13.523	484	952
Stahler GbR	Oberzeuzheim	June	06 665 45995	Beacon	9	109.430	7.974	9	11.666	455	850
Trümner, Marion	Schiffelbach	Tilla	06 663 88333	Laptop PP	7	109.413	9.416	10	11.135	507	958
Garthe Metz GbR	Ellershausen	Cobra	06 666 60845	Label P	7	109.346	8.588	8	13.300	555	1.045
Heil, Friedrich	Schlitz	Wika	06 663 56527	Manur	8	109.331	7.692	9	11.700	431	823
Link GbR	Külos	194	06 661 99194	Borussia	8	109.296	8.513	10	11.089	462	864
Lein GbR	Bleidenrod	Penny	06 666 53513	Paramount	8	109.238	8.402	9	12.678	531	975
Vonhausen, Otto Albert	Drommershausen	E Coli Beh	06 641 33416	Compass	13	109.213	8.651	14	8.063	391	639
Grebe GbR	Sudeck	Jari	06 663 32920	Gero	9	109.199	8.550	10	11.354	477	889
Laux GbR	Villmar	Linda	06 665 94645	Blue Bay	9	109.171	7.573	9	12.543	478	870
Behrend GbR	Langenthal	Karolein	06 668 12640	Big Point	6	109.156	7.933	8	14.068	548	1.022
Schneider Landw.GbR	Niedergründau	3294	06 664 45819	AltaKing	9	109.021	7.710	9	11.499	432	813
Caspar GbR	Heimertshausen	Roxette	06 665 57276	Background	7	108.995	8.167	7	14.827	592	1.111
Zinkhan, Ralf	Klosterhöfe	Gerda	06 664 24865	-	9	108.982	7.880	9	12.199	478	882
Ochse GbR	Doernholzhausen	561	06 666 69430	Bocelli RF	7	108.941	7.202	8	14.298	501	945
Holschuh GbR	Erbuch	Romina	06 662 54600	Gondor	9	108.914	8.811	10	10.441	477	845
Kalbfleisch GbR	Elbenrod	598	06 660 78598	Papageno	9	108.910	7.816	11	9.839	403	706
Klarmann, Martin	Altenstadt	Gerta	06 664 19947	Subito	7	108.824	7.670	9	11.602	455	818
Luft GbR	Maulbach	42	06 661 98278	Gibor	10	108.794	7.911	10	10.585	416	770
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Sandyvaley	06 667 00569	Goldblum	7	108.766	7.440	8	13.085	472	895
Vesper, Stefan	Münden	Alma	06 661 34243	AltaExacte	9	108.656	7.998	10	10.430	425	768
Gerth, Achim	Diebach am Haag	Viona	06 662 61355	Snooker	8	108.398	8.354	10	10.348	427	798
Rathjens GbR	Asterode	Alexa	06 662 27577	Netmark	9	108.349	7.324	10	10.816	384	731
Bug Agrar GbR	Böckels	306	06 664 71707	Borussia	8	108.247	8.097	9	11.450	463	856
Tebbe GbR	Deisel	Diva	06 667 41013	Scipio	8	108.201	6.884	8	13.130	424	835
Laux GbR	Villmar	Lhj Pia	06 665 94659	Blue Bay	8	108.011	7.652	8	12.909	480	915
Bergerfeld Agrar GbR	Niederbrechen	Lyda	06 667 66032	Rubicon	6	107.902	8.681	8	13.405	588	1.078
Illian, Karl	Külte	Julika	06 635 89947	Armstead	11	107.884	8.543	14	7.949	359	629
Berends-Blok GbR	Hesperinghausen	Xandra	06 664 79641	Norwin	8	107.883	7.849	9	11.392	442	829
Weichlein GbR	Ebersberg	Rapunzel	06 664 38344	G-Force	7	107.796	8.076	10	11.166	462	837
Steinhagen, Carsten	Grifte	Freisinn	06 661 73019	Stylist	11	107.683	8.464	11	9.769	424	768
Emde + Sohn GbR	Dalwigkthal	192	06 664 64158	Crack	7	107.585	8.144	9	11.811	492	894
Schneider Landw.GbR	Niedergründau	3545	06 666 43055	AltaSedara	9	107.552	6.546	9	12.471	378	759
Viering, Hartmut	Landau	Gerda	06 660 81886	Leon	9	107.506	7.491	11	9.437	351	658
Koehler GbR	Zimmersrode	Kessa	06 664 69198	Big Point	7	107.484	7.758	9	11.832	452	854
Bornemann Milch KG	Adorf	Serenade	06 664 28617	Larsson	8	107.457	8.096	9	11.317	467	853
Merten GbR	Landau	Tattoo	06 666 47916	Elite	6	107.439	6.878	8	13.393	447	857
Caspar GbR	Heimertshausen	Benitaw	03 571 33987	Goal	8	107.434	7.663	9	12.309	459	878
Hochgrebe, Bernd	Haubern	397	06 665 56463	Brawler	8	107.307	7.506	9	12.431	466	870
Löwer GbR	Herbelhausen	Olivia	06 664 13029	Romsey	7	107.264	7.992	8	12.745	514	950
Brühmann, Martin	Wetterburg	Bapsi	06 642 10915	ALH Duke	9	107.231	8.961	11	9.900	457	827
Schneider Landw.GbR	Niedergründau	3722	06 668 10007	Wiseman	7	107.183	7.885	8	13.669	554	1.006
Caspar GbR	Heimertshausen	Jelious	06 667 79112	Envious	8	107.129	7.762	8	13.502	527	978
Stullich & Vogt GbR	Schlitz	Fauna	06 664 83044	Jelto	6	107.022	8.279	10	10.801	441	836
Zinkhan, Ralf	Klosterhöfe	Herta	06 642 15580	Aliza	10	106.906	7.943	11	9.404	366	699
Luft GbR	Maulbach	121	12 713 66537	NOG Macolo	10	106.838	7.166	10	10.876	392	729
Rausch GbR	Kirchhasel	327	06 665 14192	Lerro	7	106.811	8.298	8	13.918	577	1.081
Ruhlandt GbR	Erbenheim	945	06 662 32980	Shout	10	106.806	7.624	10	10.490	402	749

Kühe mit hohen Lebensleistungen

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Fine	06 665 94923	Big Point	8	106.800	7.342	8	12.592	432	866
Schneider Landw.GbR	Niedergründau	3767	16 036 00051	Marigo	8	106.591	7.282	8	13.269	489	907
Laux GbR	Villmar	Lhj Rxy	06 664 24399	Guarini	9	106.578	8.006	9	11.366	455	854
Stullich & Vogt GbR	Schlitz	Kanada	06 664 83097	Joschua	6	106.474	7.866	9	12.044	480	890
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	Bambam	06 667 46962	Brazzle	8	106.466	7.448	8	13.195	493	923
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Farina	06 667 70046	Lobach	8	106.303	7.619	7	14.391	566	1.031
Vöhl, Lars	Bottendorf	Zora	06 664 91620	Emir	8	106.235	7.023	9	12.287	426	812
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Angel	06 666 03983	Beacon	9	106.106	6.782	9	11.201	370	716
König GbR	Ober-Mörten	Bonni	06 667 59696	Fergus	5	106.050	7.996	8	13.974	581	1.054
Schlosser GbR	Nieder-Ohmen	Susa	06 664 08800	Niagara	7	106.041	6.926	9	11.348	384	741
Raude Holstein GbR	Altendorf	Epina	06 666 11901	Alien	7	105.992	7.612	8	12.722	494	914
Kreuzdellenhof GbR	Hembach	54	06 642 49962	-	11	105.877	8.139	12	8.803	376	677
Betz, Matthias	Seibertenrod	Lotte	06 664 13754	Tableau	9	105.859	7.463	10	10.831	400	764
Frank, Armin	Seibertenrod	Anja	06 640 68792	Dellian	9	105.799	7.844	12	8.680	352	644
Merten GbR	Landau	Tessi	06 666 47955	Epinal	7	105.790	7.688	8	13.746	513	999
Ochse GbR	Doernholzhausen	542	06 666 69428	-	7	105.716	7.369	8	13.644	504	951
Hochgrebe, Bernd	Haubern	19	06 666 36428	Lockerley	7	105.697	7.493	8	13.724	524	973
Rindte, Mike	Berghofen	468	06 667 51653	Silver	7	105.669	7.997	8	13.420	555	1.016
Sporleder, Thomas	Sebbeterode	Aggi	06 660 70726	Golden Way	9	105.559	8.228	10	10.138	453	790
Georg, Matthias	Meiches	Andorra	06 631 71586	Einstein	11	105.513	7.769	15	6.950	286	512
Holschuh GbR	Erbuch	Julie	06 662 54612	Xabor	10	105.498	9.056	11	9.947	481	854
Deiler, Ingo	Kleestadt	Idana	06 663 16657	Sam	8	105.428	8.001	10	10.617	451	806
Hahn, Thomas	Schellbach	Leoni	06 660 99370	Guarini	8	105.406	9.040	11	9.618	462	825
Kellner-Wetzel GbR	Burghofen	Polli	06 641 91912	Minister	11	105.332	8.564	13	8.333	387	677
Wagner, Jochen	Moerlen	Sina	06 663 65025	Shottle	8	105.297	8.178	10	10.445	465	811
Geisel, Jochen	Niedergrenzebach	Gallerie	06 664 22486	Shotglass	7	105.291	7.904	10	11.004	455	826
Koehler GbR	Zimmersrode	Esther	06 662 78811	Elite	9	105.193	7.504	10	10.466	406	747
Biederbick, Martin	Sudeck	Calanda	06 664 61606	Applejax	8	105.137	7.419	8	12.711	478	897
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Davina	06 667 00555	Xavier	8	105.054	7.515	9	12.310	469	881
Fackiner, Beate	Berghofen	108	06 669 40699	Baltikum	7	105.051	7.668	7	14.792	581	1.080
Christ GbR	Grüsen	Saskia	06 664 93135	Tribune	6	105.046	8.235	8	13.669	604	1.072
Ober-Mossau GbR	Ober-Mossau	295	06 664 31003	Samson	7	105.037	7.841	10	10.980	455	820
Mans, Daniel	Dörmbach	792	06 665 53327	Silverstar	6	105.006	7.229	8	12.935	473	891
Diehl+Schlosser GbR	Grünberg	Adeley	06 668 69551	Sunfish RF	6	104.980	7.641	7	14.118	548	1.028
Laux GbR	Villmar	Lhj Paloma	06 665 94510	Hayden	9	104.852	7.749	9	11.480	467	848
Adam, Markus	Braunfels	Shorty	06 664 16769	G-Force	10	104.795	8.008	10	10.993	452	840
Gertenbach GbR	Cappel	Ornel	15 015 30799	Murano	7	104.765	8.473	8	13.047	569	1.055
Grebe Wörenhof GbR	Vasbeck	Mistress	06 669 80722	Unix	7	104.674	7.091	7	14.987	519	1.015
Köhler, Johannes	Reuters	Benita	06 666 07230	Solero	9	104.592	7.767	9	11.784	472	875
Schneider Landw.GbR	Niedergründau	3558	06 666 43197	AltaVista	8	104.554	6.879	8	12.537	409	825
Ulrich, Michael	Bad Wildungen	Jamaika	06 666 36385	Anglo	7	104.420	7.125	8	12.955	476	884
Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Inkapi	06 666 25465	McCutchen	8	104.310	7.688	8	12.354	479	911
Koehler GbR	Zimmersrode	Extra	06 662 78855	Dakota	10	104.245	7.657	10	10.463	415	769
Ochs, Rainer	Todenhausen	Sendra	06 660 20592	Bolto	9	104.213	9.064	12	8.832	459	768
Bornemann Milch KG	Adorf	Kronjuwel	06 666 16310	Big Point	8	104.150	7.601	8	12.411	492	906
Althoff, Thorsten	Züsch	Oletta	06 662 89522	Oliver 2	9	104.065	7.762	10	10.913	456	814
Caspar GbR	Heimertshausen	OssiS	15 011 34949	Brunello	8	103.902	7.317	9	11.465	420	807
Strutzke, Michael	Helmarshausen	Lionella	06 661 24629	Pelegrino	9	103.898	7.094	11	9.466	340	646
Dörr, Michael	Rossdorf	47434	06 668 47434	-	6	103.889	6.672	8	13.394	424	860
Andreas, Konstanze	Geismar	Anna	06 661 63954	Stylist	9	103.816	7.883	10	10.018	434	761
Wagner, Jochen	Ober-Moerlen	Marisa	06 665 32426	Shottle	8	103.815	7.343	9	11.329	427	801

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Schäfer GbR	Külos	833	06 661 81926	Xavier	9	103.796	7.173	11	9.518	337	658
Schäfer GbR	Wahlen	276	06 667 44276	Scipio	7	103.720	6.813	8	12.974	446	852
Knaust, Michael	Gudensberg	Amanda	06 664 97621	Dickey	7	103.685	7.397	9	12.193	463	870
Schmidt, Dennis	Falkenbach	516	06 662 52016	Pille	8	103.590	6.573	10	10.215	324	648
Bornemann Milch KG	Adorf	Mathilde	06 668 97513	Explode	7	103.419	7.018	8	13.766	498	934
Trier GbR	Erksdorf	96	06 668 30096	Oman	6	103.411	6.410	7	14.853	434	921
Jäger, Oliver	Bockendorf	Chantal	16 035 19560	Scipio	8	103.289	7.728	8	12.513	495	936
Dörr, Michael	Rossdorf	96952	06 666 96952	AltaRoble	8	103.255	7.721	8	12.229	498	914
Hillebrand, Henning	Helmarshausen	Escada	06 662 98740	Crocket	10	103.207	7.265	10	10.408	390	733
Hölz, Marco	Weinbach	Eunice	06 666 57144	Epic	8	103.197	7.338	9	11.753	435	836
Viering, Florian	Landau	22	06 669 14038	Big Point	6	103.197	6.599	7	15.101	490	966
Laux GbR	Villmar	Marina	06 665 94675	Blue Bay	8	103.168	7.265	8	12.905	477	909
Lötzerich M. & A. GbR	Martinhagen	16	06 660 96983	Baresi	10	103.163	8.135	11	9.327	419	735
Weber, Johannes	Steinbach	577	06 665 53655	Brawler	8	103.142	7.902	9	11.327	472	868
Heil, Friedrich	Schlitz	Wolke	06 666 35061	Epochal	9	103.067	7.569	9	11.541	450	848
Klug GbR	Heuchelheim	Vallery	06 661 61589	Gibrott	9	103.049	7.368	11	9.558	374	683
Stegmüller&Wagener GbR	Külte	Marylou	06 642 50927	Damion	8	103.035	6.607	11	9.369	284	601
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Bonita	06 665 94917	Solero	8	102.997	7.411	9	11.939	467	859
Schneider, Joerg	Frankenberg	295	06 666 06401	Romsey	8	102.885	6.768	8	12.169	395	801
Nieder-Ramstaedter Diakonie	Nieder-Ramstadt	Isa	06 661 54559	Dellboy P	7	102.862	7.502	9	10.840	442	791
Schmidt GbR	Diemerode	Thora	06 665 09652	Scipio	7	102.862	7.315	9	11.882	438	845
Diehl+Schlosser GbR	Grünberg	RZH Lea	06 668 69557	Entitle	6	102.851	7.240	7	14.007	530	986
EMG GbR	Engelrod	Blacky	06 665 74692	Security	8	102.841	7.290	9	11.842	457	839
Jordan GbR	Wittges	866	06 667 67951	Big Point	8	102.837	7.110	8	13.056	455	903
Caspar GbR	Heimertshausen	Bellami	06 672 50860	Melview	5	102.837	6.574	5	18.903	593	1.208
LLH Landwirtschaftsz. Eichhof	Bad Hersfeld	766	06 666 68710	Solero	6	102.827	7.800	8	12.836	548	974
Laux GbR	Villmar	Lhj Lilly	06 665 94579	Hayden	8	102.817	7.846	9	11.862	491	905
Golomb GbR	Schwarzenborn	Rapunzel	06 664 29520	Short Cut	8	102.792	6.893	10	10.681	366	716
Semmler GbR	Stumpertenrod	Urfa2	06 666 38885	Krusader	7	102.767	7.239	8	12.219	424	861
Schmidt GbR	Diemerode	Maxi	06 661 54828	Mabuse	7	102.704	6.805	10	9.895	350	656
Steinhagen, Carsten	Grifte	Saari	06 665 05342	Big Point	8	102.695	7.680	9	11.520	467	862
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Elfe	06 668 95523	Justice	7	102.661	8.626	8	13.382	626	1.124
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Ida	06 669 71899	Goldday	6	102.505	7.346	7	15.313	561	1.097
Schütz, Werner	Schiffelbach	Bärbel	06 664 06941	Borussia	8	102.446	8.257	8	12.157	534	980
Hempelmann GbR	Strothe	Elli	06 662 59413	Snooker	8	102.434	8.305	10	10.175	461	825
Wacker GbR	Kilianstaedten	428	06 661 48428	Zenjo	11	102.409	6.853	11	9.439	329	632
Reuter, Reinhold	Goennern	Sina	06 665 66737	Snowflake	7	102.401	7.222	9	12.026	432	848
Trier GbR	Erksdorf	1	06 666 85601	Blue Bay	8	102.381	6.933	9	11.959	397	810
Koehler GbR	Zimmersrode	Rasa	06 664 69168	Dan	8	102.371	7.119	8	12.128	437	843
Klarmann, Martin	Altenstadt	Biffi	06 665 76557	Elburn	8	102.339	7.325	9	11.421	428	817
Geisel GbR	Niederissigheim	Candle	06 662 59209	Snow RF	7	102.330	8.044	10	10.549	436	829
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	139 Ottawa	06 665 59904	Bonhof	9	102.301	7.074	9	11.402	391	788
Gross, Stefan	Oberasphe	39 Klara	06 664 69311	Amigo	7	102.294	6.984	9	11.012	400	752
Klarmann, Martin	Altenstadt	Genata	06 665 76552	Revival P	8	102.184	7.296	9	11.569	440	826
Diehl+Schlosser GbR	Grünberg	698	06 667 68144	Lucingo	6	102.155	7.536	7	14.535	582	1.072
Caspar GbR	Heimertshausen	Lilly	06 668 69239	Nerius P	5	102.147	7.836	8	13.518	554	1.037
Jordan GbR	Wittges	870	06 667 67955	Lacoste	7	102.019	7.842	8	13.167	541	1.012
Schmitt GbR	Weidenau	Susanne	06 660 28341	Lewi	11	102.017	7.007	12	8.861	332	609
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Orka	06 667 75664	Zumba	7	101.873	7.811	7	13.655	543	1.047
Freudenstein, Gerd	Wagenfurth	635	06 667 76635	-	4	101.814	6.351	7	13.778	446	859
Uhrig, Manfred	Sulzbach	Patricia	06 632 65476	Linjet	9	101.806	7.323	15	6.997	285	503

Kühe mit hohen Lebensleistungen

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Stegmüller&Wagener GbR	Külte	Wormeln	06 642 50923	Damion	10	101.786	7.069	12	8.564	301	595
König GbR	Mörlen	Hazel	06 665 39626	Baxonato	6	101.691	6.825	8	12.299	446	825
Hewecker GbR	Wolferode	Makita	06 670 25137	Barclay	6	101.677	7.804	7	15.078	622	1.157
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Ozon	06 669 71866	Bushman	6	101.578	7.299	7	14.641	562	1.052
Faupel, Florian	Niederjossa	Heike	06 663 14785	Caesar	11	101.566	8.232	11	9.611	448	779
Frese, Mario	Mörshausen	Hertel	06 665 00745	Traminer	9	101.482	8.191	9	11.012	499	889
Grebe GbR	Sudeck	Vespa	06 667 11576	Elburn	7	101.443	6.786	8	13.276	446	888
Rautenkranz Hartmut	Schemmern	Nelli	06 666 15709	Go Now RF	8	101.364	7.586	8	11.935	490	893
LLH Landwirtschaftsz. Eichhof	Bad Hersfeld	579	06 640 76262	Oskar	10	101.354	7.919	13	7.550	324	590
Merten GbR	Landau	Dolly	06 666 47926	Romsey	7	101.347	7.374	8	12.984	496	945
Merten GbR	Landau	Skyline	06 666 47954	Scolari	6	101.341	7.813	8	12.543	522	967
Herr, René	Reulbach	Celine	06 663 31515	Juwel	7	101.277	6.962	10	10.362	366	712
Merten GbR	Landau	Thera	06 670 25602	Big Point	6	101.152	6.091	7	15.055	434	907
Pöhl GbR	Reichlos	Gilla	06 664 54676	Latigo P	7	101.057	6.933	9	11.604	422	796
Lein GbR	Bleidenrod	Ronja	06 666 53543	Roumo	8	101.039	7.997	8	12.561	557	994
Bornemann Milch KG	Adorf	Milenny	06 668 97613	Lenny	7	101.012	7.221	7	14.163	551	1.012
Schemmerling, Jutta	Ober-Moerlen	Marit	06 661 63848	Xacobeo	10	101.000	8.096	11	9.134	406	732
Bergmann, Michael	Immighausen	Emali	06 665 71656	Boss	8	100.901	7.224	9	11.737	446	840
Fleck, André	Warzenbach	Funny	06 667 48656	Mixgold	8	100.901	7.151	8	13.176	509	934
König, Pascal	Schweinsberg	Joola	06 665 72708	Doorman	8	100.821	7.697	8	12.046	501	920
Rausch GbR	Kirchhasel	348	16 035 18083	Lexington	7	100.698	6.912	8	12.735	428	874
Sporleder, Thomas	Sebbeterode	Linu	06 664 93355	Borussia	9	100.689	7.618	10	10.322	424	781
Weber, Siegfried	Allmus	Senta	06 666 86787	Xavier	7	100.665	6.534	8	12.281	398	797
Hölz, Marco	Weinbach	Hilla	06 660 05020	Shottle	10	100.642	7.181	12	8.529	338	609
Bornemann, Bernd	Erdmannrode	Relta	06 666 77620	Scipio	7	100.569	6.986	8	13.261	487	921
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Amelie	06 667 43746	Symion	7	100.564	7.050	7	13.798	488	967
Schneider Landw. GbR	Niedergründau	4015	06 669 86678	Bloomberg	7	100.554	6.626	7	13.886	487	915
König, Pascal	Schweinsberg	Urgold	06 667 39805	Big Point	7	100.535	6.447	8	12.799	419	821
Storch, Michael	Dietershausen	Eliane	06 665 53426	Elburn	7	100.520	6.878	9	11.771	421	805
Schneider Landw. GbR	Niedergr	3889	06 668 01377	Elex	8	100.358	6.983	8	13.162	481	916
Schaefer Wolf GbR	Dusenbach	Kaja	06 663 48567	Stylist	8	100.350	7.189	10	10.081	382	722
Geisel, Jochen	Niedergrenzebach	Grace	06 664 22491	Big Point	7	100.343	8.362	9	10.921	491	910
Weber, Matthias	Ruproth	821	06 662 18821	Elburn	9	100.236	6.750	9	11.057	394	745
Schweizer GbR	Wirmighausen	44	06 664 21267	Traminer	8	100.182	6.690	9	11.105	408	742
Rausch GbR	Kirchhasel	195	06 661 19358	Janko	9	100.153	6.661	10	10.389	346	691
Schmal GbR	Sachsenhausen	Beate	06 665 69360	Laddox	6	100.137	7.749	9	11.730	504	908
Vogelshof GbR	Mittelaschenbach	60	06 669 51222	Baltikum	7	100.054	6.399	7	14.110	463	902
Will, Daniel	Wisselsrod	Meira	06 664 71812	Sterngold	7	100.045	7.453	9	11.056	435	824

Holstein-Rotbunt

Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Philine	06 642 13045	Laron P	9	151.790	11.482	12,2	12.476	512	944
Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Rachel	06 633 54704	Advent-Red	10	151.427	12.527	13,6	11.106	510	919
Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Pearl	06 662 87292	Applejax	9	144.366	9.985	9,9	14.510	530	1.004
Trümner, Marion	Schiffelbach	Jola	06 662 44464	Laron P	10	142.562	11.132	11,0	13.014	562	1.016
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Rolo	06 661 87129	Lasse P	10	128.784	10.143	11,4	11.272	478	888
König, Pascal	Schweinsberg	Unicel P	06 662 62529	Satchel P	8	127.089	9.044	9,8	12.963	465	922
Michel, Helmut	Elleringhausen	Elfi Ed	06 634 68501	Jerudo	12	125.608	9.434	12,7	9.907	411	744
Damm, Christian	Rauschenberg	Amelie	06 660 59088	Malvoy	11	125.025	7.915	11,1	11.214	362	710
Gottschalk GbR	Ottlar	Maggi	06 641 26641	Lasse P	11	124.191	9.020	12,6	9.840	372	715
Zinkhan, Ralf	Klosterhöfe	Gundel	06 642 15566	-	12	119.083	8.475	12,6	9.486	350	675
Garthe Metz GbR	Ellershausen	Maddy	06 665 16177	Ladd P	8	118.369	8.725	9,0	13.185	521	972
Biederbick, Martin	Sudeck	Grazie	06 662 59826	E-Racer	9	117.687	8.907	9,7	12.112	495	917

Holstein-Rotbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Michel, Helmut	Elleringhausen	Franzi	06 641 08565	Lohengrin	12	117.664	8.370	12,3	9.529	372	678
Caspar GbR	Heimertshausen	Nina	06 666 23595	Long P	6	116.935	8.588	8,7	13.372	533	982
Trümner, Marion	Schiffelbach	Nanu P	06 665 06528	Kanu P	8	116.609	7.855	9,6	12.166	409	819
Pohlmann-Schmidt GbR	Willingen	Sarah	06 640 85133	Clerico	10	115.042	8.296	12,1	9.479	348	684
Farr GbR	Bobenhausen	109	06 661 57972	Lavant	10	114.642	7.978	11,5	10.003	361	696
Jungermann, Bernd	Mehlen	817	06 664 21109	Infrarouge	10	114.582	7.521	10,3	11.175	391	734
Kistner GbR	Neudorf	Clerico X	06 641 53002	Clerico	9	114.239	8.443	11,7	9.799	393	724
Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Grazia	06 663 11135	Rematch P	8	112.269	8.411	10,1	11.146	466	835
Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Zara	06 661 47148	Jotan	9	112.167	8.549	10,0	11.261	484	858
Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Greti	06 668 29397	Apoll P	7	112.138	7.742	7,3	15.317	553	1.058
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Bunse	06 660 74016	Lasse P	10	112.030	8.718	10,7	10.511	455	818
Leinweber GbR	Hauswurz	Filou	06 660 28642	Erkan	9	111.221	7.764	11,1	10.058	383	702
Viesehon, Stefan	Hörle	Lotta	06 633 90136	Lothar	13	110.898	9.078	14,4	7.724	366	632
Eckart, Torsten	Külos	97	06 664 15685	Latigo P	8	110.311	8.244	9,2	12.042	466	900
Hochgrebe, Bernd	Haubern	Linea	06 668 14731	Apoll P	7	110.128	7.575	7,5	14.756	540	1.015
Bohl GbR	Ottrau	Ravenna	06 662 07578	Laron P	10	109.205	7.658	10,6	10.309	390	723
Bornemann Milch KG	Adorf	Kerrystar	06 664 28657	Kurt-Marti	8	108.976	8.557	9,0	12.157	510	955
Klapp GbR	Bühle	177	06 662 47058	Falster	10	108.942	8.390	10,3	10.622	441	818
König, Pascal	Schweinsberg	Poetin	06 662 62542	Laron P	9	108.741	9.272	10,5	10.397	481	887
Michel, Helmut	Elleringhausen	Martha	06 661 05325	Lohengrin	11	108.609	7.480	10,5	10.304	369	710
Jordan GbR	Wittges	Rote Zora	06 642 16787	Infrarouge	10	108.571	8.458	10,4	10.408	451	811
Viering, André	Landau	Foxi	06 636 18143	Cartell	11	108.180	7.532	11,3	9.553	335	665
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Donna	06 667 43727	Red Chemie	8	107.423	7.742	7,8	13.767	537	992
Stracke, Thomas	Goddelsheim	Hauke	06 664 69479	Laptop PP	9	107.351	8.676	9,5	11.248	497	909
Breithecker, Norbert	Ellar	Era	06 661 83613	Maxwell-R	8	106.754	7.457	9,8	10.858	405	758
Stahler GbR	Oberzeuzheim	Falka	06 661 57767	Malvoy	9	106.518	8.057	10,9	9.761	407	738
Reinhard GbR	Elters	404	06 661 66732	Lagerfeld	10	106.479	8.531	9,9	10.773	470	863
Hof Melcher GbR	Rhoden	Monja	06 662 59380	Dixieland	8	106.390	8.273	10,7	9.966	436	775
Vonhausen, Otto Albert	Drommershausen	460	06 641 33460	Amand	12	106.322	8.503	12,5	8.494	417	679
Hof, Bernd	Seilhofen	349	06 642 56268	Lasse P	10	106.235	8.302	11,0	9.621	417	752
Weichlein GbR	Ebersberg	Maja	06 662 69789	Spontan	8	106.235	8.128	9,7	10.918	458	835
Caspar GbR	Heimertshausen	Maria	06 669 54340	Agent-Red	8	106.202	7.730	7,1	14.971	598	1.090
Koppel, Kai	Gundhelm	Gala	06 661 33667	Caribic	10	105.994	7.303	10,5	10.071	371	694
Altvater, Stephan	Büßfeld	Gesine	06 662 74197	Mackenzie	7	105.727	7.771	9,3	11.321	459	832
Hedtrich GbR	Schlitz	66 Gesa	06 666 13376	Latigo P	8	105.647	7.580	8,5	12.436	478	892
Breitung GbR	Oberweisenborn	Rexona	06 642 45638	Laron P	9	105.492	7.950	11,4	9.216	393	695
Koehler GbR	Zimmersrode	Padura	06 662 78905	Laron P	9	105.183	7.637	9,5	11.075	438	804
Stracke, Thomas	Goddelsberg	Dorena	06 664 69470	Latigo P	9	104.705	7.377	9,6	10.852	399	765
Hackel GbR	Hüddingen	Ulli	06 667 08757	Go Now RF	3	104.666	8.287	8,3	12.559	522	994
Weiss GbR	Wallersdorf	Asti	06 662 63234	Laron P	10	104.514	7.750	10,3	10.107	424	749
Mueller, Achim	Neudorf	Lori	06 664 06027	Macho	10	104.254	8.113	10,1	10.280	428	800
Trümner, Marion	Schiffelbach	Nafeli	06 668 26794	Apoll P	7	103.332	7.696	7,5	13.704	523	1.021
Bornemann Milch KG	Adorf	Mailoll	06 668 97532	Apoll P	6	103.244	7.352	7,4	13.874	502	988
Koch GbR	Guetttersbach	Luisiana	06 661 76055	Tableau	9	103.239	7.193	10,1	10.247	359	714
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Belfast	06 664 32918	Falster	9	103.212	7.475	9,0	11.493	453	832
Handke GbR	Leisenwald	Elbana	06 661 26276	Laron P	9	103.088	7.575	9,9	10.387	411	763
Geisel GbR	Niederissigheim	Monika	06 666 39753	Laron P	7	102.717	7.525	8,8	11.677	457	855
Michel, Helmut	Elleringhausen	Uda	06 665 32662	Ingo	8	102.636	7.143	9,4	10.917	403	760
Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Twi Light	06 666 47499	Star	6	102.378	7.404	7,7	13.360	502	966
Wagner, Jochen	Ober-Moerlen	Botina	06 663 65040	Laptop PP	9	102.347	8.064	9,6	10.678	467	841
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Flora	06 662 85589	Arkor	9	101.863	7.195	9,5	10.679	398	754

Kühe mit hohen Lebensleistungen

Holstein-Rotbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Meier eGbR	Wetterburg	Lettland	06 662 31199	Applejax	9	101.798	7.340	10,5	9.700	384	699
Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Pleti	06 668 29396	Apoll P	7	101.644	6.971	7,3	13.915	495	954
Löwer / Otto GbR	Schiffelbach	Michelle	06 665 75898	Albano	8	101.312	7.072	8,1	12.447	465	869
Müller, Hubert	Eberstadt	Lena	06 664 85572	E-Racer	8	101.263	7.257	9,8	10.317	391	739
Scholz GbR,Winkels	Winkels	840	06 664 45358	Romano	9	100.946	7.165	9,7	10.410	398	739
Woelfinger GbR	Hessenaue	Ria	06 661 66891	Jerudo	10	100.174	7.354	10,9	9.216	362	677
Schmidt, Dennis	Falkenbach	270	06 662 52027	Pille	10	99.375	6.967	10,5	9.433	356	661
Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Mabel	06 666 47430	Label P	9	98.830	7.436	8,8	11.277	432	848
EMG GbR	Engelrod	Paula	06 664 13530	Security	8	97.443	6.980	8,6	11.342	422	812
Göbel GbR	Deisfeld	Sina	06 661 73903	Lasse P	10	97.293	8.262	11,0	8.822	425	749
Diehl GbR	Langstadt	Victoria	06 633 06665	Stabilo	11	96.677	7.398	13,9	6.947	294	532
Jäger, Oliver	Bockendorf	Raven	06 668 66159	Akyol Red	5	96.200	6.784	6,7	14.406	538	1.016
Bornemann Milch KG	Adorf	Dashala	06 666 16334	Malando	7	96.057	7.758	8,2	11.648	520	941
Weber, Johannes	Steinbach	638	06 668 65455	Apoll P	5	95.893	6.955	7,4	13.025	479	945
Klarmann, Martin	Altenstadt	Glückskind	06 665 76574	Albano	7	95.587	6.993	8,5	11.302	461	827
Woelfinger GbR	Hessenaue	Rica	06 661 66892	Jerudo	11	95.179	7.279	10,7	8.855	362	677
Hochgrebe, Bernd	Haubern	7	06 666 36409	Ladd P	8	95.177	7.528	8,6	11.082	499	877
Jungermann, Bernd	Mehlen	Hova	06 667 20031	Attico Red	7	95.078	6.597	7,9	12.071	434	838

Fleckvieh

Wies, Stefan	Ober-Moos	Banja	06 642 05012	Malhaxl	12	112.073	9.369	12,4	9.050	435	757
Gerlach, Gerd	Breunings	Lacta	06 662 43512	Waldbrand	8	112.044	8.563	10,2	10.963	450	838
Wies, Stefan	Ober-Moos	Sibylle	06 661 52254	Ilwis	10	108.187	8.344	10,0	10.823	459	835
Braun, Thomas	Ostheim	468	06 661 36167	Hupsol	11	107.627	7.998	11,1	9.726	398	723
Dersch, Andreas	Treibach	230	06 631 59112	Raison	13	107.061	8.444	14,4	7.427	327	586
Habermehl GbR	Allmenrod	Madonna	09 472 35952	Vanstein	9	105.867	8.097	9,8	10.831	450	828
Braun, Thomas	Ostheim	512	06 665 46883	Mailer	9	104.487	8.633	8,6	12.173	579	1.006
Habermehl GbR	Allmenrod	Tamana	06 666 73842	Pandora	7	103.383	7.898	7,7	13.409	532	1.024
Zatocil GbR	Annelsbach	Loris	06 661 50508	Romel	11	102.730	7.703	10,9	9.413	380	706
Habermehl GbR	Allmenrod	Tolpatsh	06 664 41262	Maxx	9	102.660	8.291	9,6	10.658	465	861
Meisinger, Karl	Hippelsbach	Werona	06 664 37061	Vlax	9	102.640	7.773	9,6	10.730	412	813
Dersch, Andreas	Treibach	290	06 642 05951	Malhaxl	10	101.959	7.852	11,8	8.653	376	666
Goldbach, Markus	Danzwiesen	22	06 661 39402	Witzbold	11	101.114	7.362	10,9	9.291	357	676
Koch GbR	Guetttersbach	Lillifee	06 634 62769	Vanstein	14	101.025	7.879	13,5	7.462	326	582
Kuhlmann, Rainer	Nauheim	Limonade	06 633 92757	Imposium	11	100.835	8.692	13,7	7.360	361	634
Krausmüller GbR	Zell	Luta	06 660 13696	Illinger	11	100.465	7.478	11,5	8.733	361	650
Hofmann, Frank	Gersfeld	Ferres	06 662 35074	Waldbrand	11	100.219	7.783	10,7	9.367	392	727
Goldbach, Markus	Danzwiesen	179	06 635 71503	Romtell	13	99.359	7.342	13,5	7.349	288	543
Goldbach, Markus	Danzwiesen	14	06 642 14875	Watmorr	9	96.443	6.626	11,5	8.411	298	578
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Elvi	06 663 72604	Vidal	9	95.879	7.891	9,5	10.107	456	832
Zimmermann, Christian	Oberzent	Blüte	06 632 79725	Wichtl	12	95.413	7.280	15,4	6.210	255	474
Goldbach, Markus	Danzwiesen	199	06 642 14834	Losam	12	95.252	6.617	12,2	7.818	292	543
Hofmann, Klaus	Vielbrunn	Evi	06 666 63419	Inliner	8	94.255	6.465	8,4	11.210	415	769
Dersch, Andreas	Treibach	308	06 661 34776	Malhaxl	12	94.225	7.229	11,0	8.591	367	659
Horn, Marc-Oliver	Huettenenthal	Angelika	06 641 13546	Harlekin	13	94.042	6.579	12,8	7.349	279	514
Markert, Marius	Mitlechtern	Isola	06 634 50270	Vanstein	11	93.507	7.669	13,6	6.884	310	565
Feick Agrarbetrieb GbR	Maar	Lotus	06 664 33241	Watnion	8	93.484	6.807	9,5	9.789	369	713
Eberhardt, Peter	Gersprenz	Kety	06 662 54417	Devar	9	93.341	7.280	10,2	9.128	387	712
Schäfer GbR	Airlenbach	Schneewitt	06 661 53178	Ralf	10	92.213	7.447	10,8	8.533	384	689
Wies, Stefan	Ober-Moos	Ariane	06 663 40125	Dryland	9	92.027	6.585	9,4	9.788	363	700
Weber, Christian	Queck	Belinda	06 668 02288	Hutera	8	91.919	6.744	7,8	11.768	463	863
Heil, Friedrich	Schlitz	Aurora	06 666 35154	Polarfuchs	7	91.798	6.481	8,3	11.015	430	778

Fleckvieh (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Ritz, Matthias	Setzelbach	Helma	06 663 16567	Malhaxl	10	91.655	6.535	10,1	9.104	351	649
Mötzung, Andreas	Obernüst	Zauberei	06 665 78381	Hurrican	8	90.808	6.971	9,1	9.966	408	765
Habermehl GbR	Allmenrod	Goldblume	06 666 73863	Mint	7	90.638	6.969	7,7	11.702	469	900
Lang, Walter	Stockhausen	Eleonore	06 661 94756	Waltberg	9	90.510	6.476	10,9	8.290	332	593
Peter GbR	Schwabenrod	337	06 633 92194	Hupsol	12	90.201	6.875	12,8	7.031	303	536
Huefner, Martin	Zuentersbach	381	06 665 46389	Vidal	7	90.123	6.447	9,1	9.853	377	705
Hofmann, Frank	Gersfeld	Auster	06 664 88042	Manton	9	90.099	7.094	8,6	10.484	466	825
Hofmann, Frank	Gersfeld	Evelis	06 667 37779	Polaroid	6	89.570	7.605	7,6	11.836	578	1.005
Habermehl GbR	Allmenrod	Thyra P	06 666 73817	Wischer	7	89.443	6.425	7,7	11.581	425	832
Huefner, Martin	Zuentersbach	396	06 665 46443	Hutera	8	88.928	6.490	8,6	10.394	401	759
Handke GbR	Leisenwald	Helma	06 668 37911	Hadrian	6	88.912	6.799	7,4	12.055	481	922
Goldbach, Markus	Danzwiesen	191	06 641 41806	Huprand	11	88.450	6.589	11,9	7.447	306	555
Dersch, Andreas	Treibach	284	06 642 05931	Vanstein	10	88.073	7.262	11,4	7.701	357	635
Eckhardt GbR	Schwabenrod	Simone	06 665 42156	Watnion	8	87.596	6.679	8,7	10.096	415	770
Eckhardt GbR	Schwabenrod	Danger	06 666 70778	Watnion	7	87.473	6.642	7,6	11.538	476	876
Mueglich, Daniel	Langenbieber	Albine	06 665 90819	Reumut	8	87.252	6.575	8,0	10.967	423	826
Löffler GbR	Ilbeshausen	Haselnuss	06 662 18398	Empathie	8	86.352	6.656	9,8	8.855	369	683
Mueglich, Daniel	Langenbieber	Mara	06 668 15833	Wohlrat	8	86.310	6.588	8,2	10.568	425	807
Goldbach, Markus	Danzwiesen	25	06 662 54010	Vidal	8	86.261	5.609	9,9	8.732	289	568
Eckhardt GbR	Elm	Supertramp	06 663 86913	Manitoba	8	86.017	7.034	8,9	9.614	436	786
Hoffarth, Jens	Rehbach	Hexe	06 660 65427	Heribert	12	85.930	6.750	11,7	7.362	328	578
Hoos Wasenberg GbR	Wassenberg	Glaudi	06 661 91563	Imposium	10	85.861	6.497	11,3	7.614	313	576
Zimmermann, Christian	Oberzent	Maxima	06 660 84932	Witzbold	12	85.370	5.798	11,6	7.380	271	501
Zimmermann, Christian	Oberzent	Liebe	06 660 84941	Wichtl	12	85.329	6.062	11,6	7.328	281	521
Ritz, Matthias	Setzelbach	226	06 667 65360	Alwin	7	85.026	6.934	8,1	10.478	482	854
Huefner, Martin	Zuentersbach	331	06 661 70311	Mertin	11	84.336	6.843	10,9	7.745	362	628
Wolf GbR	Meiches	Linde	06 661 52129	Rotax	7	84.195	6.115	10,1	8.296	321	603
Schreiner, Martin	Altenhain	Ali	06 665 77754	Heroin	7	84.157	5.700	8,4	10.048	372	681
Heil, Friedrich	Schlitz	Lolli	06 661 00966	Hupsol	9	84.150	6.904	9,9	8.493	376	697
Goldbach, Markus	Danzwiesen	17	06 661 39382	Imposium	9	84.149	6.433	11,1	7.583	308	580
Ritz, Matthias	Setzelbach	234	06 667 65375	Impression	7	84.038	6.638	7,9	10.654	456	842
Handke GbR	Leisenwald	Lure	06 667 04688	Hutera	8	83.849	6.855	8,3	10.048	462	821
Hofmann, Frank	Gersfeld	Elka	06 667 37780	Polaroid	7	83.809	6.842	7,4	11.308	532	923
Handke GbR	Leisenwald	Wera	06 669 73049	Hubraum	6	83.066	6.060	6,0	13.741	542	1.002
Kuempel, Lothar+Gabriela	Wickers	33	09 484 95707	Mertin	10	82.562	6.340	9,7	8.523	363	655
Hoelzer + Jost GbR	Oberzell	Bea	06 667 76764	Indossar	7	82.545	6.131	7,9	10.447	412	776
Huefner, Martin	Zuentersbach	318	06 642 24887	Imposium	11	82.536	6.795	11,4	7.217	328	594
Habermehl GbR	Allmenrod	Taifun	06 666 73829	Voltaire	8	82.420	6.862	8,4	9.835	428	819
Wies, Stefan	Ober-Moos	Anja	06 665 12234	Hutera	8	82.272	6.754	8,9	9.240	409	759
Habermehl GbR	Allmenrod	Traufe	06 668 76313	Hubraum	5	82.040	6.393	7,0	11.788	499	919
Lang, Walter	Stockhausen	Elektra	06 661 94717	Witzbold	9	81.869	5.773	11,3	7.263	285	512
Koppel, Kai	Gundhelm	Rona	06 663 67490	Vidal	9	81.763	6.949	9,8	8.384	418	713
Habermehl GbR	Allmenrod	Estella	06 664 41289	Manton	7	81.654	6.562	8,7	9.402	395	756
Goldbach, Markus	Danzwiesen	4	06 642 14844	Rurex	10	81.589	6.563	11,5	7.116	318	572
Braun, Thomas	Ostheim	507	06 665 46873	Hutera	8	81.542	6.654	8,4	9.746	430	795
Krausmüller GbR	Zell	Lolli	06 665 12870	Watnion	8	81.146	6.469	8,8	9.225	395	735
Handke GbR	Leisenwald	Silve	06 667 04650	Ulemo	7	80.980	6.533	7,6	10.643	467	859
Handke GbR	Leisenwald	Tali	06 668 37758	Incredible	7	80.905	6.168	7,6	10.668	430	813
Zatocil GbR	Annelsbach	Lessi	06 667 82844	Hutera	7	80.737	6.224	7,4	10.866	465	838
Heil, Friedrich	Schlitz	Alina	06 668 17355	Mailer	7	80.499	6.056	7,6	10.657	445	802
Peter GbR	Schwabenrod	462	06 663 22632	Weburg	8	80.430	6.057	9,4	8.577	351	646

Fleckvieh (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Eberhardt, Peter	Gersprenz	Lunde	06 660 48089	Hanse	9	80.111	5.868	10,4	7.678	291	562
Hild GbR	Nieder-Seemen	Flex	06 666 55657	Diadora	8	80.023	5.749	8,1	9.884	370	710

Rotvieh

Damm, Christian	Rauschenberg	Leo	06 664 75264	R Fastrup	9	115.328	8.559	9,4	12.306	499	913
Johe, Maik	Ober-Ostern	Thadora	06 641 07769	Kanovitz	11	104.806	8.579	12,3	8.518	398	697
Landau, Matthias	Frankenberg	212	06 663 32608	R Fastrup	9	104.316	7.459	9,4	11.079	410	792
Landw.Gem.Frühauf GbR	Ulrichstein	Sari	06 634 24516	Dragomir	12	98.280	8.473	13,0	7.578	377	653
Damm, Christian	Rauschenberg	Valeri	06 664 75283	R Fastrup	10	91.844	7.064	9,5	9.654	413	742
Landw.Gem.Frühauf GbR	Ulrichstein	Senia	06 636 09045	Dragomir	11	90.267	7.159	13,2	6.828	298	541
Landau, Matthias	Frankenberg	267	06 664 63878	VR Cigar	8	89.084	7.126	9,2	9.716	425	777
Krug, Andreas	Geilshausen	Lomka	06 663 68851	Haithabu	10	85.843	6.724	10,4	8.219	384	644
Landw.Gem.Frühauf GbR	Ulrichstein	Solja	06 665 86934	Elegier	8	85.087	6.072	8,8	9.646	379	688
Landw.Gem.Frühauf GbR	Ulrichstein	Briese	06 662 11863	Elkor	11	83.638	6.712	11,3	7.397	339	594
Landw.Gem.Frühauf GbR	Ulrichstein	Zella	06 662 11883	Elkor	10	82.082	6.491	11,0	7.469	335	591
Johe, Maik	Ober-Ostern	Salome	06 662 88525	Mettelos	9	81.786	6.934	10,8	7.559	365	641
Hansenhof KG	Dreihausen	Marta	06 636 39305	Index	9	80.297	6.187	11,4	7.048	304	543

Braunvieh

Hof, Bernd	Seilhofen	326	09 453 08291	Emporio	11	102.521	7.935	11,6	8.827	380	683
Bornemann Milch KG	Adorf	Lotti	06 662 97019	Juleng	9	98.417	7.233	9,5	10.392	406	764
Haberland, Dennis	Harmuthsachsen	Alma	09 478 63035	Vapiano	10	95.122	7.064	10,2	9.340	373	694
Kreuzdellenhof GbR	Hembach	Renate 4	06 662 61209	Oskar	10	93.508	6.970	9,4	9.966	404	743
Gerth, Achim	Diebach am Haag	Simba	06 662 61340	Jubli	9	93.067	8.070	10,7	8.669	416	752
Heiner GbR	Wiesenfeld	Bi	06 665 43444	Pellworm	9	89.525	6.805	8,7	10.299	436	783
Mütze, Michael	Geismar	Holly	06 670 46224	Assay	5	85.851	6.568	6,0	14.279	560	1.092
Koehler GbR	Zimmersrode	Perlkönigi	06 666 51893	Hegall	8	85.550	6.710	8,5	10.022	420	786
Hof Melcher GbR	Rhoden	Hanni	06 663 63095	Dalir	8	84.335	6.408	9,6	8.788	375	668

Jersey

Behrend GbR	Langenthal	Comtesse	06 641 30613	Louie 2	10	121.250	10.425	12,5	9.695	494	834
Behrend GbR	Langenthal	Renata	06 641 30602	Q Impuls	12	104.862	11.952	12,6	8.294	607	945
Hauk, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Vicki	06 665 64399	Valentino	9	81.410	7.019	9,2	8.852	415	763

Sonstige

Schmal GbR	Sachsenhausen	Charly	06 632 80654	Etpat	13	137.883	11.223	14,3	9.648	444	785
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	214Indra	06 641 11600	Otto	12	128.528	9.825	12,3	10.411	426	796
Gaubatz GbR	Ober-Roden	Maice	06 660 93613	Moonstar	11	126.493	8.664	11,6	10.928	400	748
Rössler GbR	Rhünda	397	06 632 92090	-	13	124.238	9.225	14,1	8.782	359	652
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Toni	06 660 74060	Micmac	9	122.748	8.058	11,6	10.562	359	693
Behrend GbR	Langenthal	Liera	06 660 82046	Dallas	10	120.324	8.899	10,8	11.180	459	827
Weber, Daniel	Weyer	Hanne	06 641 75096	Eleve	11	116.397	8.158	11,9	9.807	383	687
Kreuzdellenhof GbR	Hembach	Liss 2	06 661 40089	Oskar	10	112.861	8.078	11,3	9.972	383	714
Albinger GbR	Flieden	Annabell	06 661 86272	Warlord	9	112.231	7.953	10,1	11.115	403	788
Heiner GbR	Wiesenfeld	32	06 667 09382	Mailer	9	109.027	7.951	8,7	12.598	501	919
Fleck, André	Warzenbach	Bigmac	06 642 40901	Micmac	9	105.568	7.907	12,2	8.688	351	651
Lüderhof GbR	Grehenhain	719	06 663 72255	Triomphe	8	104.578	8.857	10,6	9.896	459	838
Fröhlich, Florian	Oberaschenbach	Leonie	06 663 47923	Prohuvo	10	103.163	7.695	10,4	9.892	395	738
Koppel, Kai	Gundhelm	Mia	06 640 94030	Etvei TW	12	102.641	8.306	11,9	8.638	393	699
Koppel, Kai	Gundhelm	Maja	06 640 94020	Etvei TW	11	102.611	8.471	12,6	8.139	374	672
Viering, Florian	Landau	55	06 668 25511	Molter	6	102.003	8.440	7,8	13.040	558	1.079
Hof Burgenblick GmbH & Co. KG	Kinzenbach	Lamina	06 629 46525	Orraryd	14	101.329	7.532	16,2	6.260	264	465
Freudenstein, Gerd	Wagenfurth	205	06 662 77205	Prejula	10	101.286	8.025	11,4	8.870	398	703
Farr GbR	Bobenhausen	105	06 661 60985	-	8	101.196	7.688	11,2	9.013	366	685
Kaupenjohann GbR	Mönchhosbach	130	06 665 76130	Eastrog	8	100.216	7.097	8,8	11.332	439	803

Sonstige (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Schade, Michael	Hüddingen	Conny	06 663 11093	Payssli ET	9	99.198	7.639	10,1	9.854	408	759
Althoff, Thorsten	Züsch	Paula	06 665 30721	Gunnarstop	8	99.030	6.830	8,4	11.751	437	810
Hainbachhof GbR	Laufdorf	767	06 635 15767	-	14	96.630	7.203	13,3	7.267	297	542
Kirch, Lukas	Elmhäusen	Flecki	06 664 62154	-	8	96.284	6.408	8,6	11.150	396	742
Gerth, Achim	Diebach am Haag	Falla	06 662 61325	-	11	96.157	7.499	11,1	8.700	362	678
Damm, Christian	Rauschenberg	Veilchen	06 662 93820	Neptun	10	95.844	7.327	10,4	9.225	369	705
Becker, Kai-Uwe	Romrod	Holly	06 665 40718	Husjet	6	95.495	6.877	8,9	10.759	419	775
Fröhlich, Florian	Oberaschenbach	Lana	06 665 96602	Jubs	7	94.761	7.513	8,2	11.580	482	918
Stracke, Thomas	Goddelsheim	Chance	06 662 97684	Wagrein	9	94.095	6.827	9,8	9.557	395	693
Hölz, Marco	Weinbach	Zicki	06 668 80518	Feldmann	6	93.838	6.633	7,4	12.765	468	902
Hof Burgenblick GmbH & Co. KG	Kinzenbach	Zina	06 634 90253	Zacco	14	93.145	6.757	14,1	6.628	271	481
Gerth, Achim	Diebach am Haag	Emely	06 664 01704	Goldday	7	92.641	6.994	9,5	9.760	403	737
Jacobs, Thomas	Schiffelbach	Dora	06 664 53356	Stoever	6	91.193	7.007	8,6	10.557	451	811
Lüderhof GbR	Grebenhain	Loren	06 663 32172	Prejula	8	90.960	6.296	9,3	9.777	360	677

DESICAL®

Hygiene für Profis

- Boxen hautverträglich desinfizieren
- Euter und Zitzen pflegen
- Futtertische selber beschichten



DAS ORIGINAL

PERFEKT FÜR
SELBERMACHER!

**Saubere Futtertische und Boxen
für gesunde Kühe**

desical.de



Info-Telefon: (+49) 06024/6739-0

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

[illegible]

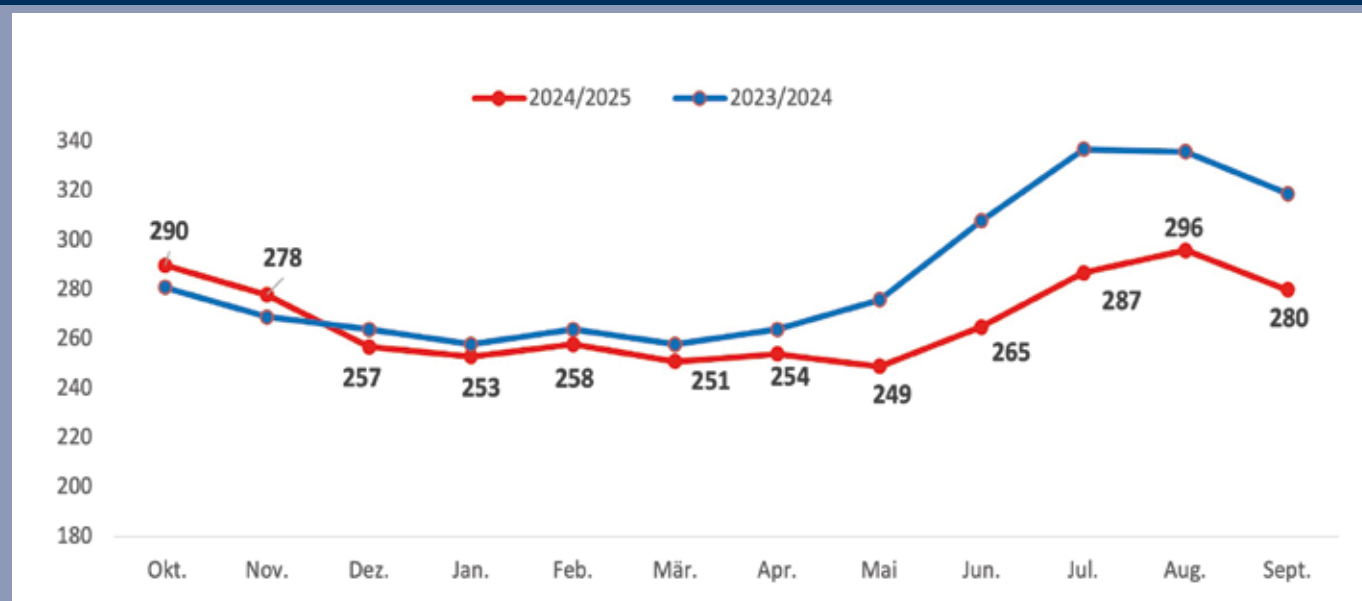
Zellzahlen aus der Milchkontrolle

Die Zellzahlinformationen der Einzelkühe aus der Milchkontrolle werden von den MLP-Betrieben konsequent in das Management der Erzeugung von Qualitätsmilch integriert. Dies unterstreichen die Ergebnisse aus der Güteprüfung immer wieder. Das gilt besonders für die Monate mit hohen Außentemperaturen, die sich als zusätzlicher Stressfaktor und damit zellzahlerhöhend auswirken.

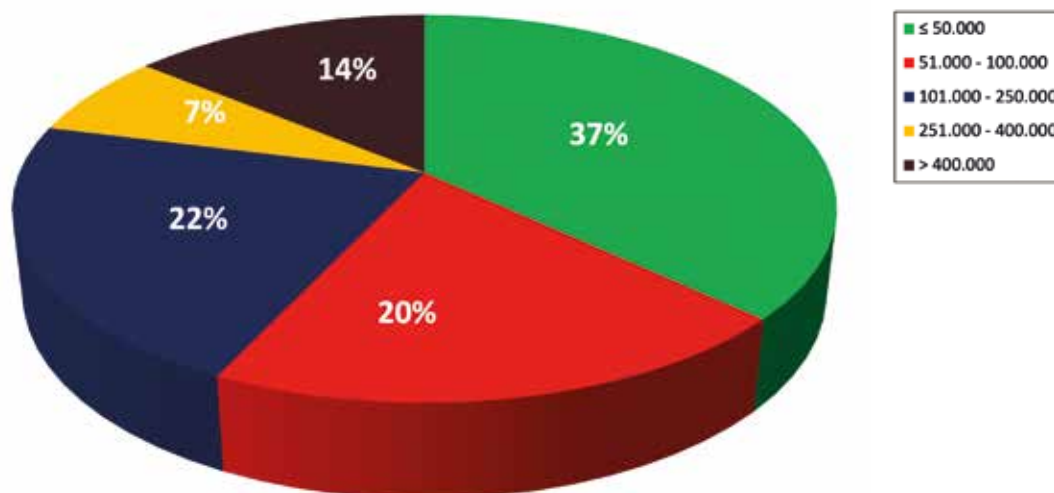
Eutergesunde Kühe liegen unter 100.000 Zellen/ml, anzustreben ist ein Herdendurchschnitt von 150.000 Zellen.

Der durchschnittliche Zellgehalt lag in Hessen im Kontrolljahr 2023/2024 bei 284.000 Zellen/ml Milch.

Durchschnittliche Zellzahlen der hessischen MLP-Betriebe (in 1000)



Untenstehende Grafik zeigt die durchschnittliche Zellzahlverteilung (gewogenes Mittel) aller Kühe nach Zellzahlklassen. Erfreulicherweise ist der Anteil der Ergebnisse im Bereich ≤ 50.000 Zellen/ml Milch um 2 % angestiegen.



■ Automatisches Melken in Hessen

Das automatische Melken ist in Hessen mittlerweile etabliert. Seit 2005 wurden auf 371 hessischen Betrieben automatische Melksysteme installiert. In Tabelle 1 sind die installierten Neuanlagen im konventionellen Bereich (Gruppenmelkstände und Karusselle) den automatischen Melksystemen (AMS) gegenübergestellt. Die Gruppenmelkstände sind in den letzten drei Jahren auf einem stabilen Niveau geblieben. Während in 2004 und 2005 noch wenige AMS Einzugs in hessische Betriebe gehalten haben, stieg die Zahl an Neuinstallationen in den vergangenen Jahren deutlich an.

Tabelle 2 zeigt die verschiedenen Fabrikate der in Hessen installierten AMS.

In Tabelle 3 wurden Kennzahlen von Betrieben mit einer Melkbox und mehreren Melkboxen gegenübergestellt. Grundlage für die Auswertungen stellte der Jahresabschluss 2023 / 2024 dar.

Es wurde unterschieden in Betriebe mit einer Box, mehreren Einzelboxen und Mehrboxenanlagen. Unter Mehrboxenanlagen sind solche Systeme zusammengefasst, bei denen ein Roboterarm mehrere Boxen bedient. Bei den Mehrboxenanlagen gilt es zu berücksichtigen, dass einige Anlagen noch nicht mit voller Auslastung gefahren werden. Einige Betriebe haben sich bewusst dafür entschieden, die Anlagen nicht voll auszulasten.

Insgesamt wurden nur Betriebe berücksichtigt, die bereits am 30.09.2023, also mindestens 1 Jahr, mit AMS gemolken haben. Desweiteren sind nur Betriebe in die Auswertungen einbezogen, die ausschließlich mit AMS melken. Ergebnisse von AMS-Betrieben, die neben dem Roboter noch mit konventioneller Melktechnik Milch liefern (24 Betriebe), sind nicht eingeflossen.

Tabelle 1: Übersicht neuinstallierter Melkanlagen seit 2008

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Konventionell	13	17	19	10	9	7	7	7	11	16	11	6	5	5	6	0	2	4	2
AMS	10	18	34	20	28	20	16	28	14	11	13	16	12	19	12	26	19	35	22

Tabelle 2: Übersicht der aktiven AMS in Hessen

Fabrikat	Betriebe		Anteil %		Boxen		Anteil %		max. Boxen/Betrieb	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025
Lely	138	149	46,6	47,3	232	252	46,4	47,4	7	7
DeLaval	91	93	30,7	29,7	129	131	25,8	24,7	4	4
GEA	44	49	14,9	15,6	91	100	18,2	18,8	8	8
Lemmer	11	11	3,7	3,5	18	18	3,6	3,4	3	3
Happel	6	6	2,0	1,9	17	17	3,4	3,2	7	7
BouMatic	5	5	1,7	1,6	11	11	2,2	2,1	3	3
Insentec	2	1	0,3	0,3	2	2	0,4	0,4	2	2
Summe	296	314	100	100	500	531	100	100	-	-

Tabelle 3: Vergleich verschiedener AMS-Systeme

	Betriebe							
	Alle		eine Box		mehrere Boxen		Mehrboxenanlagen*	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025
Anzahl Betriebe	239	262	116	128	95	105	28	29
Anzahl Boxen	410	458	116	128	216	247	78	83
A+B Kühe/Betriebe	101,3	102,4	64,3	63,8	136,0	139,0	137,0	140,0
25%plus			76,5	76,4	186,7	200,1	222,2	231,74
ECM/Kuh	9.684	9.818	9.177	9.200	10.025	10.209	9.519	9.658
25%plus			11.143	11.160	11.905	12.181	11.338	11.236
ECM/Box	572.092	575.332	590.214	587.255	599.835	603.409	468.310	473.390
25%plus			795.285	779.204	789.036	791.086	641.981	641.173

* Die Betriebe mit Mehrboxenanlagen arbeiten noch nicht mit voller Auslastung.

■ Ergebnisse der Schafe und Ziegen in Hessen

Bei der Milchleistungsprüfung der Schafe und Ziegen stehen züchterische Überlegungen im Vordergrund.

Nachfolgend sind die Durchschnitts- und Spitzenleistungen der „kleinen Wiederkäuer“ in Hessen aufgeführt.

Durchschnittsleistungen aller Schafe und Ziegen

Betriebe		Jahr	ganzjährig und teiljährig geprüfte Tiere (A+B)						ganzjährig geprüfte Tiere (A)					
			Tierzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Tierzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Ziegen	5	2025	224,3	625	3,40	21	3,05	19	179,0	629	3,42	22	3,06	19
	4	2024	211,8	645	3,39	22	3,03	20	162,9	671	3,35	22	3,02	20

Betriebe		Jahr	ganzjährig und teiljährig geprüfte Tiere (A+B)						ganzjährig geprüfte Tiere (A)					
			Tierzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Tierzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Schafe	2	2025	3,4	694	5,57	39	5,23	36	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
		2024	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

4 beste Herdeleistungen Ziegen (mindestens 1 A-Tier)

Besitzer	Ort	Tiere A+B	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Steffens, Diedrich	Langgoens	5,7	989	2,55	25	2,82	53
Eidam, Thomas	Oberweimar	4,7	738	2,97	22	3,08	45
Simon, Frank	Gomfritz	74,7	734	3,02	22	2,86	43
Martin, Christ.Hermann	Eisemroth	138,2	543	3,77	20	3,20	38



Foto: Martin Steffens, LLH

■ Ergebnisse der Schafe und Ziegen in Hessen

Jahresleistungen der 10 besten Ziegen

Besitzer	Ort	Name	Ohr-Nummer der Ziege	Melk-tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg*
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	386	10610441741	365	934	3,75	35	3,43	32	67
Simon, Frank	Gomfritz	Hyäne	10971599640	238	1.019	3,04	31	2,94	30	61
Steffens, Diedrich	Langgoens	Covida	10610514747	288	1.094	2,47	27	3,02	33	60
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	376	10610441732	365	864	3,82	33	3,13	27	60
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	422	10610441804	365	969	2,99	29	3,10	30	59
Simon, Frank	Gomfritz	Anne	10801019469	298	768	4,04	31	3,39	26	57
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	462	10610595603	365	761	3,94	30	3,55	27	57
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	482	10610595608	365	717	4,46	32	3,49	25	57
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	370	10610441727	365	849	3,53	30	3,06	26	56
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	483	10610595624	365	645	4,81	31	3,72	24	55

Laktationsleistungen der 10 besten Ziegen

Besitzer	Ort	Name	Ohr-Nummer der Ziege	Melk-tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg*
Steffens, Diedrich	Langgöns	Covida	10610514747	240	1.011	2,57	26	2,97	30	56
Martin, Christ.Hermann	Eisemroth	386	10610441741	240	716	3,49	25	3,35	24	49
Steffens, Diedrich	Langgöns	Heidi	10610425774	240	897	2,45	22	2,79	25	47
Eidam, Thomas	Oberweimar	Tamara	10610425772	240	864	2,89	25	2,43	21	46
Steffens, Diedrich	Langgöns	Kleoprata	10610425773	240	811	3,21	26	2,47	20	46
Martin, Christ.Hermann	Eisemroth	415	10610441762	240	709	3,24	23	2,96	21	44
Eidam, Thomas	Oberweimar	Gina	10610425762	240	727	2,89	21	3,03	22	43
Martin, Christ.Hermann	Eisemroth	384	10610441768	240	585	3,76	22	3,59	21	43
Martin, Christ.Hermann	Eisemroth	422	10610441804	240	663	3,17	21	3,02	20	41



Entwicklung der hessischen Molkereistruktur

Prüfungs- jahr	Molkerei- betriebe* (selbstständig)	Ø Anzahl Lieferanten je Molkerei	Ø Milchanlieferung in kg je Molkerei	
			Gesamt	je Tag
2025	4	308	217.205.357	595.083
2024	4	321	223.298.798	611.778
2023	4	338	232.480.521	636.933
2022	4	354	231.110.513	633.179
2021	4	371	243.110.469	666.056
2020	4	389	237.381.039	650.359
2019	5	339	193.800.398	530.960
2018	5	364	195.112.381	534.554
2017	5	381	180.282.249	493.924
2016	5	416	188.271.105	515.811
2015	5	449	184.762.951	506.200
2014	5	474	183.637.863	503.117
2013	6	426	150.943.787	413.545
2012	6	457	154.861.111	424.277
2011	5	572	184.222.167	504.718
2010	5	609	178.132.831	488.035
2009	5	653	178.957.465	490.294
2008	5	658	165.289.620	452.848
2007	5	660	159.752.273	437.677
2006	5 (8)	691	157.351.813	431.101
2005	5	748	165.503.241	453.434
2004	9	444	92.063.068	252.228
2003	10 (8)	437	86.325.000	236.506
1995	17	556	62.601.000	171.510
1990	29	573	35.009.000	97.763
1980	51	633	24.601.400	67.400
1970	76	865	15.323.900	42.000
1960	121	835	7.609.900	20.800
1950	134	1.039	4.936.200	13.500

Nebenstehende Tabelle gibt Entwicklungen der Molkereistruktur in Hessen wieder. Die Datenbasis für die Tabelle sowie für die Tabellen auf Seite 53 bildet die Güteprüfung der Anlieferungsmilch.

Da es sich dabei nur um die in Hessen untersuchte Milch handelt, ist eine Aussage über die gesamte hessische Milcherzeugung nur eingeschränkt möglich.

*Nur Molkereien, die Daten zur Auswertung bereitstellen



Jetzt starten und drei Monate Servicekosten geschenkt bekommen!
Gültig bis 31.03.2026, exklusiv für HVL-Mitglieder



HERDEplus

Deine unabhängige Software für effizientes Herdenmanagement.

- ✓ **Alles im Blick:**
dank zahlreicher Schnittstellen
- ✓ **Besser entscheiden:**
durch anwenderfreundliche Analysen
- ✓ **Erfolg messen:**
mit intelligenten Controllingtools

Dein Ansprechpartner:

Berthold Drilling

☎ 0172 / 8745198

✉ berthold.drilling@dsp-agrosoft.de



dsp

**agro
soft**

Struktur der Milchverarbeitung in Hessen

Entwicklung der hessischen Milchanlieferung

Prüfungs- jahr	Zahl der Lieferanten	Anlieferungen an Molkereien insgesamt			Angelieferte Milchmenge (kg) Ø je Lieferant	
		Milchmenge in 1.000 kg	Ø Fettgehalt in %	Ø Eiweißgehalt in %	jährlich	täglich
2025	1.232	868.821	4,18	3,51	705.117	1.932
2024	1.286	893.195	4,12	3,47	694.823	1.904
2023	1.354	929.922	4,13	3,46	686.965	1.882
2022	1.417	924.442	4,11	3,42	652.586	1.788
2021	1.476	945.562	4,16	3,47	640.900	1.756
2020	1.556	949.524	4,12	3,46	610.103	1.672
2019	1.693	969.002	4	3,45	572.386	1.568
2018	1.818	975.562	4,03	3,41	536.736	1.471
2017	1.903	901.411	4,10	3,42	473.700	1.298
2016	2.082	941.356	4,09	3,4	452.158	1.239
2015	2.246	923.815	4,06	3,37	411.285	1.127
2014	2.371	918.189	4,06	3,37	387.272	1.061
2013	2.559	905.663	4,12	3,35	353.913	970
2012	2.743	929.167	4,12	3,37	338.710	928
2011	2.860	921.111	4,14	3,37	322.039	882
2010	3.044	890.664	4,14	3,37	292.637	802
2009	3.264	894.787	4,15	3,39	274.145	751
2008	3.289	826.448	4,16	3,38	251.264	688
2007	3.303	798.761	4,16	3,39	241.847	663
2006	3.454	786.759	4,21	3,38	227.755	624
2005	3.738	827.516	4,21	3,39	221.360	606
2004	4.000	828.568	4,25	3,39	207.138	568
2003	4.342	863.247	4,19	3,36	198.836	545
1995	9.460	1.064.222	4,25	3,35	112.497	308
1990	16.547	1.015.270	4,07	3,30	61.356	168
1980	32.308	1.254.672	3,81	3,41	38.835	106
1970	65.721	1.164.616	3,71		17.721	49
1960	101.011	920.801	3,64		9.116	25
1950	139.172	661.451	3,48		4.753	13

Anlieferungsergebnisse der Molkereien in Hessen

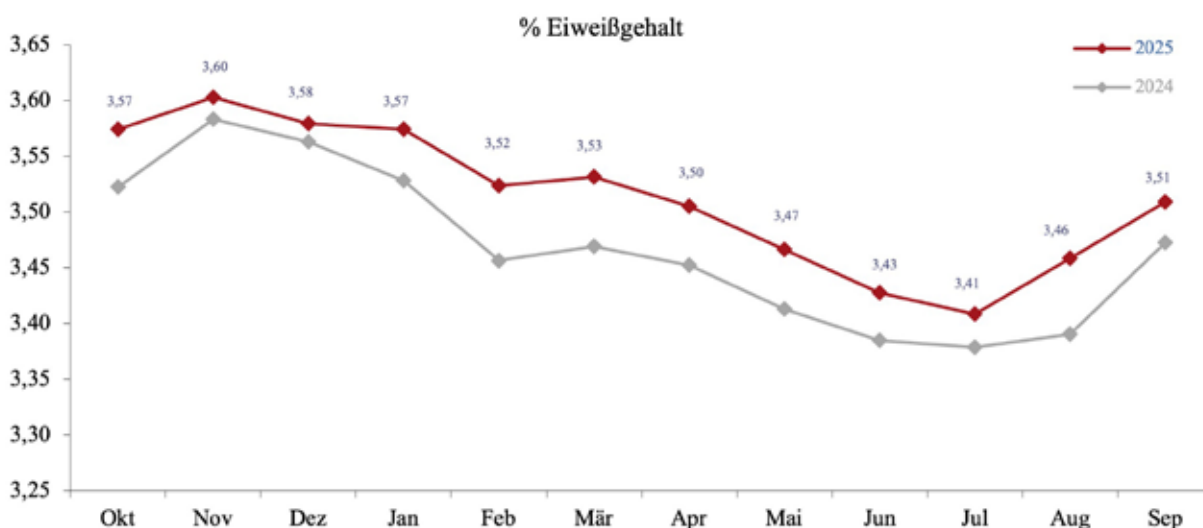
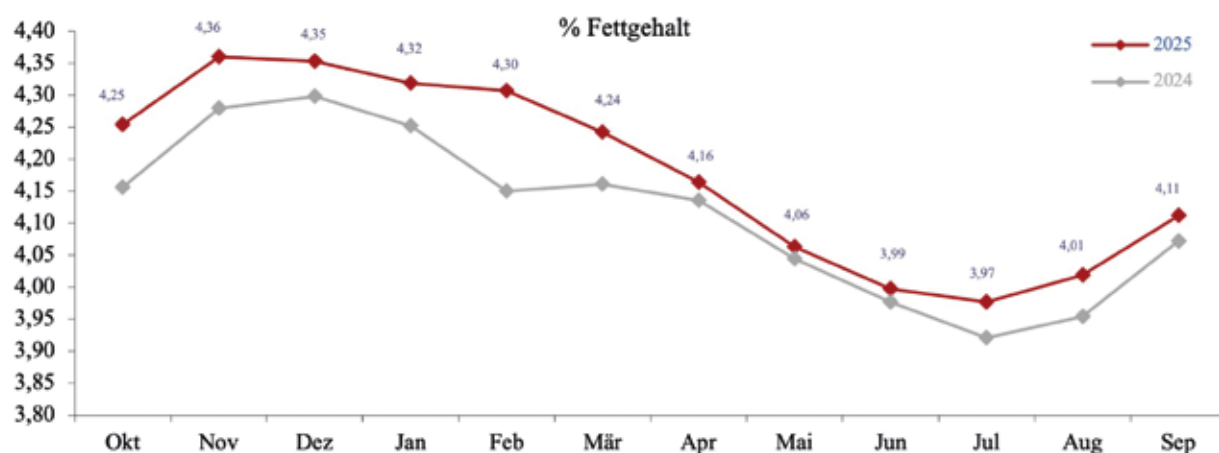
Molkereien	Ø Zahl der Lieferanten	Ø jährl. Anlieferung je Lieferant in t	Anlieferung insgesamt		
			Milchmenge in t	Fett %	Eiweiß %
Schwälbchen AG	151	687	103.498	4,16	3,52
Molkerei Hüttenthal	11	290	3.137	4,18	3,53
Upländer Bauernmolkerei	103	430	44.399	4,44	3,44
Hochwald Foods GmbH	968	742	717.787	4,16	3,51
Hessen 2025	1.232	537	868.821	4,18	3,51
Hessen 2024	1.286	525	893.195	4,12	3,47
Hessen 2015	2.246	365	923.815	4,07	3,37

Struktur der Milchverarbeitung in Hessen

Monatliche Milchanlieferung in Hessen (Prüfungsjahr 2024/2025)

Zeitraum	Anzahl Milchlieferanten	Milchmenge in kg insgesamt	Ø Milchinhaltsstoffe		Ø Milchanlieferung in kg	
			Fett in %	Eiweiß in %	je Molkerei	je Lieferant
Oktober	1.235	68.200.479	4,25	3,57	17.050.120	55.223
November	1.227	65.449.101	4,36	3,60	16.362.275	53.341
Dezember	1.227	69.730.418	4,35	3,58	17.432.605	56.830
Januar	1.232	71.867.833	4,32	3,57	17.966.958	58.334
Februar	1.230	66.532.702	4,31	3,52	16.633.176	54.092
März	1.225	75.531.042	4,24	3,53	18.882.761	61.658
Winterhalbjahr	1.229	417.311.575	4,30	3,56	104.327.894	56.580
April	1.238	75.591.080	4,16	3,50	18.897.770	61.059
Mai	1.233	78.114.695	4,06	3,47	19.528.674	63.353
Juni	1.235	74.439.829	4,00	3,43	18.609.957	60.275
Juli	1.236	75.495.922	3,98	3,41	18.873.981	61.081
August	1.236	74.992.548	4,02	3,46	18.748.137	60.674
September	1.232	72.875.779	4,11	3,51	18.218.945	59.152
Sommerhalbjahr	1.235	451.509.853	4,06	3,46	112.877.463	60.932
Prüfungsjahr	1.232	868.821.428	4,17	3,51	217.205.357	58.756

Die Daten sind aus den Angaben der Molkereien ermittelt. Die Werte für die Milchinhaltsstoffe sind bezogen auf die jeweils angelieferte Milchmenge.



Ergebnisse der Güteprüfung in Hessen im Prüfungsjahr 2024/2025 nach Monaten

Zeitraum	Gesamtkeimzahl (Tsd. KbE) geom. Mittel		Gefrierpunkt ≥ -0,514 °C	Hemmstoff- nachweis	Anteil Lieferanten (%) an Zellzahlstufen*				Abzüge
	Ø Lieferanten	Anteil Lieferanten (%) mit ≤ 50			≤ 125.000	126.000 - 250.000	251.000 - 400.000	> 400.000	Anteil Lieferanten (%)
Oktober	13	96,8	4,8	0,15	11,2	56,3	30,3	2,2	1,6
November	14	96,3	4,0	0,07	12,9	58,8	26,2	2,1	1,3
Dezember	14	95,2	3,1	0,12	15,7	59,1	24,3	0,9	0,5
Januar	15	95,5	3,4	0,10	17,2	61,4	20,2	1,2	1,0
Februar	14	95,6	3,1	0,13	20,3	60,8	18,2	0,8	0,6
März	14	96,5	3,2	0,04	21,3	61,5	16,6	0,6	0,5
Winterhalbjahr	14	96,0	3,6	0,10	16,4	59,6	22,6	1,3	0,9
April	14	96,8	2,6	0,04	22,3	61,0	15,8	1,0	0,9
Mai	16	96,0	2,4	0,04	21,8	62,0	14,9	1,4	0,8
Juni	17	93,3	2,2	0,03	19,9	61,8	17,2	1,2	1,0
Juli	17	92,8	1,9	0,05	17,4	59,8	21,7	1,2	1,0
August	16	93,3	5,5	0,09	15,2	59,0	24,0	1,8	1,6
September	16	92,6	2,6	0,20	15,1	60,1	22,9	1,8	1,2
Sommerhalbjahr	16	94,1	2,9	0,08	18,6	60,6	19,4	1,4	1,1
Prüfungsjahr	15	95,0	3,2	0,09	17,5	60,1	21,0	1,3	1,0

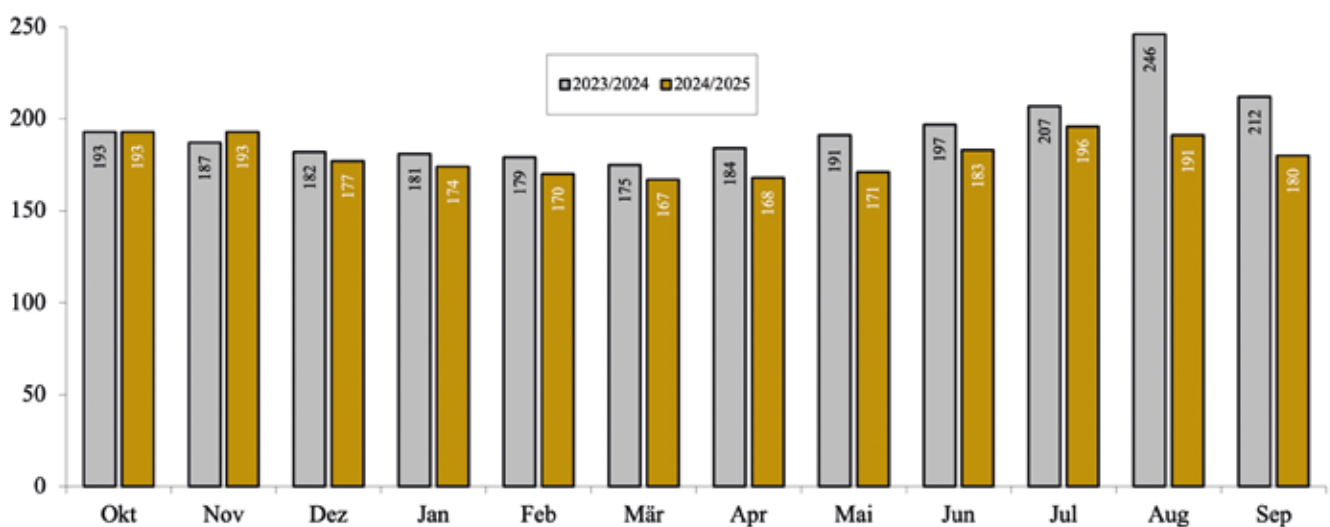
* 3 Monats-Mittelwert Zellzahl auf TSD/ml gerundet

Rohmilchgüte-Recht seit Juli 2021:

Seit Inkrafttreten der Rohmilch-GütV im Juli 2021 werden keine Güteklassen mehr durch unser Labor ausgewiesen. Einige Molkereien haben in Ihre privatrechtlichen Ver-

einbarungen individuelle S-Klasse-Regelungen aufgenommen, um weiterhin Zuschläge an Qualitätsparameter koppeln zu können.

Zellzahl der Anlieferungsmilch nach Monaten (geometrisches Mittel in Tsd. Zellen/ml)



Jahresdurchschnitt der geometrischen Mittelwerte: 2023/2024: 195.000 Zellen/ml
2024/2025: 180.000 Zellen/ml

Zellzahl – Ergebnisse nach Molkereieinzugsgebiet

im Berichtsjahr und im Vorjahr

Molkereieinzugsgebiet	Anteil Lieferanten (%) an Zellzahlstufen*									
	≤ 125.000		126.000 - 250.000		251.000 - 400.000		> 400.000		Abzüge	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Schwälbchen AG	15,4	10,4	61,0	63,3	21,9	24,5	1,7	1,9	1,0	1,2
Hochwald Foods GmbH	20,5	17,3	61,5	61,4	17,1	19,8	0,8	1,5	0,6	1,0
Molkerei Hüttenthal	7,1	2,2	59,8	59,7	30,7	38,1	2,4	0,0	1,6	0,0
Upländer Bauernmolkerei	8,1	4,5	60,9	54,8	29,9	38,0	1,0	2,7	0,6	1,7
Hessen	12,8	8,6	60,8	59,8	24,9	30,1	1,5	1,5	0,9	1,0

*3-Monats-Mittelwert der somatischen Zellzahl auf Tsd. Zellen/ml gerundet



BRT – Hemmstofftestsysteme

für Kontrollverbände, Molkereien und Milcherzeuger

● Eindeutig ●● Sicher ●●● Zuverlässig

Sind die Anforderungen der **aktuellen Rohmilchgüteverordnung** erfüllt?

Ja, sicher!

Unabhängige
Validierung

BRT – Hemmstofftest

BRT – MRL-Suchtest

BRT – hi-sense

BRT – q-sense

Verschiedene Testsysteme für individuelle Anforderungen

AiM – Analytik in Milch
Produktions- und Vertriebs-GmbHinfo@aim-bayern.de
www.aim-bayern.deProdukte für
MilcherzeugerBRT + Referenzmaterial
für Kontrollverbände
und MolkereienEntdecken Sie unsere
Testsysteme auf Youtube
youtube.com/@aim-bayern

■ Probenorganisation für milchserologische Untersuchungen

Seit dem Jahr 2003 unterstützt der HVL die Maßnahmen zur Bekämpfung von Tierseuchen nach der BHV1-, Leukose- und Brucellose-Verordnung. Dabei obliegt dem Verband die termin- und sachgerechte Probenahme von Sammel- und Einzeltiermilchen zur Untersuchung der Proben im hessischen Landeslabor (LHL) am Standort Kassel. Im Dezember 2025 waren dem System insgesamt 1395 Betriebe angeschlossen, darunter nahezu alle Mitgliedsbetriebe des HVL.

Seit Anfang 2015 wurde verstärkt auf die IBR-Freiheit in Hessen hin gearbeitet und in diesem Zusammenhang die Organisation der BHV1-Probenahme präzisiert. Im Dezember 2015 wurde Hessen nach Artikel 10 der Richtlinie 64/432/EWG als BHV1-freie Region anerkannt, was besonders für den Viehverkehr von großer Bedeutung war. Jedoch ist zu bedenken, dass auch die Anerkennung als freie Region keine 100%ige Sicherheit bieten kann und eine mögliche Wiedereinschleppung in eine naive Population große Gefahren birgt. Deshalb stellt sich eine flächendeckende Überwachung des Seuchengeschehens auch jetzt noch als besonders wichtig dar.

Das BHV1-Programm

Anzahl beprobte Betriebe nach Monaten

Monat	Betriebe gesamt	
	2025	Vorjahr
Januar	213	238
Februar	214	239
März	221	240
April	230	234
Mai	199	221
Juni	196	191
Juli	289	299
August	163	180
September	215	276
Oktober	216	269
November	210	238
Dezember	189	199

Gefrierpunktbestimmung

Alle Proben der Anlieferungsmilch, die zur Fett- und Eiweißuntersuchung bestimmt sind, werden mit gleicher Gerätetechnik auch auf den Gefrierpunkt hin untersucht. Monatlich fallen dabei i.d.R. je Milcherzeuger bis zu 12 Proben an, deren Untersuchungsergebnisse für die Milchgeldabrechnung gemittelt werden. Die meisten Molkereien haben den Gefrierpunktgrenzwert mit $\leq -0,515$ °C festgelegt. Privatrechtlich ist die Ausbezahlung von Zuschlägen, aber auch ein individueller Abzug vom Auszahlungspreis, in vielen Fällen an diesen Grenzwert gekoppelt. Im Kontrolljahr 2024/2025 haben im August 5,46 % der Milchlieferanten (höchster Wert) und im Juli 1,88 % der Milchlieferanten (niedrigster Wert) diesen Grenzwert überschritten. Das Jahresmittel der Untersuchungswerte lag sehr konstant bei $-0,522$ °C.

Gefrierpunkt Grenzüberschreitungen %:

2024/2025	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Jahresmittel
Grenzwertüberschreitungen (%)	4,82	3,97	3,10	3,37	3,11	3,19	2,63	2,36	2,23	1,88	5,46	2,56	
Mittelwert (°C)	-0,521	-0,521	-0,522	-0,522	-0,522	-0,522	-0,522	-0,522	-0,522	-0,522	-0,519	-0,522	-0,522

Milch von höchster Qualität zu erzeugen ist das Ziel aller Beteiligten. Dabei bemisst sich Qualität an mehreren Kriterien, die zum großen Teil auch bei der Bezahlung berücksichtigt werden. Zu diesen Merkmalen zählt die Keimzahl als Maßstab für die bakteriologische Beschaffenheit der Milch. Diese Kennzahl wird dementsprechend von der Hygiene bei Gewinnung und Lagerung (Kühlung) der Milch bestimmt. Nachfolgende Tabelle schließt nur Betriebe ein, die ein Keimzahl-Jahresmittel bis 12.000 Keime/ml erreichen.

Als Indikator für die Eutergesundheit der Herde unterliegt dagegen die somatische Zellzahl auch genetischen Einflüssen. Deshalb gibt es dabei Unterschiede zwischen Rassen. Besonders günstige (niedrige) Werte zeichnen die Höhenviehassen, z.B. das Fleckvieh, aus. Die nachfolgende Übersicht listet alle hessischen MLP-Betriebe* mit einem Jahresmittelwert bis 145.000 Zellen/ml in der Anlieferungsmilch, getrennt nach Schwarzbunt, Rotbunt, Fleckvieh und gemischten Herden auf.

Bei keinem der Betriebe wurden Hemmstoffe festgestellt bzw. ergab sich ein Verdacht auf Fremdwasserzusatz.

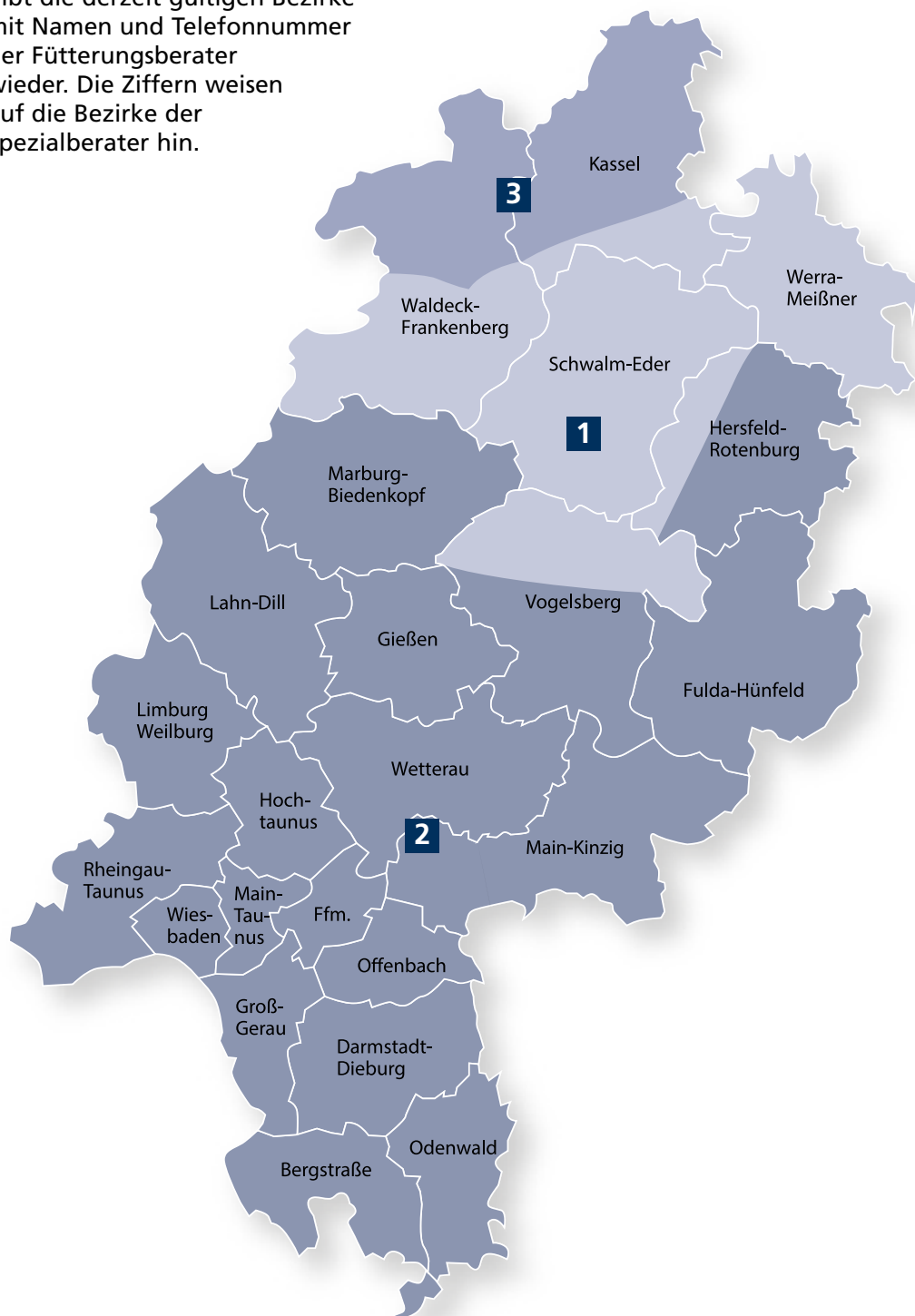
Betrieb	Ort	Ø Kuhzahl	Molkerei	Jahresmittel Zellzahl in 1.000/ml*
Holstein-Schwarzbunt				
Stefan Gross	Münchhausen	36	Hochwald	64
Otto Vogler	Hilders	8	Hochwald	71
Andreas Knauf	Willingshausen	52	Hochwald	82
LLH Landwirtschaftszentrum	Bad Hersfeld	107	Hochwald	85
Schweinsberger/ Dersch GbR	Kirchhain	168	Schwälbchen Molkerei	86
Bernd Bornemann	Schenklengsfeld	33	Hochwald	86
Jens Wiesemann	Vöhl	101	Schwälbchen Molkerei	86
Vogelshof GbR	Nüsttal	113	Hochwald	88
Michael Mehler	Hilders	115	Hochwald	88
Jordan GbR	Hofbieber	80	Hochwald	88
Matthias Betz	Ulrichstein	132	Hochwald	90
Bernd Hochgrebe	Frankenberg	63	Schwälbchen Molkerei	92
Stefan Leipold	Petersberg	90	Hochwald	95
Hamel GbR	Vöhl	74	Hochwald	98
Schramm GbR	Künzell	89	Hochwald	98
Vogler GbR	Hilders	84	Hochwald	102
Hermann Fehrentz	Laubach	13	Schwälbchen Molkerei	104
Lehr- u. Forschungsstation Oberer-Hardt	Gießen	34	Hochwald	105
Jens Potthoff	Gilserberg	62	Hochwald	107
Werner Heil	Niederaula	49	Hochwald	108
Wilfried & Michael Kramer GbR	Pfungstadt	59	Schwälbchen Molkerei	109
Oberhof Mans GbR	Dipperz	68	Hochwald	113
Hildenbrand / Kreuder GbR	Schlitz	112	Schwälbchen Molkerei	113
Justus Beier	Nüsttal	130	Hochwald	114
Matthias Georg	Lautertal	112	Hochwald	115
Manuel Roos	Ludwigsau	134	Hochwald	115
Agrarhof Völlmerau GbR	Rasdorf	143	Hochwald	117
Beate Fackiner	Battenberg	66	Hochwald	118
Horst Mannel	Eiterfeld	26	Hochwald	119
Eberhard Bleuel	Ebersburg	34	Hochwald	119
Reinhold Scheele	Volkmarsen	69	Hochwald	120
Daniel Will	Dipperz	100	Hochwald	122
Achim Müller	Wächtersbach	257	Hochwald	122
Michael und Cäcilia Wahl GbR	Gilserberg	73	Hochwald	123
Kai Uwe Becker	Romrod	114	Schwälbchen Molkerei	125
Klüber GbR	Hofbieber	281	Hochwald	126
Kai Launhardt	Grävenwiesbach	77	Hochwald	127
Ingo Deiler	Groß-Umstadt	124	Schwälbchen Molkerei	127
Rück GbR	Roßdorf	95	Schwälbchen Molkerei	127
Claus GbR	Niederaula	43	Hochwald	127
Helmut Rüppel	Wildeck	87	Upländer Bauernmolkerei	129

■ Betriebe mit höchster Milchqualität

Betrieb	Ort	Ø Kuhzahl	Molkerei	Jahresmittel Zellzahl in 1.000/ml*
Holstein-Schwarzbunt				
Hartmut Rautenkranz	Waldkappel	91	Hochwald	130
Harald Will	Hofbieber	68	Hochwald	132
Matthias Schmidt	Münchhausen	10	Hochwald	133
Frank Nieß	Schotten	133	Immergut	134
Jürgen Schick	Waldbrunn	67	Hochwald	134
Wolfhard Nixdorf	Kaufungen	81	Schwälbchen Molkerei	136
Lothar & Stefan Christ GbR	Gemünden	106	Hochwald	136
Molkenborn GbR	Lichtenfels	184	Hochwald	136
Harald Gauterin	Friedrichsdorf	31	Schwälbchen Molkerei	138
Carsten Döring	Wabern	68	Schwälbchen Molkerei	139
Joachim & Florian Drescher GbR	Rotenburg	98	Hochwald	139
Thomas Sporleder	Gilserberg	51	Hochwald	140
Bernd Happel	Gemünden	61	Hochwald	140
Jens Wilke	Edertal	54	Schwälbchen Molkerei	140
Ochse GbR	Frankenberg	213	Schwälbchen Molkerei	142
Jens Zimmermann	Hadamar	74	Hochwald	142
Berends-Blok GbR	Diemelstadt	287	Hochwald	143
Detlef Fiedler	Großalmerode	61	Schwälbchen Molkerei	143
Johannes Riebeling	Schrecksbach	71	Hochwald	144
Jörg Lenhardt	Dreieich	43	Schwälbchen Molkerei	144
Hans Hermann & Angelika Luft GbR	Homberg	164	Hochwald	145
Holstein-Rotbunt				
Manfred Trott	Burghaun	10	Hochwald	78
Leinweber GbR	Neuhof	80	Hochwald	89
Stephan Altvater	Homberg	71	Hochwald	116
Jens Dietz	Edertal	29	Hochwald	118
Gerhard Bug GbR	Hofbieber	61	Hochwald	131
Hof Fleckenbühl gGmbH	Cölbe	61	Upländer Bauernmolkerei	134
Fleckvieh				
Christoph Köhler	Lautertal	19	Hochwald	56
Daniel Möglich	Hofbieber	102	Hochwald	101
Dieter u. Matthias Eckardt GbR	Schlüchtern	100	Hochwald	110
Jochen Günther	Tann	44	Hochwald	113
Michael Fuhge	Hohenroda	96	Hochwald	121
Christoph Waurig	Herbstein	172	Hochwald	141
Gemischtherden / Sonstige				
Jürgen Kling	Hilders	34	Hochwald	78
Alfons Höck	Kirchhain	24	Hochwald	88
Dechert GbR	Ulrichstein	134	Upländer Bauernmolkerei	106
Volker Betz	Kalbach	18	Hochwald	113
Schlosser GbR	Mücke	121	Hochwald	115
Marc Neumann	Schlüchtern	58	Hochwald	116
Ana-Yolanda Reibling-Sossa	Lauterbach	20	Immergut	117
Ralf Gröschner	Knüllwald	68	Hochwald	121
Hof Ehrenstruth GbR	Hosenfeld	56	Hochwald	126
Garthe-Metz GbR	Frankenau	60	Hochwald	128
Klüber Seeshof GbR	Ebersburg	50	Hochwald	132
Kellerwaldhof GbR	Bad Zwesten	104	Upländer Bauernmolkerei	137
Geisel GbR	Bruchköbel	67	Hochwald	141
Martin Raab	Neuhof	45	Hochwald	141
Thomas Zentgraf	Hilders	63	Hochwald	143
Ralf Joachim Zinkhan	Schlüchtern	76	Hochwald	144

* In dieser Tabelle sind auch MLP-Betriebe berücksichtigt, deren Anlieferungsmilchproben nicht im HVL-Labor untersucht werden.

Die Hessenkarte auf dieser Seite gibt die derzeit gültigen Bezirke mit Namen und Telefonnummer der Fütterungsberater wieder. Die Ziffern weisen auf die Bezirke der Spezialberater hin.



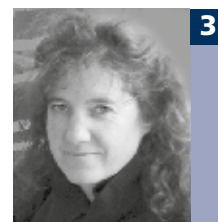
1

Martin Janssen
Tel.: 06631 784-83
Fax: 06631 784-78
Mobil: 0151-24092302



2

Joachim Muth
Mobil: 0170-2992980



3

Christina Bremer
Mobil: 0151-62419234



4

Jens Dietz
Mobil: 0151-19530948

Fütterungsberatung

Eine der wichtigsten Dienstleistungen für die hessischen Milcherzeuger ist die Fütterungsberatung des HVL. Sie ist Teil des Gesamtkonzeptes im hessischen Kuratorium für die landwirtschaftliche Beratung.

Die Fütterungsberatung beinhaltet folgende Bausteine:

- Ziehung von Proben für Grundfutteruntersuchungen
- Berechnung von Futterrationen
- 1 - 2 x jährlich Beratung im Betrieb
- Rückmeldung der Untersuchungsergebnisse
- Harnstoffuntersuchungen bei der MLP
- Harnstoffuntersuchungen bei der Güteprüfung

Der Landwirt erhält eine kompetente und kostengünstige Komplettberatung. In den praktischen Ablauf sind neben den Beschäftigten der Milchleistungsprüfung zusätzlich spezialisierte Berater u. a. für die Rationsberechnungen und die Beratung vor Ort eingebunden (siehe Seite 61), die regelmäßig geschult werden.

Seit 2008 erhalten die Betriebe monatlich nach der Milchleistungsprüfung das „Beraterblatt“, das Kennzahlen aus der MLP zur Überprüfung der Fütterung und zum rechtzeitigen Erkennen von Problemtieren zusammenfasst.

Außer den Futteranalysen ist über den HVL auch die Untersuchung von Brunnenwasser möglich. Neben der mikrobiologischen Beschaffenheit, hier gelten die gleichen Normen wie für Trinkwasser, ist auch die chemische Zusammensetzung für die Tierhaltung von Bedeutung. Soll das Brunnenwasser auch zur Innenreinigung der Melkanlage und des Milchtanks verwendet werden, ist jährlich der Nachweis der mikrobiellen Unbedenklichkeit erforderlich, das Analyseergebnis muss z. B. beim QM-Audit vorgelegt werden.

Fütterungsberatung

im Berichtsjahr der Statistik

	2025	2024
Vertragsbetriebe	101	109
Berater	4	3
Betriebe/Berater KA im Ø Streuung	8-44	12-50
Grundfutteruntersuchungen (Rind)	566	560

HVL-Grundfutteruntersuchung



Der Ketose-Check

Autoren: Joachim Braunleder, Christina Zimmermann, Dr. André Mensching (vit)

Die Ketose ist nicht nur eine der am häufigsten auftretenden Erkrankungen in der Milchproduktion, sie kann beim Auftreten in den ersten Wochen nach der Kalbung auch gravierende Auswirkungen auf die Gesundheit, Leistung und Fruchtbarkeit der Milchkuh in der weiteren Laktation zur Folge haben und wirtschaftliche Einbußen mit sich bringen. vit hat die Anwendung „Ketose-Check“ entwickelt, die die Milcherzeuger insbesondere bei der Erkennung subklinischer Ketosen unterstützen und Hinweise geben soll, die Anpassungen im Herdenmanagement und in der Fütterung ermöglichen.

Was ist Ketose?

Ketose ist eine Stoffwechselstörung, die bei Milchkuhen nach dem Abkalben auftreten kann. Ist der Energiebedarf für die Milchbildung höher als die über das Futter aufgenommene Energie, gelangt die Kuh in eine negative Energiebilanz. Ein ausgeprägtes und länger anhaltendes Energiedefizit kann zu einer Störung des Stoffwechsels führen. Die Kuh mobilisiert dann zur Deckung des Energiebedarfs Körperfett. Dabei werden in der Leber vermehrt Ketonkörper gebildet, der wichtigste davon ist Beta-Hydroxybutyrat (BHB). Steigt die im Blut messbare BHB-Konzentration (bBHB), zeigt dies den Grad der Fettmobilisation und damit das Ketose-Risiko an.

Klinische Ketose

Der Ketonkörpergehalt im Blut steigt so sehr an ($\text{bBHB} \geq 3,0 \text{ mmol/l}$), dass klinische Symptome bei den betroffenen Kühen sichtbar werden (z.B. Rückgang der Milchleistung, kein Appetit, Azetongeruch, Ausfallerscheinungen)

Subklinische Ketose

Der Ketonkörpergehalt im Blut ist erhöht ($\text{bBHB} \geq 1,2 \text{ mmol/l}$), die betroffenen Kühe zeigen jedoch keine klinischen Symptome. Ohne zusätzliche Untersuchungen am Tier wird eine subklinische Ketose häufig nicht bemerkt, allerdings können auch hier Milchleistung und Gesundheit der Kühe im weiteren Verlauf beeinträchtigt werden.

Hinweise zur subklinischen Ketose

Der „Ketose-Check“ konnte basierend auf Daten und Erkenntnissen, die im mit dem LKV Weser-Ems gemeinsam durchgeführten Projekt „Stoffwechselmonitoring aus MLP-Daten“ gewonnen wurden, entwickelt werden. Dazu wurden zunächst in 7 Milcherzeugerbetrieben, die im Verbandsgebiet des LKV Weser-Ems liegen, über einen Zeitraum von sechs Monaten Milch- und Blutproben von 300 Kühen mit den dazugehörigen Milchanalyseergebnissen sowie Daten zur Gesundheit der einzelnen Tiere erhoben. Diese Informationen und weitere Daten sind dann in die Entwicklung eines neuen Modells zur Erkennung Ketose verdächtiger Tiere eingeflossen. Dabei wurden die anhand von Blutproben gemessenen bBHB-Werte mit den bei der Milchanalyse von MLP-Proben erhobenen Mittelinfrarot-(MIR) Spektraldaten und Informationen zur Kuh (Laktationsstadium und -nummer) mit Hilfe eines statistischen Verfahrens verknüpft. Die am Tier ermittelten bBHB-Werte bilden somit die Referenz, um mit Hilfe

eines statistischen Modells aus den routinemäßig gewonnenen Milch-MIR-Spektraldaten den Blut-BHB-Wert aus der Milchprobe einer einzelnen Kuh zu schätzen und so Ketose verdächtige Kühe schnell und einfach zu identifizieren.

Die vit-Standardisierung

Bei der MIR-Spektraldaten basierten Schätzung von Merkmalen, wie z.B. bBHB, können in Abhängigkeit vom einzelnen Milchanalysegerät sowie im zeitlichen Verlauf Ungenauigkeiten auftreten. Um dies zu korrigieren, setzt vit ein selbst entwickeltes Verfahren zur Standardisierung der MIR-Spektraldaten ein. Dazu werden in einem täglich durchgeführten Prozess die aus den Milchlaboren bereitgestellten Milch-MIR-Spektraldaten unter Zuhilfenahme von Informationen zum beprobten Tier in einem statistischen Verfahren um gerätespezifische Effekte bereinigt. Dies stellt sicher, dass die auf verschiedenen Geräten analysierten Milchspektren vergleichbare Ergebnisse zum bBHB-Gehalt liefern.

Die Anwendung Ketose-Check

Im Ketose-Check wird das Hauptaugenmerk auf die Kühe zwischen dem 5. und 55. Laktationstag gelenkt. Mit einer für die Bereitstellung der Ergebnisse entwickelten QlikSense-Anwendung können Auswertungen in graphischer und tabellarischer Form durch die Anwender in NETRINDmlp aufgerufen werden. Dabei werden Filter zur Betriebsstätte, zum Kalenderjahr, zum Datum der Stallkontrolle und der Laktationsnummer eingesetzt, so dass die Auswertung für den eigenen Betrieb interaktiv und dynamisch erstellt werden kann.

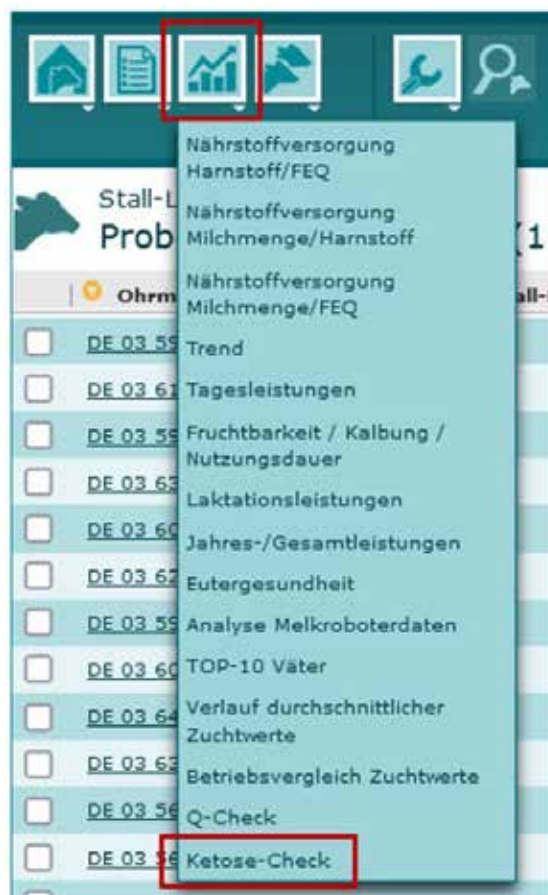


Abb. 1: Aufruf Ketose-Check in NETRINDmlp

Die Herdenübersicht bietet hier über die MLP-Prüfungen der letzten zwölf Monate einen tabellarischen Überblick zu ausgewerteten Tieren innerhalb der ersten 55. Laktationstage und zeigt die Anzahl der Risikotiere für die erste sowie alle weiteren Laktationen an. Ergänzend dazu wird in einer Graphik die Entwicklung des Ketose-Risikos im eigenen Betrieb über die letzten Stallkontrollen dargestellt und mit dem Verbandsdurchschnitt verglichen. Die Betrachtung auf Herdenebene bietet sich an, um das Management der Trockensteher zu bewerten oder möglicherweise Rückschlüsse auf weitere gesundheitliche Probleme, die über das Stoffwechselgeschehen hinausgehen, aus den Beobachtungen zu ziehen.



Abb. 2: Herdenübersicht im Zeitverlauf mit Verbandsvergleich

Die Einzeltierübersicht zeigt die betroffenen Tiere in Abhängigkeit vom Laktationsstadium mit Informationen zum bBHB-Wert sowie zur aktuellen Laktationsnummer und der Ausprägung des Ketose-Risikos. Liegt der bBHB-Wert über 1,2 mmol pro Liter Milch, werden die Kühe mit einem Status für erhöhtes Ketose-Risiko (roter Balken) eingestuft, wird der Grenzwert unterschritten, werden die Tiere als unauffällig (grüner Balken) ausgewiesen. Im Diagramm werden die Kühe mit erhöhtem Ketose-Risiko durch einen roten Punkt gekennzeichnet, die unauffälligen Tiere erhalten einen grünen Punkt. Kühe, bei denen der bBHB-Wert über 3 mmol pro Liter Milch liegt, haben ein hohes Ketose-Risiko und sind in der Tabelle wie im Diagramm dunkelrot gekennzeichnet. Bei Tieren mit einem erhöhten oder hohen Ketose-Risiko bietet sich eine direkte Kontrolle am Tier an, um weitere mögliche Maßnahmen oder Behandlungen in Erwägung zu ziehen.



Abb. 3: Einzeltierübersicht in Abhängigkeit vom Laktationsstadium und als Tabelle

Was unterscheidet den neuen „Ketose-Check“ vom bisherigen „Ketosemonitoring“?

Der wesentliche Unterschied besteht im für die Ermittlung des Ketose-Risikos zugrundeliegenden Modell. Beim bisher bekannten Ketosemonitoring wurde ein vom Milchanalysegerät ausgegebener Milch-BHB-Wert verwendet, der zusammengefasst für eine Bewertung des Ketose-Risikos innerhalb einer Tiergruppe geeignet war. Der „Ketose-Check“ nutzt jetzt aus den Milch-MIR-Spektraldaten ermittelte Blut-BHB-Werte (bBHB), die in der Tiermedizin auch als Goldstandard für das Aufspüren einer Ketose gelten. Statistisch gesehen bietet diese Verfahren eine deutlich bessere Vorhersagegenauigkeit als dies bisher auf Basis von Milch-BHB oder auch des häufig verwendeten Fett-Eiweiß-Quotienten der Fall war. Mit der Berücksichtigung des bBHB-Wertes im „Ketose-Check“ werden neben den unauffälligen Kühen nur noch Tiere mit erhöhtem Ketose-Risiko dargestellt, die für eine nähere Untersuchung am Tier in Frage kommen (zuvor drei Klassen für unverdächtig, Ketose verdächtig, erhöhtes Ketose Risiko). Die neue Auswertung umfasst den Zeitraum vom 5. bis zum 55. Tag nach der Kalbung (bisher Tag 5 bis 40).

Aktuell hat vit die Anwendung „Ketose-Check“ um eine „Aktionsliste Kalbung“ erweitert. Diese hilfreiche Funktion kennen die Nutzer aus der abgelösten Anwendung „Ketosemonitoring“. Hier werden in einer Tabelle alle Kühe aufgelistet, bei denen in den nächsten drei Monaten eine Kalbung erwartet wird und für die zu Kalbungen in der Vergangenheit Auffälligkeiten, sei es aufgrund eines geschätzten BHB-Wertes oder einer gemeldeten Stoffwechseldiagnose (Ketose), beobachtet wurden.

Fazit

Der neue „Ketose-Check“ steht allen Mitgliedsbetrieben von HVL und Qnetics zur Verfügung. Das Modul kann über NETRINDmlp, das vit-Portal oder HERDEplus aufgerufen und genutzt werden. Mit diesem Werkzeug für das Herdenmanagement können Informationen, die mit Hilfe der modernen Milch-MIR-Spektraldatenanalytik routinemäßig gewonnen werden, zeitsparend und effektiv genutzt werden, um die Stoffwechselgesundheit einzelner Kühe sowie der Herde zu beurteilen. Landwirte erkennen damit ein Ketose-Risiko in der eigenen Milchviehherde, auch in Verbindung mit in der betrieblichen Routine eingesetzten Methoden, besser und verfügen über Informationen, die eine frühzeitige und gezielte Einleitung von Maßnahmen im Management sowie in der Fütterung um den Zeitpunkt der Kalbung herum ermöglichen.

Die Melkmaschine ist in der Regel auf allen milcherzeugenden Betrieben die wichtigste und die am meisten beanspruchte Technik. An zwei Melkzeiten läuft die Maschine inklusive des Spülvorganges nicht selten vier Stunden und mehr täglich. Das sind umgerechnet auf ein Jahr ca. 1500 Betriebsstunden, wesentlich mehr als die meisten Schlepper aufbieten können. Jedoch erfährt der Schlepper eine größere Beachtung in puncto Wartung und Pflege, sowie technischer Durchsicht. In über 50% der Betriebe wird die Technik gar nicht oder nur unregelmäßig geprüft.

Zur Vermeidung bzw. zur Aufdeckung technischer Fehler an den Melkanlagen bietet der HVL schon seit vielen Jahren die unabhängige Überprüfung der Anlagen an. Auch automatische Melksysteme können geprüft werden. Ein Mitarbeiter ist in der DIN-ISO Arbeitsgruppe für diese Anlagen tätig. Es stehen in Hessen zwei speziell ausgebildete Fachberater zur Verfügung, die über eine große herstellerunabhängige Erfahrung verfügen.



Christoph Henkel



Dominik Neufang



**Die Spezialberater
für Melken und Melktechnik**

Christoph Henkel, Tel. 0151 57149414

- TÜ Melkanlagen und TÜ AMS
- Abnahme neu installierter Melkanlagen
- LactoCorder Südhessen
- Überprüfung stationärer Milchmengenmessgeräte auf den Betrieben

Dominik Neufang, Tel. 0151 57149413

- TÜ Melkanlagen und TÜ AMS
- Abnahme neu installierter Melkanlagen
- LactoCorder Nordhessen
- Überprüfung stationärer Milchmengenmessgeräte auf den Betrieben

Machen Sie den AMS-Check!

Unabhängige technische Überprüfung automatischer Melksysteme nach DIN/ISO

Bei diesem Check werden die gleichen Parameter wie in konventionellen Melkanlagen geprüft, dokumentiert und bewertet.



Zu dieser Messung gehören:

- Vakuumhöhen, Vakuumschwankungen und Vakuumversorgung
- Reserveluftmessungen
- Regelverhalten
- Dichtigkeitsüberprüfung
- Vakuumpumpenmessung
- Pulsationsmessung
- Luftversorgung am langen Milchschauch
- Auf Wunsch Dynamische Messungen (Nassmessung) und Lactocordermessung

Nutzen Sie die unabhängige Überprüfung durch den HVL, um Ihre Herde gesund und schonend zu melken und eine erfolgreiche Milchproduktion zu gewährleisten.

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung:

Dominik Neufang, Tel.: 0151 57149413

Christoph Henkel, Tel.: 0151 57149414

Herkunftssicherung • Kennzeichnung von Nutztieren und Datenregistrierung

Landwirtschaftliche Tierhaltungen müssen im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Tierseuchen von den zuständigen Behörden erfasst und nach Zuteilung einer zwölfstelligen, individuellen Registriernummer in der zentralen Datenbank HI-Tier in München registriert werden. Die Viehverkehrsverordnung schreibt außerdem die Kennzeichnung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen sowie seit 01.06.2010 auch der Equiden vor. Rinder müssen ferner zusammen mit ihren gesamten Aufenthaltsorten sowie Angaben zu Tod/Schlachtung in HI-Tier aufgenommen werden. Ähnliches gilt in eingeschränkter Form auch für Schweine, Schafe und Ziegen. Die mit den vorgenannten Verpflichtungen verbundenen behördlichen Aufgaben werden vom HVL, seit 1996 als sogenannte „Regionale Stelle“ vom Land Hessen, wahrgenommen.

Der HVL erfüllt die ihm übertragenen Aufgaben in enger Abstimmung mit der hessischen Agrarverwaltung (EU-Zahlstelle) und in Kooperation mit dem VIT in Verden. Die Kosten der gesetzlichen begründeten Maß-

nahmen trägt die Hessische Tierseuchenkasse, was stark zur Verwaltungsvereinfachung beiträgt und Kosten einspart. Letzteres geschieht auch durch die kontinuierliche Nutzung des Internets für die Meldungen der Tierhalter an die zentrale Datenbank, ferner werden Meldefehler dadurch eingeschränkt. Als wesentliche Hilfe für die Fehlersuche und Kundenbetreuung erweist sich das elektronische Archivierungsprogramm EASYWARE zur Registrierung. Rund eine Million Belege sind jährlich im Rahmen der Viehverkehrsverordnung beim Verband zu verwalten und speichern.

Zum Abschluss des vergangenen Jahres sind in Hessen 39.591 Tierhalter registriert, die Meldungen in HIT abgeben müssen (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen). Insgesamt gibt es derzeit 73.583 Tierhalter in Hessen (alle mit anzeigepflichtigen Tierarten, wie z. B. Pferden, Hühnern usw.)

Weitere statistische Zahlen und Entwicklungen gegenüber dem Vorjahr entnehmen Sie der nachfolgenden Übersicht:

	2025	2024
Rinder		
Ausgegebene Rinderpässe	135.919	145.419
Ausgegebene Standardohrmarken	0	0
Ausgegebene BVD-Stanzohrmarken	140.565	138.440
Ausgegebene Ersatzohrmarken	13.309	16.678
Bewegungs- sowie Schlachtmeldungen	727.344	756.904
Bearbeitete Fehlermeldungen	16.161	18.632
Schweine		
Ausgegebene Ohrmarken	585.406	607.668
Bewegungsmeldung (Zu- und Abgangsmeldungen)	77.157	80.394
Stichtagsmeldungen	3.596	3.810
Schafe und Ziegen		
Ausgegebene Ohrmarken weiß	36.398	46.552
Ausgegebene Ohrmarken gelb, elektronisch	32.200	30.737
Bewegungsmeldung (Zu- und Abgangsmeldungen)	12.773	11.091
Stichtagsmeldungen	5.304	5.332

* neu: Abgangsmeldungen ab 01.08.2023 verpflichtend



**Ihr Experte für
Tierkennzeichnung
und -typisierung!**



**Auch als elektronische Ohrmarke
mit HDX oder FDX erhältlich!**

Über Ihren LKV jederzeit verfügbar.

Caisley
INTERNATIONAL GMBH

Ihre Ansprechpartner in Fragen der Milchgüte, der Milchuntersuchung und der Qualitätsmilcherzeugung

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) ist die zuständige Landesstelle für den Vollzug des Tierzuchtgesetzes und der Milchgüteverordnung in Hessen. Für die hessischen Betriebe und Molkereien sind die Sachbearbeiter Leistungsprüfung und Gütekontrolle (SBL) des LLH die Ansprechpartner in den Fragen der Milchgüte, der Milchuntersuchung und der Qualitätsmilcherzeugung. Weiterhin überwachen sie die Milchleistungsprüfung und die rechtlichen Vorgaben zur Sicherung der Milchgüte. Sie schulen das in diesen Bereichen tätige Personal, die Fahrer von Milchsammelwagen und überprüfen regelmäßig die Probenahmeanlagen dieser Fahrzeuge.

Sie arbeiten eng mit dem HVL, den Tierärztinnen und Tierärzten der Milchhygieneüberwachung des Regierungspräsidiums Gießen, dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) sowie den örtlich zuständigen Veterinärämtern zusammen.

Auf der Hessenkarte sind die Bezirke und Erreichbarkeiten aufgeführt, sodass Sie Ihren Ansprechpartner direkt kontaktieren können.



Ann-Kathrin Wolff

Korbach
0561 7299607
0160 4755178
ann-kathrin.wolff@llh.hessen.de



Werner Böhm

Fritzlar
0160 90 13 46 16
werner.boehm@llh.hessen.de



Christopher Paul

Marburg
06421 40 56 117
0160 90 60 35 75
christopher.paul@llh.hessen.de



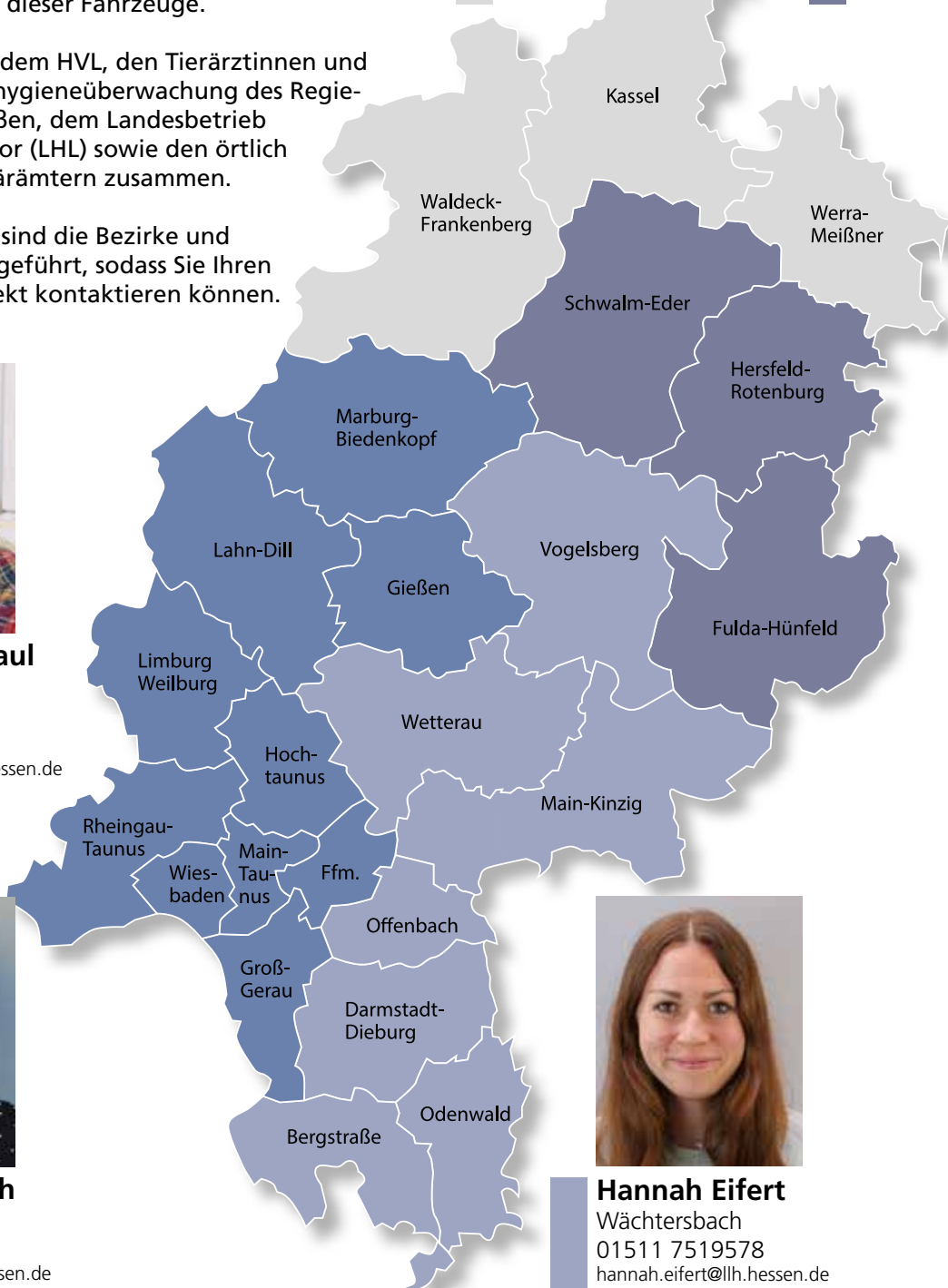
Yvonne Kranch

Marburg
0171 93 74 262
yvonne.kranch@llh.hessen.de



Hannah Eifert

Wächtersbach
01511 7519578
hannah.eifert@llh.hessen.de



■ Überprüfung der Milchmengenmesstechnik

Prüfung der im Rahmen der Milchkontrolle eingesetzten Milchmengenmessgeräte

Zur Gewinnung von Milchproben bzw. der Erfassung der Einzelgemelksmengen bei der Durchführung der Milchleistungsprüfung (MLP) sind nach internationaler Vorgabe nur anerkannte und jährlich überprüfte Messgeräte erlaubt.

Die Überprüfung der Milchmengenmessgeräte erfolgt durch den HVL. Die Prüfung der Messtechnik ist auch deshalb sinnvoll, da bei vielen Einzelgeräten eine Nachjustierung notwendig ist. Nichtordnungsgemäß funktionierende Geräte wirken sich negativ auf Kraftfuttergaben, technische Schwellenwerte (Abnahmen), Milchqualität etc. aus.

Ursachen für Korrekturen bzw. häufige Mängel waren:

- Mangelhafte Reinigung
- Überalterung der mechanischen Bauteile (Dichtungen, Schläuche, etc.)
- Fehlerhafte Anlagentechnik wie Vakuum, Lufteinlass, etc.
- Nicht kompatible Bauteile der verschiedenen Hersteller
- Keine Kalibrierung nach Austausch von Messgeräten bzw. einzelner Bauteile

Eingesetzte Messtechnik in Hessen

	Model	Anzahl Messgeräte
Messpokale (Recorder)		0
Stationäre Milchmengenmessgeräte für konventionelle Melkverfahren (Melkstände)		1.938
davon		
	Easyflow	40
	Fullflow I (Manuflow I, Afikim)	58
BouMatic	SmartControl Meter	68
Dairymaster	Weighall Milkmeter	126
DeLaval	MM15 (= Flomaster Pro = FloMaster 2000)	284
DeLaval	MM25 + MM27	386
Gascoigne Melotte	MR 2000 (= Combina 2000)	35
GEA Farm Technologie	Metatron 12	203
GEA Farm Technologie	Metatron P21 / S21	84
GEA Farm Technologie	Dematron 70 / 75	542
	Pulsameter 2	48
	Meltec Meter / MM8	6486
Milchmengenmessgeräte für automatische Melkverfahren (AMV)		500
davon		
DeLaval VMS Classic	MM25 + MM27	69
DeLaval VMS V300/V310	MM27	63
GEA Mlone	Metatron	59
GEA DairyRobot/Monobox/DairyProQ	Metatron	38
Hokofarm Group (Insentec)	Pulsameter 2	2
Lely Astronaut A2 / A3	Nedap Level Milkmeter	47
Lely Astronaut A3 next / A4 / A5	Lely MWS	205
System Happel AktivPuls	Pulsameter 2	17
Mobile Milchmengenmessgeräte (ohne Waagen)		2.638
davon		
Tru-Test	Modell HI	1.695
Tru-Test	Modell WB	911
Waikato Milking Systems	Waikato MK V	
WMB AG	LactoCorder	32
WMB AG	LactoCorder TT	
SUMME		5.076



01



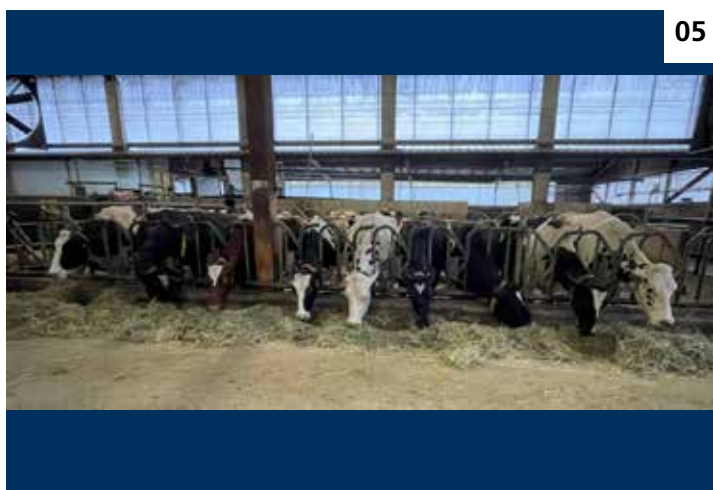
02



03



04



05



06

01. Lotte, geb. 2013, Vater: Tableau, 10 Kalbungen
Betz Matthias, Ober-Seibertenrod

02. Calanda, geb. 2014, Vater: Applejax, 9 Kalbungen
Biederbick Martin, Sudeck

03. Karla, geb. 2016, Vater: n.a., 7 Kalbungen
Mailoll, geb. 2016, Vater: Apoll, 6 Kalbungen
Kronjuwel, geb. 2015, Vater: Big Point, 8 Kalbungen
Mathilde, geb. 2016, Vater: Explode, 8 Kalbungen
Kleemaid, geb. 2016, Vater: Maserati, 6 Kalbungen
Lightnight, geb. 2016, Vater: Payball, 7 Kalbungen
Dajanira, geb. 2014, Vater: Shotglass, 8 Kalbungen
Bornemann Milch KG, Adorf

04. Laura, geb. 2013, Vater: Lutz, 10 Kalbungen
Käthe, geb. 2012, Vater: Hupsol, 11 Kalbungen

Marie, geb. 2014, Vater: Mailer, 9 Kalbungen
Braun Thomas, Ostheim

05. Ossi, geb. 2013, Vater: Brunello, 8 Kalbungen
Seyda, geb. 2013, Vater: Loweno, 10 Kalbungen
Nina, geb. 2014, Vater: Long P, 6 Kalbungen
Benitaw, geb. 2014, Vater: Goal, 8 Kalbungen
Maryboo, geb. 2012, Vater: Bookem, 9 Kalbungen
Roxette, geb. 2015, Vater: Background, 7 Kalbungen
Gabrine, geb. 2013, Vater: Leko, 9 Kalbungen
Rosemarie, geb. 2015, Vater: Fever, 8 Kalbungen
Jelyfox, geb. 2014, Vater: Snowfox, 8 Kalbungen
Jelious, geb. 2015, Vater: Envious, 8 Kalbungen
Caspar GbR, Heimertshausen

06. Heike geb. 2013, Vater: Caesar, 11 Kalbungen
Faupel Florian, Niederjossa

Diese Bilder wurden mit freundlicher Unterstützung zur Verfügung gestellt von Marie Mensching (LLH), Thea Ebinger (LLH), Achim Lohrey (LLH), Reiner Männl (LLH), Jost Grünhaupt und privat.



07



08



09



10



11



12

07. **Flora**, geb. 2012, Vater: Arkor, 9 Kalbungen
Fee, geb. 2015, Vater: Dorcy, 7 Kalbungen
Angel, geb. 2014, Vater: Beacon, 9 Kalbungen
Gerhard Wilhelm, Wirmighausen

08. **Viona**, geb. 2012, Vater: Snooker, 9 Kalbungen
Gerth Achim, Diebach am Haag

09. **Tamana**, geb. 2015, Vater: Pandora, 7 Kalbungen
Habermehl GbR, Allmenrod

10. **Leoni**, geb. 2012, Vater: Guarini, 8 Kalbungen
Hahn Thomas, Schellbach

11. **Elli**, geb. 2013, Vater: Snooker, 8 Kalbungen
Hempelmann GbR, Strothe

12. **Hanny**, geb. 2011, Vater: Beacon, 11 Kalbungen
Jungermann Bernd, Mehlen



13



14



15



16



17



18

13. 130, geb. 2014, Vater: Eastrog, 8 Kalbungen
Kaupenjohann GbR, Mönchhosbach

14. Luisiana, geb. 2013, Vater: Tableau, 9 Kalbungen
Lillifee, geb. 2009, Vater: Vanstein, 14 Kalbungen
Koch GbR, Güttersbach

15. Kessa, geb. 2014, Vater: Big Point, 7 Kalbungen
2129, geb. 2015, Vater: Genesis, 8 Kalbungen
Padura, geb. 2012, Vater: Laron P, 9 Kalbungen
Köhler GbR, Zimmersrode

16. Hazel, geb. 2014, Vater: Baxonato, 6 Kalbungen
Bonni, geb. 2015, Vater: Fergus, 5 Kalbungen
König GbR, Ober-Mörlen

17. 766, geb. 2015, Vater: Solero, 6 Kalbungen
LLH Eichhof, Bad Hersfeld

18. Betty, geb. 2013, Vater: Frederic,
Lölkes GbR, Simtshausen



19. **Werona**, geb. 2013, Vater: Vlax, 9 Kalbungen
Meisinger Karl, Groß-Bieberau



20. **Emmi**, geb. 2012, Vater: Mike, 8 Kalbungen
Oranienhof GbR (Hammen), Wehrheim



21. **Epina**, geb. 2015, Vater: Alien, 7 Kalbungen
Raude Holstein GbR, Altendorf



22. **833**, geb. 2012, Vater: Xavier, 9 Kalbungen
Schäfer GbR, Dipperz



23. **Marit**, geb. 2012, Vater: Xacobeo, 10 Kalbungen
Schemmerling Jutta, Ober-Mörlen



24. **Evita**, geb. 2016, Vater: Board, 7 Kalbungen
Ozon, geb. 2016, Vater: Bushman, 7 Kalbungen
Ida, geb. 2017, Vater: Goldday, 6 Kalbungen
Elfe, geb. 2016, Vater: Justice, 8 Kalbungen
Schweinsberger/Dersch GbR, Niederwald



25



26



27

25. **Urfa**, geb. 2015, Vater: Krusader, 7 Kalbungen
Semmler GbR, Stumpertenrod

26. **Lilli**, geb. 2011, Vater: Aftershock, 8 Kalbungen
Sina, geb. 2013, Vater: Shottle, 8 Kalbungen
Botina, geb. 2013, Vater: Laptop PP, 9 Kalbungen
Marisa, geb. 2014, Vater: Shottle, 8 Kalbungen
Wagner Jochen, Ober-Mörlen

27. **Rapunzel**, geb. 2013, Vater: G-Force, 7 Kalbungen
Maja, geb. 2013, Vater: Spontan, 8 Kalbungen
Weichlein GbR, Ebersberg



Abonnentenservice
 Tel.: 06172 7106-555
 E-Mail: lw-abo@lv-hessen.de

Anzeigenannahme
 Tel.: 06172 7106-151
 E-Mail: anzeigen@lv-hessen.de

www.lw-heute.de

Unser Angebot für Sie:

- Monatliche Milchkontrolle mit umfangreichen Ergebnissen für Einzeltier und Herde (u. a. Milchmenge, Fett, Eiweiß, Harnstoff, Zellzahl, Aktionslisten) als wichtige Managementhilfe für Ihren Betrieb
- Fütterungsberatung und Rationsgestaltung
- Herdenmanagementsystem NETRIND-MLP und NETRIND-android
- Neutrale Beratung für AMS-Betriebe
- Gesundheitsdatenprojekt
- Q-Check
- Ketose-Check
- Zelldifferenzierung
- Trächtigkeitstest über PAG-Analyse in Milch und Blut
- Melktechnische Beratung, Neuabnahmen von Melkanlagen, LactoCorder-Messungen
- AMS-Check: DIN ISO-Messungen bei Automatischen Melksystemen
- Milchsonderuntersuchungen auf Güte- und MLP-Parameter
- Regionalstelle gemäß Viehverkehrsverordnung
- Untersuchung der Anlieferungsmilch für hessische Molkereien nach Milch-Güte-VO
- Organisation der Milchprobennahme im Rahmen der Bekämpfung von BHV1-, Leukose- und Brucellose
- Probenorganisation HEMAP (Paratuberkulose-Monitoring des LHL)
- Bündler für das QS-System

und noch vieles mehr!

An der Hessenhalle 1
36304 Alsfeld
Telefon 06631 784-50
Telefax 06631 784-78
E-Mail: kontakt@hvl-alsfeld.de
www.hvl-alsfeld.de

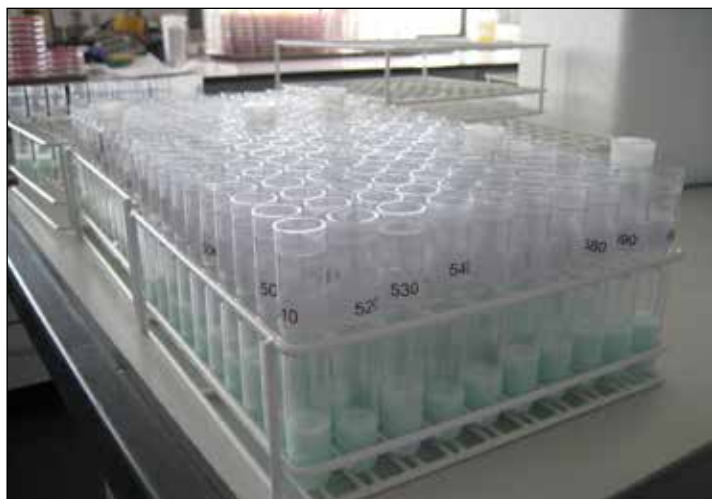
Nutzen Sie den umfassenden Service für Milcherzeuger, werden Sie Mitglied im Hessischen Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.



Tiergesundheitsdienste

Die Tiergesundheitsdienste (TGD) erfüllen wichtige Aufgaben in der Prophylaxe und Früherkennung von Tierseuchen und sogenannten Zoonosen (Krankheiten, die Mensch und Tier befallen können und von diesen übertragen werden). Denn die Gesunderhaltung von Nutztierbeständen steht aus wirtschaftlichen und tierschutzrechtlichen Gründen im Vordergrund und

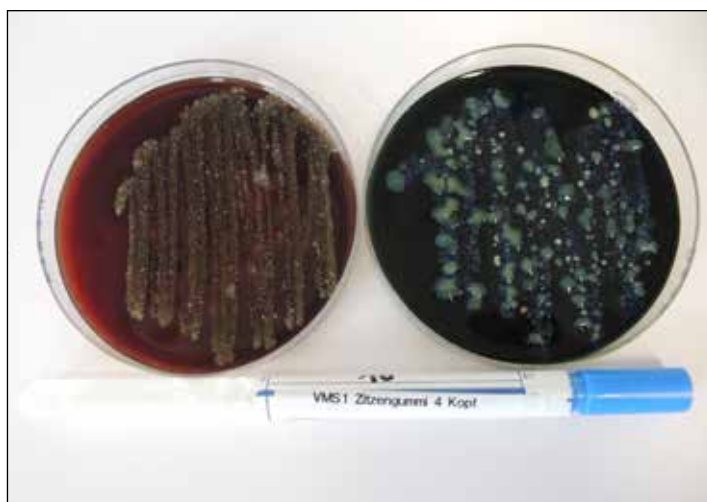
führt langfristig zur weiteren Reduktion von Antibiotika. Auch spielt das Tierwohl beim Verbraucher eine immer größere Rolle. Die Dienstleistungen der Tiergesundheitsdienste beinhalten eine unabhängige Beratung der landwirtschaftlichen Betriebe und tragen somit - neben einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Betriebe - auch zur Vorbeugung und Früherkennung von Tierkrankheiten bei.



Milchproben im EGD-Labor

Welche Tiergesundheitsdienste bietet der LHL an?

Am LHL werden Tiergesundheitsdienste für die Tierarten Rind (RGD), Kleine Wiederkäuer Schaf und Ziege (HGD), Schwein (SGD) und Fisch (FSBD) angeboten. Der Tiergesundheitsdienst kann bei Bestandsproblemen aller Art angefordert werden. Die Mitarbeitenden des TGD fahren auf Anforderung zu den landwirtschaftlichen Betrieben (Außendienst), um sich vor Ort ein Bild zu machen, Proben zu nehmen und zu beraten. Eine Ausnahme stellt der Eutergesundheitsdienst (EGD) dar, der keinen Außendienst hat. Hier findet eine seit vielen Jahren etablierte, enge und gute Zusammenarbeit mit den Milchhygienetierärzten des Regierungspräsidiums Gießen statt. Im Laborbereich des LHL werden die Viertel- und Hälftengemelks-, Tankmilch- und Tupferproben zur Abklärung auf Mastitiserreger registriert, kulturell-bakteriologisch angelegt, nach der Wachstumsphase von potentiellen Bakterien, Pilzen und Algen begutachtet, eine Erregeridentifikation durchgeführt, Antibiotogramm im Bedarfsfall erstellt und zuletzt ein Befund generiert und verschickt. Wir beraten Sie gerne und kostenfrei nach Befunderhalt.



Melkzeugtupfer zum kulturellen Nachweis von Mastitiserregern



Staphylococcus aureus auf Rinderblut-Äskulinagar nach 24h Inkubation

Wer finanziert den Tiergesundheitsdienst in Hessen?

Die Finanzierung der Tiergesundheitsdienste erfolgt primär als Beihilfe durch das Land Hessen und die Hessische Tierseuchenkasse (HTSK) sowie über einen geringen Eigenanteil, der durch die betreuten Betriebe selbst getragen wird. Die HTSK übernimmt 80 % der Kosten, wobei die Kostenübernahme je nach Tierart und Anzahl der gehaltenen Tiere gedeckelt ist. Die übrigen 20 % sind der Eigenanteil des Betriebes. Ein landwirtschaftlicher Betrieb kann z.B. den EGD und den RGD im selben Jahr beantragen und für jeden Dienst können Untersuchungen bis zur Deckelungsgrenze mit der HTSK abgerechnet werden.

Wie fordert man den TGD an?

Wer den Tiergesundheitsdienst in Anspruch nehmen möchte, muss diesen bei der Hessischen Tierseuchenkasse beantragen (Anträge finden Sie unter: <https://hessischetierseuchenkasse.de/leistungen/tiergesundheitsdienst/>). Das Antragsformular muss vom betreuenden Tierarzt ebenfalls unterzeichnet werden. Die HTSK entscheidet über den Antrag und leitet ihn nach Annahme an die zuständigen TGD-Mitarbeiter wei-

ter. Diese setzen sich mit dem Antragsteller in Verbindung, um das weitere Vorgehen zu besprechen (Zusendung von Proben, Betriebsbesuch usw.). Kontaktdaten zu den einzelnen Tiergesundheitsdiensten sind entweder über die HTSK selbst oder für einige Bereiche über die Homepage des LHL (www.lhl.hessen.de) zu erhalten.

Sektionen

Bei unklaren Todesfällen im Bestand und hier insbesondere bei gehäuften Todesfällen, ist die Beauftragung einer Sektion von Tierkörpern möglich. Hierfür können Tierkörper ab 20 kg Körpergewicht nach gesonderter Beauftragung der SecAnim (siehe Merkblatt) zum LHL nach Gießen transportiert und dort untersucht werden. Dem Tierhalter entstehen keine Kosten für den Transport, soweit er seine Melde- und Beitragspflicht gegenüber der HTSK ordnungsgemäß erfüllt hat. Weiterhin muss der Tierhalter einen „Generalantrag für Beihilfen“ bei der Hessischen Tierseuchenkasse eingereicht haben (siehe Merkblatt für den Sektionstiertransport: <https://lhl.hessen.de/veterinaermedizin/pathologie-parasitologie/merkblatt-sektionstransport-von-tierkoerpern>). Preise für Sektionen am LHL finden Sie unter <https://lhl.hessen.de/veterinaermedizin/wir-ueber-uns-veterinaermedizin/preis-tabelle-fuer-leistungen-des-lhl>, gerne können Sie sich diesbezüglich vorab mit uns in Verbindung setzen. Außerdem besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Beihilfe zu den Sektionskosten bei der HTSK zu stellen.

Weitere tiermedizinische Fachgebiete

Zur Abklärung weiterer Erkrankungen stehen Ihnen unsere Fachtierärzte in den Laboren gerne Rede und Antwort. Neben dem TGD-Außendienst und der Pathologie betrifft dies vor allem Untersuchungen auf Parasiten, Bakterien, Pilze und Viren. Wir nehmen gerne Ihre Proben entgegen, bspw. Klauentupfer sowie Kot-, Harn- und Milchproben. Nach dem Nachweis krankmachender Bakterien erhalten Sie selbstverständlich auch die zur gezielten Therapie erkrankter Tiere erforderlichen Antibiotogramme.

ANSPRECHPARTNER:

EGD:	Dr. Karen Schlez
FGD:	Dr. Agnes Flamm
SGD:	Angelika Paul
RGD Nord/HGD:	Dr. Mirjam Rohde



STARKER START. STARKER DARM. STARKE KÄLBER

Durchfall bei Kälbern?

AGRO Forte + Liquid

natürliche Huminsäuren
unterstützen die
Darmgesundheit für einen
sicheren Start vom ersten
Tag an.

STABILE VERDAUUNG. BESSERE ENTWICKLUNG.
RUHIGER STALL



AGRO
AGRARHANDEL

AGRO Agrarhandel GmbH
Aussiedlerhof 2
36137 Großenlütder
06648-95220

Rassen innerhalb der MLP-Bezirke nach Fett- und Eiweißmenge (F+E kg) abfallend

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
205 Darmstadt-Odenwald											
Michael Dörr	Roßdorf	205	330,0	322	13186	4,08	538	3,53	1004	4,1	1
Ingo Deiler	Groß-Umstadt	205	123,6	331	11929	4,33	517	3,55	940	4,2	1
Seibert GbR	Schaafheim	205	113,6	319	11847	3,88	460	3,43	866	4,3	1
Volker u. Walter Siefert GbR	Oberzent	205	25,1	334	10523	4,23	445	3,53	816	4,3	1*
Georg + Meike Eisenhauer GbR	Reinheim	205	102,2	332	10590	4,18	443	3,51	815	4,9	1
Wilfried + Michel Kramer GbR	Pfungstadt	205	49,3	330	9530	4,86	463	3,53	799	3,9	1
Holschuh GbR	Erbach	205	164,4	321	9856	4,41	435	3,65	795	5,2	1
Bettina und Markus Koch GbR	Mossautal	205	55,7	314	10224	4,20	429	3,55	792	5,3	1*
Gemeinschaftsstell Ober-Mossau GbR	Mossautal	205	124,5	325	10153	4,12	418	3,54	777	4,4	1
Jürgen Rademer	Babenhausen	205	71,1	333	10413	4,02	419	3,40	773	5,0	1
Stiftung N-Ramst. Diakonie	Mühlthal	205	46,3	327	10004	4,34	434	3,33	767	4,7	1
Rück GbR	Roßdorf	205	78,4	335	9634	4,46	430	3,46	763	3,9	1
Jürgen Rademer	Babenhausen	205	20,2	330	10068	4,10	413	3,56	771	5,8	2
Volker u. Walter Siefert GbR	Oberzent	205	13,9	322	9647	4,44	428	3,53	769	4,3	2
Stiftung N-Ramst. Diakonie	Mühlthal	205	19,3	320	9646	4,45	429	3,47	764	4,0	2*R
Thomas Boll	Schaafheim	205	5,6	332	10933	3,64	398	3,29	758	4,7	2
Jürgen und Astrid Schneider GbR	Reichelsheim	205	27,8	331	10167	4,02	409	3,40	755	3,9	2*
Bettina und Markus Koch GbR	Mossautal	205	23,1	320	9630	4,17	402	3,67	755	5,3	2*
Rück GbR	Roßdorf	205	4,2	320	9296	4,54	422	3,50	747	4,4	2*
Petershof Milkfarm Gmbh	Wald-Michelbach	205	32,8	333	9476	4,17	395	3,64	740	4,1	2*
Kreuzdellenhof GbR	Brombachtal	205	4,3	331	10425	3,60	375	3,35	724	4,0	2*R
Gemeinschaftsstell Ober-Mossau GbR	Mossautal	205	10,4	344	8550	4,62	395	3,84	723	4,7	2*R
Georg und Philipp Helmstaedter GbR	Bad König	205	4,5	326	9429	4,06	383	3,58	721	4,9	2R
Jürgen und Astrid Schneider GbR	Reichelsheim	205	3,1	355	8390	4,22	354	3,77	670	4,5	4*
Petershof Milkfarm Gmbh	Wald-Michelbach	205	6,9	291	8542	4,11	351	3,59	658	4,5	4*
Volker u. Walter Siefert GbR	Oberzent	205	12,7	319	9297	4,60	428	3,53	756	4,5	5*
Schäfer GbR	Oberzent	205	75,5	310	10125	3,98	403	3,59	766	4,9	11R
Norbert und Marco Emig GbR	Wald-Michelbach	205	70,3	312	9399	4,16	391	3,56	726	3,7	11
Zatocil GbR	Höchst	205	92,3	325	9238	4,08	377	3,59	709	5,1	11
Volker u. Walter Siefert GbR	Oberzent	205	69,5	325	9065	4,29	389	3,49	705	4,3	11*
Kreuzdellenhof GbR	Brombachtal	205	20,6	300	9754	3,80	371	3,36	699	6,0	11*R
Rück GbR	Roßdorf	205	6,2	329	8718	4,51	393	3,50	698	3,9	11*
Peter Eberhardt	Reichelsheim	205	28,1	334	8813	4,19	369	3,72	697	6,3	11
Karl Meisinger	Groß-Bieberau	205	65,7	332	8910	4,13	368	3,60	689	4,9	11
Klaus Hofmann	Michelstadt	205	118,0	326	8954	4,09	366	3,56	685	4,3	11
Bettina und Markus Koch GbR	Mossautal	205	43,1	308	8247	4,34	358	3,60	655	5,4	11*
Klaus und Heiko Pfeifer GbR	Reichelsheim	205	131,0	348	8080	4,16	336	3,79	642	4,1	11
Flath GbR	Breuberg	205	19,5	334	7643	4,47	342	3,68	623	5,0	11
Achim + Lukas Schneider GbR	Reichelsheim	205	68,6	307	7799	4,30	335	3,62	617	4,8	11
Guenter Stelz	Babenhausen	205	7,8	311	8014	4,09	328	3,56	613	4,8	11
Wolfram Grulich	Höchst	205	20,5	322	7919	4,13	327	3,56	609	4,8	11
Jens Hoffarth	Michelstadt	205	22,9	296	7380	4,62	341	3,59	606	6,7	11
Klaus Hofmann	Michelstadt	205	118,0	326	8954	4,09	366	3,56	685	4,3	11
Bettina und Markus Koch GbR	Mossautal	205	43,1	308	8247	4,34	358	3,60	655	5,4	11*
Klaus und Heiko Pfeifer GbR	Reichelsheim	205	131,0	348	8080	4,16	336	3,79	642	4,1	11
Flath GbR	Breuberg	205	19,5	334	7643	4,47	342	3,68	623	5,0	11
Achim + Lukas Schneider GbR	Reichelsheim	205	68,6	307	7799	4,30	335	3,62	617	4,8	11
Guenter Stelz	Babenhausen	205	7,8	311	8014	4,09	328	3,56	613	4,8	11
Wolfram Grulich	Höchst	205	20,5	322	7919	4,13	327	3,56	609	4,8	11
Jens Hoffarth	Michelstadt	205	22,9	296	7380	4,62	341	3,59	606	6,7	11

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
211 Gießen-Wetterau											
Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	211	235,3	326	12238	4,12	504	3,59	943	4,2	1*
Steffen Ohly	Münzenberg	211	76,4	345	12074	3,86	466	3,66	908	3,8	1*R
Markus Adam	Braunfels	211	123,8	325	11270	4,32	487	3,70	904	4,6	1
König GbR	Ober-Mörlen	211	144,3	312	11414	4,08	466	3,54	870	4,9	1
Rahn/Farr GbR	Büdingen	211	342,6	316	11660	3,91	456	3,49	863	4,2	1*R
Heiko u. Reinhold Hofmann GbR	Hungen	211	302,3	341	11480	3,97	456	3,54	862	4,3	1
Jochen Wagner	Ober-Mörlen	211	62,7	313	10971	4,06	445	3,53	832	5,7	1*R
Elke u. Timo Velte GbR	Kefenrod	211	149,8	331	10343	4,15	429	3,63	804	4,2	1*
Dietz GbR	Rockenberg	211	55,2	318	10488	4,08	428	3,56	801	4,5	1
Volker Schwab	Laubach	211	100,9	342	10206	4,24	433	3,59	799	4,1	1*R
Thomas Keiner	Aßlar	211	61,0	337	10077	4,33	436	3,60	799	4,3	1
Geck GbR	Butzbach	211	52,7	307	10847	3,95	428	3,40	797	5,2	1*R
Sven Görlach	Lich	211	95,7	326	10593	4,02	426	3,48	795	4,5	1*R
Martin Klarmann	Altenstadt	211	98,2	321	10588	3,98	421	3,42	783	5,5	1*R
Strauch GbR	Reichelsheim	211	18,6	335	9587	4,50	431	3,57	773	4,5	1
Achim Gerth	Büdingen	211	24,8	333	10175	3,99	406	3,57	769	4,6	1*R
Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	211	36,1	332	12923	4,03	521	3,55	980	4,1	2*
Steffen Ohly	Münzenberg	211	4,3	348	12048	3,65	440	3,64	878	4,0	2*R
Martin Schreiner	Laubach	211	6,7	365	10128	5,14	521	3,49	874	3,1	2*
Rahn/Farr GbR	Büdingen	211	27,9	329	11390	3,85	439	3,54	842	3,8	2*R
Sonnenhof GbR	Greifenstein	211	15,3	329	10721	4,35	466	3,40	831	3,7	2
Hubert Müller	Lich	211	61,0	341	10933	3,98	435	3,45	812	4,6	2
Jochen Wagner	Ober-Mörlen	211	14,5	317	10873	3,98	433	3,48	811	4,8	2*R
Geck GbR	Butzbach	211	20,3	301	10829	4,03	436	3,43	807	5,5	2*R
Volker Schwab	Laubach	211	20,9	350	10324	4,12	425	3,63	800	3,7	2*R
Martin Klarmann	Altenstadt	211	16,0	326	10867	3,94	428	3,39	796	6,5	2*R
Achim Gerth	Büdingen	211	5,0	328	10813	3,94	426	3,38	792	5,0	2*R
Elke u. Timo Velte GbR	Kefenrod	211	7,4	331	10004	4,11	411	3,73	784	5,3	2*
Sven Görlach	Lich	211	4,2	319	9447	4,42	418	3,67	765	4,2	2*R
Jutta Schemmerling	Ober-Mörlen	211	3,3	326	8893	4,58	407	3,88	752	4,3	2*R
Hild GbR	Gedern	211	11,9	321	10797	3,57	385	3,39	751	3,8	2*
Auenhof eGbR	Gedern	211	4,7	308	8795	4,45	391	3,58	706	4,2	2
Geck GbR	Butzbach	211	3,2	319	9407	5,08	478	3,92	847	4,7	3*R
Andreas Krug	Rabenau	211	9,6	330	8440	5,49	463	3,86	789	7,0	3
Jutta Schemmerling	Ober-Mörlen	211	51,0	330	7250	5,64	409	4,21	714	4,5	3*R
Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	211	7,1	345	10618	4,52	480	3,86	890	3,8	4*
Martin Klarmann	Altenstadt	211	3,8	316	8214	4,33	356	3,51	644	4,8	4*R
Jens Michel	Lich	211	45,4	334	9047	4,15	375	3,69	709	4,1	11
Martin Klarmann	Altenstadt	211	6,9	307	9056	3,98	360	3,60	686	5,4	11*R
Martin Schreiner	Laubach	211	65,0	307	7720	5,14	397	3,48	666	4,1	11*
Hild GbR	Gedern	211	3,4	274	9315	3,66	341	3,47	664	5,3	11*
Heiko und Stefan Farr GbR	Ranstadt	211	40,4	324	8182	4,35	356	3,75	663	4,7	11
Hans Willi + Tanja Kehm GbR	Gedern	211	172,8	310	7906	4,21	333	3,59	617	4,1	11
213 Vogelsberg											
Henning und Nadja Caspar GbR	Kirtorf	213	301,8	334	13281	4,11	546	3,56	1019	4,5	1*
Schäfer GbR	Homberg	213	134,0	333	12383	4,16	515	3,52	951	4,2	1*R
Lein GbR	Homberg	213	183,7	311	12182	4,13	503	3,57	938	4,2	1R
Gemmer GbR	Romrod	213	287,2	326	12530	3,85	483	3,54	927	3,8	1*
Biedenkapp GbR	Mücke	213	53,2	338	11970	3,98	477	3,63	912	4,0	1*R
Petry GbR	Lauterbach	213	140,4	329	11745	4,06	477	3,62	902	4,4	1*R
Marc Ritter	Alsfeld	213	117,0	339	11491	4,18	480	3,66	900	4,5	1*R
Semmler GbR	Feldatal	213	136,7	328	11518	4,10	472	3,52	877	3,7	1*R



Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Johannes Köhler	Lauterbach	213	140,8	329	11480	3,95	454	3,61	868	4,4	1*
Stullich & Vogt GbR	Schlitz	213	84,0	316	11267	4,12	464	3,53	862	4,6	1
Stephan Altvater	Homberg	213	12,0	341	10957	4,37	479	3,50	862	4,1	1*
Jörg u. Sabine Schlosser GbR	Mücke	213	38,2	321	11224	3,97	446	3,58	848	5,2	1*
Hedtrich GbR	Schlitz	213	41,3	323	11171	4,06	454	3,46	841	5,2	1*R
Frank Nieß	Schotten	213	94,2	334	10975	4,06	446	3,52	832	4,1	1*
Matthias Betz	Ulrichstein	213	108,2	331	10692	4,26	456	3,51	831	4,7	1*
Hans Hermann + Angelika Luft GbR	Homberg	213	146,0	326	11313	3,78	428	3,44	817	4,6	1
Schäfer GbR	Kirtorf	213	181,8	334	10945	3,97	435	3,47	815	4,2	1*
Marco Meyreiss	Feldatal	213	68,8	329	10209	4,34	443	3,63	814	4,5	1*
Pöhl GbR	Freiensteinau	213	74,8	323	10003	4,38	438	3,66	804	4,8	1*
Weitzel GbR	Alsfeld	213	74,6	331	10552	4,11	434	3,50	803	4,6	1*
Siepl GbR	Schlitz	213	34,3	329	10373	4,20	436	3,50	799	4,2	1*
Friedrich Heil	Schlitz	213	19,7	327	10995	3,90	429	3,36	798	6,0	1*
Frank Groh	Ulrichstein	213	169,7	322	10196	4,12	420	3,62	789	4,5	1*
Michael Luft	Lautertal	213	69,7	329	9924	4,23	420	3,60	777	4,8	1*R
Ralf + Nadine Krausmüller GbR	Romrod	213	28,4	328	10009	4,15	415	3,58	773	4,8	1*R
Zaumsegel GbR	Feldatal	213	146,0	331	10181	4,07	414	3,51	771	4,5	1
Kai-Uwe Lang	Schwalmtal	213	114,9	325	9995	4,11	411	3,59	770	4,7	1*
Hochgrebe GbR	Homberg	213	111,5	344	10332	3,89	402	3,51	765	4,1	1
Henning und Nadja Caspar GbR	Kirtorf	213	7,4	325	13799	4,09	565	3,33	1024	5,9	2*
Schäfer GbR	Homberg	213	15,0	343	12733	4,28	545	3,56	998	4,1	2*R
Biedenkapp GbR	Mücke	213	8,1	340	12247	3,98	487	3,57	924	3,9	2*R
Woltert GbR	Lauterbach	213	150,4	335	11604	4,19	486	3,68	813	4,8	2
Semmler GbR	Feldatal	213	11,0	325	12468	3,86	481	3,45	911	3,2	2*R
Johannes Köhler	Lauterbach	213	5,6	335	11721	3,87	454	3,63	880	3,5	2*
Stephan Altvater	Homberg	213	56,5	337	10474	4,54	475	3,61	853	3,9	2*
Marco Meyreiss	Feldatal	213	65,2	334	10596	4,41	467	3,61	850	4,6	2*
Gemmer GbR	Romrod	213	8,8	317	11260	3,93	442	3,59	846	4,1	2*
Marc Ritter	Alsfeld	213	4,0	330	11034	4,00	441	3,59	837	5,9	2*R
Jörg u. Sabine Schlosser GbR	Mücke	213	65,3	322	11008	4,00	440	3,56	832	5,1	2*
Frank Nieß	Schotten	213	39,2	334	10573	4,14	438	3,58	817	4,3	2*
Frank Groh	Ulrichstein	213	18,5	322	10088	4,24	428	3,74	805	5,0	2*
Hedtrich GbR	Schlitz	213	8,5	327	10168	4,28	435	3,63	804	6,2	2*R
Ana Yolanda Reibling-Sossa	Lauterbach	213	9,9	332	9942	4,56	453	3,46	797	6,0	2
Schäfer GbR	Kirtorf	213	33,2	333	10461	4,07	426	3,48	790	5,0	2*
Siepl GbR	Schlitz	213	19,5	331	9674	4,52	437	3,62	787	4,7	2*
Matthias Georg	Lautertal	213	6,0	341	10609	3,97	421	3,38	780	4,4	2
Holger Kroell	Schotten	213	6,3	331	9998	4,21	421	3,55	776	4,9	2*
Hof Haennesse	Schlitz	213	8,3	332	9862	4,30	424	3,55	774	7,3	2*
Pöhl GbR	Freiensteinau	213	18,3	315	9704	4,36	423	3,62	774	4,8	2*
Kai-Uwe Lang	Schwalmtal	213	26,5	330	9670	4,19	405	3,68	761	4,8	2*
Michael Luft	Lautertal	213	24,4	330	9437	4,36	411	3,63	754	4,7	2*R
Matthias Betz	Ulrichstein	213	5,2	330	9359	4,35	407	3,62	746	4,5	2*
Carsten und Jan Grein GbR	Alsfeld	213	10,6	323	9346	4,29	401	3,65	742	4,4	2
Robert, Gerd, Britta Euler GbR	Romrod	213	18,3	325	9067	4,30	390	3,53	710	4,7	2
Harald + Marcel Schmitt GbR	Freiensteinau	213	24,0	314	8629	4,57	394	3,65	709	4,8	2
Henning und Nadja Caspar GbR	Kirtorf	213	4,4	341	10903	5,14	560	4,02	998	4,6	3*
Gemmer GbR	Romrod	213	47,7	317	7539	5,29	399	4,10	708	3,7	3*
Steffen Hildebrand	Schotten	213	4,9	318	8084	4,55	368	3,81	676	5,8	4
Petry GbR	Lauterbach	213	3,6	325	8404	4,33	364	3,68	673	3,3	5*R
Gemeinschaft Altenschlirf	Herbstein	213	9,9	318	5191	3,99	207	3,26	376	4,8	9
Hans-Jürgen Euler	Schwalmtal	213	26,7	333	5176	4,25	220	3,52	402	5,6	10

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Habermehl GbR	Lauterbach	213	147,2	322	11319	4,07	461	3,69	879	4,7	11
Petry GbR	Lauterbach	213	7,4	326	10529	4,12	434	3,55	808	4,2	11*R
Semmler GbR	Feldatal	213	11,3	310	10659	3,97	423	3,55	801	5,0	11*R
EMG GbR	Lautertal	213	7,4	345	10933	3,94	431	3,36	798	6,3	11
Stefan Wies	Freiensteinau	213	66,1	325	9468	4,28	405	3,72	757	5,3	11
Weitzel GbR	Alsfeld	213	123,9	330	9603	4,24	407	3,57	750	4,2	11*
Friedrich Heil	Schlitz	213	89,2	322	9699	4,18	405	3,52	746	5,0	11*
Christian Weber	Schlitz	213	104,2	323	9405	4,34	408	3,59	746	4,7	11
Peter und Andrea Kuester GbR	Lauterbach	213	63,1	322	8993	4,31	388	3,50	703	4,5	11
Ralf + Nadine Krausmüller GbR	Romrod	213	102,4	328	8705	4,09	356	3,63	672	5,1	11*R
Kai-Uwe Lang	Schwalmtal	213	3,5	298	8719	3,99	348	3,65	666	6,1	11*
Holger Kroell	Schotten	213	18,8	297	8436	4,18	353	3,57	654	4,5	11*
Walter und Peter Dickert GbR	Lauterbach	213	40,2	330	7771	4,44	345	3,65	629	4,7	11
Christoph Waurig	Herbstein	213	165,2	317	8026	4,24	340	3,58	627	4,3	11
Weber und Loth-Weber GbR	Mücke	213	9,1	324	7467	4,59	343	3,60	612	4,9	11
Feick Agrarbetrieb GbR	Lauterbach	213	121,2	317	7947	4,38	348	3,31	611	4,4	11
Hubert Dechert	Lauterbach	213	59,4	340	7457	4,56	340	3,58	607	5,7	11
Hof Haennesse	Schlitz	213	5,4	310	8178	4,00	327	3,40	605	6,2	11*
Erich und André Peter GbR	Alsfeld	213	107,1	326	8074	4,07	329	3,41	604	5,7	11

218 Werra-Meißner

Bernd + Sabine Wentrot GbR	Neu-Eichenberg	218	103,5	327	12187	3,95	481	3,59	919	4,1	1
Martin Schmidt	Sontra	218	163,7	322	11997	4,01	481	3,55	907	3,8	1
Hartmut Rautenkranz	Waldkappel	218	87,8	327	11027	4,36	481	3,65	884	4,8	1
Detlef Fiedler	Großalmerode	218	42,2	323	11573	3,97	460	3,66	883	4,3	1*
Sänger GbR	Weißborn	218	102,6	325	10801	4,43	478	3,60	867	4,8	1
Norman und Luisa Wagner GbR	Ringgau	218	162,3	339	11427	3,90	446	3,47	842	4,0	1*
Werner Muehlhause	Waldkappel	218	62,6	325	10600	4,24	449	3,57	827	5,4	1
Weinbergmilch GbR	Eschwege	218	95,2	310	11549	3,55	410	3,53	818	4,3	1*
Joerg u. Philipp Siebald GbR	Hessisch Lichtenau	218	243,6	327	10160	4,27	434	3,71	811	4,2	1*
Christian Menthe	Meinhard	218	43,5	324	10542	3,95	416	3,64	800	4,6	1*R
Fabian Asbrand	Sontra	218	141,5	329	10300	3,98	410	3,50	770	4,6	1*R
Martin Schmidt	Sontra	218	4,7	334	12201	3,90	476	3,66	922	4,2	2*R
Bernd + Sabine Wentrot GbR	Neu-Eichenberg	218	12,3	329	12613	3,71	468	3,55	916	4,2	2*
Norman und Luisa Wagner GbR	Ringgau	218	6,8	343	12610	3,66	462	3,30	878	3,9	2*
Uwe + Christian Schmidt GbR	Sontra	218	6,4	334	10007	4,57	457	3,71	828	4,1	2
Weinbergmilch GbR	Eschwege	218	3,5	323	10561	4,03	426	3,79	826	4,0	2*
Joerg u. Philipp Siebald GbR	Hessisch Lichtenau	218	12,2	325	9582	4,36	418	3,84	786	4,0	2*
Fabian Asbrand	Sontra	218	6,6	319	10066	3,96	399	3,51	752	4,7	2*R
Christian Menthe	Meinhard	218	12,0	317	9611	3,99	383	3,64	733	5,3	2*R
Kellner-Wetzel GbR	Waldkappel	218	7,9	344	9520	4,10	390	3,45	718	4,5	2
Detlef Fiedler	Großalmerode	218	15,7	310	9975	4,00	399	3,64	762	4,4	11*
Fabian Asbrand	Sontra	218	10,0	332	9148	4,15	380	3,55	705	4,3	11*R
Thomas Küllmer	Hessisch Lichtenau	218	4,7	332	7511	5,09	382	3,61	653	3,7	11

220 Schwalm-Eder

Joerg und Johannes Gertenbach GbR	Fritzlar	220	436,6	325	14145	4,17	590	3,35	1064	3,9	1*
Michael Knaust	Gudensberg	220	176,0	332	12986	3,83	498	3,49	951	4,1	1*R
Konstanze Andreas	Fritzlar	220	59,3	318	12210	4,10	501	3,51	930	4,8	1*R
Jochen Geisel	Schwalmtal	220	136,0	337	11144	4,55	507	3,78	928	5,0	1*
Andreas und Christoph Bohl GbR	Ottrau	220	289,0	325	12697	3,73	473	3,48	915	4,3	1*R
Dr. Carsten Steinhagen	Edermünde	220	250,4	319	11368	3,99	454	3,54	856	4,4	1
Thorsten Althoff	Fritzlar	220	137,3	315	11126	4,14	461	3,44	844	4,7	1
Koehler GbR	Neuental	220	168,7	326	11354	3,97	451	3,45	843	4,9	1*
Thomas Hahn	Knüllwald	220	59,2	335	10586	4,35	461	3,57	839	4,5	1R

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Martin Kuhn	Neukirchen	220	146,7	331	10576	4,30	455	3,60	836	4,9	1
Erwin und Frank Hooß GbR	Frielendorf	220	146,4	328	10914	4,14	452	3,47	831	4,1	1*
Martin Viehmann	Borken	220	32,7	319	11029	3,87	427	3,64	828	4,5	1
Dirk Fehr	Guxhagen	220	89,7	336	10613	4,26	452	3,52	826	4,3	1*R
Hartmut + Tobias Schäfer GbR	Gilserberg	220	68,2	343	10507	4,22	443	3,56	817	3,9	1*
Rainer Ochs	Frielendorf	220	59,4	334	9741	4,65	453	3,69	812	5,7	1*
Thomas Braun	Malsfeld	220	75,0	331	10625	4,20	446	3,44	811	5,3	1*
Gerd Freudenstein	Körle	220	146,7	338	9988	4,45	444	3,66	810	4,5	1*
Golomb GbR	Schwarzenborn	220	117,1	323	10913	4,01	438	3,34	803	4,2	1*R
Mario Frese	Homberg	220	103,3	321	10200	4,36	445	3,41	793	4,8	1*
KNP Agrar GbR	Frielendorf	220	103,1	338	10317	4,08	421	3,58	790	4,6	1
Thomas Sporleder	Gilserberg	220	38,4	330	10012	4,43	444	3,46	790	5,8	1*
Wilke GbR	Neukirchen	220	402,8	326	10450	3,92	410	3,56	782	4,0	1*
Rathjens GbR	Neukirchen	220	145,7	332	9716	4,32	420	3,73	782	4,9	1*
Marko Fuehrer	Gilserberg	220	167,4	325	10767	3,79	408	3,46	781	4,2	1
Christian Kothe	Malsfeld	220	59,9	318	10183	4,15	423	3,50	779	4,8	1
Frank Wiegand	Homberg	220	127,9	333	10081	4,04	407	3,55	765	4,6	1
Joerg und Johannes Gertenbach GbR	Fritzlar	220	18,6	335	14520	4,03	585	3,24	1056	3,3	2*
Andreas und Christoph Bohl GbR	Ottrau	220	26,4	328	12428	3,75	466	3,45	895	4,6	2*R
Michael Knaust	Gudensberg	220	10,8	323	11839	3,97	470	3,56	891	4,4	2*
Jochen Geisel	Schwalmsstadt	220	14,2	343	11728	3,91	459	3,65	887	5,3	2*
Koehler GbR	Neuental	220	20,7	327	11646	4,09	476	3,50	884	5,8	2*
Konstanze Andreas	Fritzlar	220	14,7	308	11525	4,02	463	3,62	880	4,6	2*R
Dirk Fehr	Guxhagen	220	3,6	348	11005	4,30	473	3,62	871	4,2	2*R
Erwin und Frank Hooß GbR	Frielendorf	220	14,1	323	11370	4,13	470	3,48	866	3,8	2*
Thomas Braun	Malsfeld	220	12,6	331	11119	4,19	466	3,48	853	5,4	2*
Mario Frese	Homberg	220	9,0	326	11048	4,23	467	3,42	845	5,1	2*
Bächt's Bauernhof GbR	Frielendorf	220	8,1	343	10679	4,18	446	3,66	837	5,9	2
Thomas Sporleder	Gilserberg	220	11,0	344	10303	4,56	470	3,53	834	4,7	2*
Hof Weiß GbR	Homberg	220	3,1	324	10443	4,26	445	3,70	831	3,8	2
Golomb GbR	Schwarzenborn	220	9,7	316	11390	3,92	447	3,27	820	4,2	2*R
Rainer Ochs	Frielendorf	220	10,1	338	9257	4,96	459	3,90	820	5,2	2*
Hartmut + Tobias Schäfer GbR	Gilserberg	220	9,8	327	10251	4,32	443	3,61	813	4,8	2*
Karsten Jakob	Spangenberg	220	5,5	349	9322	4,38	408	3,87	769	6,2	2
Sölzer GbR	Gudensberg	220	3,1	329	10374	4,01	416	3,33	761	3,5	2
Rathjens GbR	Neukirchen	220	6,6	338	9301	4,37	406	3,78	758	4,6	2*
Gerd Freudenstein	Körle	220	17,7	335	9145	4,55	416	3,70	754	4,2	2*
Friedhelm Rode	Spangenberg	220	5,9	354	9376	4,37	410	3,48	736	4,9	2
Ute und Martin Reichert GbR	Körle	220	16,2	309	9516	4,23	403	3,27	714	5,1	2
Erwin und Frank Hooß GbR	Frielendorf	220	13,6	316	7882	5,33	420	3,95	731	4,4	3*
Michael Knaust	Gudensberg	220	3,8	339	12894	3,91	504	3,76	989	4,5	4*R
Hartmut + Tobias Schäfer GbR	Gilserberg	220	5,2	340	9951	4,49	447	3,75	820	4,4	4*
Koehler GbR	Neuental	220	30,8	316	9286	4,25	395	3,62	731	5,8	4*
Wilke GbR	Neukirchen	220	10,5	316	10527	3,87	407	3,64	790	5,7	11*
Thomas Braun	Malsfeld	220	10,0	327	9792	4,18	409	3,47	749	7,2	11*
Martin Hennighausen	Frielendorf	220	8,5	322	7796	5,30	413	3,54	689	5,5	11
221 Fulda-Hünfeld											
Gerhard + Thorsten Jordan GbR	Hofbieber	221	52,2	345	12055	4,16	502	3,57	932	4,7	1*
Markus + Judith Klüber GbR	Hofbieber	221	269,0	334	12179	4,02	489	3,56	922	4,0	1*
Stefan Leipold	Petersberg	221	62,4	333	12066	4,07	491	3,53	917	4,6	1*
Link GbR	Dipperz	221	166,4	326	11268	4,44	500	3,67	913	4,4	1
Michael Storch	Künzell	221	145,0	334	11949	4,05	484	3,49	901	4,4	1

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Vogelshof GbR	Nüsttal	221	113,3	338	12287	3,79	466	3,52	899	4,4	1
Hartmann GbR	Hofbieber	221	96,6	330	11800	4,08	481	3,50	894	4,2	1*
Öberhof Mans GbR	Dipperz	221	51,6	338	11436	4,28	489	3,52	892	4,4	1*
Johannes Weber	Hilders	221	85,1	338	11015	4,38	482	3,69	888	4,4	1*
Torsten Eckart	Dipperz	221	138,0	333	11917	3,97	473	3,45	884	4,4	1*R
Bug Agrar GbR	Petersberg	221	137,6	345	11026	4,28	472	3,74	884	4,3	1
Daniel Will	Dipperz	221	95,8	331	11397	4,13	471	3,45	864	4,6	1
Joerg Vogel	Neuhof	221	96,7	341	11530	3,93	453	3,56	863	4,4	1*
FFW Milch KG Leimbachshof	Hünfeld	221	271,9	349	10848	4,23	459	3,67	857	4,6	1*
Heiko u. Luis Schramm GbR	Künzell	221	87,3	340	10811	4,23	457	3,58	844	4,3	1
Markus + Lukas Rausch GbR	Hünfeld	221	220,3	324	11262	3,83	431	3,62	839	4,5	1
Agrarhof Voellmerau GbR	Rasdorf	221	112,3	325	11449	3,83	439	3,47	836	4,4	1
Markus Krenzer	Poppenhausen	221	95,9	333	11218	3,96	444	3,42	828	3,8	1*
Berthold Moritz	Hilders	221	100,9	325	10828	4,18	453	3,45	827	4,9	1*
Schäfer GbR	Dipperz	221	143,4	334	11399	3,82	436	3,38	821	4,6	1
Daniel Mans	Dipperz	221	48,7	343	10827	3,95	428	3,62	820	3,9	1*
Wiesenhof GbR - Grüsselbach	Rasdorf	221	54,0	333	11047	4,03	445	3,39	819	4,3	1
Weichlein GbR	Ebersburg	221	51,7	317	10429	4,26	444	3,58	817	5,2	1*R
Raphael Mehler	Poppenhausen	221	132,2	340	10230	4,38	448	3,57	813	4,0	1
Michael Mehler	Hilders	221	109,3	328	10352	4,22	437	3,57	807	5,0	1*
Klaus Schäfer	Künzell	221	63,8	333	10119	4,40	445	3,56	805	4,4	1
Otto Vogler	Hilders	221	7,4	332	9735	4,48	436	3,75	801	4,6	1
Florian Fröhlich	Nüsttal	221	12,4	325	10065	4,26	429	3,68	799	5,4	1
Thomas Knoth	Hünfeld	221	3,4	339	9861	4,58	452	3,51	798	4,6	1
Leipold GbR	Ebersburg	221	176,5	319	10209	4,14	423	3,63	794	4,7	1
Justus Beier	Nüsttal	221	98,1	324	10300	4,12	424	3,50	785	4,2	1*R
Siegfried Weber	Hofbieber	221	91,5	325	10375	3,99	414	3,56	783	4,5	1
Christian Ziegler	Ebersburg	221	118,4	326	10267	4,15	426	3,46	781	4,3	1
Christine Birkenbach	Hofbieber	221	33,5	330	10075	4,19	422	3,55	780	4,1	1
Michaela Eich	Flieden	221	67,7	339	9976	4,21	420	3,59	778	3,9	1*R
Martin und Christian Abel GbR	Hofbieber	221	61,2	313	9790	4,21	412	3,60	764	5,3	1
Hartmann GbR	Hofbieber	221	3,0	313	12866	3,95	508	3,54	963	6,1	2*
Öberhof Mans GbR	Dipperz	221	15,3	344	11461	4,36	500	3,54	906	4,8	2*
Markus + Judith Klüber GbR	Hofbieber	221	8,6	329	12036	3,86	465	3,64	903	4,3	2*
Joerg Vogel	Neuhof	221	25,5	339	12056	3,92	473	3,49	894	4,1	2*
Gerhard + Thorsten Jordan GbR	Hofbieber	221	24,7	346	11910	3,95	471	3,52	890	4,0	2*
Johannes Weber	Hilders	221	9,7	335	11372	4,20	478	3,61	889	4,8	2*
Daniel Mans	Dipperz	221	24,5	354	11828	3,82	452	3,52	868	3,4	2*
Torsten Eckart	Dipperz	221	19,6	333	10747	4,21	452	3,63	842	5,0	2*R
Stefan Leipold	Petersberg	221	8,3	317	11717	3,69	432	3,47	839	4,2	2*
Stefan + Annelie Reinhard GbR	Hofbieber	221	77,3	343	10487	4,21	441	3,64	823	4,9	2
FFW Milch KG Leimbachshof	Hünfeld	221	12,1	353	9578	4,56	437	3,86	807	5,1	2*
Matthias Ritz	Rasdorf	221	6,7	325	10402	4,29	446	3,40	800	4,1	2*
Weichlein GbR	Ebersburg	221	14,6	314	10655	4,02	428	3,45	796	5,8	2*R
Michael Mehler	Hilders	221	5,6	327	9837	4,29	422	3,64	780	3,9	2*
Berthold Moritz	Hilders	221	6,2	308	9100	4,76	433	3,71	771	5,1	2*
Markus Krenzer	Poppenhausen	221	10,6	316	10398	3,95	411	3,43	768	3,9	2*
Timo Zengerle	Dipperz	221	96,4	330	9771	4,28	418	3,54	764	4,3	2
Michaela Eich	Flieden	221	6,9	337	9398	4,42	415	3,70	763	4,7	2*R
Justus Beier	Nüsttal	221	3,5	324	9673	4,25	411	3,62	761	3,8	2*R
Albinger GbR	Flieden	221	63,1	334	9471	4,41	418	3,57	756	4,5	2
Leinweber GbR	Neuhof	221	79,5	345	9444	4,36	412	3,45	738	4,3	2
Lukas Weber	Hofbieber	221	8,5	329	9125	4,34	396	3,52	717	5,1	2

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl o	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Werner & Lukas Klüber Seeshof GbR	Ebersburg	221	24,1	332	9018	4,38	395	3,57	717	5,2	2
Frank Hofmann	Gersfeld	221	40,5	332	10150	4,49	456	3,62	823	5,4	11
Daniel Mueglich	Hofbieber	221	101,4	335	9951	4,16	414	3,54	766	4,2	11
Andreas Mötzung	Hofbieber	221	169,2	327	9342	4,44	415	3,54	746	4,7	11
Dirk Mueglich	Dipperz	221	11,8	293	8395	4,88	410	3,65	716	5,9	11
Matthias Ritz	Rasdorf	221	55,8	323	9312	4,16	387	3,47	710	4,9	11*
Frank Hohmann	Hilders	221	11,5	308	8051	4,33	349	3,64	642	4,7	11
Christopher Mueglich	Poppenhausen	221	28,4	339	8415	4,11	346	3,49	640	5,2	11
Thomas Vey	Gersfeld	221	18,7	335	7416	5,02	372	3,59	638	5,3	11
Thomas Kapelle	Nüsttal	221	56,1	319	8194	4,16	341	3,60	636	4,9	11
Juergen Nix	Gersfeld	221	19,8	326	8128	4,29	349	3,52	635	5,2	11
Klaus Goldbach	Gersfeld	221	19,8	337	8011	4,27	342	3,58	629	5,4	11
Christof Karges	Dipperz	221	7,1	323	7667	4,29	329	3,72	614	5,6	11
Jochen Guenther	Tann	221	43,7	290	8067	4,07	328	3,52	612	4,8	11
Andrea Schuessler	Gersfeld	221	24,2	332	7945	4,24	337	3,45	611	5,0	11
Annahof GbR	Hosenfeld	221	36,1	321	7672	4,51	346	3,38	605	4,6	11
Markus Goldbach	Hofbieber	221	86,0	330	7828	4,15	325	3,53	601	7,3	11

222 Hersfeld-Rotenburg

Michael + Adrian Claus GbR	Niederaula	222	42,9	342	11859	4,16	493	3,61	921	4,2	1
Bernd Bornemann	Schenklengsfeld	222	30,7	314	10944	4,29	469	3,44	845	6,4	1
Joachim + Florian Drescher GbR	Rotenburg	222	83,1	335	11464	3,79	435	3,38	822	4,5	1*
Florian Faupel	Niederaula	222	19,8	328	11148	3,82	426	3,53	820	5,5	1*
LLH	Bad Hersfeld	222	74,4	309	10636	4,05	431	3,55	809	4,8	1*R
Manuel Roos	Ludwigsau	222	111,4	321	10539	4,12	434	3,47	800	4,8	1*R
Manuel Roos	Ludwigsau	222	14,1	337	11261	4,08	459	3,40	842	4,3	2*R
Renata und Reinhard Braun GbR	Breitenbach	222	4,0	330	9524	4,38	417	3,72	771	4,9	2
Joachim + Florian Drescher GbR	Rotenburg	222	7,0	336	10532	3,87	408	3,44	770	4,0	2*
René Wehnes	Ludwigsau	222	16,9	333	9763	4,20	410	3,60	761	4,5	2
Kaupenjohann GbR	Nentershausen	222	43,9	323	10032	4,20	421	3,37	759	4,7	2
Florian Faupel	Niederaula	222	6,6	317	10451	3,66	383	3,53	752	5,0	2*
LLH	Bad Hersfeld	222	3,6	291	9076	4,13	375	3,56	698	4,6	4*
LLH	Bad Hersfeld	222	3,6	318	9172	4,40	404	3,60	734	3,5	5*R
LLH	Bad Hersfeld	222	4,6	307	11790	3,65	430	3,35	825	4,0	11
Schäfer GbR	Alheim	222	7,6	341	9716	4,04	393	3,57	740	5,0	11
Johannes Wittich	Kirchheim	222	11,1	338	9235	3,83	354	3,40	668	6,0	11

225 Kassel

Raude Holstein GbR	Naumburg	225	206,9	330	11827	4,21	498	3,52	914	4,1	1*
Dirk Nolte	Breuna	225	76,2	333	11390	4,28	488	3,69	908	4,5	1*
Tebbe GbR	Trendelburg	225	82,2	328	11657	3,98	464	3,50	872	4,6	1
Karl-Heinz + Rainer Behrend GbR	Trendelburg	225	62,4	327	11503	4,09	471	3,42	864	5,4	1*
Straßberger eGbR	Habichtswald	225	53,7	327	11461	3,98	456	3,38	843	4,4	1*
Henning Hillebrand	Bad Karlshafen	225	103,3	329	11231	3,86	433	3,47	823	4,9	1*R
Dietrich Meyl	Naumburg	225	64,4	321	11324	3,85	436	3,41	822	4,4	1
Jens Thöne	Grebenstein	225	63,3	329	10825	3,92	424	3,54	807	4,7	1
Uffelman Agrar eGbR	Hofgeismar	225	358,2	320	10506	4,19	440	3,43	800	4,0	1
Reinhold Liese	Breuna	225	52,0	323	10690	3,95	422	3,48	794	4,4	1
Henschke Pfennig GbR	Naumburg	225	64,6	319	10463	4,08	427	3,32	774	4,7	1
Michael Strutzke	Bad Karlshafen	225	84,7	330	10042	4,08	410	3,57	769	6,5	1*
Karl-Heinz + Rainer Behrend GbR	Trendelburg	225	10,2	338	11756	3,99	469	3,53	884	4,8	2*
Dirk Nolte	Breuna	225	8,4	335	10614	4,54	482	3,70	875	4,3	2*
Raude Holstein GbR	Naumburg	225	24,4	326	11308	4,21	476	3,50	872	4,0	2*
Michael Strutzke	Bad Karlshafen	225	5,3	353	10081	4,28	431	3,68	802	3,9	2*
Henning Hillebrand	Bad Karlshafen	225	10,8	349	9789	4,22	413	3,72	777	3,9	2*R

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Markus Poetter	Wolfhagen	225	5,8	346	9386	5,17	485	3,09	775	4,9	2
Straßberger eG&R	Habichtswald	225	7,6	316	10198	3,89	397	3,48	752	4,1	2*
Wolfgang Nixdorf	Kaufungen	225	9,9	324	9699	4,25	412	3,40	742	4,2	2
Thorsten Schmidt	Liebenau	225	7,7	339	9507	4,30	409	3,48	740	5,0	2
Stefan Lind	Immenhausen	225	13,4	316	10049	3,82	384	3,47	733	4,9	2
Hof Schroeder G&R	Trendelburg	225	6,0	317	9065	4,32	392	3,54	713	4,0	2*R
Lotzgeselle G&R	Söhrewald	225	27,3	332	9560	3,99	381	3,41	707	4,7	2
Karl-Heinz + Rainer Behrend G&R	Trendelburg	225	50,5	332	8553	5,23	447	3,76	769	4,8	3*
Hof Schroeder G&R	Trendelburg	225	25,7	323	8972	4,30	386	3,77	724	4,6	4*R
Alles im grünen Bereich e.V.	Kaufungen	225	7,6	338	5373	4,24	228	3,29	405	5,9	10
Hess.Staatsdomäne Frankenhausen	Grebenstein	225	96,7	291	5063	4,33	219	3,50	396	5,3	10
Straßberger eG&R	Habichtswald	225	3,8	278	8376	4,47	374	3,62	677	5,3	11*

226 Marburg-Biedenkopf

Tobias + Julia Hewecker G&R	Stadtallendorf	226	228,6	341	13894	4,20	583	3,53	1074	4,0	1*
Marion Trümner	Gemünden	226	67,1	343	13383	4,24	568	3,73	1067	5,1	1*R
Schweinsberger/Dersch G&R	Kirchhain	226	159,6	336	13611	4,14	563	3,59	1052	4,5	1*
Wilf.u.Eckhard Hauck	Gemünden	226	47,2	335	12687	3,97	504	3,47	944	5,2	1*R
Alfons Hoeck	Kirchhain	226	12,4	339	12383	4,03	499	3,50	932	4,9	1*
Lölkes G&R	Münchhausen	226	161,0	322	12480	4,01	500	3,38	922	3,7	1*R
Trier G&R	Stadtallendorf	226	183,0	325	12269	3,81	467	3,53	900	4,1	1*R
Axel Waßmuth	Wohratal	226	18,4	322	11425	4,11	469	3,63	884	4,8	1*R
Andreas Botthof	Stadtallendorf	226	121,6	317	11390	4,19	477	3,57	884	4,9	1
Löwer / Otto G&R	Gemünden	226	71,6	328	11116	4,23	470	3,54	864	4,2	1*R
Andreas Schick	Amöneburg	226	546,2	347	11493	3,89	447	3,41	839	4,0	1*
Pascal König	Stadtallendorf	226	46,7	354	11008	4,04	445	3,57	838	3,9	1*
André Fleck	Wetter	226	5,8	334	10405	4,33	451	3,68	834	6,9	1*
Stefan Gross	Münchhausen	226	33,8	341	10416	4,44	462	3,51	828	4,5	1
Moog G&R	Wetter	226	69,9	332	10886	4,05	441	3,54	826	4,4	1*R
Thomas Jacobs	Gemünden	226	30,9	314	11018	3,92	432	3,44	811	4,5	1*R
Horst Schmidt	Gemünden	226	42,6	325	10410	4,04	421	3,61	797	4,8	1*
Armin Schenk	Münchhausen	226	81,1	326	10365	4,01	416	3,47	776	3,9	1*
Marc Herbener	Kirchhain	226	104,0	336	9547	4,36	416	3,72	771	4,4	1
Tobias + Julia Hewecker G&R	Stadtallendorf	226	23,5	335	13267	4,30	570	3,57	1044	3,7	2*
Marion Trümner	Gemünden	226	20,8	343	13047	4,14	540	3,69	1022	5,3	2*R
Schweinsberger/Dersch G&R	Kirchhain	226	7,8	344	12077	4,55	549	3,72	998	3,9	2*
Wilf.u.Eckhard Hauck	Gemünden	226	42,5	330	12568	4,00	503	3,53	947	6,3	2*R
Alfons Hoeck	Kirchhain	226	11,6	324	11806	4,35	514	3,63	943	4,4	2*
Trier G&R	Stadtallendorf	226	10,9	324	12635	3,76	475	3,58	927	3,9	2*R
Lölkes G&R	Münchhausen	226	15,6	322	11948	4,03	482	3,44	893	3,9	2*R
Thomas Jacobs	Gemünden	226	7,9	335	12189	3,90	475	3,40	889	4,0	2*R
Andreas Schick	Amöneburg	226	9,2	363	12018	3,91	470	3,41	880	3,3	2*
Axel Waßmuth	Wohratal	226	102,2	319	11549	3,94	455	3,63	874	4,5	2*R
Pascal König	Stadtallendorf	226	16,2	352	10650	4,33	461	3,73	858	4,5	2*
Franz Otto + Marlen Gerlach G&R	Amöneburg	226	5,8	363	10098	4,51	455	3,51	809	6,4	2
Löwer / Otto G&R	Gemünden	226	53,9	323	10669	4,10	437	3,44	804	4,1	2*
Christian Damm	Rauschenberg	226	25,3	312	10549	4,10	432	3,50	801	5,4	2*R
Horst Schmidt	Gemünden	226	16,3	337	10344	4,09	423	3,51	786	3,9	2*
Christian Wagner	Münchhausen	226	21,3	347	9044	4,60	416	3,76	756	4,7	2
Dirk Wieber	Amöneburg	226	16,5	315	9455	4,24	401	3,64	745	4,6	2*R
Jochen Metz	Stadtallendorf	226	25,4	334	9797	4,15	407	3,38	738	4,1	2
Moog G&R	Wetter	226	4,3	323	9801	3,91	383	3,50	726	4,6	2*R
Felix Duske	Ebsdorfergrund	226	10,8	317	9887	3,84	380	3,34	710	5,4	2
Armin Schenk	Münchhausen	226	7,0	328	9628	3,97	382	3,40	709	3,4	2*

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Marion Trümner	Gemünden	226	13,3	335	9667	5,28	510	4,09	905	4,4	3*
Wilf.u.Eckhard Hauck	Gemünden	226	5,0	336	9422	4,90	462	4,05	844	6,6	3*R
Axel Waßmuth	Wohratal	226	10,6	292	7389	5,74	424	4,21	735	4,5	3*R
Dirk Wieber	Amöneburg	226	27,3	332	10094	4,01	405	3,72	781	4,5	4*R
Christian Damm	Rauschenberg	226	3,4	333	8558	4,91	420	3,95	758	6,0	4*R
Trier GbR	Stadtallendorf	226	4,6	320	8720	4,27	372	3,80	703	3,2	4*R
Tobias + Julia Hewecker GbR	Stadtallendorf	226	10,3	335	12012	4,30	516	3,53	940	3,7	5*
Christian Damm	Rauschenberg	226	29,9	314	9777	4,31	421	3,57	770	4,4	5*R
Dirk Wieber	Amöneburg	226	11,6	300	8801	4,25	374	3,73	702	4,5	5*R
André Fleck	Wetter	226	8,7	335	9062	3,98	361	3,64	691	3,9	11*

229 Waldeck-Frankenberg

Hartmut Kalhoefer	Lichtenfels	229	26,6	340	14851	4,11	610	3,31	1102	4,6	1
Lo.u.St. Christ GbR	Gemünden	229	93,1	331	13430	4,15	558	3,44	1020	4,1	1*
Rummel / Bode GbR	Lichtenfels	229	232,3	339	13859	3,74	518	3,46	997	3,8	1
Michael Mütze	Frankenberg	229	57,2	326	12689	4,26	541	3,56	993	4,7	1*R
Ralf Hellmuth	Haina	229	148,0	349	13021	4,04	526	3,56	989	4,1	1*
Beate Fackiner	Battenberg	229	66,2	316	12718	4,21	535	3,57	989	4,6	1
CPR-Holsteins KG	Diemelsee	229	295,8	331	13165	4,10	540	3,40	978	4,5	1*
Hartmut + Susanne Ochse GbR	Frankenberg	229	177,6	323	13149	4,02	528	3,45	981	4,2	1*R
Bernd Hochgrebe	Frankenberg	229	54,3	329	12537	4,29	538	3,52	979	4,1	1*
Bornemann Agrar GbR	Diemelsee	229	99,7	318	13642	3,73	509	3,42	975	5,0	1*R
Bornemann Milch KG	Diemelsee	229	480,2	324	13032	4,03	525	3,37	964	4,4	1*
Bernd Jungermann	Edertal	229	75,2	340	12980	3,89	505	3,47	956	4,1	1*
Florian Viering	Bad Arolsen	229	113,8	322	12732	3,93	500	3,56	953	4,7	1*R
Garthe Metz GbR	Frankenau	229	27,3	314	12439	4,06	505	3,52	943	5,4	1*
Grebe Wörenhof GbR	Diemelsee	229	131,7	327	12482	4,03	503	3,45	934	4,5	1
Oliver Jäger	Haina	229	146,1	335	11993	4,24	508	3,49	927	4,1	1*
Christian Schultze	Lichtenfels	229	172,9	332	11597	4,35	505	3,63	926	4,4	1*
Bernd Michel	Frankenberg	229	153,8	325	12185	3,97	484	3,62	925	4,1	1*R
Martin Biederbick	Diemelsee	229	19,6	315	12250	4,07	499	3,46	923	5,6	1*R
Mike Rindte	Battenberg	229	316,5	327	12209	4,09	499	3,44	919	4,6	1*
Merten GbR	Bad Arolsen	229	160,4	337	11965	4,09	489	3,58	917	4,6	1
Michael Bergmann	Lichtenfels	229	124,5	326	12166	3,96	482	3,56	915	4,2	1*R
Volke/Hauck GbR	Bad Arolsen	229	122,6	321	11362	4,33	492	3,71	914	4,6	1*
Engelhard GbR	Bad Arolsen	229	86,0	321	12219	4,00	489	3,38	902	4,6	1*
Vollbracht KG	Diemelsee	229	60,4	329	11323	4,25	481	3,66	895	3,8	1
Bernd Happel	Gemünden	229	55,8	336	11373	4,24	482	3,59	890	4,2	1*R
Hamel GbR	Vöhl	229	56,0	327	11596	4,07	472	3,55	884	4,4	1*
Buerger-Grebe GbR	Korbach	229	380,0	326	11939	3,90	466	3,46	879	4,0	1*
Reinhard u. Marcel Löwer GbR	Gemünden	229	146,8	336	11567	4,15	480	3,45	879	4,3	1*R
Karl Friedrich u. Bernd Meier eGbR	Bad Arolsen	229	49,5	328	11569	4,12	477	3,46	877	4,6	1*
Emde + Sohn GbR	Lichtenfels	229	169,6	336	11024	4,34	478	3,61	876	4,3	1*R
Hof Melcher GbR	Diemelstadt	229	81,2	319	11471	4,27	490	3,36	875	4,9	1*R
Grebe GbR	Diemelsee	229	71,9	320	11839	3,89	460	3,49	873	5,3	1*R
H. Göbel GbR	Diemelsee	229	3,3	352	11567	4,10	474	3,45	873	4,7	1*R
Thomas Stracke	Lichtenfels	229	71,1	325	11600	3,98	462	3,53	872	4,6	1*R
Heiko Salzmann	Frankenberg	229	67,0	323	10765	4,36	469	3,73	870	4,3	1
Metz GbR	Haina	229	87,1	340	11196	4,15	465	3,58	866	5,4	1
Friedrich Biederbick	Diemelsee	229	23,5	338	10706	4,43	474	3,64	864	4,7	1
Klapp GbR	Bad Arolsen	229	186,9	325	11367	4,14	471	3,43	861	4,6	1*
Heiner GbR	Burgwald	229	28,2	331	11590	3,95	458	3,47	860	5,0	1*R
Hackel GbR	Bad Wildungen	229	28,1	335	11597	4,03	467	3,35	856	4,1	1*R
Berends-Blok GbR	Diemelstadt	229	256,5	329	11244	4,10	461	3,50	855	4,7	1*

■ Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Joerg Schneider	Frankenberg	229	112,8	334	11124	4,14	461	3,54	855	4,8	1*
Werner Knippschild	Diemelsee	229	38,3	327	11082	4,14	459	3,50	847	4,2	1*R
Michael Ulrich	Bad Wildungen	229	107,2	331	10967	4,27	468	3,46	847	4,4	1*
Erh.u.Werner Behr GbR	Bad Arolsen	229	86,6	326	11090	4,04	448	3,55	842	4,6	1
Thorsten Hahn	Edertal	229	92,2	319	10732	4,24	455	3,58	839	5,0	1*R
Stefan Vesper	Lichtenfels	229	47,8	336	11433	3,95	452	3,37	837	5,5	1*
Pohlmann Henkeln GbR	Diemelsee	229	45,7	316	10965	4,19	459	3,45	837	4,4	1*R
Hubert Hecker	Frankenberg	229	62,0	330	10695	4,24	454	3,58	837	4,2	1*
Manuel Bock	Korbach	229	3,3	331	11187	4,07	455	3,40	835	5,9	1
Lars Vöhl	Burgwald	229	51,3	326	11053	4,01	443	3,47	826	4,8	1*R
Schmal GbR	Waldeck	229	147,7	336	10746	4,17	448	3,51	825	4,6	1*R
Martin Brühmann	Bad Arolsen	229	109,1	325	10643	4,17	444	3,57	824	4,5	1
Olaf Fackiner	Frankenau	229	243,8	320	10318	4,41	455	3,57	823	4,0	1*
Bruno Wolff	Korbach	229	52,7	315	10977	4,01	440	3,43	817	4,8	1*R
Karl Illian	Volkmarsen	229	93,6	328	10363	4,23	438	3,63	814	4,9	1*
Morten Schwarz	Twistetal	229	59,6	329	10821	3,94	426	3,53	808	4,4	1*R
Jens Wiesemann	Vöhl	229	95,8	325	10832	4,03	437	3,41	806	4,8	1*
Wilhelm Gerhard	Diemelsee	229	109,0	324	10311	4,23	436	3,55	802	5,1	1*
LT Ulrich GbR	Vöhl	229	31,0	320	10961	3,92	430	3,35	797	3,8	1*R
Stephan Dersch	Frankenberg	229	6,4	336	11484	3,40	390	3,48	790	4,9	1*R
Stefan Braun	Bad Wildungen	229	54,1	342	10268	4,03	414	3,64	788	4,9	1*R
Reinhold Scheele	Volkmarsen	229	58,6	334	10585	3,96	419	3,47	786	4,0	1
Biohof Döhring	Bad Wildungen	229	57,1	312	10750	3,93	423	3,32	780	5,4	1*R
Grünhaupt Agrar GbR	Diemelstadt	229	65,2	324	9875	4,37	432	3,51	779	4,8	1*
Schweizer GbR	Diemelsee	229	36,7	325	10292	4,05	417	3,51	778	5,5	1*R
Hartmut Müller	Hatzfeld	229	42,8	318	10020	4,16	417	3,57	775	4,7	1*
Hartmut Viering	Bad Arolsen	229	10,8	334	10369	4,09	424	3,38	774	4,8	1
André Viering	Bad Arolsen	229	17,6	319	9996	4,29	429	3,44	773	5,9	1*
Anne Schäfer	Battenberg	229	7,8	314	9899	4,48	443	3,33	773	4,5	1
Frank Kerkmann	Diemelsee	229	46,2	337	10262	4,01	411	3,49	769	4,7	1*R
Jörg Kleine	Bad Arolsen	229	70,9	332	9898	4,29	425	3,47	768	4,1	1
Ralf Hellmuth	Haina	229	20,7	359	14035	4,01	563	3,56	1063	3,9	2*
Lo.u.St. Christ GbR	Gemünden	229	12,1	340	13145	4,24	557	3,45	1011	3,6	2*
CPR-Holsteins KG	Diemelsee	229	16,3	324	12711	4,34	552	3,52	1000	5,4	2*
Mike Rindte	Battenberg	229	5,4	319	12331	4,48	553	3,60	997	4,7	2*
Garthe Metz GbR	Frankenau	229	33,2	321	12564	4,17	524	3,59	975	4,4	2*
Bornemann Agrar GbR	Diemelsee	229	25,6	320	13438	3,77	507	3,43	968	4,0	2*R
Florian Viering	Bad Arolsen	229	18,9	331	13206	3,69	487	3,50	949	4,0	2*R
Christian Schultze	Lichtenfels	229	5,9	320	11723	4,38	514	3,63	940	4,9	2*
Bornemann Milch KG	Diemelsee	229	151,8	318	12326	4,16	513	3,41	933	4,7	2*
Hartmut + Susanne Ochse GbR	Frankenberg	229	29,5	335	12415	4,04	501	3,47	932	3,9	2*R
Engelhard GbR	Bad Arolsen	229	14,3	336	12729	3,92	499	3,39	931	4,4	2*
Oliver Jäger	Haina	229	16,6	339	11885	4,32	513	3,52	931	3,7	2*
Bernd Michel	Frankenberg	229	19,8	327	12242	3,92	480	3,60	921	3,9	2*R
Hof Melcher GbR	Diemelstadt	229	19,3	329	11529	4,52	521	3,45	919	4,9	2*R
Bruno Wolff	Korbach	229	11,7	324	11852	4,13	490	3,55	911	4,4	2*R
Martin Biederbick	Diemelsee	229	94,9	326	12193	3,99	486	3,48	910	4,6	2*R
Bernd Hochgrebe	Frankenberg	229	8,5	312	11829	4,25	503	3,44	910	5,3	2*
Hamel GbR	Vöhl	229	17,3	333	11797	4,03	475	3,60	900	4,2	2*
Hackel GbR	Bad Wildungen	229	63,1	335	11738	4,14	486	3,44	890	4,9	2*R
Michael Mütze	Frankenberg	229	6,1	326	11541	4,12	475	3,60	890	3,6	2*R
Volke/Hauck GbR	Bad Arolsen	229	36,6	327	11047	4,33	478	3,72	889	3,9	2*
Bernd Jungermann	Edertal	229	76,5	334	11991	3,92	470	3,47	886	4,5	2*



Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Biohof Döhring	Bad Wildungen	229	6,6	330	12359	3,80	470	3,33	881	4,7	2*R
Vollbracht KG	Diemelsee	229	5,6	301	10725	4,55	488	3,66	880	6,4	2*
Bernd Happel	Gemünden	229	4,9	336	10744	4,47	480	3,70	878	5,4	2*R
Lars Vöhl	Burgwald	229	9,2	337	11790	3,99	470	3,44	875	4,4	2*R
Berends-Blok GbR	Diemelstadt	229	26,6	330	11154	4,23	472	3,51	863	4,7	2*
Buerger-Grebe GbR	Korbach	229	15,2	315	11561	3,94	455	3,51	861	3,8	2*
Klapp GbR	Bad Arolsen	229	15,3	331	10883	4,35	473	3,49	853	4,2	2*
Grebe GbR	Diemelsee	229	8,5	315	11453	3,96	454	3,44	848	5,8	2*R
Joerg Schneider	Frankenberg	229	5,5	320	10422	4,49	468	3,65	848	5,6	2*
Thomas Stracke	Lichtenfels	229	48,4	330	11267	3,97	447	3,52	844	4,7	2*R
Michael Bergmann	Lichtenfels	229	3,0	311	10523	4,18	440	3,74	834	5,1	2*R
Reinhard u. Marcel Löwer GbR	Gemünden	229	10,1	337	10962	4,11	451	3,43	827	4,1	2*R
Emde + Sohn GbR	Lichtenfels	229	3,6	343	10086	4,46	450	3,70	823	4,2	2*R
Heiner GbR	Burgwald	229	13,6	323	10957	4,02	440	3,49	822	5,0	2*R
Thorsten Hahn	Edertal	229	11,8	316	10614	4,05	430	3,63	815	5,1	2*R
Pohlmann Henkeln GbR	Diemelsee	229	17,0	306	10393	4,23	440	3,60	814	5,6	2*R
Karl Illian	Volkmarsen	229	10,1	332	10020	4,34	435	3,73	809	5,1	2*
Karl Friedrich u. Bernd Meier eGbR	Bad Arolsen	229	56,4	321	10632	4,12	438	3,47	807	4,9	2*
H. Göbel GbR	Diemelsee	229	59,3	330	10401	4,29	446	3,42	802	5,7	2*R
Stefan Vesper	Lichtenfels	229	22,7	338	10597	4,11	436	3,44	801	4,7	2*
Michael Ulrich	Bad Wildungen	229	24,7	336	10334	4,29	443	3,45	800	4,3	2*
Wilhelm Gerhard	Diemelsee	229	134,9	326	10133	4,22	428	3,57	790	4,5	2*
Hubert Hecker	Frankenberg	229	3,0	302	10307	4,26	439	3,39	788	5,2	2*
Werner Knippschild	Diemelsee	229	28,6	327	10193	4,16	424	3,56	787	4,6	2*R
Hartmut Müller	Hatzfeld	229	17,2	329	10457	3,97	415	3,55	786	4,4	2*
Schmal GbR	Waldeck	229	57,5	344	9815	4,33	425	3,64	782	4,7	2*R
Karl-Friedrich Klein	Diemelsee	229	11,6	328	8896	5,09	453	3,65	778	7,3	2
Friedrich u. Anette Bruene-Fingerhut GbR	Volkmarsen	229	14,6	347	10244	4,08	418	3,47	773	4,0	2
Olaf Fackiner	Frankenau	229	13,1	323	9252	4,57	423	3,69	764	4,1	2*
Ulrich Wiehr	Diemelsee	229	19,8	326	9424	4,46	420	3,58	757	4,1	2
Morten Schwarz	Twistetal	229	5,6	292	10533	3,85	405	3,29	752	5,1	2*R
Andreas Fuhr	Burgwald	229	6,7	327	10182	4,10	417	3,28	751	8,3	2
Stephan Dersch	Frankenberg	229	61,2	329	10380	3,65	379	3,53	745	4,5	2*R
Herbert Emde	Diemelsee	229	30,3	345	9952	3,91	389	3,58	745	3,6	2
Frank Kerkmann	Diemelsee	229	29,8	329	9848	4,01	395	3,54	744	5,3	2*R
Jens Wiesemann	Vöhl	229	5,0	324	10098	3,97	401	3,33	737	4,0	2*
Eckart Kramer	Korbach	229	18,2	328	9357	4,26	399	3,61	737	4,7	2
André Viering	Bad Arolsen	229	19,9	329	9390	4,27	401	3,57	736	4,3	2*
Pohlmann-Schmidt GbR	Willingen	229	41,8	337	9757	3,95	385	3,59	735	6,1	2
Erlemann GbR	Diemelsee	229	9,2	315	8747	4,58	401	3,82	735	4,9	2
Schweizer GbR	Diemelsee	229	33,0	327	9104	4,43	403	3,64	734	5,1	2*R
Karl-Erhard Pohlmann	Diemelsee	229	56,5	324	10403	3,75	390	3,28	731	4,8	2
Johannes und Franz-Josef Hellwig GbR	Korbach	229	3,6	332	8922	4,47	399	3,72	731	4,8	2
Eberhard Wiehr	Diemelsee	229	70,5	327	9792	3,94	386	3,47	726	4,7	2
Achim Rummel	Willingen	229	30,6	353	9138	4,24	387	3,70	725	5,1	2
Stefan Braun	Bad Wildungen	229	4,8	352	9390	4,03	378	3,60	716	3,9	2*R
Grünhaupt Agrar GbR	Diemelstadt	229	5,2	312	9246	4,16	385	3,54	712	5,0	2*
Jens Dietz	Edertal	229	28,5	333	8990	4,37	393	3,46	704	4,6	2
Volke/Hauck GbR	Bad Arolsen	229	9,9	330	8566	5,52	473	4,28	840	4,1	3*
Bruno Wolff	Korbach	229	3,1	314	8696	5,29	460	3,92	801	6,4	3*R
Michael Mütze	Frankenberg	229	10,5	332	8731	5,01	437	4,05	791	4,9	3*R
Florian Viering	Bad Arolsen	229	8,0	334	8566	4,86	416	4,14	771	4,4	3*R
Thorsten Hahn	Edertal	229	19,8	320	7322	5,52	404	4,12	706	4,0	3*R

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Olaf Fackiner	Frankenau	229	5,8	301	7670	5,14	394	3,95	697	4,1	3*
André Viering	Bad Arolsen	229	4,1	326	6925	5,89	408	4,10	692	3,7	3*
Bornemann Milch KG	Diemelsee	229	8,5	320	10217	4,43	453	3,74	835	5,6	4*
LT Ulrich GbR	Vöhl	229	26,9	318	10558	4,19	442	3,60	822	5,9	4*R
Karl Illian	Volkmarsen	229	23,2	318	9749	4,35	424	3,76	791	4,1	4*
Florian Viering	Bad Arolsen	229	5,3	266	8035	4,58	368	4,16	702	5,5	4*R
Helmut Michel	Twistetal	229	5,1	309	8061	4,60	371	3,88	684	4,8	4
Matthias Landau	Frankenberg	229	80,7	318	9540	4,34	414	3,73	770	4,8	5
Michael Mütze	Frankenberg	229	3,1	347	12666	3,79	480	3,40	911	3,1	11*R
Lars Vöhl	Burgwald	229	3,9	337	11431	4,23	484	3,62	898	4,6	11*R
Michael Schuettler	Korbach	229	68,8	331	8918	4,15	370	3,52	684	4,7	11
Friedrich Albus	Bad Wildungen	229	8,5	346	7766	4,98	387	3,64	670	4,3	11
Karl-Heinz Wissemann	Frankenberg	229	15,1	315	7842	4,54	356	3,30	615	5,6	11

239 Main-Kinzig

Schneider Landwirtschaft GbR	Gründau	239	806,9	316	12798	3,84	492	3,43	931	4,3	1*
Geisel GbR	Bruchköbel	239	32,3	337	11943	4,16	497	3,63	930	5,2	1*
Eiffert GbR	Sinntal	239	14,9	321	11649	4,34	505	3,48	910	3,9	1*
Matthias + Dieter Eckhardt GbR	Schlüchtern	239	4,1	352	11313	4,24	480	3,76	905	3,7	1*
Helmut Gerlach	Schlüchtern	239	17,5	331	11517	4,23	487	3,53	894	5,3	1*R
Achim Mueller	Wächtersbach	239	237,5	330	12001	3,86	463	3,45	877	4,8	1*R
Martin Hohmann	Steinau	239	91,5	345	10832	4,21	456	3,63	849	4,5	1
Handke GbR	Wächtersbach	239	13,5	335	10828	4,23	458	3,54	841	4,7	1*
Ralf Nagelschmidt	Brachtal	239	124,9	307	11437	3,86	441	3,49	840	3,9	1*R
Mark Trageser	Linsengericht	239	104,4	324	10881	4,14	450	3,54	835	4,3	1
Lothar u. Petra Muth GbR	Bad Soden-Salm.	239	86,1	333	10199	4,40	449	3,65	821	3,9	1
Ulf Gellhaar	Steinau	239	119,0	326	10664	4,07	434	3,59	817	4,2	1*R
Schmidt GbR	Ronneburg	239	32,0	319	10096	4,22	426	3,77	807	4,9	1*
Laube Ott GbR	Gelnhausen	239	116,0	313	10527	4,04	425	3,54	798	5,0	1*R
Tobias Machuy	Bad Soden-Salm.	239	54,3	326	10579	4,01	424	3,48	792	4,1	1*R
Arno + Andre Hahn GbR	Steinau	239	3,0	324	9823	4,30	422	3,53	769	4,6	1
Marcel Schmidt	Wächtersbach	239	33,5	332	10006	4,22	422	3,45	767	4,1	1
Hergenroeder GbR	Steinau	239	48,4	311	9517	4,46	424	3,58	765	4,6	1
Achim Mueller	Wächtersbach	239	5,9	329	12632	4,05	512	3,41	943	4,4	2*R
Geisel GbR	Bruchköbel	239	25,2	330	12404	3,97	493	3,43	918	4,8	2*
Eiffert GbR	Sinntal	239	120,2	325	11228	4,25	477	3,57	878	4,4	2*
Schneider Landwirtschaft GbR	Gründau	239	9,6	319	11892	3,84	457	3,42	864	3,7	2*
Lothar u. Petra Muth GbR	Bad Soden-Salm.	239	16,7	328	10981	4,23	464	3,52	850	4,1	2
Handke GbR	Wächtersbach	239	29,9	351	10404	4,14	431	3,53	798	4,4	2*
Tobias Machuy	Bad Soden-Salm.	239	10,8	320	9937	4,27	424	3,63	785	4,1	2*R
Helmut Gerlach	Schlüchtern	239	24,0	325	9909	4,17	413	3,52	762	4,1	2*R
Petra Berthold	Schlüchtern	239	4,4	360	9006	4,39	395	3,74	732	5,2	2*
Laube Ott GbR	Gelnhausen	239	4,8	316	9037	4,34	392	3,62	719	4,4	2*R
Ulf Gellhaar	Steinau	239	7,0	297	9183	4,14	380	3,55	706	4,4	2*R
Achim Mueller	Wächtersbach	239	3,7	315	7928	5,97	473	4,11	799	5,4	3*R
Geisel GbR	Bruchköbel	239	6,4	330	8575	5,01	430	3,79	755	5,3	3*
Eiffert GbR	Sinntal	239	7,8	321	7037	6,04	425	4,39	734	4,1	3*
Schmidt GbR	Ronneburg	239	47,1	325	9386	4,35	408	3,85	769	4,9	4*
Achim Mueller	Wächtersbach	239	3,6	317	8873	4,89	434	3,60	753	4,2	4*R
Ralf Nagelschmidt	Brachtal	239	3,1	261	9214	4,29	395	3,76	741	6,3	4*R
Ralf Zinkhan	Schlüchtern	239	10,5	331	9853	4,49	442	3,60	797	4,1	11
Matthias + Dieter Eckhardt GbR	Schlüchtern	239	96,2	317	10060	4,18	421	3,58	781	4,8	11*
Handke GbR	Wächtersbach	239	285,2	337	9807	4,23	415	3,52	760	4,6	11*
Schmidt GbR	Ronneburg	239	8,7	322	9375	4,34	407	3,68	752	4,6	11*

■ Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Michael Schmitt	Schlüchtern	239	7,6	331	8699	4,20	365	3,75	691	5,3	11
Hoelzer + Jost GbR	Sinntal	239	120,1	308	8641	4,14	358	3,59	668	4,4	11
Sauer GbR	Schlüchtern	239	36,6	327	8402	4,21	354	3,74	668	4,3	11
Kai Koppel	Schlüchtern	239	13,2	321	8223	4,58	377	3,44	660	6,2	11
Gerd Gerlach	Sinntal	239	16,8	337	7862	4,69	369	3,49	643	5,5	11
Carsten Nief	Birstein	239	41,9	338	7847	4,41	346	3,66	633	4,4	11
Fritz Elm	Sinntal	239	26,4	336	8157	4,12	336	3,62	631	4,7	11
Petra Berthold	Schlüchtern	239	5,3	351	7620	4,55	347	3,73	631	6,1	11*
Markus Schreiber	Schlüchtern	239	18,0	327	7649	4,51	345	3,43	607	3,8	11
Dieter Alt	Schlüchtern	239	19,2	306	7946	4,23	336	3,32	600	4,6	11

240 Limburg-Taunus

Bergerfeld Agrar GbR	Brechen	240	234,4	332	11973	4,32	517	3,57	944	4,0	1*
Hof Schermuly GbR	Brechen	240	24,5	338	11367	4,29	488	3,64	902	4,1	1*
Kai Launhardt	Grävenwiesbach	240	68,2	327	11175	4,40	492	3,60	894	4,7	1*
Laux GbR landw.Betriebsgem.	Villmar	240	147,6	315	11926	3,82	456	3,45	867	5,5	1*R
Helmut + Mathias Staehler GbR	Hadamar	240	52,9	317	11554	3,89	449	3,51	854	5,8	1*R
Heiko Schmidt	Runkel	240	5,3	327	12055	3,60	434	3,34	837	7,1	1*R
Scholz GbR	Mengerskirchen	240	29,4	324	11117	3,90	434	3,52	825	5,5	1*
Marco Hölz	Weinbach	240	192,0	330	10651	4,16	443	3,58	824	4,8	1
Gerd und Petra Ruhlandt GbR	Wiesbaden	240	156,1	320	10356	4,07	421	3,68	802	4,5	1
Klemens + Björn Hofer GbR	Hünfelden	240	63,4	333	10713	4,00	428	3,46	799	4,8	1
Andreas Meuth	Villmar	240	59,0	329	10606	3,91	415	3,53	789	4,6	1*
Heun's Biohof	Brechen	240	53,1	337	10732	3,95	424	3,37	786	4,9	1*R
Svenja Kullmann	Villmar	240	53,5	345	9967	4,21	420	3,65	784	4,2	1*R
Jens Zimmermann	Hadamar	240	48,5	314	10662	4,00	426	3,34	782	4,4	1*R
Oranienhof GbR	Wehrheim	240	134,0	349	10210	4,05	413	3,56	776	4,4	1*R
Laux GbR landw.Betriebsgem.	Villmar	240	22,9	315	12948	3,82	495	3,49	947	4,6	2*R
Bergerfeld Agrar GbR	Brechen	240	33,1	342	11849	4,33	513	3,62	942	3,7	2*
Helmut + Mathias Staehler GbR	Hadamar	240	15,5	325	12471	3,95	493	3,50	930	6,7	2*R
Hof Schermuly GbR	Brechen	240	22,5	331	11274	4,11	463	3,51	859	3,6	2*
Heiko Schmidt	Runkel	240	3,2	312	11061	4,00	442	3,45	824	5,6	2*R
Norbert Breithecker	Waldbrunn	240	10,5	343	10968	3,91	429	3,57	821	5,8	2
Svenja Kullmann	Villmar	240	6,7	345	10366	4,21	436	3,69	818	3,7	2*R
Kai Launhardt	Grävenwiesbach	240	8,9	318	9851	4,46	439	3,73	806	4,2	2*
Scholz GbR	Mengerskirchen	240	42,5	326	10789	3,85	415	3,54	797	5,3	2*
Jens Zimmermann	Hadamar	240	5,8	318	10324	4,24	438	3,46	795	5,7	2*R
Oranienhof GbR	Wehrheim	240	60,5	352	10369	3,95	410	3,58	781	3,9	2*R
Marco Hölz	Weinbach	240	37,6	323	9986	4,18	417	3,55	772	4,3	2
Andreas Meuth	Villmar	240	23,9	325	10328	4,00	413	3,46	770	5,0	2*
Manfred Uhrig	Sulzbach	240	28,0	336	10652	3,83	408	3,28	757	4,7	2
Heun's Biohof	Brechen	240	4,1	342	9985	4,08	407	3,50	756	4,1	2*R
Daniel Weber	Villmar	240	12,5	334	9522	4,09	389	3,41	714	4,7	2
Scholz GbR	Mengerskirchen	240	6,6	332	8765	5,20	456	4,15	820	4,2	3*
Laux GbR landw.Betriebsgem.	Villmar	240	11,9	317	8342	5,30	442	4,03	778	4,0	3*R
Scholz GbR	Mengerskirchen	240	4,0	333	10577	3,92	415	3,70	806	5,0	4*
Oranienhof GbR	Wehrheim	240	13,8	360	10055	4,21	423	3,80	805	4,5	4*R
Michael Feix	Waldems	240	10,0	335	7577	4,99	378	3,83	668	5,5	4
Heiko Schmidt	Runkel	240	36,2	330	9902	4,07	403	3,62	761	4,4	11*R
Jens Zimmermann	Hadamar	240	13,5	317	9252	4,10	379	3,56	708	4,7	11*R
Alexander-Sven Prokasky	Mengerskirchen	240	51,7	310	7648	5,19	397	3,65	676	5,6	11*
Jürgen Lommel	Weinbach	240	46,4	335	7966	4,33	345	3,68	638	4,7	11
Kai-Uwe Schwender	Weilburg	240	11,2	341	8037	4,06	326	3,53	610	4,7	11
Alexander-Sven Prokasky	Mengerskirchen	240	4,0	282	5764	4,91	283	3,68	495	6,1	13*

Die Anforderungen an die Landwirtschaft und die vor und nachgelagerten Stufen nehmen immer mehr zu. Die ABCG als akkreditierte Kontrollstelle ist im Verbund mit ihren Partnern von der QAL GmbH angekommen und unterstützt auf allen Stufen der Lebensmittelkette die Betriebe durch die Zertifizierung ihrer Tätigkeiten und Produkte. Im Jahr 2025 wurden wieder mehr als 6.000 Kontrollen durchgeführt.

QM-Milch – QM+/QM++

Die ABCG führt für ca. 30 Molkereien bundesweit QM-Milch-Audits durch. Mit über 2.000 Audits jährlich und ca. 5.500 Milchlieferanten ist dieses Tätigkeitsfeld das größte der ABCG. Bereits in 2023 kamen im Zuge der Auslobung der Haltungsform die neuen Standards QM+ und QM++ (QMilch Programm) hinzu. QM++ zertifizierte Betriebe erhalten neben einer zusätzlichen Vergütung der Milch die Möglichkeit ihre Schlachtkühe ohne zusätzliche Kontrollen in Haltungsform 3 für diverse Fleischprogramme zu vermarkten. Eine Zertifizierung nach der Haltungsform 4 ist über QM+++ möglich.

Ökologischer Landbau

Mit knapp 500 Kunden und 560 Kontrollen im Jahr 2025 hat sich der Kontrollbereich Ökologischer Landbau etwas rückläufig entwickelt. Wir haben auch im Ökobereich die Zusammenarbeit mit der QAL GmbH intensiviert. Zudem führt die ABCG Kontrollen für diverse Anbauverbände wie Naturland, Biokreis, Gäa e.V. sowie Demeter durch. Neben den Bereichen Handel, Verarbeitung und Außer-Haus-Verpflegung, bilden die landwirtschaftlichen Betriebe den Großteil der Kunden im Ökologischen Landbau. Ein Anstieg der Kontrollen ist für das landeseigene Siegel für bio-regionale Lebensmittel „Bio aus Hessen“ zu verzeichnen.

Geprüfte Qualität - HESSEN

Die Kontrollen des Landesprogramms „Geprüfte Qualität HESSEN“ sind ebenfalls ein wichtiges Standbein. Die ABCG prüft hier jährlich knapp 300 Betriebe in allen Stufen und für alle Bereiche. Hier hat die Schließung einer Getreidemühle ihre Spuren hinterlassen. Ebenso hat ein Kunde in der Kohlverarbeitung das System verlassen.

Vereinigung Hessische Direktvermarkter

Das Programm „Landmarkt“ hat durch die Zusammenarbeit mit REWE in Hessen eine tragende Rolle erlangt und wird zudem auch bei Betrieben in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen geprüft. Unabhängig von Landmarkt prüft die ABCG für REWE Zentral die Hygieneanforderungen bei regionalen Lebensmittelherstellern in ganz Deutschland. Im Jahr 2024 konnte die ABCG für diesen Prüfstandard 120 Kundenbetriebe verzeichnen, beim Programm „Landmarkt“ waren es etwa 150 Betriebe.

VLOG Lebensmittel ohne Gentechnik

Ein weiterer wichtiger Bestandteil im Leistungspaket der ABCG stellt mit über 3.000 Kundenbetrieben die Zertifizierung nach dem VLOG-Standard dar. Insbesondere im Bereich Milch ist die Nachfrage nach dieser Zertifizierung groß. Zudem werden von der ABCG die Bereiche Fleisch, Eier und Futtermittel für VLOG zertifiziert.

Weidemilch

Seit 2020 werden Kontrollen für das Programm Pro Weideland für einzelne Molkereien durchgeführt. Dieses Programm ist für die Auslobung der Haltungsstufe 3 anerkannt.

Prüfzeichen QS

Die Kontrollen in diesem Bereich werden seit 2025 im Verbund mit der QAL GmbH angeboten. Das bedeutet, dass die Kontrollen durch unsere Prüfer weiterhin durchgeführt werden. Die Zertifizierungsleistung jedoch über die QAL GmbH erbracht wird. Damit können wir diesen Bereich bei der Akkreditierung einsparen, insbesondere dadurch, dass nur noch ein Teilbereich von Seiten der QS-GmbH in der Akkreditierung verbleibt.

Initiative Tierwohl

In Anlehnung an das Prüfzeichen QS wurde mit dem Lebensmitteleinzelhandel und Verbänden der Wirtschaft die Initiative Tierwohl ins Leben gerufen. Auch die Kontrollen in diesem Bereich bieten wir seit 2025 über unseren Partner die QAL GmbH an.

KAT e.V.

Die ABCG bietet diese Kontrollen seit 2023 nur noch im Verbund mit der QAL GmbH an.

Sonstige Programme

Darüber hinaus führt die ABCG noch weitere Kontrollen wie z.B. Haltungsform 3 und 4, Tier-schutzlabel und Landprimus durch.

Stark im Verbund:



ABCG Agrar- Beratungs- und Controll GmbH
An der Hessenhalle 4
36304 Alsfeld
Telefon: 06631-9149-490
E-Mail: info@abcg-alsfeld.de



DER ERFOLG LIEGT IN DEN DATEN.

Verlässliche Daten und Kennzahlen für jedes Tier machen wirtschaftlichen Erfolg planbar.

Gemeinsam für moderne Tierhaltung




Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.
www.hvl-alsfeld.de

Service & Daten aus einer Quelle
www.vit.de



Raiffeisen

Alsfeld - Kirchhain

Ihr regionaler Partner
die Landwirtschaft

Raiffeisen Waren GmbH & Co. Betriebs KG

Grünberger Str. 52
36304 Alsfeld

Tel. 06631 801 - 0
info@raiffeisen-warendienst.de

Folgt uns auch auf Social Media









■ Erläuterungen zum Jahresbericht 2025

Nachstehend die wichtigsten Erläuterungen zu Abkürzungen bzw. Schlüsselzahlen in diesem Bericht.

Ein * in der Überschriftenleiste der Auswertungen zeigt die Sortierung an.

Bei der **Abkalberate** gibt es zwei unterschiedliche Auswertungen. Einmal wird dieser Wert aus der Summe der Kalbungen aller A + B-Kühe im Prüfungsjahr, dividiert durch die Summe aller A + B-Kühe ermittelt; hier liegen die Zahlen zwischen 70 % und 80 %, weil die Abgangskühe oft nicht mehr gekalbt haben. Werte, die über 80 % liegen werden aus dem Datenmaterial der A-Kühe ermittelt.

ZKZ	= Zwischenkalbezeit
A-Kuh	= Eine Kuh, die vom 1. Oktober bis einschließlich 30. September eines Kontrolljahres im MLP-Bestand kontrolliert wurde, bzw. eine Färse, die vor dem 1. Dezember zugegangen ist, sowie Kühe, die im ersten Monat des Prüfungsjahres zu- oder im letzten Prüfungsmonat abgegangen sind; sie müssen an allen Prüfungstagen im Bestand gewesen sein.
B-Kuh	= Alle anderen Kühe, also Zu- bzw. Abgänge, die kein volles Jahr kontrolliert wurden. Für diese Kühe wird ein Teilabschluss erstellt.
A+B-Kühe	= die Summe aller Futtertage dividiert durch 365 bzw. 366.
ZWS	= Zuchtwertschätzung
EKA	= Erstkalbealter bei Färsen
R	= kennzeichnet Betriebe mit AMS

Da bei den Prozentangaben teilweise gerundete Zahlen vorliegen können, beträgt die Summe in manchen Auswertungen des Jahresberichtes nicht immer genau 100 %.

Veröffentlichung von Betrieben mit hohen Rassenleistungen

In diesem Bericht werden wie im Vorjahr alle Betriebe veröffentlicht, die einen mindestens durchschnittlichen Rasseabschluss mit wenigstens drei A+B-Kühen und mindestens einer A-Kuh aufweisen, sofern die Betriebe der Veröffentlichung nicht widersprochen haben. Die Rassenmittelwerte sind rechts dargestellt. Betriebe mit mehreren Rassen sind bei jeder Rasse veröffentlicht, bei der sie den Rassenmittelwert erreichen oder überschreiten. Derartige Betriebe sind mit einem * gekennzeichnet. Die Sortierung erfolgt innerhalb der MLP-Bezirke nach Rassen und abfallend nach Fett+Eiweiß-Menge in der Jahresleistung.

Schlüsselzahlen für die Rassen

- 01 Holstein-Schwarzbunt
- 02 Holstein-Rotbunt
- 03 Jersey
- 04 Braunvieh
- 05 Rotvieh
- 09 Rbt Doppelnutzung
- 10 Deutsches Schwarzbuntes Niederungsind
- 11 Fleckvieh
- 12 Gelbvieh
- 13 Pinzgauer

Rassenmittelwerte	Rasse Fett + Eiweiß
Holstein-Schwarzbunt	763 kg
Holstein-Rotbunt	704 kg
Jersey	680 kg
Braunvieh	642 kg
Rotvieh	643 kg
Rotbunt (RDN)	372 kg
DSN	376 kg
Fleckvieh	599 kg
Gelbvieh	493 kg
Pinzgauer	478 kg



Bis Ende 2013 basierte die GAK-Förderung im Rahmen der Durchführung der Milchleistungsprüfung auf „Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität“. Die Milchleistung war in diesem Zusammenhang der maßgebende zu erfassende Parameter. Mit der Einführung des neuen Grundsatzes „Förderung von Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere“ Anfang 2014, werden Maßnahmen/Parameter zur züchterischen Verbesserung der Gesundheit und Robustheit gefördert.

Gesunde und robuste Tiere stellen die entscheidende Grundlage für einen erfolgreichen Milchviehbetrieb dar. Betriebe, die an der Milchleistungsprüfung teilnehmen erhalten umfassende Ergebnisse, die unerlässlich für die Optimierung der Tiergesundheit, der Stoffwechselstabilität, der Fruchtbarkeit und vieles mehr sind.

Nachfolgend sind die zu erhebenden Parameter aufgeführt:

- **Stoffwechselstabilität (Fett/Eiweiß-Quotient, Harnstoffgehalt der Milch)**
- **Eutergesundheit (somatische Zellen, Auftreten von Mastitis)**
- **Robustheit (Exterieurbeurteilung, Geburtsverlauf)**
- **Fruchtbarkeit (Erstkalbealter, Zwischenkalbezeit, Anzahl Kalbungen, Totgeburtenrate)**
- **Nutzungsdauer**
- **Natürliche Hornlosigkeit**

Grundlage zum Erhalt der Fördermittel ist die Erfassung aller Parameter auf Einzeltierebene.

Mit dem Ziel einer einheitlichen und abgestimmten Datenerhebung aller Verbände in Deutschland wurde am 1. Januar 2014 die Richtlinie 9.1 zur Erhebung von Daten für Rinder im Rahmen des GAK-Fördergrundsatzes „Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere“ eingeführt.

Der Auswertungszeitraum bezieht sich anders als im Rahmen der Milchleistungsprüfung auf das Kalenderjahr. Aus diesem Grund sind die nachfolgend aufgeführten Werte mit den auf Kontrolljahresebene ermittelten Daten nicht vergleichbar.

■ Merkmal: Stoffwechselstabilität

Wichtige Parameter zur Bewertung der Stoffwechselstabilität stellen der Fett-Eiweiß-Quotient sowie der Harnstoffgehalt in der Milch dar.

1.) Fett-Eiweiß-Quotient

Der Fett-Eiweiß-Quotient (FEQ) wird für jedes Einzeltier ermittelt und gibt in Abhängigkeit des Laktationsstadi-

ums wichtige Hinweise in Bezug auf die Stoffwechselsituation. Der Zielbereich für den Fett-Eiweiß-Quotienten liegt bei Werten zwischen 1,0 und 1,5. Werte unter 1,0 sind Anzeichen für eine Übersäuerung des Stoffwechsels (Acidose), die beispielsweise durch Faktoren wie Rohfaser-mangel in Folge einer zu geringen Futteraufnahme verursacht werden können.

Fett-Eiweiß-Quotienten über 1,5 deuten bei Tieren in der Früh-laktation auf einen Energiemangel hin. Betroffene Tiere bauen Körperfettreserven ab, um den Energiemangel zu kompensieren. Bei der Bewertung des Fett-Eiweiß-Quotienten muss das Laktationsstadium berücksichtigt werden. In einem späteren Laktationsstadium kann der Fett-Eiweiß-Quotient nicht mehr unbedingt zwingend als aussagekräftiger Indikator für die Stoffwechselsituation herangezogen werden.

Während in den ersten 4 Wochen nach der Kalbung 73,7 % der Kühe einen Wert im Zielbereich vorwiesen, erreichten im Zeitraum von 31 bis 100 Laktationstagen 80,7 % der Tiere einen Wert zwischen 1,0 und 1,5. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Anteile der Ergebnisse im Zielbereich in beiden Laktationsgruppen leicht gesunken.

In den beiden nachfolgenden Graphiken sind die Ergebnisse für die ersten 30 Laktationstage sowie für den Zeitraum 31 bis 100 Laktationstage dargestellt.

In den ersten 30 Tagen nach der Kalbung (siehe Abb. 1) nimmt der Anteil an Tieren mit einem Fett-Eiweiß-Quotienten über 1,5 (Ketose-Gefahr) im Vergleich zur Gefahr der Übersäuerung des Stoffwechsels (Fett-Eiweiß-Quotient unter 1,0) einen größeren Anteil ein.

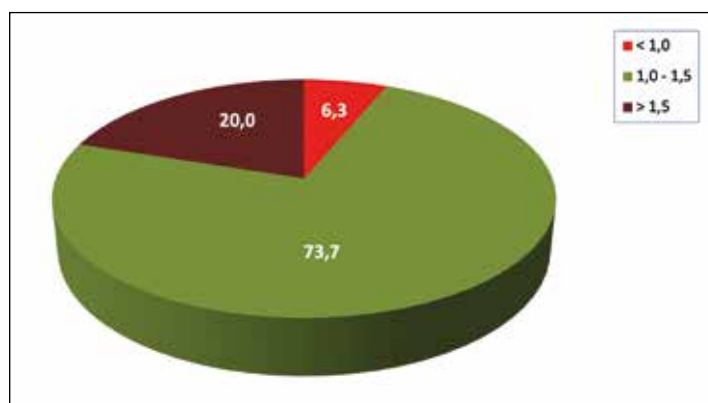


Abb. 1: Fett-Eiweiß-Quotient in den ersten 30 Tagen nach der Abkalbung

Nachfolgend sind die Ergebnisse für den Zeitraum 31 bis 100 Laktationstage (Abb. 2) dargestellt:

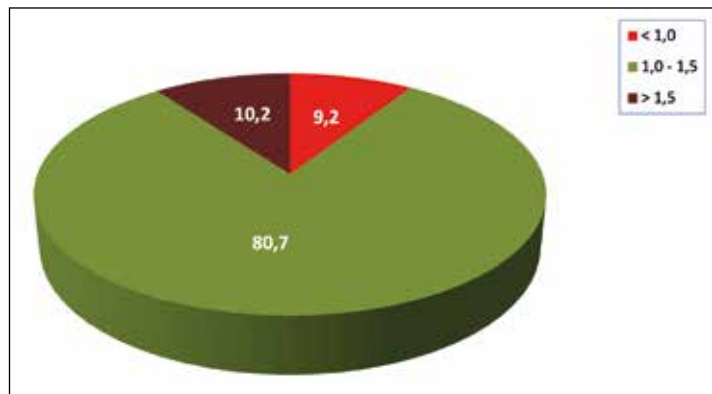


Abb. 2: Fett-Eiweiß-Quotient in dem Abschnitt 31 bis 100 Tage nach der Abkalbung

In dem Laktationsabschnitt 31 bis 100 Tage nach der Abkalbung ist der Anteil an Tieren mit Anzeichen einer Ketose-Gefahr etwas größer als der Anteil an Kühen, die Acidose-gefährdet sind.

2.) Harnstoffgehalt

Der Harnstoffgehalt stellt als Abfallprodukt des Eiweißstoffwechsels einen wichtigen Indikator für die Energie- und Eiweißversorgung der Milchkuh dar. Bei der Bewertung muss der Eiweißgehalt mitberücksichtigt werden.

Übersicht der Harnstoffgehaltsklassen

Klassen		
1	<150 mg/l	Hinweis Rohproteinmangel
2	150-300 mg/l	Rohproteinversorgung optimal
3	>300 mg/l	Hinweis Rohproteinüberschuss

In Tabelle 1 sind die Ergebnisse hessischer MLP-Betriebe im Auswertungszeitraum 2024 dargestellt:

In den ersten 30 Tagen nach der Kalbung liegt der Anteil an Tieren, die im Zielbereich liegen im Vergleich zum Vorjahr etwas verringert bei 63,5 %, in den nachfolgenden beiden Laktationsabschnitten erreichen 65,0 % bzw. 72,0 % der Tiere einen Wert im Zielbereich. Die Ergebnisse haben sich in allen Laktationsabschnitten positiv entwickelt.

Merkmal: Eutergesundheit

Der Gehalt an somatischen Zellen in der Milch ist der entscheidende Parameter zur Bewertung und Überwachung der Eutergesundheit. Der HVL stellt seinen Mitgliedsbetrieben viele Informationen rund um den Eutergesundheitsstatus der Herde, wie auch des Einzeltieres zur Verfügung.

Der Gehalt an somatischen Zellen in der Milch ist der entscheidende Parameter zur Bewertung und Überwachung der Eutergesundheit. Der HVL stellt seinen Mitgliedsbetrieben viele Informationen rund um den Eutergesundheitsstatus der Herde, wie auch des Einzeltieres zur Verfügung. Die Daten ermöglichen es den Landwirten/Landwirtinnen frühzeitig auf Veränderungen zu reagieren. Gemäß der Definition der DVG (2012) deuten Zellgehalte von über 100.000 Zellen pro ml Milch auf eine Störung der Eutergesundheit hin. Nach Wolter et al. weisen in einer eutergesunden Herde 2/3 der Kühe zu einem beliebigen Untersuchungszeitpunkt Gesamtgemelkszellzahlen von weniger als 100.000 Zellen/ml Milch auf und nicht mehr als 2% oberhalb von 400.000 Zellen.

In der nachfolgenden Abbildung 3 ist die Verteilung der Einzeltierproben auf die verschiedenen Zellzahlklassen dargestellt.

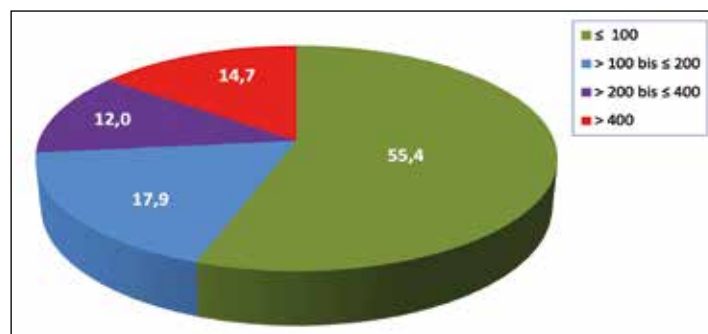


Abb. 3: Verteilung der Einzeltierproben auf die verschiedenen Zellzahlklassen (in %)

Einen Wert unter 100.000 Zellen pro ml Milch, welcher auf Einzeltierbasis einem eutergesunden Tier entspricht, erzielten im Auswertungszeitraum 55,4 % der Tiere. 14,7 % der Einzeltierproben lagen bei einem Wert von über 400.000 Zellen.

Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich der Anteil an Ergebnissen im Bereich unter 100.000 Zellen pro ml Milch leicht. Der Anteil an Einzeltierproben im Bereich über 400.000 Zellen pro ml Milch stieg im Vergleich zum Vorjahr an. Die Blauzungenkrankheit kann sich in den letzten beiden Jahren negativ auf die Eutergesundheit von Milchkühen ausgewirkt haben.

Neben dem durchschnittlichen Zellgehalt der Herde, sowie den Ergebnissen für jedes Einzeltier im Verlaufe des Jahres erhalten die Betriebe seit Sommer 2015 mit dem sogenannten Eutergesundheitsbericht noch detailliertere Auswertungen für ein optimiertes Eutergesundheitsmanagement. Die neuen Kennzahlen zur Eutergesundheit geben Auskunft über den Status Quo und zeigen Entwicklungstendenzen auf. Die Effektivität durchgeführter Maßnahmen kann mit Hilfe der Kennzahlen überwacht und bewertet werden.

Tab. 1: Auswertung der Harnstoff-Ergebnisse

Tage pp	0 - 30 d			31 - 100 d			101 - 200 d			201 - 300 d			> 300 d		
mg/l	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300
%	33,3	63,5	3,3	31,7	65,0	3,3	23,2	72,0	4,8	21,7	73,1	5,2	21,9	72,7	5,4

Nachfolgend sind die Ergebnisse der Kennzahlen zur Eutergesundheit dargestellt (Tabelle 2).

Tab. 2: Auswertung zu den Eutergesundheitskennzahlen in hessischen MLP-Betrieben (in %)

Neuinfektionsrate in der Laktation	Neuinfektionsrate in der TP	Heilungsrate in der TP	Erstlaktierendenmastitisrate	Chron. euterkrankte Tiere mit schlechten Heilungsaussichten	Anteil eutergesunde Tiere
20,6	28,7	54,5	32,3	1,8	55,4

NEUINFEKTIONSRATE IN DER LAKTATION:

Die Neuinfektionsrate in der Laktation weist den Anteil der Tiere mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml in der aktuellen MLP an allen Tieren mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml in der vorherigen MLP aus. Der Zielwert bezogen auf Hessen liegt bei 10 %. Dieser Parameter gibt bezogen auf die Früh-laktation beispielsweise entscheidende Hinweise für das Management der Trockensteher. Bis zu zwei Drittel der Euterentzündungen im Laufe der ersten 100 Laktationstage haben ihren Ursprung in der Trockenstehphase.

Die Neuinfektionsrate in hessischen MLP-Betrieben lag im Durchschnitt bei 20,6 % und ist damit um 0,2 % angestiegen.

NEUINFEKTIONSRATE IN DER TROCKENPERIODE (TP):

Der Anteil der Tiere mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml in der ersten MLP nach der Kalbung an allen Tieren, die mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml trocken gestellt worden sind, wird als Neuinfektionsrate in der Trockenperiode bezeichnet. Faktoren, die einen Einfluss auf diesen Parameter haben, sind vor allem im Bereich des Managements der trockenstehenden Kühe (Haltung, Fütterung, Hygiene, Art des Trockenstellens etc.) zu sehen. Anzustreben ist ein Wert im Bereich von < 15 %.

Die Neuinfektionsrate in der Trockenperiode lag in Hessen bei 28,7 % und ist damit um 2,0 % höher als im Vorjahr.

HEILUNGSRATE IN DER TROCKENPERIODE (TP):

Die Heilungsrate in der Trockenperiode zeigt den Anteil der Tiere mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml in der ersten MLP nach der Kalbung an allen Tieren, die mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml trocken gestellt wurden, auf. Der Zielwert liegt im Bereich von > 75 %. Einfluss auf die Heilungsrate in der Trockenstehphase haben zum Beispiel die Auswahl des Trockenstellverfahrens, ein hoher Anteil chronisch erkrankter Tiere etc.

In Hessen lag die Heilungsrate in der Trockenperiode im Auswertungszeitraum bei 54,5 %. Sie ist damit um ca. 1,1 % gesunken.

ERSTLAKTIERENDENMASTITISRATE:

Der Anteil der Erstlaktierenden mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml in der ersten MLP nach der Kalbung an allen Erstlaktierenden wird als Erstlaktierendenmastitisrate bezeichnet. Das Ziel eines jeden Landwirtes ist es, dass Färsen gesund in die erste Laktation starten.

Die Erstlaktierendenmastitisrate lag in Hessen im Auswertungszeitraum bei 32,3 %. Dieser Wert ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 % gesunken. Ziel sollte es sein, einen Wert unter 15 % zu erreichen. Faktoren wie schlechte hygienische Haltungsbedingungen, nicht angepasste Fütterung, Fliegenstiche, Überbelegung, gegenseitiges Besaugen u. ä. begünstigen das Auftreten von Eutergesundheitsproblemen bei Färsen.

CHRONISCH EUTERKRANKE TIERE MIT SCHLECHTEN HEILUNGSAUSSICHTEN:

Dieser Parameter zeigt den Anteil der Tiere auf, die jeweils einen Zellgehalt > 700.000 Zellen pro ml in den vergangenen drei aufeinanderfolgenden MLP aufweisen. Die größte Chance auf einen Heilungserfolg besteht in der Regel in der Trockenstehphase. Der Anteil an chronisch euterkranken Tieren stieg in Hessen an auf 1,8 % (+0,1 % im Vergleich zu 2023).

ANTEIL EUTERGESUNDER TIERE:

Der Anteil eutergesunder Tiere berechnet sich aus den Tieren mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml Milch an allen laktierenden Tieren in der aktuellen MLP. Faktoren, die den Anteil eutergesunder Tiere beeinflussen, sind in der Regel im Bereich des Managements zu finden.

Der Anteil eutergesunder Betriebe lag in Hessen im Auswertungszeitraum bei 55,4 % (- 0,3% im Vergleich zum Vorjahr). Anzustreben ist ein Wert von > 66 %.

Die hessischen Zielwerte wurden zur Verfügung gestellt von den hessischen Eutergesundheitstierärztinnen

Merkmal: Robustheit

1.) Exterieurbeurteilung

Ein funktionales Exterieur stellt die Grundlage für eine lange Lebensdauer der Milchkuh dar. In Hessen erfolgt die Exterieurbeurteilung der Kühe durch Mitarbeiter/Innen des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen. Die Ergebnisse werden für die Zuchtwertschätzung herangezogen.

■ Gesundheit und Robustheit hessischer Milchkühe

Bei Tieren der Rasse Holstein Friesian werden die Merkmalskomplexe Milchtyp, Körper, Fundament und Euter nach einem 100-Punkte-System bewertet. Bei weiteren in Hessen vertretenen Rassen wie Fleckvieh und Braun-

vieh weichen einzelne Merkmalskomplexe von den oben aufgeführten ab. In den nachfolgenden Tabellen 3 und 4 sind die Ergebnisse der Einstufungen Tiere der Rassen Holstein Friesian und Fleckvieh dargestellt.

Tab. 3: Ergebnis der Exterieurbeurteilung der Rasse Holstein Friesian

Anzahl beurteilter Tiere		Beurteilung der Merkmalskomplexe (Holstein)			
Holstein		Milchtyp	Körper	Fundament	Euter
2.825	Ø	82,8	83,2	82,9	82,9

Die Ergebnisse für die einzelnen Merkmalskomplexe sind bezogen auf die Rasse Holstein Friesian im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Die deutlichsten Anstiege sind wie im Vorjahr auch bei den Merkmalskomplexen Fundament und Euter zu verzeichnen.

Tab. 4: Ergebnis der Exterieurbeurteilung der Rasse Fleckvieh

Anzahl beurteilter Tiere		Beurteilung der Merkmalskomplexe (Fleckvieh)			
Fleckvieh		Rahmen	Bemuskelung	Fundament	Euter
198		82,8	81,5	82,5	82,6

Für die Rasse Fleckvieh lagen im Vorjahr keine Ergebnisse vor, so dass ein Vergleich an dieser Stelle nicht möglich ist.

2.) Geburtsverlauf

Bei der Meldung der Kalbung wird unter anderem der Kalbeverlauf abgefragt. Dieser wird gemäß den Vorgaben der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter erfasst.

Man unterscheidet 5 verschiedene Klassen, die von der ADR festgelegt wurden:

Tab. 5: Einteilung der Geburtsverläufe in Klassen (nach ADR)

Klasse	Bewertung	Interpretation
(0)	keine Angabe	nicht beobachtet bzw. keine Angabe verfügbar
(1)	leicht	ohne Hilfe oder Hilfe nicht nötig
(2)	mittel	ein Helfer oder leichter Einsatz mechanischer Zughilfe
(3)	schwer	mehrere Helfer, mechanische Zughilfe und/oder Tierarzt
(4)	Operation	Kaiserschnitt, Fetotomie

Die gemeldeten Geburtsverläufe stellen eine wichtige Grundlage zur Ermittlung der Zuchtwerte für die Kalbemerkmale dar, die von den Landwirten/Innen später bei der Auswahl der Besamungsbullen berücksichtigt werden. Somit sind korrekte Meldungen der Kalbeverläufe von großer Bedeutung.

In die Auswertung zum Kalbeverlauf (Tabelle 6) flossen 100.542 Tiere ein.

Tab. 6: Auswertung des Kalbeverlaufes in hessischen MLP-Betrieben

Anzahl Tiere		keine Angabe	leicht	mittel	schwer	Operation
	%	12,7	75,9	9,6	1,2	0,6
96.069	Anz.	12.314	73.689	9.319	1.206	598

Bei 12,7 % der Kalbungen wurde keine Angabe gemacht. 75,9 % (+ 0,3) der Kalbungen wurden mit dem Kalbeverlauf leicht gemeldet. Der Anteil an gemeldeten Schweregeburten sowie der Anteil an gemeldeten Operationen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Merkmal: Fruchtbarkeit

1.) Erstkalbealter (EKA)

Bei der Bewertung des Erstkalbealters sind Rasseunterschiede sowie der Entwicklungsstand des Tieres zu berücksichtigen.

Das Erstkalbalter lag in Hessen im Kalenderjahr 2024 über alle vertretenen Rassen hinweg im Durchschnitt bei 28,2 Monaten. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Erstkalbalter konstant geblieben. Als Zielwerte findet man in der Literatur Angaben zwischen 24 – 27 Monaten.

2.) Zwischenkalbezeit (ZKZ)

Die Zwischenkalbezeit wird für Kühe ab der 2. Laktation ermittelt, sie lag in Hessen im Kalenderjahr 2023 bei 425 Tagen (423 Tage im Vorjahr). Der Trend geht bei manchen Betriebe aktuell zu einer Verlängerung der Zwischenkalbezeit.

3.) Anzahl Kalbungen

Im Jahr 2024 wurden von hessischen MLP-Betrieben 97.126 Kalbungen gemeldet. Die Anzahl an Kalbungen ist aufgrund der sinkenden Kuhzahl im Vergleich zum Vorjahr deutlich rückläufig (-4.515 Kalbungen).

4.) Totgeburtenrate

Die Totgeburtenrate gibt Auskunft über den Anteil totgeborener Kälber an allen geborenen Kälbern im Auswertungszeitraum.

Die Totgeburtenrate lag in Hessen in 2024 bezogen auf die Färsen bei 9,8 %, die Kühe wiesen einen Wert von 6,7 % auf. Die Totgeburtenrate stieg sowohl bei den Färsen als auch bei den Kühen an. Ein wesentlicher Faktor könnte in diesem Zusammenhang die Blauzungenerkrankung gewesen sein.

Merkmale: Nutzungsdauer

In Hessen wurden in 2024 ca. 33.810 Tiere gemerzt. Die Nutzungsdauer verbesserte sich von 38,8 Monate auf 39,2 Monate. Hier ist in den letzten Jahren erfreulicherweise ein positiver Trend zu beobachten.

Merkmale: Natürliche Hornlosigkeit

Von 102.168 in 2023 lebend geborenen Kälbern wurde der Hornstatus ermittelt. In der nachfolgenden Tabelle 7 sind die Ergebnisse dargestellt.

Tab. 7: Anteil genetisch hornloser Kälber

Anzahl lebend geborener Kälber	Anzahl genetisch hornloser Kälber	Anteil genetisch hornloser Kälber (in %)
92.438	14.103	15,3

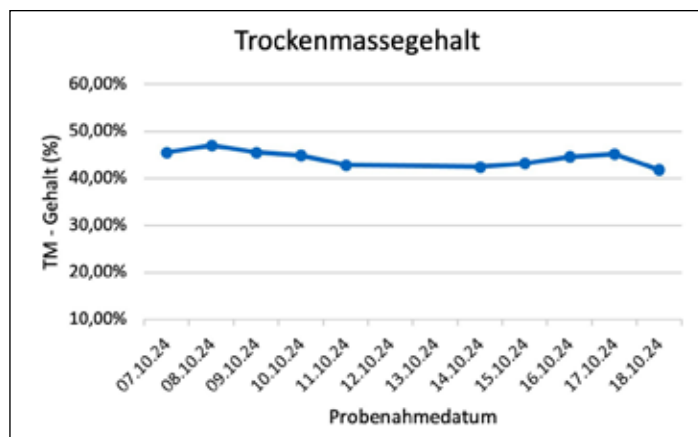
Der Anteil genetisch hornloser Kälber ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 % gesunken.

Notizen

[illegible]

Mischgenauigkeit in der Praxis Mensch oder Technik – wer kann es besser?

Die Mischgenauigkeit der TMR bzw Teil-TMR ein Schlüssel zum Erfolg in der Fütterung. Die Problematik der Selektion ist bekannt. Ein weiterer sehr wichtiger Aspekt ist die Schwankung der Trockenmasse in den Silagen. Kleinere Schwankungen innerhalb eines Fahrtilos sind normal. Verschiedene Anwelkgrade unterschiedlicher Schläge führen unweigerlich dazu. Einen größeren Einfluss haben Niederschläge. Starke Niederschläge führen - wie Messungen im vergangen Sommer und Herbst gezeigt haben - bei ungünstigen Konstellationen zu Schwankungen der Grundfuttertrockenmasse von 10 und manchmal auch 15%.



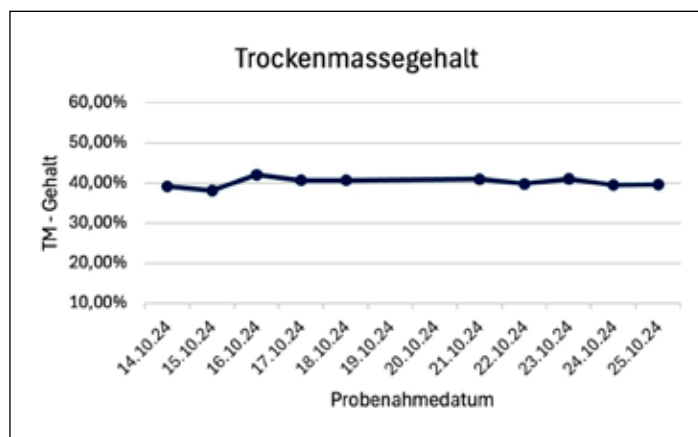
Grafik 1. TS automatisches Fütterungssystem

Original TM Grundfutter	-6% TM Grundfutter	- 10% TM Grundfutter
56% Grundfutter in der Ration	51% Grundfutter in der Ration	48% Grundfutter in der Ration
33,8% NDFom	32,9% NDFom	32,1% NDFom
23,4% NDF aus Grundfutter	21,4% NDF aus Grundfutter	19,9% NDF aus Grundfutter

Tab.1 Abweichungen der NDF bei Schwankungen der Grundfutter Trockenmasse

Die Werte in der Tabelle machen deutlich welche Auswirkungen die geringere TM im Grundfutter haben, wenn sie nicht ausgeglichen werden. Die Abweichungen führen zu einer knappen und zu knappen Versorgung mit NDF. Bei weiterer Kraftfutterzuteilung z.B. am AMS potenzieren sich die Probleme.

In einer Auswertung zusammen mit Anna Luisa Loth von der Hochschule Weihenstephan haben wir im vergangenen Herbst Schwankungen der Trockenmasse und die Mischgenauigkeit in drei verschiedenen Betrieben mit unterschiedlicher Fütterungstechnik untersucht. Beprobt wurde insgesamt ein Zeitraum von zehn Tagen, dabei wurden die Proben auf drei verschiedenen Betrieben mit unterschiedlichen Fütterungssystemen erhoben. Betrieb 1 verwendet ein automatisches Fütterungssystem, bei welchem das Futter oben vom Block entnommen wird. Betrieb 2 arbeitet mit einem selbstfahrenden Futtermischwagen und Betrieb 3 mit einem Futtermischwagen, der extern befüllt wird. Entnommen wurden die Proben jeweils unmittelbar nach der Futtervorlage. Dabei wurden kleine Proben über den gesamten Futtertisch verteilt gezogen. Anschließend wurden die Proben durchmischt und die Trockenmasse im Labor bestimmt. Die gefütterten Rationen waren über den betrachteten Zeitraum von zehn Tagen sehr konstant in der Trockenmasse. Bei allen 3 Trockenmassen-Auswertungen kam es in dem betrachteten Zeitraum nur einmal zu einer Veränderung von mehr als 3%, jedoch lag der Wert höchstens bei 3,97%. Daraus lässt sich kein Unterschied in den jeweiligen Fütterungssystemen erkennen.



Grafik 2 Mischwagen Fremdbefüllung

Die Verteilgenauigkeit der Futtervorlage war bei den konventionellen Systemen minimal konstanter als bei dem automatischen Fütterungssystem. Bei der automatischen Fütterung kam es einmal zu einem Tausch in den Anteilen vom 2. und 3. Sieb entlang der Entladestrecke. Dasselbe geschah auch bei der Ration von Betrieb 2 mit dem Selbstfahrer. Jedoch war die zweite Schüttelboxauswertung bei der konventionellen Fütterung gleichmäßiger. Sehr homogen waren die Ergebnisse bei dem Futtermischwagen auf Betrieb 3.

Maissilage – Alles Stärke oder was?!

Nicht nur die Stärkegehalte der Maissilagen sind wichtig sondern auch die Eigenschaften der Stärke im Verdauungssystem der Kuh und wie gut die Stärke verfügbar ist. Die Maissilagen und auch die Silagen aus feucht vermahlenen Maiskörnern aus 2024 unterscheiden sich in der Stärkeverdaulichkeit teilweise stark von den Ergebnissen aus 2023. Jeder ist schon mal mit der Faustregel konfrontiert worden, im Herbst ist der neue Mais langsam verdaulich bei der Stärke, Getreide wird erhöht, im Frühjahr wird die Stärke aus Maissilage schneller, also wird Körnermais ergänzt. Wie bei vielen Parametern bzw. Inhaltsstoffen gilt auch hier, Stärke ist nicht gleich Stärke. Um die Stärkeverdaulichkeit zu charakterisieren wird der Laborwert der Stärkeverdaulichkeit insitu ruminal verwendet. In der Regel nach 0, 3, 7 und 16 Stunden, diese Werte geben Aufschluss über die Geschwindigkeit des Stärkeabbaus im Pansen. Diese Werte sind unbedingt notwendig für eine genaue Rationsberechnung und Optimierung der Vorgänge im Pansen.

Verdaulichkeit von Stärke im Vergleich der Jahre 2023 und 2024 (September bis Januar)

	Maissilage 2023	Maissilage 2024
7h Stärkeverdaulichkeit	81,2%	86,1%
tNDFD 30om % OM	64%	61%

Der Vergleich der Maissilagen aus der Qnetics Fütterungsberatung, die auf Verdaulichkeiten untersucht worden sind, zeigt deutliche Unterschiede. Die Stärke aus den Maissilagen der Ernte 2024 ist deutlich schneller verdaulich und ist im Pansen schneller verfügbar. Auch die Streuung der Ergebnisse ist in 2024 größer. Sie liegt bis Mitte Januar zwischen 78% und 92%. Werte oberhalb der 85% oder gar oberhalb der 90% sind ansonsten erst ab einer längeren Gärzeit im Frühsommer in den Analysen üblich. Interessanterweise gibt es Berichte aus anderen Ländern der Nordhalbkugel mit ähnlichen Ergebnissen und Trends. John Goeser von Rock River erklärt den Trend zum Teil mit leicht höheren Proteingehalten aus dem feuchten Frühjahr, was zu geringeren Korngewichten und damit zu einem höheren Anteil an verdaulicher Stärke geführt haben könnte. Dieser Erklärungsversuch würde auch zum Witterungsverlauf in Hessen passen. Um genauere Erklärungen zu bekommen müsste man dafür die Silageergebnisse mit Niederschlägen, Düngung und Sortenwahl vergleichen. Ob man wirklich zu einer Erklärung kommt ist fraglich, aber die Ergebnisse machen nochmal deutlich wie wichtig genaue Kenntnisse über unsere Grundfuttermittel und selber erzeugte Kraftfutter sind.

Durch die sehr guten Silomaisbestände und die hohen Erträge wurde verbreitet Körnermais feucht vermahlen und einsiliert. Auch bei diesem Futtermittel haben wir starke Schwankungen in der Stärkeverdaulichkeit. Hier haben

uns die Kühe manchmal schneller als die Untersuchung gezeigt wo die Reise hingeht. Die Stärkeverdaulichkeiten reichen von 73% bis fast 90%, eine riesengroße Spanne für den Pansen. Die aktuellsten Untersuchungen zeigen einen Trend zu höheren Verdaulichkeiten, sodass ein Ersatz für Getreide in den meisten Fällen die Lösung ist.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist ebenfalls auffällig. Die Körner sind im Schnitt besser vermahlen. Zum einen wird der Fokus auf eine gute Einstellung der Cracker am Maishäcksler immer besser und zum anderen würde das die Theorie der kleineren Körner unterstützen. Durch die bessere Vermahlung steht im Pansen mehr Stärke zur Verfügung. Sicher auch eine Erklärung für die im Schnitt sehr guten Inhaltsstoffe der letzten Monate. Natürlich sind die Inhaltsstoffe im November und Dezember immer am höchsten im Jahresverlauf aber in diesem Winter liegen sie über den Werten der letzten Jahre.

Die optimale Aufbereitung und Vermahlung der Maiskörner durch die Crackerwalzen beim Häckseln kann nicht oft genug angesprochen werden. Eine nicht adäquate Zerkleinerung kann bis zu 15% weniger verfügbarer Stärke führen (Tarte 2023). Die potentielle Milchleistung aus der Maissilage wird verringert, Stärke geht über den Kot verloren. Des Weiteren muss zusätzlich Kraftfutter aufgewendet werden.

Einfluss schlecht zerkleinerter Maiskörner in Maissilage nach Maxim Tarte 2023

Körner in einem l Häckselmais	< 2 halbe oder ganze Körner	2-4 halbe oder ganze Körner	>4 halbe oder ganze Körner
Stärkegehalt	35 %	35%	35%
Pansenverfügbare Stärke	79,5%	71,5%	63,5%
Erwarteter Milchverlust		-0,25kg/Kuh/Tag	-0,5kg/Kuh/Tag
Für den Ausgleich notwendiges KF		0,1 kg	0,2 kg

Die Daten der Auswertung von Tarte sprechen für sich. Die nach wie vor einfachste Methode zur Kontrolle, einen Liter frisch gehäckselten Mais auf dunkler Unterlage bei gutem Licht auf halbe oder ganze Körner prüfen. Findet man zwei halbe oder zwei ganze Körner muss nachgestellt werden. Es gibt auch einen Laborwert zur Kontrolle, den KPS (Kernel processing Score) oder auch CSPA (Corn Silage processing Score). Dabei wird Maissilage gesiebt, die Stärke in den kleineren Fraktionen unter 4,75 mm sollte mindestens 70% betragen. Diese Analyse wird inzwischen von einigen Laboren angeboten. Bei der

Untersuchung der Maissilage kann man natürlich nur rückwirkend die Kornzerkleinerung beurteilen. Aber vielleicht führt ja ein weiterer technischer Fortschritt zu mobilen NIRS Anwendungen direkt an den Erntemaschinen die ein sofortiges Handeln ermöglichen. Auswertungen der Ernte 2024 zeigen einen KPS von über 70 bei den Betrieben der oberen 25%. Das ist analog zu den anderen Parametern der Grundfutterqualität. Beim Vergleich der NDF Verdaulichkeiten auf Basis der NDFD30 Werte haben auch die Betriebe mit hohen Leistungen und hohen Fut-
teraufnahmen die besten Ergebnisse.

DE-READ-231000001
Copyright © 2025 Merck & Co., Inc., Rahway, NJ, USA and its affiliates. All rights reserved.



Ausgereifte Lösungen für die elektronische Kennzeichnung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen.

Wir unterstützen Sie mit intelligenten Lösungen für die Rückverfolgung und die Identifizierung Ihrer Herde. Verbessern auch Sie Ihr Herdenmanagement mit elektronischer Kennzeichnung von Allflex.

Entdecken Sie die Vorteile - Jetzt beraten lassen!

Allflex[®]

Beratung und
Information:

+49 (0)5924 44898 20
sales.allflex@msd.de
www.allflex.de

MSD
Tiergesundheit

**MEHR. WERT.
INNOVATION.**

■ Optimierung Ihres Herdenmanagements

Wir unterstützen Sie bei der Optimierung Ihres Herdenmanagements und bei der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen!

Ketosemonitoring

- ✓ Kühe mobilisieren in Früh-laktation häufig Körperfett, um Energiedefizit auszugleichen
- ✓ vermehrte Bildung von Ketonkörpern (z. B. BHB) mit negativen Auswirkungen auf die Tiergesundheit
- ✓ im Rahmen der MLP-Probenuntersuchung können BHB-Werte routinemäßig abgeleitet werden

(Quelle: VIT)

- ✓ Melden Sie sich gerne bei Ihrem zuständigen KA/LP und lassen Sie sich für die Anwendung Ketosemonitoring freischalten!

Fazit:

Die Anwendung Ketosemonitoring ermöglicht es Ihnen die Stoffwechselsituation Ihrer Herde immer im Blick zu haben und stellt die Grundlage für ein vorausschauendes Gesundheitsmanagement dar.

Q-Check

- ✓ Unterstützung bei der Durchführung der gesetzlich geforderten betrieblichen Eigenkontrolle (KO-Kriterium im Rahmen von QM-Milch)
- ✓ Auswertungen liefern darüber hinaus in Ergänzung zu den monatlichen Milchkontrolldaten wichtige Hinweise für Ihr Herdenmanagement (Tiergesundheit, Stoffwechselstabilität u. ä.)

(Quelle: VIT)

- ✓ allen MLP-Betrieben stehen die deutschlandweit einheitlichen Kennzahlen in aufbereiteter Form zur Verfügung

Fazit:

Q-Check ermöglicht die Durchführung der betrieblichen Eigenkontrolle ohne großen Mehraufwand sowie die Optimierung Ihres Herdenmanagements.

Zelldifferenzierung

- ✓ bietet noch detailliertere Informationen zum Eutergesundheitsstatus als bisher
- ✓ Bestimmung der Anteile relevanter Zelltypen in der Milch („Aufpasserzellen“ / „Fresserzellen“)
- ✓ Einteilung der Kühe in 4 Eutergesundheits-Gruppen

(Quelle: VIT)

- ✓ Melden Sie sich gerne bei Ihrem zuständigen KA/LP und lassen Sie sich für die Anwendung Zelldifferenzierung freischalten!

Fazit:

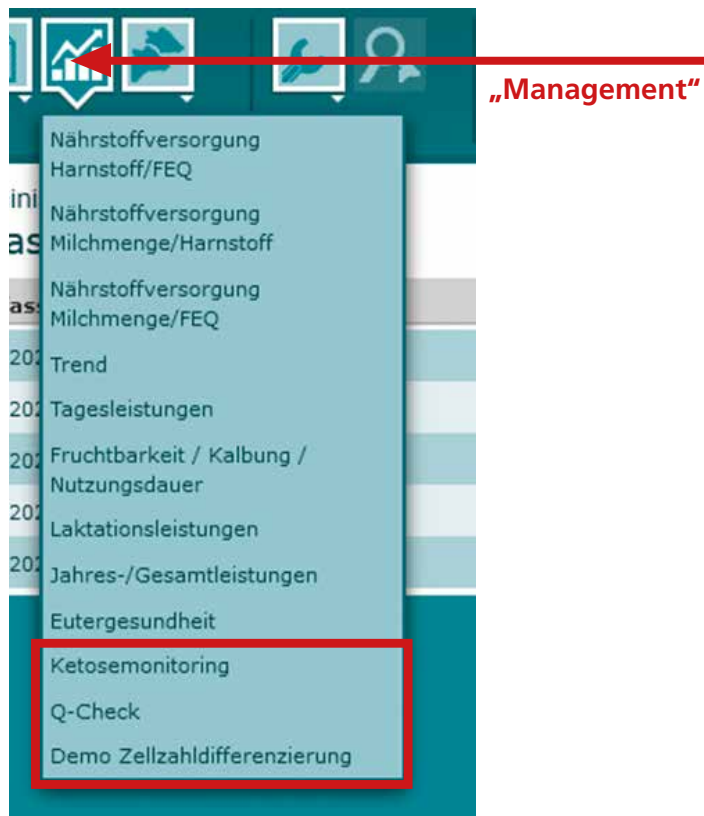
Die Zelldifferenzierung bietet Ihnen noch mehr Informationen zum Eutergesundheitsstatus Ihrer Milchkühe und stellt eine wesentliche Grundlage zur Optimierung der Eutergesundheit in Ihrem Betrieb dar.



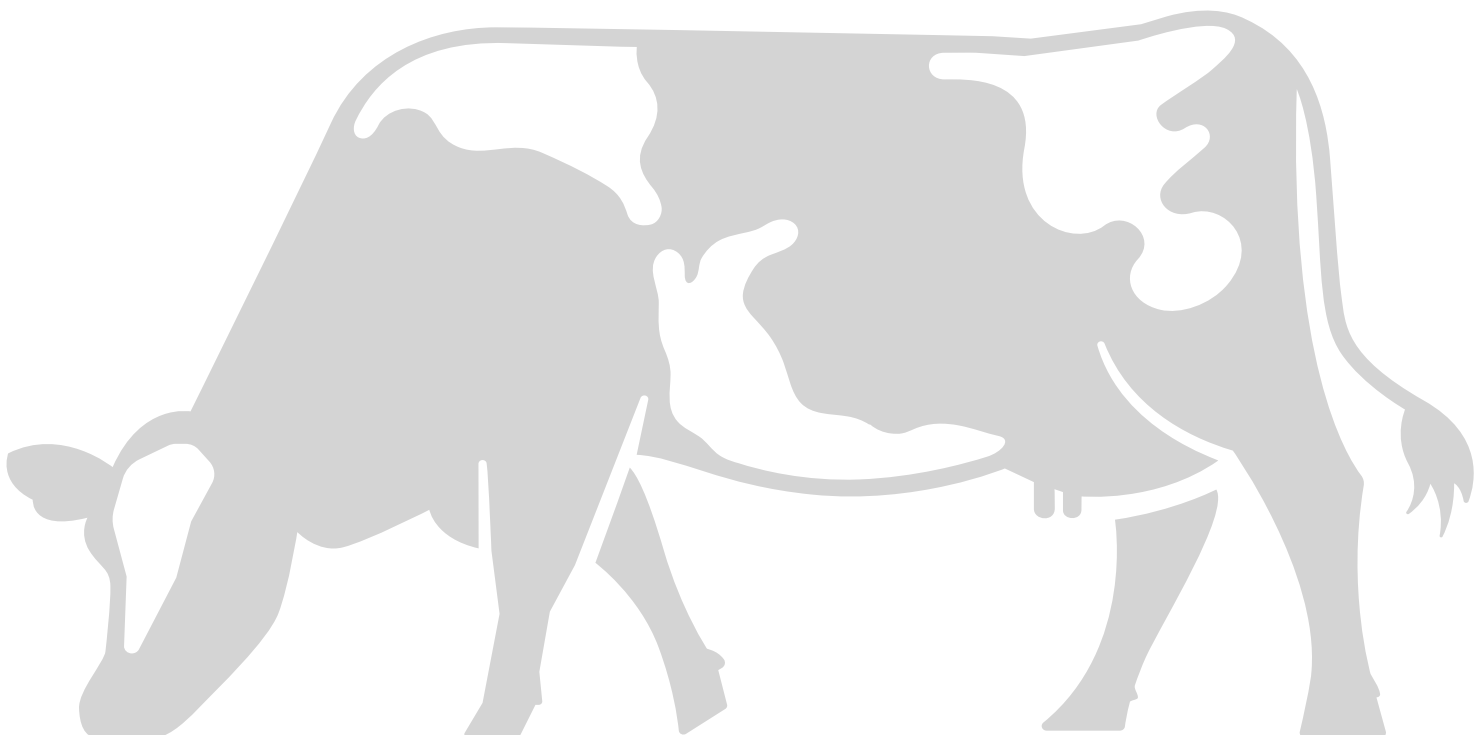
Alle hier aufgeführten Module werden unseren MLP-Betrieben ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung gestellt!

Wie können Sie die verschiedenen Informationen abrufen?

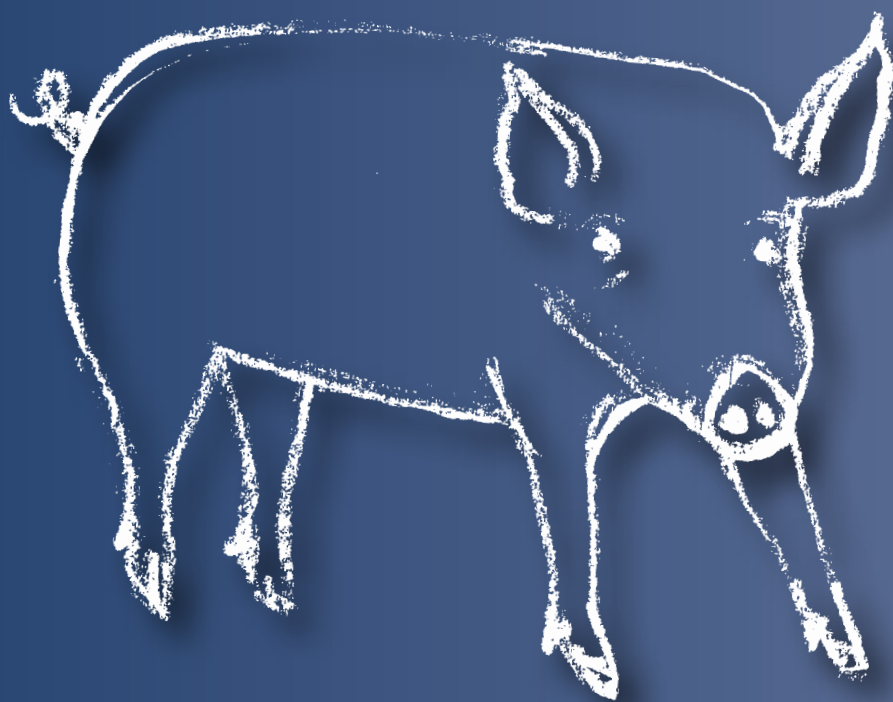
a) Netrind-Nutzer können die Auswertungen in NETRINDmlp (PC-Variante) abrufen:



b) Zugang ohne NETRIND über www.vit.de:



Ergebnisse aus den Schweinekontrollringen



ZWEI SAUSTARKE TYPEN

ZWEI MANN FÜR ALLE STÄLLE



TN SELECT

Reinrassiger Piétrain-Eber

FUTTERVERWERTUNG
FLEISCHFÜLLE
UNIFORMITÄT

Robustheit ★★★★★
Magerfleisch ★★★★★

VS.



TN TEMPO

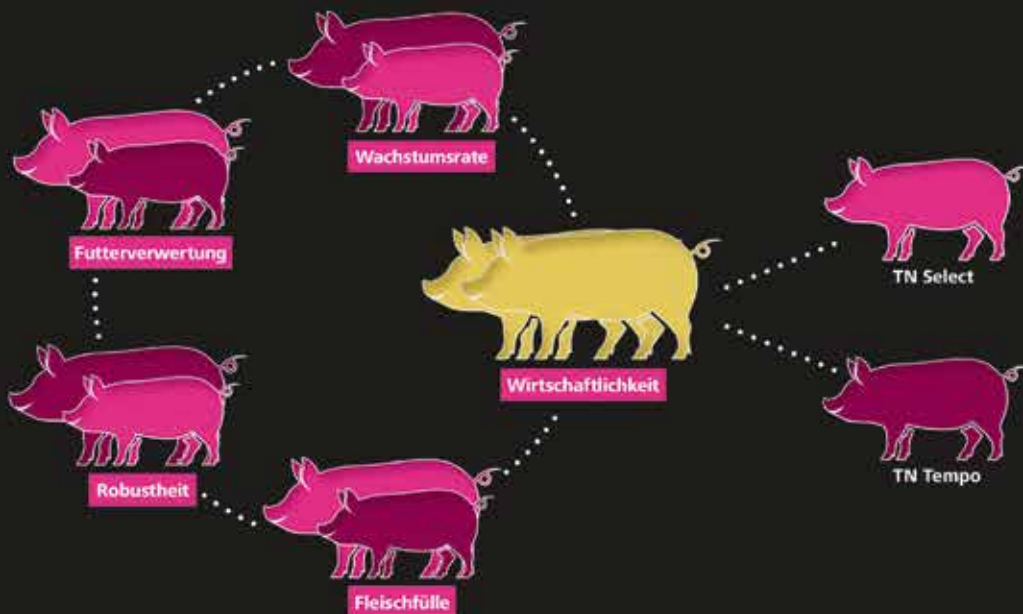
Eber der Rasse Large White

SCHNELLES WACHSTUM
ROBUSTHEIT
VITALITÄT

Robustheit ★★★★★
Magerfleisch ★★★★★

Mit dem einzigartigen EcoPoints-Index auf die Erfolgsparameter der Zukunft selektieren: Langlebigkeit, Vitalität und Sozialverhalten.

„Das Schwein aus Stahl“: hohe Robustheit gegen Umwelteinflüsse und beste Wachstumsraten, auch unter herausfordernden Bedingungen.



Das Wichtigste in Kürze

1.1 Ferkelerzeugung

• Würfe	2,17
• Geborene Ferkel	32,3
• Abgesetzte Ferkel	27,6
• Aufgezogene Ferkel	27,0
• Saugferkelverluste	14,4%
• Erlös/Stück	89,00 Euro

1.2 Schweinemast

• Verluste	2,15 %
• Tägliche Zunahme	876,00 g
• Zuwachs	96,6 kg
• Erlös/kg LG	1,65 Euro

Gesundheit und Robustheit der Sauen und Mastschweine in den Schweinekontrollringen

Bis Ende 2013 basierte die GAK-Förderung im Rahmen der Schweinekontrollringe auf „Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität“. In diesem Zusammenhang waren die Würfe je Sau und Jahr und die täglichen Zunahmen der Mastschweine die zu erfassenden Parameter. Mit Einführung des neuen Grundsatzes „Förderung von Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere“ Anfang 2014, werden Maßnahmen/Parameter zur züchterischen Verbesserung der Gesundheit und Robustheit gefördert.

Nachfolgend sind die zu erhebenden Parameter aufgeführt:

■ Nutzungsdauer der Sauen

- Anzahl der Würfe bei Abgang
- Abgangsursachen

■ Fruchtbarkeit der Sauen

- Anzahl der lebend und tot geborenen Ferkel

■ Robustheit der Mastschweine

- vorzeitige Abgänge und Ursachen
- Schlachtbefunde

Gesunde und robuste Tiere sind die Grundlage für eine erfolgreiche und wirtschaftliche Schweineerzeugung.

In den nachfolgenden Tabellen sind die einzelnen Merkmale aus der Erhebung 2023/2024 nach Rassen aufgeführt.

Auswertung der Sauenabgänge für das Wirtschaftsjahr 2023/2024

Sauenherkunft	Wurf-Nr. bei Abgang	Anzahl Abgänge (=100%)	davon in %						
			Alter	Fruchtbarkeit	Schlechte Wurfqualität	Verhaltensstörungen	Fundamentprobleme	Konditionsschwäche	Sonstige Gründe
BHZP	5,9	58	3,4	31,0	48,3	0,0	1,7	0,0	15,5
Topigs	5,0	371	14,6	17,8	32,6	0,3	5,9	1,6	27,2
Hypor	5,8	237	35,4	11,0	37,1	0,0	4,6	5,5	6,3
Dan Hybrid	6,0	757	23,0	14,8	20,5	0,4	6,3	2,2	32,8
JSR	6,5	53	58,5	13,2	18,9	1,9	0,0	1,9	5,7
PIC	6,5	68	70,6	7,3	0,0	0,0	4,4	5,9	11,8
DL	3,6	14	21,4	21,4	7,1	14,3	14,3	14,3	7,14
DLxDE/DExDL	4,6	209	24,4	36,4	26,3	0,0	1,4	1,4	10,0
Sonstige	5,5	82	2,4	3,7	1,2	0,0	0,0	0,0	92,7
Alle	5,6	1.849	24,3	17,1	24,8	0,4	4,9	2,5	26,1

Aufgrund der unterschiedlichen Anzahl der Abgänge sind die Abgangsursachen bezogen auf die einzelnen Sauenherkünfte nur eingeschränkt aussagefähig und vergleichbar. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Nutzungsdauer

nicht verändert. Langfristig wird eine Erhöhung der Nutzungsdauer angestrebt.

■ Wurfauswertung für das Wirtschaftsjahr 2023/2024

Sauenherkunft	Eberherkunft	Anzahl Tiere	Anzahl lebend geborener Ferkel je Wurf	Anzahl tot geborener Ferkel je Wurf	Verlustquote bis zum Absetzen (%)
BHZP	Gemischt	165	13,6	1,8	24,0
Topigs	Gemischt	968	14,6	0,8	11,3
Hypor	Pietrain	607	14,3	1,2	14,2
Dan Hybrid	Gemischt	1.896	15,2	1,6	16,7
JSR	Gemischt	161	13,5	1,2	24,3
PIC	Gemischt	154	16,0	1,3	4,4
DL	Gemischt	19	11,0	1,1	9,1
DLxDE	Gemischt	539	12,5	0,8	17,5
Sonstige	Gemischt	276	13,0	0,2	12,1
Alle	Gemischt	4.785	14,0	1,1	15,8

Bei der Anzahl der lebend geborenen Ferkel je Wurf ist festzuhalten, dass fast alle Sauenherkünfte die Zielgröße von 12 und mehr lebend geborenen Ferkeln je Wurf erreichen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Verluste, die vorzeitigen Abgänge und die Schlachtbefunde dargestellt. Aufgrund der unterschiedlichen Anzahl der kontrollierten Tiere innerhalb der einzelnen Rassen ist eine Interpretation zu den Verlusten der einzelnen Herkünfte noch nicht möglich.

Bei den Schlachtbefunden ist festzustellen, dass sowohl das Betriebsmanagement des Mastbetriebes (z.B. Reinigung und Desinfektion) als auch das Betriebsmanagement des Ferkelerzeugerbetriebes (z.B. Aufzuchtsituation im Flatdeck, betriebsindividueller Infektionsdruck) einen maßgeblichen Einfluss auf die Gesundheit der Tiere haben.

Erst der Vergleich über mehrere Jahre hinweg wird eine Aussage ermöglichen.

Auswertung der Verluste, Verlustursachen und Schlachtbefunde für das Wirtschaftsjahr 2023/2024

Herkunft		Anzahl kontrollierter Tiere Stück	vorzeitiger Abgänge in %	davon in %				
Sauen	Väter			Fundamentprobleme	Hoden-/Leistenbruch	Kannibalismus o.ä.	Kümmerner	sonstiges
DL	Gemischt	1.491	0	4,76	0,0	4,76	23,81	66,67
DLxDE	Gemischt	10.278	0	0,56	0,0	2,78	16,11	80,56
Topigs	Pietrain	26.141	0	4,71	0,0	7,79	15,40	72,10
Dan-Hybrid	Gemischt	40.619	0	3,73	0,55	5,1	7,37	83,26
Hypor	Pietrain	320	0	0,0	0,0	12,5	37,50	50,00
BHZP	Gemischt	3.518	0	1,09	0,0	7,61	5,43	85,87
Sonstiges	Gemischt	41.857	0	0,89	0,34	2,59	8,79	87,40
Gesamt		124.224	0	2,4	0,3	4,4	9,9	82,9

Herkunft		Anzahl kontrollierter Tiere Stück	Schlachtbefunde % d. geprft. Tiere	davon in %					
Sauen	Väter			Lunge / Pneumonien	Herzbeutelentzündung	Brustfellentzündung	Leber	Abzesse	sonstige
DL	Gemischt	1.491	1,88	21,43	3,57	60,71	3,57	0,0	0,0
DLxDE	Gemischt	10.278	21,70	15,43	12,83	6,32	59,15	2,51	3,77
Topigs	Pietrain	26.141	19,10	23,64	9,03	15,04	46,43	1,14	4,71
Dan-Hybrid	Gemischt	40.619	14,12	18,74	13,23	10,70	43,51	4,06	9,75
Hypor	Pietrain	320	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
BHZP	Gemischt	3.518	24,99	16,61	4,21	5,69	57,68	6,94	8,87
Sonstiges	Gemischt	41.857	13,69	21,94	7,23	17,70	42,32	2,50	8,32
Gesamt		124.224	15,8	20,4	10,0	13,1	46,4	2,8	7,3

Geschäftsführerin/Vorsitzender

Dr. Gesine Witzel, Bernd Hohmann

kontakt@hvl-alsfeld.de

06631 784-50

Zentrale/Sekretariat

Alexandra Ermel

kontakt@hvl-alsfeld.de

06631 784-50

Milchleistungsprüfung

Katja Mütze (Leitung)

katja.muetze@hvl-alsfeld.de

06631 784-52

Joachim Lang

lang@hvl-alsfeld.de

06631 784-53

Michaela Nitsche

mlp@hvl-alsfeld.de

06631 784-77

Martin Janssen

janssen@hvl-alsfeld.de

06631 784-83

Viehverkehrsverordnung

Gabriele Kurth (Leitung)

skr@hvl-alsfeld.de

06631 784-55

Christine Röhrig

vvvo@hvl-alsfeld.de

06631 784-54

Heike Wienefeld

wienefeld@hvl-alsfeld.de

06631 784-71

Andrea Galke

galke@hvl-alsfeld.de

06631 784-76

Heike Lerch

lerch@hvl-alsfeld.de

06631 784-73

Tanja Konopka

konopka@hvl-alsfeld.de

06631 784-82

Schweinekontrollring

Gabriele Kurth (Leitung)

skr@hvl-alsfeld.de

06631 784-55

Michaela Nitsche

nitsche@hvl-alsfeld.de

06631 784-74

Labor

Mona Kügler (Leitung)

mona.kuegler@hvl-alsfeld.de

06631 784-61

Sabine Sterba, Joachim Sterba,

Britta Dehnel, Eva Burghardt

labor@hvl-alsfeld.de

06631 784-62

Buchhaltung/Personal

Mathias Diehl (Leitung Buchhaltung)

m.diehl@hvl-alsfeld.de

06631 784-57

Malena Küster (Buchhaltung)

buchhaltung@hvl-alsfeld.de

06631 784-59

Daniela Hess (Buchhaltung)

buchhaltung@hvl-alsfeld.de

06631 784-65

Alexandra Ermel (Personal)

ermel@hvl-alsfeld.de

06631 784-58

HVL-Gesamtvorstand 2023/2024**Vorsitzender:**Bernd Hohmann
63607 Wächtersbach**Stellvertreter:**Manfred Uhrig
65843 Sulzbach**Geschäftsführung:**

Dr. Gesine Witzel

Weitere Vorstandsmitglieder:Jochen Geisel
34613 SchwalmstadtKarsten Müller
35282 RauschenbergVolker Siefert
64743 BeerfeldenBernd Meier
34454 Bad ArolsenWinfried Schäfer
36160 DipperzThomas Wicke
34587 FelsbergAndreas Mötzung
36145 HofbieberRainer Schermuly
65611 Brechen

Ihr Team im Stall

DeLaval
VMS™-
Serie

Automatisch
Füttern
Melken
Entmisten
Wohlfühlen
Analysieren

DeLaval
Schwingende
Kuhbürste
SCB

DeLaval
OptiDuo™

DeLaval
Plus
Verhaltens-
analyse

DeLaval
RS450



Für höhere Produktivität auf Ihrem Betrieb und mehr Zeit für Sie.

GMS | Götz Milking Systems

34626 Neukirchen

Tel.: 06694/9115461 | www.gms-neukirchen.de

Bollhorst Landtechnik und Metallbau GmbH

57319 Bad Berleburg

Tel.: 02751/7137 | www.bollhorst.de

Agrardienst Peter Fritz

65589 Hadamar-Oberweyer

Tel.: 06433/6334 oder 06433/943972

Melk-, Kühl- und Elektrotechnik

Ralf Kummer-Schäfer

34477 Twistetal-Berndorf

Tel.: 05631/7136 | www.kummer-schaefer.de

TSB-Elektronik GmbH

Im Boden 4 | 56412 Hübingen

Tel.: 06439/9091-0 | www.tsb-elektronik.com

www.delaval.com

 **DeLaval**

EFFIZIENTE TECHNIK

FÜR DIE KUH UND FÜR SIE



NEU

WIR SIND NUN
PARTNER VON



AUFZUCHT

KÄLBERFÜTTERUNG
MILCHTAXI

KÄLBERHALTUNG
IGLUS, HÜTTEN

KOLOSTRUM-
MANAGEMENT



COLOQUICK
A BETTER FUTURE



FÜTTERUNG

FUTTERBEISCHIEBER

KRAFTFUTTER-
STATIONEN



HANSKAMP
Innovation for dairy farming



MELKEN

KONVENTIONELLE UND
ROBOTERTECHNIK

KÜHLTECHNIK



MUELLER



HALTUNG

LÜFTER
LICHT
HYGIENE



AGRI LIGHT®



Thü rüu mat®
Stalltechnik für Rinder und Schweine

kränzle

Oberleitner
WINDSCHUTZ Co KG